

# Mikrozensus

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit  
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen  
in Deutschland



## 2013

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 28. November 2014  
Artikelnummer: 2010412137004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0)611 / 75 48 68

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

- Allgemeine Informationen
- Vorbemerkung
- Methodenhinweis
- Glossar
- Erhebungstermine und –tatbestände, Mikrozensus 2005 - 2016

### Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

#### 1 Bevölkerung und Ausbildung

- 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen
- 1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen
- 1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Weiterbildung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

#### 2 Erwerbstätigkeit und Ausbildung

- 2.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss
- 2.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss, beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf

#### 3 Beruf und Ausbildung

- 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss
- 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Schulabschluss
- 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden
- 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen
- 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf
- 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen
- 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen
- 3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit

#### 4 Erwerbstätigkeit und Arbeitsbedingungen

- 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen
- 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.4 Erwerbstätige mit Nacharbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen
- 4.5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit

#### 5 Lange Reihen für Deutschland

- 5.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Altersgruppen 2012, 2013
- 5.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf 2012, 2013
- 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen 2012, 2013

### Anhang

- Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004
- Fragebogen des Mikrozensus und Ad-hoc-Modul 2013
- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008
- Klassifikation der Berufe 2010 (KldB2010)
- Informationen zum Mikrozensus
- Qualitätsbericht zum Mikrozensus

### Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Die Angaben für das „Frühere Bundesgebiet (ohne Berlin)“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West. Die Angaben für die „Neuen Länder (einschließlich Berlin)“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

### Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (Nachkommastellen) als im Text angegeben, insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

### Zeichenerklärung / Abkürzungen

–	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
oder –	= grundsätzlich Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
Abs.	= Absatz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
GG	= Grundgesetz
ILO	= International Labour Organization
Mill.	= Million
NACE	= Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
SGB IV	= Sozialgesetzbuch, Viertes Buch Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	= Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch Gesetzliche Krankenversicherung
WiSta	= Wirtschaft und Statistik

### Anmerkungen zu langen Reihen

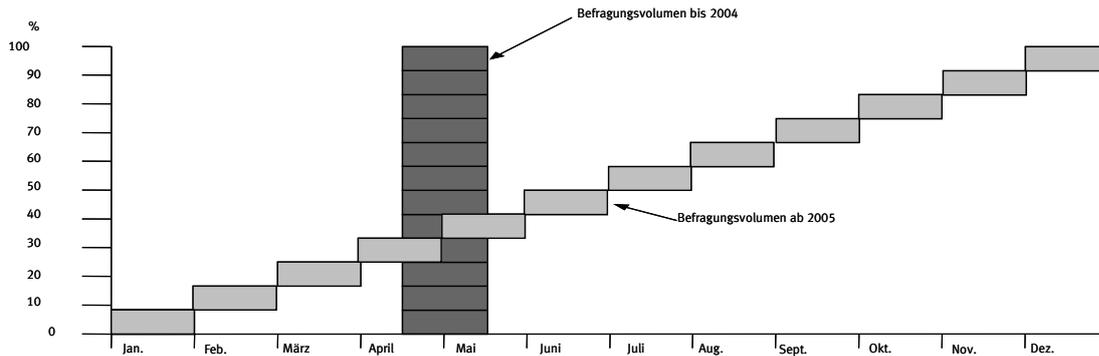
Mit dem Mikrozensusgesetz 2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche (bis 2004 üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine ‚Momentaufnahme‘ einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zum Erwerbsleben für das Jahr 2013 veröffentlicht. Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2016 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswche darstellt (sog. gleitende Berichtswche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Haushalt und Familie, Bildungsstand der Bevölkerung, Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

## Der Mikrozensus im erwerbsstatistischen Gesamtsystem

Bei der Nutzung der hier präsentierten Ergebnisse ist zu beachten, dass die Ergebnisse des Mikrozensus zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) teilweise von denen anderer erwerbsstatistischer Datenquellen abweichen.

Erwerbstätigenzahlen aus der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) und aus dem Mikrozensus unterscheiden sich, obwohl beide im Einklang mit dem Labour-Force-Konzept ermittelt werden. Dies ist vor allem auf die methodischen Unterschiede zwischen beiden Statistiken zurückzuführen:

Das Labour-Force-Konzept zur Erwerbstätigkeit weicht deutlich vom Alltagsverständnis ab. Die Erfassung ist daher in Haushaltsbefragungen z. T. nicht vollständig, wenn die Befragten sich beispielsweise hauptsächlich als Rentnerinnen und Rentner, Arbeitslose, Hausfrauen oder Studierende verstehen und kleinere Nebentätigkeiten im Interview deswegen nicht angeben. Die Erwerbstätigenrechnung greift dagegen im Bereich kleinerer Tätigkeiten überwiegend auf die Angaben aus den gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen zur „Geringfügigen Beschäftigung“ zurück. Sie zielt generell darauf ab, ein möglichst umfassendes Bild der Erwerbstätigkeit aus ökonomischer Sicht zu erlangen.

In der öffentlichen Wahrnehmung werden die Begriffe Erwerbslose und Arbeitslose meist synonym verwendet. Die Unterschiede zwischen den im Mikrozensus erfassten Erwerbslosen nach dem Labour-Force-Konzept und den registrierten Arbeitslosen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit sind aber erheblich. Dies ist größtenteils auf unterschiedliche definitorische Abgrenzungen zurückzuführen (s. auch Glossar "Arbeitslose", "Erwerbslose").

## **Umstellung des Mikrozensus auf einen neuen Hochrechnungsrahmen – Methodenhinweis**

### **Hintergrund**

Der Mikrozensus, mit der integrierten Arbeitskräfteerhebung, ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 % der Bevölkerung in Deutschland mit Auskunftspflicht befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung hochrechnen zu können, werden ausreichend strukturierte und aktuelle Bevölkerungseckzahlen benötigt.

Die Ergebnisse von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung 2013 wurden auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die Jahre vor 2011 basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

### **Zeitliche Vergleichbarkeit**

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 wurde die Berechnung des Bevölkerungsstandes auf eine neue Grundlage gestellt. Im Vergleich zu den fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 weist der Zensus 2011 deutlich niedrigere Bevölkerungseckwerte aus.

Infolge der Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen sind die Mikrozensusergebnisse zum Arbeitsmarkt ab dem Berichtsjahr 2011 mit den Ergebnissen der Vorjahre nur noch eingeschränkt vergleichbar. Die Umstellung auf den neuen Hochrechnungsrahmen zeigt sich in den Ergebnissen von Mikrozensus und Arbeitskräfteerhebung in erster Linie in einem Niveaueffekt, der zu einem Bruch in der Zeitreihe bei den absoluten Werten führt. Auf die Berechnung von Quoten hat die Umstellung des Hochrechnungsrahmens dagegen nur einen geringen Einfluss. Dieser Sachverhalt sollte bei der Interpretation der Ergebnisse zum Arbeitsmarkt, insbesondere bei Betrachtungen im Zeitverlauf, berücksichtigt werden.

## Glossar

### Bevölkerung und Erwerbsbeteiligung

**Abhängig Beschäftigte** sind Beamte / -innen, Angestellte, Arbeiter / -innen sowie Auszubildende, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn bzw. Gehalt) erhalten. Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet. Als abhängig Beschäftigte gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger usw.).

**Alter:** Die Darstellung von Ergebnissen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

**Arbeiter / -innen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen** sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

**Arbeitszeit:** Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

**Ausländer/-innen** sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

**Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten / -innen sowie Volontäre / -innen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf.

**Beamte / -innen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger, sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

**Berufswechsel:** Da die Berufsdefinition im Mikrozensus an die „gegenwärtige Tätigkeit“ (und nicht an die Berufsbezeichnung) anknüpft, sind auch Berufswechsel innerhalb der Firma sowie Berufswechsel ohne Umschulung oder Weiterbildung anzugeben.

**Beteiligung am Erwerbsleben** (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

**Betriebsgröße:** Die Betriebsgröße bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl einzutragen. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19 Personen, 20 bis 49 Personen, 50 und mehr Personen.

**Bevölkerung:** Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen zur Erwerbsbeteiligung ist die Bevölkerung am Hauptwohnsitz. Hierzu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter / -innen auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten / -innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten / -innen in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten / -innen, Soldaten / -innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in Gemeinschaftsunterkünften wohnende Personal.

**Erwerbslose** sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

**Erwerbslosenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

**Erwerbspersonen** setzen sich aus Erwerbstätigen und Erwerbslosen zusammen.

**Erwerbstätige** sind Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ als erwerbstätig. Dieses Beschäftigungsverhältnis liegt nach § 8 SGB IV vor, wenn die Tätigkeit innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat 400 Euro (ab 01.01.2013: 450 Euro) nicht übersteigt.

**Erwerbstätigenquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

**Erwerbsquote:** Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

**Nichterwerbspersonen** sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

**Selbstständige** sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Der **überwiegende Lebensunterhalt** kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: "Eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit", "Arbeitslosengeld I", "Leistungen nach Hartz IV", "Sozialhilfe (nicht Hartz IV)", "Rente, Pension", "Eigenes Vermögen", "Elterngeld", "Einkünfte von Angehörigen", "Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Pflegeversicherung etc.)". Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

**Umfang der Tätigkeit:** Die Ergebnisse zur Voll- und Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

**Unbezahlt mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Wirtschaftszweige:** Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang) verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen kann dem Anhang entnommen werden. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

## Bildung

Ein **Abschluss an einer Berufsfachschule** wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

**Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR:** Abschlusszeugnis der 8., 9., oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

**Abschluss einer Fachschule in der DDR:** Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen erworben, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

**Anlernausbildung** ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung. Die Anlernausbildung wurde durch das Berufsbildungsgesetz von 1969 abgeschafft, daher können nur Personen, die 1953 oder früher geboren sind, bis 1969 eine Anlernausbildung absolviert haben.

Als **berufliches Praktikum** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

**Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie frühere Ingenieurschulen nachgewiesen.

**Fachhochschulreife:** Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

**Haupt-(Volks-)schulabschluss:** Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht von derzeit 9 bis 10 Schuljahren an Haupt-(Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie in Abendhauptschulen erreicht werden.

**Hochschulreife:** Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Eine **Lehre/Berufsausbildung** im dualen System kann nach mindestens 2 Jahren Dauer erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung findet dabei gleichzeitig in den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen statt.

**Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss:** Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder der dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

**Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss:** Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion:** Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

### Für Fragen und Anregungen zum Mikrozensus wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt  
Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration  
53117 Bonn  
Tel.: 0611/754868  
0228/99 643-8955  
Fax.: 0228/99 643-8962  
E-Mail: [mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)

**Erhebungstermine und -tatbestände  
Mikrozensus 2005 – 2016**

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 <sup>1)</sup>	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>1 GRUNDPROGRAMM</b>													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>2 ZUSATZPROGRAMM</b>													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 <sup>4)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 <sup>3)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr. 2) sind freiwillig.

Merkmalübersicht der Fachserie 1 Reihe 4.1.2 (Mikrozensus 2013)

Tabellennummer	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	3.1.1	3.1.2	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	5.1	5.2	5.3	
Bevölkerung	x	x	x																			
Erwerbstätige	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig Erwerbstätige		x	x										x	x	x	x	x	x				
Ausländische Erwerbstätige 1)													x	x	x	x	x	x				
Erwerbslose	x	x	x																			
Nichterwerbspersonen	x	x	x																			
Schüler/-innen, Studierende																						
Abendarbeit																x						
Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule	x			x	x	x								X	x	x	x	x				
Alter	x	x										x	x	x	x	x	x	x	x			
Arbeitsstunden normalerweise geleistet je Woche					x			x														
Arbeitsstunden durchschnittlich geleistet je Nacht																	x					
Arbeitsuche													x						x			
Arbeit zu Hause															x							
Art der ausgeübten Tätigkeit														x	x	x	x	x				
Art der besuchten Schule																						
Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit																						
Art des Arbeitsvertrages														x	x	x	x	x				
Beginn der derzeitigen Tätigkeit														x								
Hochschulabschluss/Promotion	x			x	x		x							x	x	x	x	x				
Berufsbereiche						x	x	x	x	x	x	x								x	x	
Berufshauptgruppe						x	x	x	x	x	x	x										x
Berufsgruppen						x	x	x	x	x	x	x										
Berufswechsel																						
Familienstand														x	x	x	x	x				
Gemeindegrößenklassen																						
Geschlecht	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Monatliches Nettoeinkommen				x																		
Voll-/ Teilzeit																						
Nachtarbeit																	x	x				
Pendlereigenschaft																						
Samstagsarbeit																	x					
Schichtarbeit (Früh-, Spät-, Nacht-, Tag-, sonstige Schicht)																				x		
Schüler/-innen, Studierende																						
Sonn- und/oder Feiertagsarbeit																	x					
Stellung im Beruf				x						x			x	x	x	x	x					x
Tätige Personen in der Arbeitsstätte																x						
Abteilung/ Werksabteilung des Arbeitsplatzes																						
Stellung im Betrieb																						
Verkehrsmittel																						
Wechselschicht																	x					
Weiterbildung (allgemein und beruflich)		x	x																			
Zweck der Lehrveranstaltung		x	x																			
Dauer der Lehrveranstaltung			x																			
Weiterbildung (allgemein und beruflich)																						
in den letzten 4 Wochen		x	x																			
Fachrichtung der Lehrveranstaltungen																						
Wirtschaftsunterbereiche											x		x	x	x	x	x	x				
Zeitaufwand Arbeitsweg																						

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Erwerbstätige</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>21 193</b>	<b>582</b>	<b>1 552</b>	<b>1 972</b>	<b>2 189</b>	<b>2 111</b>	<b>2 705</b>	<b>3 090</b>	<b>2 803</b>	<b>2 208</b>	<b>1 419</b>	<b>561</b>
Noch in schulischer Ausbildung	99	77	14	5	/	/	/	/	/	-	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	20 518	489	1 497	1 918	2 130	2 046	2 628	3 001	2 723	2 151	1 385	551
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	6 316	169	384	453	487	534	732	950	946	823	587	251
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	6 721	255	608	653	689	658	903	1 012	885	631	333	95
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 441	63	503	808	949	847	989	1 035	886	693	464	204
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	40	/	/	/	5	6	/	5	6	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	547	17	40	47	56	61	73	85	74	55	31	9
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	29	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 692	36	840	1 608	1 903	1 834	2 382	2 766	2 508	1 995	1 304	517
Lehre/Berufsausbildung 4)	11 135	35	755	1 100	1 150	1 118	1 718	1 566	1 219	753	253	253
Fachschulabschluss 5)	2 204	/	35	145	198	209	304	392	356	284	185	96
Fachhochschulabschluss 6)	1 732	-	23	137	225	208	243	275	246	197	127	52
Hochschulabschluss	2 200	-	24	217	291	248	309	315	272	246	196	82
Promotion	377	-	-	6	35	47	55	59	58	43	40	33
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	44	/	/	/	/	/	/	7	8	5	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 455	546	711	360	282	272	317	318	287	209	111	41
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	45	/	/	/	/	6	6	7	8	/	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>18 425</b>	<b>476</b>	<b>1 400</b>	<b>1 782</b>	<b>1 888</b>	<b>1 805</b>	<b>2 327</b>	<b>2 744</b>	<b>2 522</b>	<b>2 023</b>	<b>1 123</b>	<b>335</b>
Noch in schulischer Ausbildung	106	87	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 944	374	1 372	1 754	1 857	1 763	2 271	2 681	2 463	1 981	1 101	327
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	4 117	82	187	206	253	308	447	604	674	700	481	175
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	7 215	204	536	615	665	685	1 022	1 202	1 080	759	357	88
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	6 579	88	646	930	936	767	798	868	704	518	261	64
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	34	/	/	/	/	/	/	6	5	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	353	15	16	23	28	40	53	58	55	39	19	7
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 205	36	778	1 545	1 686	1 587	2 049	2 413	2 176	1 735	940	258
Lehre/Berufsausbildung 4)	10 062	33	618	933	971	986	1 375	1 653	1 492	1 175	637	189
Fachschulabschluss 5)	1 812	/	93	181	193	177	230	305	279	220	109	24
Fachhochschulabschluss 6)	1 037	-	32	132	159	130	138	153	127	101	54	10
Hochschulabschluss	2 063	-	34	289	328	262	273	263	245	215	127	27
Promotion	194	-	-	8	33	28	29	32	27	21	11	6
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	37	/	/	/	/	/	/	7	6	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 182	439	620	235	200	215	273	325	339	282	179	75
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	38	/	/	/	/	/	5	6	6	6	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>39 618</b>	<b>1 058</b>	<b>2 953</b>	<b>3 754</b>	<b>4 077</b>	<b>3 917</b>	<b>5 032</b>	<b>5 835</b>	<b>5 325</b>	<b>4 231</b>	<b>2 542</b>	<b>896</b>
Noch in schulischer Ausbildung	204	163	26	9	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 463	863	2 869	3 671	3 987	3 809	4 899	5 682	5 187	4 132	2 487	878
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	10 433	251	571	659	740	842	1 179	1 554	1 620	1 522	1 068	426
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	13 936	460	1 144	1 268	1 354	1 343	1 924	2 214	1 966	1 390	690	183
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	14 020	150	1 149	1 738	1 885	1 614	1 787	1 902	1 590	1 212	726	267
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	74	/	5	6	8	10	8	11	11	7	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	900	31	56	70	83	101	126	143	129	94	50	16
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51	/	/	/	/	6	7	9	9	5	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 897	72	1 618	3 153	3 589	3 420	4 432	5 178	4 684	3 731	2 244	775
Lehre/Berufsausbildung 4)	21 197	68	1 373	2 034	2 121	2 104	2 842	3 371	3 058	2 394	1 391	442
Fachschulabschluss 5)	4 016	/	128	325	391	385	534	697	635	504	293	120
Fachhochschulabschluss 6)	2 769	-	55	269	384	338	380	428	373	298	181	62
Hochschulabschluss	4 263	-	57	505	619	510	582	578	518	461	323	109
Promotion	571	-	-	14	68	75	84	91	86	64	51	39
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	81	/	/	7	7	7	9	13	14	10	5	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	6 637	984	1 331	595	483	487	590	643	626	491	290	117
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	83	/	/	5	/	9	11	13	14	9	8	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Erwerbslose</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>1 231</b>	<b>56</b>	<b>141</b>	<b>157</b>	<b>138</b>	<b>108</b>	<b>121</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>136</b>	<b>99</b>	/
Noch in schulischer Ausbildung	14	11	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	1 104	38	127	141	122	96	110	117	129	126	94	/
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	525	19	63	65	52	46	49	54	63	63	47	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	339	15	38	41	38	27	38	38	42	38	25	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	238	/	26	34	33	22	23	25	24	25	21	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	111	7	11	16	15	11	11	13	12	9	5	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	-	-
Lehre/Berufsausbildung 4)	775	/	56	91	88	66	82	93	104	104	85	/
Fachschulabschluss 5)	629	/	53	73	67	55	/	78	83	82	63	/
Fachhochschulabschluss 6)	43	/	/	/	/	/	/	/	9	7	8	/
Hochschulabschluss	36	-	/	/	/	/	/	/	/	5	7	/
Promotion	60	-	/	9	11	/	6	7	7	8	6	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7)	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	454	52	85	66	50	41	38	37	36	32	14	/
<b>Weiblich</b>	<b>950</b>	<b>41</b>	<b>102</b>	<b>111</b>	<b>105</b>	<b>87</b>	<b>99</b>	<b>116</b>	<b>113</b>	<b>101</b>	<b>72</b>	/
Noch in schulischer Ausbildung	13	10	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	875	28	94	104	99	81	90	107	105	96	68	/
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	329	12	34	33	35	25	33	38	40	41	36	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	333	11	33	35	35	31	36	46	44	40	22	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	211	/	26	36	29	25	21	23	21	15	10	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	61	/	7	6	5	6	8	8	8	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	-
Lehre/Berufsausbildung 4)	633	/	45	74	73	62	71	85	84	78	56	/
Fachschulabschluss 5)	496	/	38	53	54	46	55	68	70	65	43	/
Fachhochschulabschluss 6)	41	/	/	/	/	/	/	5	6	5	5	/
Hochschulabschluss	28	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	63	-	/	12	12	8	8	7	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	-	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 7)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	315	38	57	37	31	25	28	31	28	22	16	/
<b>Insgesamt</b>	<b>2 181</b>	<b>97</b>	<b>243</b>	<b>268</b>	<b>243</b>	<b>195</b>	<b>220</b>	<b>246</b>	<b>253</b>	<b>237</b>	<b>171</b>	<b>8</b>
Noch in schulischer Ausbildung	27	20	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	1 979	66	221	245	222	177	200	224	234	222	161	7
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	854	32	97	98	87	71	83	92	103	104	83	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	672	26	71	76	72	58	74	83	85	77	47	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	449	8	52	71	62	47	43	48	45	40	31	/
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	172	11	18	22	20	18	19	21	20	14	9	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 408	6	101	165	160	129	153	178	188	182	140	6
Lehre/Berufsausbildung 4)	1 125	5	91	125	121	101	126	145	153	147	106	/
Fachschulabschluss 5)	83	/	/	9	7	7	6	9	15	13	13	/
Fachhochschulabschluss 6)	64	-	/	8	7	6	6	7	7	8	10	/
Hochschulabschluss	123	-	/	22	23	13	14	14	11	13	10	/
Promotion	9	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Abschluss 7)	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	769	91	142	104	82	66	66	68	64	54	30	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

noch 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Nichterwerbspersonen</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>11 581</b>	<b>1 420</b>	<b>674</b>	<b>323</b>	<b>158</b>	<b>121</b>	<b>152</b>	<b>216</b>	<b>286</b>	<b>397</b>	<b>954</b>	<b>6 880</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 148	1 091	47	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	9 748	225	590	290	133	95	127	184	251	360	907	6 585
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	5 473	54	42	37	37	39	60	96	131	194	514	4 270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	1 648	91	74	32	30	24	38	54	75	96	211	923
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	2 601	81	474	220	64	33	30	33	43	68	180	1 375
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	26	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	17
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	615	101	34	24	22	24	23	29	31	33	42	252
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	7 864	/	119	128	80	62	91	143	201	306	821	5 908
Lehre/Berufsausbildung 4)	5 419	/	93	77	54	48	/	120	166	239	595	3 949
Fachschulabschluss 5)	1 012	/	5	7	/	/	7	9	17	28	94	838
Fachhochschulabschluss 6)	587	-	5	11	7	/	/	/	8	18	61	467
Hochschulabschluss	700	-	16	33	14	8	7	8	10	17	61	527
Promotion	123	-	-	-	/	/	/	/	/	/	7	111
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	15
Ohne beruflichen Abschluss 7)	3 614	1 412	552	192	75	57	60	70	79	86	126	906
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	102	/	/	/	/	/	/	/	6	5	7	66
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>16 616</b>	<b>1 416</b>	<b>730</b>	<b>506</b>	<b>498</b>	<b>457</b>	<b>439</b>	<b>482</b>	<b>567</b>	<b>718</b>	<b>1 439</b>	<b>9 365</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 113	1 066	40	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	14 389	261	645	457	443	404	382	422	505	655	1 356	8 859
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	8 565	55	79	114	126	120	130	161	223	344	779	6 433
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	3 244	115	105	117	142	130	135	154	185	212	392	1 558
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	2 533	90	460	223	175	152	115	107	96	97	183	835
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	47	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	975	88	42	44	52	52	53	57	58	60	77	391
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	9 088	8	126	247	306	295	280	317	375	497	1 066	5 570
Lehre/Berufsausbildung 4)	7 249	5	88	162	200	191	205	242	300	412	858	4 586
Fachschulabschluss 5)	740	/	12	21	27	22	23	26	34	35	87	452
Fachhochschulabschluss 6)	288	-	6	12	22	21	14	13	13	16	37	135
Hochschulabschluss	730	-	19	50	55	57	35	33	25	31	78	347
Promotion	52	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	33
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	28	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	16
Ohne beruflichen Abschluss 7)	7 320	1 405	601	256	190	160	155	161	187	216	365	3 623
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	209	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8	172
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>28 197</b>	<b>2 836</b>	<b>1 404</b>	<b>829</b>	<b>656</b>	<b>578</b>	<b>591</b>	<b>698</b>	<b>853</b>	<b>1 115</b>	<b>2 392</b>	<b>16 245</b>
Noch in schulischer Ausbildung	2 260	2 158	87	9	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	24 137	486	1 236	747	576	499	509	606	756	1 014	2 264	15 443
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	14 038	109	121	152	163	158	190	257	354	539	1 293	10 703
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	4 892	206	179	150	172	155	172	208	260	307	602	2 481
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	5 134	170	934	444	239	185	145	140	139	165	363	2 210
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	73	/	/	/	/	/	/	/	/	/	6	49
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 590	190	77	68	74	75	76	85	89	93	119	643
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	16 952	13	245	375	386	358	371	460	577	803	1 887	11 478
Lehre/Berufsausbildung 4)	12 667	9	180	239	254	239	278	362	467	651	1 453	8 535
Fachschulabschluss 5)	1 753	/	17	29	31	25	29	35	50	63	181	1 291
Fachhochschulabschluss 6)	876	-	12	22	28	24	16	17	21	35	98	602
Hochschulabschluss	1 430	-	35	83	68	65	42	40	35	48	140	874
Promotion	174	-	-	/	/	/	/	/	/	/	10	144
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32
Ohne beruflichen Abschluss 7)	10 934	2 817	1 154	448	265	217	215	231	266	302	491	4 529
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	312	7	5	6	/	/	5	8	10	9	15	238

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

nach 1.1 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss und Altersgruppen  
1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
<b>Insgesamt</b>												
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>34 004</b>	<b>2 057</b>	<b>2 368</b>	<b>2 452</b>	<b>2 485</b>	<b>2 340</b>	<b>2 978</b>	<b>3 437</b>	<b>3 229</b>	<b>2 741</b>	<b>2 472</b>	<b>7 445</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 260	1 179	63	11	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	31 370	752	2 214	2 349	2 385	2 237	2 865	3 302	3 103	2 637	2 386	7 140
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	12 314	242	489	556	576	619	841	1 100	1 140	1 080	1 148	4 523
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	8 709	361	720	726	757	710	978	1 103	1 002	765	568	1 019
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	10 280	147	1 002	1 063	1 046	902	1 041	1 093	953	787	666	1 580
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	68	/	/	/	6	7	/	6	7	5	/	17
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 273	125	86	87	93	96	106	127	117	97	78	261
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	101	/	/	5	/	6	5	7	9	7	7	44
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	26 331	44	1 015	1 827	2 070	1 962	2 555	3 002	2 813	2 405	2 209	6 429
Lehre/Berufsausbildung 4)	17 183	42	901	1 250	1 271	1 221	1 916	1 816	1 540	1 411	4 205	
Fachschulabschluss 5)	3 259	/	41	156	206	215	313	405	382	320	287	934
Fachhochschulabschluss 6)	2 355	-	29	152	235	214	248	284	258	221	195	520
Hochschulabschluss	2 961	-	41	258	316	260	322	329	289	272	263	610
Promotion	504	-	-	6	37	48	56	61	60	46	48	144
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	68	/	/	/	5	/	5	8	8	7	6	17
Ohne beruflichen Abschluss 7)	7 523	2 010	1 348	619	408	371	415	425	403	327	252	948
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	150	/	5	7	7	8	7	10	14	9	11	68
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>35 992</b>	<b>1 933</b>	<b>2 232</b>	<b>2 399</b>	<b>2 491</b>	<b>2 350</b>	<b>2 865</b>	<b>3 343</b>	<b>3 202</b>	<b>2 842</b>	<b>2 633</b>	<b>9 703</b>
Noch in schulischer Ausbildung	1 231	1 162	53	8	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 208	663	2 111	2 315	2 400	2 247	2 743	3 210	3 074	2 732	2 525	9 189
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	13 011	149	301	354	414	452	611	802	938	1 085	1 296	6 609
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	10 792	331	675	767	841	846	1 192	1 402	1 309	1 010	771	1 648
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	9 323	182	1 132	1 190	1 140	944	934	998	820	630	454	900
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	83	/	/	/	/	5	6	8	7	6	5	33
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	1 390	107	65	73	85	98	115	123	121	104	101	399
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	162	/	/	/	/	/	6	8	7	6	6	115
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	24 926	47	949	1 866	2 066	1 945	2 400	2 814	2 636	2 311	2 062	5 830
Lehre/Berufsausbildung 4)	17 807	41	744	1 148	1 225	1 222	1 636	1 962	1 862	1 652	1 539	4 777
Fachschulabschluss 5)	2 593	/	106	207	224	202	257	336	319	260	201	477
Fachhochschulabschluss 6)	1 353	-	40	148	184	155	154	169	143	119	95	145
Hochschulabschluss	2 856	-	56	352	394	328	316	303	275	250	209	374
Promotion	250	-	-	9	35	32	32	35	30	23	15	39
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	67	/	/	/	/	/	6	8	8	6	/	17
Ohne beruflichen Abschluss 7)	10 816	1 882	1 279	528	421	399	456	518	555	521	559	3 700
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	250	/	/	5	/	6	9	11	11	10	12	173
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>69 996</b>	<b>3 991</b>	<b>4 600</b>	<b>4 851</b>	<b>4 976</b>	<b>4 690</b>	<b>5 843</b>	<b>6 779</b>	<b>6 431</b>	<b>5 583</b>	<b>5 104</b>	<b>17 148</b>
Noch in schulischer Ausbildung	2 491	2 341	116	19	5	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 579	1 415	4 325	4 664	4 785	4 484	5 608	6 513	6 176	5 369	4 912	16 329
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1)	25 325	391	790	909	990	1 071	1 452	1 903	2 077	2 165	2 444	11 132
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	19 500	692	1 394	1 493	1 598	1 555	2 171	2 505	2 311	1 775	1 339	2 666
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	19 602	328	2 134	2 252	2 186	1 846	1 975	2 091	1 774	1 417	1 120	2 480
Ohne allgem. Schulabschluss 3)	151	/	8	9	10	12	10	14	14	11	10	50
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	2 663	232	151	160	178	194	221	250	238	201	178	659
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	263	/	8	9	8	9	11	15	16	13	14	159
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 257	91	1 964	3 693	4 136	3 907	4 955	5 816	5 449	4 716	4 271	12 259
Lehre/Berufsausbildung 4)	34 990	83	1 645	2 398	2 496	2 443	3 246	3 878	3 677	3 192	2 950	8 982
Fachschulabschluss 5)	5 852	6	148	363	429	417	569	741	701	581	488	1 411
Fachhochschulabschluss 6)	3 708	-	69	300	419	369	402	453	401	340	289	665
Hochschulabschluss	5 817	-	96	610	710	588	638	632	564	522	472	984
Promotion	754	-	-	15	72	80	88	96	90	69	62	183
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	135	/	7	8	9	9	11	16	16	13	10	34
Ohne beruflichen Abschluss 7)	18 340	3 892	2 627	1 146	829	770	871	942	957	847	811	4 648
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	399	9	9	12	11	14	16	21	25	19	23	241

<sup>\*)</sup> Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	21 193	582	1 552	1 972	2 189	2 111	2 705	3 090	2 803	4 188
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	17 393	545	1 357	1 587	1 707	1 654	2 127	2 491	2 305	3 619
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 777	37	193	381	479	456	575	597	494	565
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 437	26	161	334	426	417	531	559	464	520
privat/sozial	127	8	13	16	18	12	18	10	10	22
sowohl beruflich als auch privat/sozial	213	/	19	31	35	27		28	21	23
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 050	14	67	122	142	123	151	155	122	154
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	968	10	58	111	130	114	141	148	115	141
überwiegend privat/sozial	82	/	9	11	12	9	10	7	7	14
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	18 425	476	1 400	1 782	1 888	1 805	2 327	2 744	2 522	3 480
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	14 886	443	1 189	1 358	1 444	1 404	1 833	2 187	2 043	2 985
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 524	32	210	423	443	400	492	555	477	492
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 080	20	173	365	384	354	439	491	425	429
privat/sozial	174	8	17	19	20	17	20	22	20	31
sowohl beruflich als auch privat/sozial	270	/	20	40	39	30	33	41	32	32
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 090	13	76	145	130	120	148	168	139	151
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	966	10	64	130	118	108	131	151	126	129
überwiegend privat/sozial	125	/	12	15	12	13	17	18	13	22
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	39 618	1 058	2 953	3 754	4 077	3 917	5 032	5 835	5 325	7 668
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	32 279	988	2 546	2 945	3 151	3 058	3 961	4 679	4 348	6 604
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	7 301	68	403	805	922	857	1 067	1 152	971	1 056
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 518	46	334	699	810	771	970	1 050	889	949
privat/sozial	300	16	30	35	38	29	38	32	30	52
sowohl beruflich als auch privat/sozial	483	7	39	71	74	56	59	69	53	55
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 140	27	143	267	272	243	299	324	261	305
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 934	20	122	240	248	222	272	299	241	270
überwiegend privat/sozial	206	7	21	26	24	21	26	25	20	35

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	17 411	205	1 139	1 793	1 975	1 842	2 291	2 586	2 337	3 242
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	14 181	192	981	1 432	1 526	1 434	1 790	2 080	1 928	2 818
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 213	13	157	359	446	407	499	505	406	420
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 934	8	132	315	398	374	463	474	382	389
privat/sozial	103	/	10	14	16	11	15	8	8	16
sowohl beruflich als auch privat/sozial	176	/	15	29	32	22		23	16	16
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	867	/	55	114	131	110	128	125	94	104
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	799	/	48	104	120	102	120	119	89	94
überwiegend privat/sozial	68	/	8	10	11	8	9	6	/	10
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	16 268	225	1 054	1 663	1 755	1 655	2 108	2 482	2 282	3 043
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	13 107	209	875	1 261	1 340	1 287	1 665	1 988	1 857	2 626
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 148	16	178	401	414	367	441	493	424	415
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	2 758	9	146	346	359	326	394	436	379	362
privat/sozial	154	/	15	18	18	15	18	21	18	26
sowohl beruflich als auch privat/sozial	237	/	17	37	36	26	28	36	27	26
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	957	7	63	137	123	108	132	146	119	122
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	847	/	52	123	111	97	118	130	108	104
überwiegend privat/sozial	111	/	10	14	12	11	14	17	11	18
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	33 678	430	2 193	3 456	3 730	3 497	4 399	5 068	4 619	6 286
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	27 288	401	1 855	2 693	2 866	2 721	3 455	4 068	3 785	5 444
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	6 361	29	335	760	860	774	940	997	830	835
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	5 692	17	277	661	757	700	857	910	761	751
privat/sozial	257	8	25	32	35	26	34	29	26	42
sowohl beruflich als auch privat/sozial	412	/	33	67	68	48	49	58	42	42
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 824	12	118	251	254	218	260	271	213	226
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 645	8	100	227	231	199	237	249	197	197
überwiegend privat/sozial	179	/	18	24	23	19	23	22	16	29

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Erwerbslose</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	1 231	56	141	157	138	108	121	130	140	239
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 133	53	131	142	126	98	110	120	126	227
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	97	/	10	15	12	10	11	10	14	12
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	75	/	7	11	9	8	9	8	11	9
privat/sozial	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	34	/	/	5	/	/	/	/	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/
überwiegend privat/sozial	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	950	41	102	111	105	87	99	116	113	176
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	846	39	93	98	90	76	86	100	100	164
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	104	/	9	12	15	11	13	16	13	12
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	71	/	6	8	10	8	9	11	10	8
privat/sozial	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	41	/	/	/	5	/	5	7	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	32	/	/	/	/	/	/	6	/	/
überwiegend privat/sozial	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	2 181	97	243	268	243	195	220	246	253	415
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	1 979	92	224	241	216	174	195	220	226	391
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	201	5	19	27	27	21	24	26	27	24
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	146	/	13	19	19	16	18	20	20	18
privat/sozial	20	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sowohl beruflich als auch privat/sozial	34	/	/	6	5	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	75	/	8	10	9	8	10	10	10	8
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	62	/	6	8	7	7	8	9	9	7
überwiegend privat/sozial	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	11 581	1 420	674	323	158	121	152	216	286	8 230
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	11 356	1 386	639	299	143	109	142	206	280	8 152
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	205	31	33	23	15	11	8	9	5	68
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	80	6	18	13	11	7	5	6	/	10
privat/sozial	91	20	8	6	/	/	/	/	/	53
sowohl beruflich als auch privat/sozial	33	/	8	/	/	/	/	/	/	/
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	105	18	18	13	9	7	5	6	/	28
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	58	6	13	10	8	6	/	/	/	5
überwiegend privat/sozial	47	12	/	/	/	/	/	/	/	23
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	16 616	1 416	730	506	498	457	439	482	567	11 522
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	16 234	1 378	694	473	470	427	417	462	550	11 362
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	352	34	34	32	27	29	21	19	16	140
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	95	5	13	16	14	13	9	8	6	10
privat/sozial	204	23	11	8	8	9	6	6	8	124
sowohl beruflich als auch privat/sozial	53	6	10	9	5	6	5	/	/	6
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	169	16	14	16	13	14	10	10	7	68
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	62	/	8	11	8	8	6	7	/	6
überwiegend privat/sozial	107	12	6	5	5	6	/	/	/	62
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	28 197	2 836	1 404	829	656	578	591	698	853	19 752
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	27 590	2 764	1 333	771	613	537	560	668	830	19 514
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	557	65	67	55	42	39	29	29	22	208
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	176	11	31	29	25	20	15	15	10	20
privat/sozial	295	43	19	14	9	10	7	7	9	177
sowohl beruflich als auch privat/sozial	86	11	17	12	8	9	8	7	/	11
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	274	34	31	29	22	21	15	16	10	96
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	120	10	21	21	16	14	10	12	5	11
überwiegend privat/sozial	154	24	10	8	6	7	/	/	/	85

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.2 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Beteiligung am Erwerbsleben, Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck der Weiterbildung sowie Altersgruppen  
1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und älter
<b>Insgesamt</b>										
<b>Männlich</b>										
Zusammen 1)	34 004	2 057	2 368	2 452	2 485	2 340	2 978	3 437	3 229	12 657
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	29 882	1 983	2 127	2 029	1 976	1 861	2 379	2 817	2 711	11 998
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 079	71	236	419	506	477	595	616	514	644
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 593	34	186	358	446	432	545	574	478	540
privat/sozial	225	29	22	23	20	14	19	12	11	75
sowohl beruflich als auch privat/sozial	261	8	28	38	40	31		31	24	29
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 189	33	88	140	154	134	161	165	129	186
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 056	17	73	126	140	123	149	156	121	150
überwiegend privat/sozial	133	16	15	14	14	10	11	9	8	37
<b>Weiblich</b>										
Zusammen 1)	35 992	1 933	2 232	2 399	2 491	2 350	2 865	3 343	3 202	15 178
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	31 966	1 861	1 975	1 928	2 004	1 907	2 336	2 749	2 693	14 511
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 980	68	253	468	484	440	526	590	506	644
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	3 247	26	192	389	407	375	458	511	441	447
privat/sozial	390	31	29	28	30	27	29	30	29	156
sowohl beruflich als auch privat/sozial	343	10	32	51	47	38	39	49	36	40
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 300	30	94	166	149	139	163	185	152	223
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	1 059	14	75	144	130	119	141	164	133	138
überwiegend privat/sozial	241	16	19	22	19	20	21	22	18	85
<b>Insgesamt</b>										
Insgesamt 1)	69 996	3 991	4 600	4 851	4 976	4 690	5 843	6 779	6 431	27 835
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	61 847	3 844	4 103	3 957	3 980	3 768	4 716	5 566	5 404	26 509
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 059	139	490	887	991	917	1 121	1 206	1 020	1 288
Zweck der Lehrveranstaltungen										
beruflich	6 840	60	378	747	854	807	1 003	1 085	919	987
privat/sozial	616	60	51	51	50	41	48	41	41	232
sowohl beruflich als auch privat/sozial	603	18	61	89	87	69	70	80	60	70
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 490	63	182	305	303	273	324	350	281	409
Zweck der Lehrveranstaltungen										
überwiegend beruflich	2 116	31	148	270	270	242	291	320	255	288
überwiegend privat/sozial	374	32	33	36	33	30	33	30	26	122

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>Männlich</b>					
Zusammen 1)	34 004	21 193	17 411	1 231	11 581
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	29 882	17 393	14 181	1 133	11 356
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	4 079	3 777	3 213	97	205
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	3 593	3 437	2 934	75	80
privat	225	127	103	8	91
sowohl beruflich als auch privat	261	213	176	15	33
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	2 503	2 404	2 066	27	72
41 bis 160 Stunden	1 091	1 000	829	26	66
161 bis 480 Stunden	255	207	175	20	28
481 bis unter 1 000 Stunden	92	65	59	12	15
1 000 Stunden und mehr	38	22	19	5	10
ohne Angabe	100	80	65	7	13
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 189	1 050	867	34	105
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	1 056	968	799	30	58
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	491	478	384	/	9
11 bis 20 Stunden	221	213	176	/	5
21 bis 30 Stunden	92	87	75	/	/
31 bis 40 Stunden	101	90	79	5	6
41 bis 80 Stunden	66	53	45	/	9
81 bis 120 Stunden	24	12	10	/	9
121 Stunden und mehr	36	17	14	6	13
ohne Angabe	27	19	15	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	133	82	68	/	47
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	69	41	34	/	27
11 bis 20 Stunden	27	17	14	/	8
21 bis 30 Stunden	9	7	6	/	/
31 bis 40 Stunden	8	6	6	-	/
41 bis 80 Stunden	11	6	5	/	/
81 bis 120 Stunden	/	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	-	/
ohne Angabe	5	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>Weiblich</b>					
Zusammen 1)	35 992	18 425	16 268	950	16 616
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	31 966	14 886	13 107	846	16 234
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	3 980	3 524	3 148	104	352
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	3 247	3 080	2 758	71	95
privat	390	174	154	12	204
sowohl beruflich als auch privat	343	270	237	20	53
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	2 570	2 396	2 187	28	145
41 bis 160 Stunden	950	803	682	30	117
161 bis 480 Stunden	262	195	166	22	45
481 bis unter 1 000 Stunden	80	45	40	12	23
1 000 Stunden und mehr	28	15	12	/	9
ohne Angabe	90	71	62	6	13
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	1 300	1 090	957	41	169
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	1 059	966	847	32	62
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	585	571	506	/	10
11 bis 20 Stunden	195	180	157	/	10
21 bis 30 Stunden	76	68	57	/	/
31 bis 40 Stunden	80	70	62	/	7
41 bis 80 Stunden	54	40	33	6	9
81 bis 120 Stunden	21	8	7	/	8
121 Stunden und mehr	23	9	7	5	9
ohne Angabe	25	20	17	/	/
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	241	125	111	9	107
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	143	73	65	/	66
11 bis 20 Stunden	44	26	23	/	17
21 bis 30 Stunden	14	9	8	/	/
31 bis 40 Stunden	14	7	7	/	6
41 bis 80 Stunden	14	5	/	/	7
81 bis 120 Stunden	/	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	-	/
ohne Angabe	6	/	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

**1 BEVÖLKERUNG UND AUSBILDUNG**

1.3 Bevölkerung, 15 Jahre und älter, nach Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung, Zweck und Dauer der Lehrveranstaltung sowie Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Teilnahme an Lehrveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung  Zweck und Dauer der Lehrveranstaltungen	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätige		Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
		zusammen	darunter abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende		
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt 1)	69 996	39 618	33 678	2 181	28 197
Ohne Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	61 847	32 279	27 288	1 979	27 590
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 12 Monaten	8 059	7 301	6 361	201	557
Zweck der Lehrveranstaltungen					
beruflich	6 840	6 518	5 692	146	176
privat	616	300	257	20	295
sowohl beruflich als auch privat	603	483	412	34	86
Dauer der Lehrveranstaltungen					
bis 40 Stunden	5 073	4 800	4 253	55	217
41 bis 160 Stunden	2 041	1 802	1 511	56	183
161 bis 480 Stunden	517	402	341	42	73
481 bis unter 1 000 Stunden	171	109	98	25	38
1 000 Stunden und mehr	66	37	31	10	19
ohne Angabe	190	151	127	13	26
Mit Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten 4 Wochen	2 490	2 140	1 824	75	274
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend beruflich	2 116	1 934	1 645	62	120
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	1 076	1 048	890	8	20
11 bis 20 Stunden	416	394	334	6	16
21 bis 30 Stunden	167	155	132	5	7
31 bis 40 Stunden	182	160	141	9	13
41 bis 80 Stunden	120	93	78	10	17
81 bis 120 Stunden	45	20	17	8	17
121 Stunden und mehr	59	26	21	11	22
ohne Angabe	51	39	32	/	8
Zweck der Lehrveranstaltungen überwiegend privat	374	206	179	13	154
Dauer der Lehrveranstaltungen					
1 bis 10 Stunden	212	114	99	/	93
11 bis 20 Stunden	72	44	37	/	25
21 bis 30 Stunden	23	16	14	/	7
31 bis 40 Stunden	22	13	12	/	8
41 bis 80 Stunden	25	11	10	/	11
81 bis 120 Stunden	6	/	/	/	/
121 Stunden und mehr	/	/	/	-	/
ohne Angabe	12	6	/	/	/

1) Einschl. ohne Angabe zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen.

## 2 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG

2.1 Erwerbstätige mit Angabe des monatlichen Nettoeinkommens nach allgemeinem Schulabschluss<sup>1)</sup>, beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Ins- gesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
		unter 300	300 500	500 700	700 900	900 1 100	1 100 1 300	1 300 1 500	1 500 2 000	2 000 2 600	2 600 3 200	3 200 und mehr
<b>Männlich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>21 193</b>	<b>278</b>	<b>661</b>	<b>746</b>	<b>757</b>	<b>1 081</b>	<b>1 624</b>	<b>1 820</b>	<b>4 587</b>	<b>3 936</b>	<b>1 965</b>	<b>3 088</b>
Noch in schulischer Ausbildung	99	55	23	5	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	20 518	178	593	695	708	1 028	1 562	1 764	4 472	3 873	1 949	3 074
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	6 316	48	195	211	229	345	554	719	1 789	1 262	408	308
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	6 721	48	191	256	236	409	704	715	1 652	1 249	546	539
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	7 441	80	206	226	241	270	300	325	1 023	1 356	995	2 224
	40	/	/	/	/	/	/	/	9	5	/	/
	547	43	44	45	46	49	57	53	107	59	15	11
	29	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	17 692	75	193	250	402	798	1 338	1 561	4 041	3 628	1 871	2 990
Lehre/Berufsausbildung 4)	11 135	45	140	188	309	629	1 119	1 303	3 149	2 274	855	793
Fachschulabschluss 5)	2 204	8	17	23	34	74	132	443	551	314	410	410
Fachhochschulabschluss 6)	1 732	7	11	12	17	29	39	50	208	370	308	634
Hochschulabschluss	2 200	12	23	24	39	59	73	66	219	390	343	896
Promotion	377	/	/	/	/	/	/	5	13	36	48	252
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	44	/	/	/	/	/	/	/	9	6	/	5
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	3 455	202	466	494	353	279	282	256	535	304	92	94
	45	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/
<b>Weiblich</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>18 425</b>	<b>624</b>	<b>1 755</b>	<b>1 453</b>	<b>1 889</b>	<b>2 076</b>	<b>2 123</b>	<b>1 792</b>	<b>3 172</b>	<b>1 779</b>	<b>685</b>	<b>631</b>
Noch in schulischer Ausbildung	106	61	24	6	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	17 944	514	1 657	1 399	1 830	2 031	2 085	1 770	3 147	1 771	683	628
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	4 117	190	619	462	572	575	519	375	473	144	33	25
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	7 215	166	617	574	808	932	987	822	1 368	559	134	93
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	6 579	156	417	361	447	520	575	569	1 302	1 066	516	509
	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	353	47	73	46	53	40	33	19	21	6	/	/
	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 205	317	1 073	918	1 429	1 705	1 853	1 622	2 954	1 706	661	608
Lehre/Berufsausbildung 4)	10 062	241	878	756	1 166	1 319	1 380	1 163	1 830	752	185	137
Fachschulabschluss 5)	1 812	27	81	71	127	186	237	228	473	230	65	50
Fachhochschulabschluss 6)	1 037	14	33	26	41	68	78	84	256	251	96	71
Hochschulabschluss	2 063	32	75	60	87	122	147	134	369	433	284	278
Promotion	194	/	/	/	/	6	6	8	21	37	30	71
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	37	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	3 182	306	679	531	456	366	265	167	213	71	22	21
	38	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>39 618</b>	<b>903</b>	<b>2 416</b>	<b>2 199</b>	<b>2 646</b>	<b>3 156</b>	<b>3 747</b>	<b>3 613</b>	<b>7 759</b>	<b>5 715</b>	<b>2 651</b>	<b>3 719</b>
Noch in schulischer Ausbildung	204	116	47	11	7	/	/	/	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 463	692	2 249	2 094	2 538	3 059	3 647	3 533	7 619	5 644	2 632	3 702
Haupt-(Volks-)schulabschluss 1) Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 2)	10 433	239	814	673	801	921	1 073	1 095	2 261	1 406	440	333
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	13 936	213	808	830	1 044	1 340	1 692	1 538	3 020	1 809	679	632
Ohne allgem. Schulabschluss 3) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	14 020	237	623	588	688	790	876	894	2 324	2 422	1 510	2 734
	74	/	/	/	5	8	7	7	13	7	/	/
	900	91	117	91	99	89	90	72	128	65	16	13
	51	/	/	/	/	/	6	/	9	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 897	392	1 266	1 168	1 831	2 503	3 191	3 182	6 995	5 334	2 533	3 599
Lehre/Berufsausbildung 4)	21 197	287	1 018	944	1 475	1 948	2 499	2 466	4 979	3 027	1 040	930
Fachschulabschluss 5)	4 016	36	99	94	161	260	337	361	916	781	379	460
Fachhochschulabschluss 6)	2 769	20	44	39	57	97	117	135	464	621	404	706
Hochschulabschluss	4 263	44	98	85	125	181	219	200	588	823	627	1 174
Promotion	571	/	/	/	6	9	10	13	34	73	77	323
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	81	/	/	/	6	7	9	8	14	9	5	6
Ohne beruflichen Abschluss 7) Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	6 637	508	1 145	1 025	810	645	547	423	748	375	114	116
	83	/	5	5	6	9	9	7	16	6	/	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

1) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

4) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den

mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

5) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder

Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

6) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

7) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**2 ERWERBSTÄTIGKEIT UND AUSBILDUNG**

2.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, allgemeinem Schulabschluss \*), beruflichem Bildungsabschluss und Stellung im Beruf

1 000

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt		Stellung im Beruf									
			Selbstständige/ unbez. mit- helfende Fami- lienangehörige		Beamte/ Beamtinnen		An- gestellte		Arbeiter/ -innen		Aus- zubildende 1)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
<b>Normalerweise geleistete Arbeitszeit unter 32 Stunden</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>10 850</b>	<b>8 539</b>	<b>1 081</b>	<b>649</b>	<b>316</b>	<b>280</b>	<b>7 465</b>	<b>6 193</b>	<b>1 957</b>	<b>1 399</b>	<b>31</b>	<b>19</b>
Noch in schulischer Ausbildung	179	93	6	/	/	/	141	75	31	15	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	10 312	8 220	1 056	637	315	279	7 153	6 006	1 758	1 280	29	18
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 122	2 449	259	145	/	/	1 868	1 569	987	729	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	3 646	3 191	260	186	45	42	2 777	2 534	558	424	6	/
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	3 526	2 565	536	304	266	234	2 494	1 891	211	126	19	9
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	18	15	/	/	-	-	14	12	/	/	-	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	345	216	18	8	/	/	162	105	164	102	/	/
	15	10	/	/	/	/	9	7	/	/	-	-
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	8 352	6 817	902	546	310	274	5 934	5 133	1 197	857	10	6
Lehre/Berufsausbildung 5)	5 851	4 913	440	289	53	50	4 277	3 791	1 077	781	/	/
Fachschulabschluss 6)	864	697	124	69	12	10	667	580	61	37	/	/
Fachhochschulabschluss 7)	499	371	89	44	65	59	320	252	23	15	/	/
Hochschulabschluss	1 033	767	215	128	177	153	605	463	32	21	/	/
Promotion	88	54	32	14	/	/	51	37	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	18	14	/	/	-	-	13	10	/	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	2 476	1 706	177	102	6	/	1 517	1 047	755	539	22	12
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	22	17	/	/	/	/	14	12	/	/	-	-
<b>Normalerweise geleistete Arbeitszeit 32 Stunden und mehr</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>28 768</b>	<b>9 886</b>	<b>3 349</b>	<b>845</b>	<b>1 690</b>	<b>597</b>	<b>16 031</b>	<b>6 882</b>	<b>6 219</b>	<b>917</b>	<b>1 478</b>	<b>645</b>
Noch in schulischer Ausbildung	26	12	/	/	/	/	18	9	/	/	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	28 150	9 724	3 292	835	1 686	595	15 835	6 814	5 875	842	1 462	639
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	7 311	1 668	759	145	106	9	3 006	994	3 104	413	336	108
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	10 290	4 024	996	271	403	97	5 897	3 012	2 320	348	674	296
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	10 494	4 014	1 531	417	1 175	489	6 902	2 796	438	79	448	234
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	55	19	6	/	/	/	30	12	14	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	555	137	49	9	/	/	162	53	328	71	15	/
	36	12	7	/	/	/	17	7	11	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	24 545	8 388	3 029	764	1 604	573	14 806	6 359	4 946	602	161	90
Lehre/Berufsausbildung 5)	15 347	5 149	1 384	357	526	115	8 761	4 072	4 556	543	121	63
Fachschulabschluss 6)	3 152	1 115	653	135	85	26	2 121	914	284	33	10	8
Fachhochschulabschluss 7)	2 270	666	290	59	351	117	1 573	473	48	11	8	/
Hochschulabschluss	3 230	1 296	561	173	582	300	2 023	796	45	12	20	14
Promotion	483	140	130	37	56	14	295	89	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	63	23	11	/	/	/	34	15	12	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	4 162	1 476	311	78	84	23	1 196	510	1 255	310	1 316	554
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	61	21	9	/	/	/	29	14	18	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>39 618</b>	<b>18 425</b>	<b>4 430</b>	<b>1 494</b>	<b>2 006</b>	<b>877</b>	<b>23 497</b>	<b>13 075</b>	<b>8 176</b>	<b>2 316</b>	<b>1 510</b>	<b>663</b>
Noch in schulischer Ausbildung	204	106	6	/	/	/	159	84	35	16	/	/
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 463	17 944	4 349	1 472	2 001	874	22 988	12 820	7 634	2 122	1 491	656
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	10 433	4 117	1 018	290	111	12	4 874	2 563	4 090	1 141	340	111
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	13 936	7 215	1 257	457	447	139	8 674	5 545	2 878	772	680	301
Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe z. Art des allgem. Abschlusses	14 020	6 579	2 067	721	1 442	723	9 395	4 687	649	204	466	243
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	74	34	8	/	/	/	44	24	17	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	900	353	67	17	/	/	324	158	492	173	16	5
	51	22	8	/	/	/	26	14	15	/	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 897	15 205	3 930	1 310	1 914	847	20 740	11 492	6 142	1 459	170	96
Lehre/Berufsausbildung 5)	21 197	10 062	1 824	646	579	164	13 038	7 863	5 632	1 324	125	65
Fachschulabschluss 6)	4 016	1 812	776	203	97	36	2 787	1 494	345	71	10	8
Fachhochschulabschluss 7)	2 769	1 037	379	103	415	177	1 894	725	72	26	9	6
Hochschulabschluss	4 263	2 063	775	302	759	453	2 628	1 259	77	34	24	16
Promotion	571	194	163	52	60	16	346	126	/	/	/	/
Ohne Angabe z. Art des Abschlusses	81	37	13	/	/	/	47	26	14	/	/	/
Ohne beruflichen Abschluss 8)	6 637	3 182	488	180	89	28	2 713	1 557	2 010	849	1 337	567
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	83	38	12	/	/	/	44	26	23	7	/	/

\*) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.  
1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdiens für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	890	410	305	173	/	37	/
		w	297	288	107	124	58	/	7	/
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	520	247	167	106	/	10	/
		w	161	158	64	59	34	/	/	/
111	Landwirtschaft	i	367	360	189	107	64	/	/	/
		w	105	103	50	33	20	-	/	/
112	Tierwirtschaft	i	29	28	11	12	/	-	/	-
		w	12	12	/	7	/	-	/	-
113	Pferdewirtschaft	i	23	21	/	9	/	-	/	/
		w	13	12	/	6	/	-	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	5	/	/	/	-	/	-
		w	/	/	/	/	-	-	/	-
115	Tierpflege	i	30	29	9	15	/	/	/	/
		w	19	19	/	10	/	/	/	-
116	Weinbau	i	21	21	10	6	/	-	/	-
		w	6	6	/	/	/	-	/	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	56	21	16	20	-	/	-
		w	6	6	/	/	/	-	/	-
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	370	163	138	68	/	27	/
		w	136	131	43	64	23	-	/	-
121	Gartenbau	i	332	304	138	103	62	/	27	/
		w	76	71	22	31	18	-	/	-
122	Floristik	i	67	66	25	35	6	-	/	-
		w	60	59	21	33	/	-	/	-
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 894	7 571	2 934	2 883	1 739	15	294	13
		w	1 413	1 316	511	488	314	/	88	/
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	109	53	42	14	-	/	/
		w	16	16	7	6	/	-	/	-
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	27	11	10	6	-	/	-
		w	/	/	-	/	/	-	-	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	44	22	18	/	-	/	/
		w	/	/	/	/	/	-	/	-
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	29	14	12	/	-	/	-
		w	9	8	/	/	/	-	/	-
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	9	5	/	/	-	/	-
		w	/	/	/	/	/	-	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	509	259	188	61	/	29	/
		w	52	47	20	20	7	-	/	-
221	Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit.	i	120	114	56	45	12	/	5	/
		w	24	22	11	10	/	-	/	-
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	71	43	24	/	-	/	/
		w	6	6	/	/	/	-	/	-
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	324	159	120	44	/	20	/
		w	22	18	7	7	/	-	/	-
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	385	376	82	119	174	/	8	/
		w	140	136	20	40	76	/	/	/
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	46	43	22	13	8	/	/	-
		w	11	10	5	/	/	-	/	-
232	Technische Mediengestaltung	i	196	194	15	50	130	/	/	-
		w	86	85	/	20	61	/	/	-
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	39	/	13	22	/	/	/
		w	19	19	/	8	9	-	-	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	100	43	43	14	/	/	/
		w	24	22	9	9	/	-	/	-
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	1 310	664	540	104	/	55	/
		w	95	89	44	35	10	/	/	/
241	Metallerzeugung	i	84	80	43	30	7	/	/	/
		w	6	6	/	/	/	-	/	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1. Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
242 Metallbearbeitung	i	547	512	266	208	38	/	33	/
	w	62	57	31	21	5	-	/	/
243 Metalloberflächenbehandlung	i	35	33	18	12	/	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	513	497	258	203	36	/	15	/
	w	15	14	8	5	/	/	/	-
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	190	189	79	88	21	/	/	-
	w	9	9	/	/	/	-	-	-
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 095	1 997	845	738	/	/	92	/
	w	243	213	103	73	36	/	28	/
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 512	1 421	618	502	299	/	86	/
	w	225	196	99	66	30	/	28	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	583	575	227	236	111	/	6	/
	w	18	17	/	8	6	/	/	-
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 297	1 286	304	563	417	/	9	/
	w	99	95	28	37	31	/	/	/
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	i	141	140	23	72	45	/	/	/
	w	7	7	/	/	/	-	-	-
262 Energietechnik	i	492	488	151	250	85	/	/	/
	w	15	15	/	7	/	-	/	/
263 Elektrotechnik	i	665	658	130	241	287	/	6	/
	w	77	74	24	26	23	/	/	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	933	924	207	293	423	/	7	/
	w	215	211	39	86	86	-	/	/
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	144	144	6	15	122	/	-	-
	w	16	16	/	/	14	-	-	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	232	36	98	97	/	/	/
	w	80	80	9	44	27	-	-	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	556	548	164	179	204	/	7	/
	w	119	115	30	40	45	-	/	/
28 Textil- und Lederberufe	i	194	181	88	59	33	/	11	/
	w	121	115	52	38	24	/	5	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	50	46	23	15	8	/	/	/
	w	24	22	9	9	/	/	/	-
282 Textilverarbeitung	i	114	106	50	33	22	-	7	/
	w	89	84	39	27	18	-	/	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	30	29	14	11	/	/	/	/
	w	9	9	/	/	/	-	-	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	967	880	433	340	103	/	77	/
	w	432	394	198	154	41	/	35	/
291 Getränkeherstellung	i	17	16	7	6	/	-	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	/	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	322	305	153	116	34	/	15	/
	w	79	75	29	36	9	/	/	/
293 Speisenzubereitung	i	628	559	273	218	66	/	62	/
	w	351	317	169	117	31	/	31	/
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 491	2 408	1 065	805	533	/	77	/
	w	165	161	30	34	97	/	/	-
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	380	379	30	54	294	/	/	/
	w	87	87	/	10	75	/	/	-
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	336	336	25	40	270	/	/	/
	w	77	77	/	/	71	/	/	-
312 Vermessung und Kartografie	i	43	43	/	15	24	/	-	-
	w	10	10	/	5	/	-	-	-
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	628	596	308	197	89	/	31	/
	w	15	14	/	/	10	-	/	-
321 Hochbau	i	469	443	235	144	64	/	25	/
	w	10	10	/	/	7	-	/	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss  
1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
322 Tiefbau	i	160	153	73	54	26	/	7	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	608	586	315	218	52	/	21	/
	w	19	18	8	7	/	-	/	-
331 Bodenverlegung	i	102	96	49	40	8	/	/	-
	w	/	/	-	/	/	-	/	-
332 Maler-, Stukat., Bauwerksabs., Bautenschutz	i	256	247	154	78	15	/	8	/
	w	10	10	/	/	/	-	-	-
333 Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	251	242	112	101	/	/	8	/
	w	7	7	/	/	/	-	/	-
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	874	847	413	336	97	/	25	/
	w	44	42	19	15	8	/	/	-
341 Gebäudetechnik	i	391	377	197	137	42	/	14	/
	w	35	34	17	12	/	/	/	-
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	301	297	133	137	27	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
343 Ver- und Entsorgung	i	183	173	83	62	29	/	8	/
	w	6	6	/	/	/	-	/	-
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1397	1390	140	328	921	/	/	/
	w	282	281	20	74	186	-	/	/
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	461	457	90	138	228	/	/	/
	w	152	151	16	49	87	-	/	/
411 Mathematik und Statistik	i	18	18	/	/	18	-	-	-
	w	6	6	/	/	6	-	-	-
412 Biologie	i	60	60	/	9	48	-	/	/
	w	37	37	/	6	30	-	-	-
413 Chemie	i	308	305	77	111	117	/	/	/
	w	98	97	14	39	45	-	/	/
414 Physik	i	75	74	11	18	45	-	/	/
	w	11	11	/	/	7	-	-	-
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	75	11	17	47	-	/	-
	w	15	15	/	/	12	-	-	-
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	19	-	/	19	-	-	-
	w	5	5	-	/	/	-	-	-
422 Umweltschutztechnik	i	32	31	7	13	12	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	25	/	/	16	-	-	-
	w	5	5	/	/	/	-	-	-
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	861	858	38	173	647	/	/	/
	w	114	114	/	23	87	-	/	-
431 Informatik	i	271	270	10	56	204	/	/	/
	w	37	37	/	8	28	-	-	-
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	174	173	6	35	132	-	/	/
	w	27	27	/	7	20	-	/	-
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	184	184	15	53	115	/	/	/
	w	22	22	/	6	15	-	-	-
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	232	231	7	28	196	/	/	/
	w	28	28	/	/	24	-	/	-
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 075	4 693	2 258	1 647	775	12	306	9
	w	1 868	1 688	861	579	244	/	149	/
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 001	1 835	852	662	317	/	106	/
	w	646	590	241	238	109	/	33	/
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	20	19	7	8	/	-	/	-
	w	/	/	-	/	/	-	-	-
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	57	56	28	21	7	-	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 526	1 367	731	471	162	/	101	/
	w	512	456	226	180	49	/	32	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)	
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulfähige	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		
514 Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	53	5	21	27	/	/	-
	w	37	37	/	14	21	/	/	-
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	76	76	23	33	20	/	/	/
	w	11	11	/	6	/	-	-	-
516 Kauffleute - Verkehr und Logistik	i	267	264	58	109	96	/	/	/
	w	81	81	10	36	34	/	/	-
52 Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 235	1 179	619	433	124	/	51	/
	w	80	77	38	30	9	/	/	/
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	970	928	491	339		/	38	/
	w	73	71	37	27	6	/	/	/
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	34	34	9	22	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	15	15	/	/	14	-	-	-
	w	/	/	-	-	/	-	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	11	/	/	/	-	-	-
	w	/	/	-	-	/	-	-	-
525 Bau- und Transportgeräteführung	i	205	192	115	67	10	/	12	/
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	650	643	148	251	243	/	/	/
	w	143	141	30	54	57	/	/	/
531 Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	342	336	129	128	78	/	/	/
	w	79	78	28	32	18	/	/	/
532 Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	290	15	116	158	/	/	-
	w	57	57	/	18	37	-	/	-
533 Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	18	17	/	7	7	-	/	-
	w	7	7	/	/	/	-	/	-
54 Reinigungsberufe	i	1 189	1 037	640	301	91	/	145	/
	w	1 000	880	552	257	68	/	114	/
541 Reinigung	i	1 189	1 037	640	301	91	/	145	/
	w	1 000	880	552	257	68	/	114	/
6 Kaufm., Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 966	4 792	1 479	1 921	1 381	12	98	8
	w	3 158	3 060	1 054	1 269	729	8	52	5
61 Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 006	1 002	146	380	474	/	/	/
	w	346	345	36	137	172	/	/	/
611 Einkauf und Vertrieb	i	583	581	91	215	275	/	/	/
	w	180	180	21	72	87	/	/	/
612 Handel	i	256	255	32	111	110	/	/	-
	w	93	93	7	40	45	/	/	-
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	167	166	23	54	89	/	/	/
	w	73	73	8	26	39	-	/	/
62 Verkaufsberufe	i	2 814	2 713	1 028	1 152	527	6	54	5
	w	2 033	1 976	807	854	311	/	29	/
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 603	1 540	559	652	324	/	30	/
	w	1 143	1 107	434	478	191	/	18	/
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	519	506	168	225	113	/	8	/
	w	294	289	104	130	55	/	/	/
623 Verkauf von Lebensmitteln	i	541	519	264	203	51	/	14	/
	w	465	451	235	180	35	/	8	/
624 Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	120	118	35	65	18	/	/	-
	w	110	109	33	61	15	/	/	-
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	31	/	8	21	-	/	-
	w	20	20	/	/	14	-	/	-
63 Tourismus, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 147	1 078	305	389	380	/	42	/
	w	778	739	211	278	247	/	22	/
631 Tourismus und Sport	i	121	120	9	47	64	/	/	/
	w	89	88	6	36	46	/	/	/
632 Hotellerie	i	231	223	58	100	64	/	7	/
	w	178	172	47	78	47	/	5	-

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt- (Volks-) schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/ Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
633	Gastronomie	i	740	682	234	231	215	/	33	/
		w	479	447	156	158	131	/	16	/
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	52	/	11	37	/	/	/
		w	33	32	/	7	23	-	/	-
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 5)	i	8 229	8 182	1 001	3 198	3 967	15	24	8
		w	5 013	4 986	637	2 265	2 074	9	13	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 644	4 607	694	1 807	2 096	10	19	5
		w	2 923	2 902	456	1 333	1 107	6	10	/
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	574	567	89	162	/	/	/	/
		w	140	139	23	48	68	-	/	/
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	33	9	9	15	-	/	-
		w	9	9	/	/	/	-	-	-
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 024	2 015	267	724	1 020	/	6	/
		w	1 084	1 080	144	465	468	/	/	/
714	Büro- und Sekretariat	i	1 789	1 768	314	852	597	/	8	/
		w	1 537	1 522	278	773	468	/	6	/
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	224	224	15	60	148	/	/	/
		w	153	152	9	44	99	/	/	-
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 684	1 680	118	643	916	/	/	/
		w	970	967	74	428	463	/	/	/
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i	954	952	63	372	515	/	/	/
		w	478	476	31	213	232	/	/	/
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	490	489	48	183	257	/	/	/
		w	329	328	37	145	144	/	/	/
723	Steuerberatung	i	239	239	8	88	144	/	-	-
		w	163	163	6	70	87	/	-	-
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i	1 900	1 894	188	748	955	/	/	/
		w	1 121	1 116	107	503	504	/	/	/
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	335	334	9	64	261	/	/	/
		w	194	193	8	61	123	/	/	/
732	Verwaltung 5)	i	1 493	1 488	172	662	652	/	/	/
		w	872	868	94	424	349	/	/	/
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	72	72	7	22	43	/	-	-
		w	55	55	/	18	32	/	-	-
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 431	7 349	1 042	2 593	3 704	10	50	6
		w	5 645	5 586	862	2 255	2 461	8	37	/
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 863	2 849	290	1 272	1 282	/	8	/
		w	2 270	2 259	245	1 143	867	/	7	/
811	Arzt- und Praxishilfe	i	648	645	123	435	86	/	/	/
		w	638	635	121	430	83	/	/	/
812	Medizinisches Laboratorium	i	111	110	5	52	53	/	/	/
		w	94	94	/	48	40	/	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungs-, Geburtshilfe	i	1 063	1 055	134	590	329	/	/	/
		w	857	852	102	499	249	/	/	/
814	Human- und Zahnmedizin	i	407	407	/	/	405	/	-	-
		w	185	185	/	/	184	/	-	-
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	29	29	/	/	27	-	-	-
		w	19	19	/	/	17	-	-	-
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	91	91	/	/	88	-	-	-
		w	66	66	/	/	63	-	-	-
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	356	353	24	137	192	/	/	/
		w	279	276	14	110	152	/	/	/
818	Pharmazie	i	159	159	/	52	104	/	/	-
		w	132	132	/	50	79	/	/	-
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i	1 150	1 133	380	543	207	/	14	/
		w	933	921	320	454	144	/	10	/
821	Altenpflege	i	586	575	198	287	89	/	9	/
		w	507	498	176	250	71	/	8	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss  
1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)					Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss						
			zusammen	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		ohne allgemeinen Schulabschluss 4)
822 Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	30	30	/	6	20	-	-	/
	w	24	24	/	6	15	-	-	/
823 Körperpflege	i	355	349	153	161	34	/	/	/
	w	319	316	135	151	30	/	/	/
824 Bestattungswesen	i	15	15	7	5	/	/	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	-	-
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	165	164	19	83	62	/	/	/
	w	80	80	6	46	28	-	-	/
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1744	1709	311	641	580	/	23	/
	w	1477	1449	282	585	580	/	18	/
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1360	1341	138	534	668	/	8	/
	w	1145	1131	117	483	530	/	6	/
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	308	293	161	98	34	-	14	/
	w	298	284	157	96	32	-	13	/
833 Theologie und Gemeindearbeit	i	76	75	12	8	54	-	/	-
	w	34	33	9	6	19	-	/	-
84 Lehrende und auszubildende Berufe	i	1673	1659	62	138	1458	/	/	/
	w	965	958	14	73	870	/	/	/
841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	801	796	/	24	769	/	/	/
	w	568	564	/	22	539	/	/	/
842 Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	197	196	11	32	154	/	/	-
	w	97	97	/	15	79	/	/	-
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	290	/	/	287	/	/	/
	w	115	114	/	/	113	/	/	/
844 Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	201	6	22	173	/	/	/
	w	124	124	/	14	106	-	/	/
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	182	176	41	59	76	/	/	/
	w	61	59	5	21	33	/	/	-
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1174	1162	97	249	814	/	7	/
	w	573	568	32	125	410	/	/	/
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	105	/	9	94	-	/	/
	w	65	64	/	6	57	-	/	/
911 Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	-	/	-	-	-
	w	/	/	-	-	/	-	-	-
912 Geisteswissenschaften	i	10	10	/	/	9	-	/	-
	w	/	/	/	/	/	-	/	-
913 Gesellschaftswissenschaften	i	84	83	/	9	72	-	/	/
	w	56	55	/	6	48	-	/	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	10	10	-	-	10	-	-	-
	w	/	/	-	-	/	-	-	-
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	648	645	40	147	456	/	/	/
	w	344	343	17	84	241	/	/	/
921 Werbung und Marketing	i	404	401	34	119	248	/	/	/
	w	214	213	15	68	130	/	/	/
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	37	37	/	/	35	/	-	-
	w	27	27	/	/	24	/	-	-
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	50	/	14	33	-	/	-
	w	28	28	/	9	18	-	/	-
924 Redaktion und Journalismus	i	156	156	/	12	141	/	/	-
	w	76	76	/	6	69	/	/	-
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	170	32	47	90	/	/	/
	w	80	79	9	22	48	-	/	/
931 Produkt- und Industriedesign	i	17	17	/	/	16	-	-	-
	w	6	6	-	/	6	-	-	-
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	58	58	13	19	25	/	/	-
	w	30	30	/	10	17	-	/	-
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	54	6	10	37	-	/	/
	w	26	25	/	/	19	-	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und allgemeinem Schulabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Mit Angaben zum allgemeinem Schulabschluss 1)						Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	
			davon mit Abschluss					ohne allgemeinen Schulabschluss 4)		
			zusammen	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	Fachhoch-/Hochschulreife	ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses			
934	Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i w	10 5	9 5	/ /	/ /	/ /	- /	/ /	- -
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i w	25 12	24 12	7 /	9 /	8 5	- -	/ /	- -
936	Musikinstrumentenbau	i w	8 /	8 /	/ -	/ /	/ /	- -	/ -	- -
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i w	247 83	242 82	22 6	46 12	174 64	/ /	/ /	/ /
941	Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	i w	70 25	70 25	/ /	9 /	22 /	/ /	/ -	- -
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i w	32 14	31 14	/ /	7 /	22 11	- -	/ /	/ /
943	Moderation und Unterhaltung	i w	21 7	19 6	6 /	5 /	8 /	- -	/ /	- -
944	Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i w	31 12	30 12	/ /	/ /	25 11	/ /	/ -	- -
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i w	66 8	66 8	7 /	17 /	41 6	- -	/ -	- -
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i w	11 7	11 7	/ /	/ /	7 /	/ -	- -	- -
947	Museumstechnik und -management	i w	15 10	15 10	/ /	/ /	12 8	- -	- -	- -
Insgesamt 6)		i w	39 618 18 425	38 463 17 944	10 433 4 117	13 936 7 215	14 020 6 579	74 34	900 353	51 22

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Ohne Schüler, die bereits einen allgem. Schulabschluss erreicht haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe



## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	758	552	120	45
		w	297	242	192	24	11
11	Land-, Tier-, Forstwirt-, schaftsberufe	i	533	453	314	83	29
		w	161	128	98	14	6
111	Landwirtschaft	i	367	314	217	64	16
		w	105	84	65	9	/
112	Tierwirtschaft	i	29	24	20	/	/
		w	12	10	9	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	23	17	12	/	/
		w	13	9	7	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	/	/
		w	/	/	/	-	-
115	Tierpflege	i	30	24	21	/	/
		w	19	15	13	/	/
116	Weinbau	i	21	17	10	/	/
		w	6	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	51	31	/	9
		w	6	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	304	238	37	16
		w	136	114	94	10	5
121	Gartenbau	i	332	246	186	31	16
		w	76	60	46	6	5
122	Floristik	i	67	59	52	6	/
		w	60	53	48	/	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	7 894	6 402	4 582	913	515
		w	1 413	987	766	71	73
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	89	72	11	/
		w	16	11	9	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	24	17	/	/
		w	/	/	/	-	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	36	30	/	/
		w	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	22	19	/	/
		w	9	6	5	-	-
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	7	5	/	/
		w	/	/	/	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	424	350	60	9
		w	52	33	29	/	/
221	Kunststoff-, Kautschuk-, -herstell., -verarbeit.	i	120	88	78	5	/
		w	24	15	14	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	60	54	6	/
		w	6	5	/	/	-
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	276	218	49	5
		w	22	13	10	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	385	321	211	32	45
		w	140	116	72	11	18
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	46	33	25	/	/
		w	11	6	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	196	172	92	16	38
		w	86	77	41	7	17
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	33	21	6	/
		w	19	17	12	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	83	72	7	/
		w	24	17	15	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	1 098	968	100	17
		w	95	63	56	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
35	/	/	172	/i	Land-, Forst, Tierwirtschaft,	1
13	/	/	55	/w	Gartenbau	
24	/	/	79	/i	Land-, Tier-, Forstwirt-,	11
9	/	/	33	/w	schaftsberufe	
14	/	/	52	/i	Landwirtschaft	111
6	/	/	20	/w		
/	/	-	/	-i	Tierwirtschaft	112
/	-	-	/	-w		
/	-	-	6	/i	Pferdewirtschaft	113
/	-	-	/	/w		
/	-	-	/	-i	Fischwirtschaft	114
-	-	-	/	-w		
/	-	-	6	/i	Tierpflege	115
/	-	-	/	-w		
/	/	-	/	-i	Weinbau	116
/	/	-	/	-w		
6	/	/	6	-i	Forst-, Jagdwirtschaft,	117
/	/	-	/	-w	Landschaftspflege	
11	/	/	93	/i	Gartenbauberufe, Floristik	12
/	/	/	22	/w		
11	/	/	85	/i	Gartenbau	121
/	/	/	15	/w		
/	-	/	8	/i	Floristik	122
/	-	/	7	/w		
348	32	12	1 474	18i	Rohstoffgewinnung, Produktion,	2
71	/	/	421	/w	Fertigung	
/	-	/	24	/i	Rohstoffgewinn., Glas-,	21
/	-	-	5	-w	Keramikverarbeitung	
/	-	/	/	-i	Berg-, Tagebau und	211
/	-	-	-	-w	Sprengtechnik	
/	-	-	10	/i	Naturstein-, Mineral-,	212
-	-	-	/	-w	Baustoffherstellung	
/	-	-	8	-i	Industrielle Glasherstellung,	213
/	-	-	/	-w	-verarbeitung	
/	-	-	/	-i	Industrielle Keramikherstell.,	214
/	-	-	/	-w	-verarbeitung	
/	-	/	115	/i	Kunststoff- u. Holzherst.,	22
/	-	/	18	-w	-verarbeitung	
/	-	-	31	/i	Kunststoff-, Kautschuk-,	221
/	-	-	8	-w	-herstell., -verarbeit.	
/	-	/	15	-i	Farb- und Lacktechnik	222
/	-	-	/	-w		
/	-	/	69	/i	Holzbe- und -verarbeitung	223
/	-	/	9	-w		
32	-	/	64	/i	Papier-, Druckberufe,	23
15	-	/	23	/w	techn. Mediengestaltung	
/	-	-	14	-i	Papier- und Verpackungs-	231
/	-	-	5	-w	technik	
26	-	/	24	/i	Technische Mediengestaltung	232
12	-	/	9	/w		
/	-	-	7	/i	Fototechnik und Fotografie	233
/	-	-	/	/w		
/	-	/	20	/i	Drucktechnik, -weiterverarb.,	234
/	-	-	7	-w	Buchbinderei	
11	/	/	269	/i	Metallerzeugung, -bearbeitung	24
/	/	/	32	/w	Metallbau	

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
241	Metallerzeugung	i	84	63	56	/	/
		w	6	5	/	/	/
242	Metallbearbeitung	i	547	414	375	31	/
		w	62	38	35	/	/
243	Metalloberflächenbehandlung	i	35	25	23	/	/
		w	/	/	/	-	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	i	513	431	380	41	6
		w	15	10	9	/	/
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	190	164	135	22	/
		w	9	8	7	/	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 095	1 694	1 212	244	/
		w	243	142	111	10	10
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 512	1 191	884	125	107
		w	225	129	103	8	8
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-Schiffbautechnik	i	583	503	328	118	31
		w	18	14	8	/	/
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i	1 297	1 126	698	207	128
		w	99	76	53	/	8
261	Mechatronik- und Automatisierungstechnik	i	141	95	66	12	11
		w	7	/	/	/	/
262	Energietechnik	i	492	430	347	47	18
		w	15	12	8	/	/
263	Elektrotechnik	i	665	600	284	148	99
		w	77	59	42	/	6
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i	933	851	420	157	153
		w	215	181	118	15	22
271	Technische Forschung und Entwicklung	i	144	140	20	15	51
		w	16	16	/	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	210	130	40	27
		w	80	72	60	/	/
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	556	501	270	102	75
		w	119	93	56	9	14
28	Textil- und Lederberufe	i	194	150	109	23	11
		w	121	95	71	11	8
281	Textiltechnik und -produktion	i	50	37	28	/	/
		w	24	18	13	/	/
282	Textilverarbeitung	i	114	87	63	12	8
		w	89	70	52	9	6
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	i	30	26	17	7	/
		w	9	7	6	/	/
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i	967	650	543	79	12
		w	432	270	245	14	/
291	Getränkeherstellung	i	17	14	10	/	/
		w	/	/	/	/	-
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	322	250	183	55	6
		w	79	57	48	6	/
293	Speisenzubereitung	i	628	386	350	21	5
		w	351	213	196	8	/
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 491	2 095	1 454	288	200
		w	165	140	45	14	43
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	380	370	68	45	138
		w	87	85	10	7	34
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	336	329	50	38	127
		w	77	76	/	6	33
312	Vermessung und Kartografie	i	43	40	18	7	11
		w	10	9	5	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
/	/	-	21	/i	Metallerzeugung	241
-	-	-	/	-w		
/	/	/	132	/i	Metallbearbeitung	242
/	-	/	23	/w		
/	-	-	10	/i	Metalloberflächen-	243
/	-	-	/	-w	behandlung	
/	-	/	81	/i	Metallbau und Schweißtechnik	244
/	-	-	5	/w		
/	/	-	26	-i	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	245
/	/	-	/	-w		
89	9	/	396	5 i	Maschinen- und Fahrzeug-	25
10	/	/	99	/w	technikberufe	
67	5	/	318	/i	Maschinenbau- und Betriebs-	251
8	/	/	95	/w	technik	
22	/	/	78	/i	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-	252
/	/	-	/	/w	Schiffbautechnik	
84	7	/	169	/i	Mechatronik-, Energie- und	26
9	/	/	22	/w	Elektroberufe	
6	/	/	45	/i	Mechatronik- und Automati-	261
/	-	-	/	-w	sierungstechnik	
16	/	/	60	/i	Energietechnik	262
/	-	/	/	/w		
62	5	/	64	/i	Elektrotechnik	263
7	/	/	17	/w		
104	16	/	81	/i	Techn. Entwickl., Konstruktion,	27
23	/	-	34	/w	Produktionssteuerung	
44	10	/	/	-i	Technische Forschung und	271
7	/	-	/	-w	Entwicklung	
12	/	/	23	/i	Techn. Zeichnen, Konstruktion,	272
/	-	-	8	/w	Modellbau	
48	5	/	55	/i	Technische Produktionsplanung,	273
13	/	-	26	/w	-steuerung	
6	/	/	43	/i	Textil- und Lederberufe	28
/	-	-	26	/w		
/	/	/	13	/i	Textiltechnik und -produktion	281
/	-	-	6	/w		
/	/	-	26	/i	Textilverarbeitung	282
/	-	-	18	/w		
/	-	/	/	/i	Leder-, Pelzherstellung	283
/	-	-	/	-w	und -verarbeitung	
14	/	/	313	/i	Lebensmittelherstellung und	29
7	/	/	160	/w	-verarbeitung	
/	-	-	/	/i	Getränkeherstellung	291
/	-	-	/	-w		
/	/	/	71	/i	Lebensmittel- und	292
/	-	/	22	/w	Genussmittelherstellung	
9	/	/	240	/i	Speisenzubereitung	293
5	/	/	138	/w		
145	/	/	390	6 i	Bau, Architektur, Vermessung,	3
38	/	/	25	-w	Gebäudetechnik	
113	/	/	10	/i	Bauplanung, Architektur,	31
33	/	/	/	-w	Vermessungsberufe	
109	/	/	7	/i	Bauplanung u. -überwachung,	311
32	/	/	/	-w	Architektur	
/	/	-	/	-i	Vermessung und Kartografie	312
/	-	-	/	-w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i	628	490	382	60	31
		w	15	12	/	/	5
321	Hochbau	i	469	362	286	45	20
		w	10	8	/	/	/
322	Tiefbau	i	160	128	96	14	11
		w	/	/	/	/	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	608	496	404	80	6
		w	19	13	9	/	/
331	Bodenverlegung	i	102	83	68	12	/
		w	/	/	/	/	-
332	Malerei, Stukatur, Bauwerks-, abs., Bautenschutz	i	256	208	169	37	/
		w	10	7	5	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollbau	i	251	205	166	32	/
		w	7	/	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	874	740	600	102	25
		w	44	31	24	/	/
341	Gebäudetechnik	i	391	329	289	26	7
		w	35	24	20	/	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	301	261	196	58	/
		w	/	/	/	/	/
343	Ver- und Entsorgung	i	183	150	115	18	12
		w	6	/	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 397	1 248	542	121	206
		w	282	255	114	23	33
41	Mathematik, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i	461	414	219	40	31
		w	152	136	71	12	10
411	Mathematik und Statistik	i	18	18	/	/	/
		w	6	6	/	-	/
412	Biologie	i	60	56	17	/	/
		w	37	34	12	/	/
413	Chemie	i	308	270	175	31	18
		w	98	85	54	10	6
414	Physik	i	75	70	27	6	8
		w	11	11	5	/	/
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	69	16	16	8
		w	15	14	/	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	18	/	/	/
		w	5	5	/	-	/
422	Umweltschutztechnik	i	32	28	9	13	/
		w	/	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und-beratung	i	25	23	7	/	/
		w	5	/	/	/	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	861	765	307	65	167
		w	114	105	41	9	21
431	Informatik	i	271	226	95	17	50
		w	37	32	13	/	7
432	IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	174	160	60	12	38
		w	27	25	11	/	6
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i	184	171	93	20	26
		w	22	22	10	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	232	208	58	15	53
		w	28	26	7	/	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 075	3 532	3 045	185	185
		w	1 868	1 132	996	49	45
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 001	1 389	1 230	67	43
		w	646	437	386	19	13

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
16	/	/	137	/i	Hoch- und Tiefbauberufe	32
/	-	/	/	-w		
10	/	/	105	/i	Hochbau	321
/	-	/	/	-w		
6	-	/	32	/i	Tiefbau	322
/	-	-	/	-w		
/	/	/	111	/i	(Innen-) Ausbauberufe	33
/	-	-	6	-w		
/	-	/	19	/i	Bodenverlegung	331
/	-	-	/	-w		
/	-	/	47	/i	Malerei, Stukatur, Bauwerks-, abs., Bautenschutz	332
/	-	-	/	-w		
/	/	/	45	/i	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollbau	333
/	-	-	/	-w		
11	/	/	133	/i	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	34
/	-	-	14	-w		
6	/	/	61	/i	Gebäudetechnik	341
/	-	-	11	-w		
/	/	/	39	/i	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
-	-	-	/	-w		
/	/	/	32	/i	Ver- und Entsorgung	343
/	-	-	/	-w		
305	71	/	148	/i	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4
68	17	/	27	/w		
73	50	-	47	/i	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	41
28	14	-	16	/w		
11	/	-	/	-i	Mathematik und Statistik	411
/	/	-	/	-w		
18	14	-	/	-i	Biologie	412
11	7	-	/	-w		
25	22	-	37	/i	Chemie	413
11	5	-	12	/w		
18	11	-	/	/i	Physik	414
/	/	-	/	-w		
24	/	/	7	-i	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	42
7	/	-	/	-w		
13	/	-	/	-i	Geologie, Geografie und Meteorologie	421
/	/	-	/	-w		
/	/	-	/	-i	Umweltschutztechnik	422
/	-	-	/	-w		
8	/	/	/	-i	Umweltmanagement und-beratung	423
/	/	-	/	-w		
207	18	/	95	/i	Informatik- und andere IKT-Berufe	43
33	/	/	9	-w		
59	5	/	44	/i	Informatik	431
9	/	/	/	-w		
44	/	/	14	-i	IT-Systemanalyse, Anwender-, IT-Vertrieb	432
6	/	-	/	-w		
29	/	/	13	/i	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	433
6	/	-	/	-w		
75	6	-	24	/i	Softwareentwicklung und Programmierung	434
12	/	-	/	-w		
101	/	13	1 528	14 i	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5
38	/	/	731	/w		
44	/	/	606	6 i	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	51
18	/	/	207	/w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
511	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	i w	20 /	17 /	13 /	/	/
512	Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i w	57 /	52 /	44 /	/	/
513	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	i w	1 526 512	980 323	903 296	38 12	16 6
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i w	54 37	43 30	33 23	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i w	76 11	68 10	52 8	7 /	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i w	267 81	229 70	185 56	16 /	/
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i w	1 235 80	952 57	870 52	42 /	18 /
521	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	i w	970 73	750 51	691 47	32 /	11 /
522	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	i w	34 /	31 /	30 /	/	/
523	Fahrzeugführer im Flugverkehr	i w	15 /	13 /	5 /	/	/
524	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	i w	11 /	10 /	/	/	/
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i w	205 /	148 /	139 /	5 /	/
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i w	650 143	569 117	375 76	53 10	114 24
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i w	342 79	279 58	217 46	29 /	18 /
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts., Justizvollz.	i w	290 57	274 53	150 27	20 /	94 21
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i w	18 7	17 6	8 /	/	/
54	Reinigungsberufe	i w	1 189 1 000	622 521	569 482	23 17	9 7
541	Reinigung	i w	1 189 1 000	622 521	569 482	23 17	9 7
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i w	4 966 3 158	3 769 2 382	3 080 2 080	240 105	194 77
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i w	1 006 346	902 303	580 210	103 26	108 29
611	Einkauf und Vertrieb	i w	583 180	546 165	326 108	72 14	76 19
612	Handel	i w	256 93	208 75	163 59	16 5	13 /
613	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	i w	167 73	148 63	91 43	16 6	19 6
62	Verkaufsberufe	i w	2 814 2 033	2 132 1 568	1 895 1 436	97 57	56 29
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i w	1 603 1 143	1 189 861	1 053 785	52 31	35 19
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i w	519 294	409 232	353 209	25 9	13 5
623	Verkauf von Lebensmitteln	i w	541 465	407 362	384 347	10 8	/
624	Verkauf drog./ apothek.-Waren, Medizinbedarf	i w	120 110	102 95	88 84	9 8	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
/	-	-	/	/	i	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	511
-	-	-	-	/	w		
/	/	/	/	/	i	Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	512
/	-	-	-	/	w		
21	/	/	/	542	i	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	513
9	/	/	/	187	w		
/	/	/	-	11	i	Servicekräfte im Personenverkehr	514
/	/	/	-	7	w		
/	/	/	/	8	i	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	515
/	/	/	-	/	w		
13	/	/	/	37	i	Kaufleute - Verkehr und Logistik	516
/	-	-	/	11	w		
18	/	/	/	279	i	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	52
/	-	-	-	23	w		
14	/	/	/	216	i	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	521
/	-	-	-	22	w		
-	-	-	/	/	i	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	522
-	-	-	-	/	w		
/	/	/	/	/	i	Fahrzeugführer im Flugverkehr	523
/	-	-	-	/	w		
/	-	-	/	/	i	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	524
/	-	-	-	-	w		
/	-	-	/	57	i	Bau- und Transportgerätführung	525
/	-	-	-	/	w		
22	/	/	/	80	i	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	53
6	/	/	/	25	w		
14	/	/	/	63	i	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	531
/	/	/	/	21	w		
7	/	/	/	16	i	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts., Justizvollz.	532
/	-	-	/	/	w		
/	-	-	-	/	i	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	533
/	-	-	-	/	w		
17	/	/	/	563	i	Reinigungsberufe	54
13	/	/	/	476	w		
17	/	/	/	563	i	Reinigung	541
13	/	/	/	476	w		
233	9	13	1 184	13 i	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	6	
110	/	7	767	9 w			
103	6	/	102	i	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	61	
35	/	/	43	w			
67	/	/	36	i	Einkauf und Vertrieb	611	
22	/	/	14	w			
15	/	/	47	i	Handel	612	
5	/	/	18	w			
20	/	/	19	i	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	613	
7	/	/	10	w			
75	/	7	674	8 i	Verkaufsberufe	62	
40	/	/	459	6 w			
44	/	/	411	i	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	621	
24	/	/	279	w			
17	/	/	109	i	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	622	
8	/	/	62	w			
7	-	/	132	i	Verkauf von Lebensmitteln	623	
/	-	/	101	w			
/	/	/	18	i	Verkauf drog./ apothek.-Waren, Medizinbedarf	624	
/	/	/	15	w			

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				Fachhochschulabschluss 3)
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	i w	31 20	26 18	17 12	/ /	/ /
63	Tourismus, Hotel- und Gaststättenberufe	i w	1 147 778	735 511	605 433	40 23	30 19
631	Tourismus und Sport	i w	121 89	101 74	73 56	6 /	9 6
632	Hotellerie	i w	231 178	168 130	144 114	9 6	6 /
633	Gastronomie	i w	740 479	430 285	369 251	22 12	11 6
634	Veranstaltungsservice, -management	i w	54 33	36 22	20 12	/ /	/ /
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 5)	i w	8 229 5 013	7 455 4 533	4 746 3 294	628 304	882 407
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i w	4 644 2 923	4 140 2 600	2 710 1 964	376 171	417 178
711	Geschäftsführung und Vorstand	i w	574 140	528 126	230 71	87 15	80 14
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	i w	33 9	31 8	17 /	/ /	/ /
713	Unternehmensorganisation und -strategie	i w	2 024 1 084	1 859 992	1 138 713	180 69	229 88
714	Büro und Sekretariat	i w	1 789 1 537	1 508 1 329	1 228 1 106	87 74	64 50
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i w	224 153	213 146	96 69	19 12	40 26
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i w	1 684 970	1 572 905	1 022 657	158 81	176 77
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i w	954 478	878 438	613 338	94 42	73 25
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i w	490 329	472 317	271 209	45 29	75 39
723	Steuerberatung	i w	239 163	221 150	138 109	18 10	29 13
73	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	i w	1 900 1 121	1 743 1 027	1 014 674	95 53	289 152
731	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	i w	335 194	316 177	91 86	7 5	8 /
732	Verwaltung 5)	i w	1 493 872	1 363 800	890 562	82 42	268 139
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i w	72 55	64 50	33 26	6 5	12 9
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i w	7 431 5 645	6 606 5 018	2 806 2 386	1 428 1 181	402 278
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i w	2 863 2 270	2 615 2 065	1 145 1 010	769 663	56 42
811	Arzt- und Praxishilfe	i w	648 638	564 556	474 469	76 75	/ /
812	Medizinisches Laboratorium	i w	111 94	104 89	41 37	46 43	/ /
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i w	1 063 857	931 760	436 347	458 389	17 11
814	Human- und Zahnmedizin	i w	407 185	404 184	/ /	/ /	/ /
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i w	29 19	29 19	/ /	/ /	/ /

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
5	/	-	/	/i	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	625
/	/	-	/	/w		
56	/	/	408	/i	Tourismus, Hotel- und Gaststättenberufe	63
34	/	/	265	/w		
12	/	/	20	/i	Tourismus und Sport	631
8	/	-	14	/w		
9	/	/	63	/i	Hotellerie	632
6	/	/	47	/w		
26	/	/	307	/i	Gastronomie	633
15	/	/	192	/w		
9	-	/	18	/i	Veranstaltungsservice, -management	634
6	-	-	11	/w		
1 082	96	21	760	14 i	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 5)	7
489	26	13	472	8 w		
575	50	12	495	9 i	Berufe Unternehmensführung, -organisation	71
268	12	8	316	6 w		
109	19	/	44	/i	Geschäftsführung und Vorstand	711
22	/	/	14	/w		
6	/	-	/	-i	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	712
/	/	-	/	-w		
281	25	6	161	/i	Unternehmensorganisation und -strategie	713
113	6	/	90	/		
122	/	/	277	/i	Büro und Sekretariat	714
94	/	/	204	/w		
56	/	/	11	/i	Personalwesen und -dienstleistungen	715
38	/	/	7	-w		
203	9	/	111	/i	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	72
86	/	/	63	/w		
91	/	/	75	/i	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	721
31	/	/	39	/w		
78	/	/	18	/i	Rechnungswesen, Controlling und Revision	722
38	/	/	11	/w		
34	/	/	18	/i	Steuerberatung	723
17	/	/	12	/w		
304	37	/	154	/i	Berufe in Recht und Verwaltung 5)	73
134	11	/	92	/w		
184	26	/	19	/i	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	731
74	7	/	16	/w		
109	10	/	127	/i	Verwaltung 5)	732
52	/	/	70	/w		
11	/	/	8	-i	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	733
8	/	/	5	-w		
1 636	323	12	814	11 i	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8
1 035	130	8	618	9 w		
417	224	/	245	/i	Medizinische Gesundheitsberufe	81
252	95	/	202	/w		
8	/	/	84	/i	Arzt- und Praxishilfe	811
7	/	/	81	/w		
9	6	/	6	/i	Medizinisches Laboratorium	812
/	/	/	/	/w		
17	/	/	130	/i	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	813
11	/	/	96	/w		
214	184	/	/	/i	Human- und Zahnmedizin	814
106	73	-	/	/w		
14	11	-	/	-i	Tiermedizin und Tierheilkunde	815
9	7	-	/	-w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
816	Psychologie, nichtärztl.	i	91	91	5	/	5
	Psychotherapie	w	66	66	/	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	356	337	140	145	22
		w	279	263	108	117	17
818	Pharmazie	i	159	156	45	36	/
		w	132	129	42	35	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizintechnik	i	1 150	965	659	252	22
		w	933	784	557	191	12
821	Altenpflege	i	586	465	318	128	6
		w	507	407	280	111	/
822	Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	30	28	10	/	/
		w	24	23	8	/	/
823	Körperpflege	i	355	312	232	74	/
		w	319	283	217	60	/
824	Bestattungswesen	i	15	13	10	/	/
		w	/	/	/	/	-
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	165	147	90	44	8
		w	80	69	49	16	/
83	Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 744	1 487	815	293	209
		w	1 477	1 267	739	261	155
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 360	1 194	604	268	197
		w	1 145	1 020	539	238	147
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	308	225	194	21	/
		w	298	219	189	21	/
833	Theologie und Gemeindegemeinschaft	i	76	68	17	/	8
		w	34	28	11	/	/
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 673	1 539	186	113	114
		w	965	902	80	67	68
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbild. Schulen	i	801	765	19	38	41
		w	568	545	15	33	31
842	Lehrt. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.pädagogik	i	197	192	29	35	21
		w	97	95	14	15	12
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	253	10	/	13
		w	115	98	/	/	/
844	Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	178	33	16	30
		w	124	112	20	10	18
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bild.	i	182	151	95	19	9
		w	61	51	27	7	/
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 174	1 019	384	92	138
		w	573	511	187	40	68
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	98	13	5	10
		w	65	61	8	/	6
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	-	-
		w	/	/	-	-	-
912	Geisteswissenschaften	i	10	9	/	/	/
		w	/	/	/	-	/
913	Gesellschaftswissenschaften	i	84	77	12	/	9
		w	56	52	8	/	6
914	Wirtschaftswissenschaften	i	10	10	/	/	/
		w	/	/	-	-	/
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	648	577	233	46	80
		w	344	310	127	23	41
921	Werbung und Marketing	i	404	357	178	33	57
		w	214	190	96	16	30
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	37	36	/	/	6
		w	27	26	/	/	/

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.1.2. Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)	
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)				
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses					
68	8	-	/	/	/i	Psychologie, nichtärztl.	816
50	/	-	/	/	/w	Psychotherapie	
27	/	/	/	19	/i	Nicht ärztliche Therapie	817
21	/	/	/	15	/w	und Heilkunde	
59	11	-	/	/	-i	Pharmazie	818
44	5	-	/	/	-w		
26	/	/	/	183	/i	Nichtmed. Gesundheit,	82
20	/	/	/	148	/w	Körperpfl., Medizintech.	
12	/	/	/	120	/i	Altenpflege	821
10	/	/	/	99	/w		
7	/	/	/	/	-i	Ernährungs-, Gesundheits-	822
6	/	/	/	/	-w	beratung, Wellness	
/	-	/	/	42	/i	Körperpflege	823
/	-	/	/	36	/w		
/	-	-	/	/	-i	Bestattungswesen	824
-	-	-	-	-	-w		
/	/	/	/	18	/i	Medizin-, Orthopädie-	825
/	-	/	/	11	/w	und Rehathechnik	
163	/	/	/	254	/i	Erziehung, soz., hauswirt.	83
109	/	/	/	207	/w	Berufe, Theologie	
122	/	/	/	163	/i	Erziehung, Sozialarbeit,	831
95	/	/	/	123	/w	Heilerziehungspflege	
5	-	/	/	83	/i	Hauswirtschaft und Ver-	832
/	-	/	/	78	/w	braucherberatung	
35	/	/	/	8	-i	Theologie und Gemeindearbeit	833
10	/	-	/	6	-w		
1 030	94	/	/	132	/i	Lehrende und ausbildende	84
653	33	/	/	62	/w	Berufe	
657	11	/	/	35	/i	Lehrtätigkeit an allgemein-	841
461	5	/	/	22	/w	bild. Schulen	
103	/	/	/	/	-i	Lehrt. berufsüb. Fächer,	842
53	/	/	/	/	-w	betr. Ausb., Betr.pädagogik	
152	73	/	/	37	/i	Lehr-, Forschungstätigkeit	843
66	22	/	/	17	/w	an Hochschulen	
92	7	/	/	24	/i	Lehrtätig. an außerschul.	844
60	/	-	/	13	/w	Bildungseinrichtungen	
26	/	/	/	31	/i	Fahr-, Sportunterricht,	845
13	/	/	/	9	/w	außerschul. Bild.	
375	28	/	/	153	/i	Geisteswissenschaften,	9
200	13	/	/	61	/w	Kultur, Gestaltung	
62	7	/	/	8	/i	Geistes-, Gesellschafts-,	91
40	/	/	/	/	/w	Wirtschaftswissenschaften	
/	/	-	-	-	-i	Sprach-, Literatur-	911
/	/	-	-	-	-w	wissenschaften	
/	/	-	/	/	-i	Geisteswissenschaften	912
/	/	-	/	/	-w		
49	/	/	/	6	/i	Gesellschaftswissenschaften	913
34	/	/	/	/	/w		
7	/	-	/	/	-i	Wirtschaftswissenschaften	914
/	/	-	/	/	-w		
201	16	/	/	70	/i	Werbung, Marketing, kaufm.,	92
110	7	/	/	34	/w	red. Medienberufe	
84	/	/	/	46	/i	Werbung und Marketing	921
46	/	/	/	23	/w		
22	/	-	/	/	/i	Öffentlichkeitsarbeit	922
15	/	-	/	/	/w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Nr. der Systematik *)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige  insgesamt	Mit Angabe zum beruflichen Bildungsabschluss				
			Davon mit beruflichem Bildungsabschluss				
			zusammen	Lehre/ Berufsausbildung 1)	Fachschulabschluss 2)	Fachhochschulabschluss 3)	
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	44	25	/	/
		w	28	24	15	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	156	139	26	8	12
		w	76	70	12	/	5
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	150	71	22	26
		w	80	70	32	8	14
931	Produkt- und Industriedesign	i	17	16	/	/	7
		w	6	5	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raumausstattung	i	58	52	30	8	9
		w	30	27	15	/	7
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	47	15	6	
		w	26	22	7	/	/
934	Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	i	10	6	/	/	/
		w	5	/	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	25	22	15	/	/
		w	12	11	7	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i	8	7	/	/	/
		w	/	/	/	-	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	247	194	67	18	23
		w	83	69	19	6	6
941	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	i	70	61	9	/	8
		w	25	22	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	20	7	/	/
		w	14	11	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i	21	13	9	/	/
		w	7	/	/	/	/
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	i	31	26	6	/	/
		w	12	11	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	66	50	29	7	7
		w	8	7	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	9	/	/	/
		w	7	6	/	/	/
947	Museumstechnik und Management	i	15	14	/	/	/
		w	10	9	/	/	/
	Insgesamt 6)	i	39 618	32 897	21 197	4 016	2 769
		w	18 425	15 205	10 062	1 812	1 037

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

5) Einschl. Militär.

6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.1.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und beruflichem Bildungsabschluss

1 000

Mit Angabe zum beruflichem Bildungsabschluss				Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe  (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik *)
Davon mit beruflichem Bildungsabschluss			ohne beruflichen Bildungsabschluss 4)			
Hochschulabschluss	Promotion	ohne Angabe zur Art des berufl. Bildungsabschlusses				
11	/	-	6	- i	Verlags- und Medienwirtschaft	923
/	/	-	/	- w		
84	8	/	17	- i	Redaktion und Journalismus	924
44	/	/	6	- w		
31	/	/	22	/ i	Produktdesign, Kunsthandwerk	93
15	/	/	10	/ w		
6	-	-	/	- i	Produkt- und Industriedesign	931
/	-	-	/	- w		
5	/	-	6	- i	Innenarchitektur, Raumausstattung	932
/	/	-	/	- w		
18	/	/	8	/ i	Kunsthandwerk und bildende Kunst	933
9	/	/	/	/ w		
/	-	-	/	- i	Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	934
/	-	-	/	- w		
/	-	-	/	/ i	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	935
/	-	-	/	- w		
/	-	-	/	- i	Musikinstrumentenbau	936
-	-	-	-	- w		
82	/	/	52	/ i	Darstellende, unterhaltende Berufe	94
35	/	/	13	/ w		
39	/	-	9	- i	Musik, Gesang-, Dirigententätigkeit	941
15	/	-	/	- w		
8	-	/	12	/ i	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	942
/	-	/	/	- w		
/	/	-	8	- i	Moderation und Unterhaltung	943
/	/	-	/	- w		
15	/	/	/	- i	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	944
7	/	/	/	- w		
7	/	/	17	- i	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	945
/	-	-	/	- w		
/	-	/	/	/ i	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	946
/	-	-	/	/ w		
7	/	-	/	/ i	Museumstechnik und Management	947
5	/	-	/	/ w		
4 263	571	81	6 637	83 i	Insgesamt 6)	
2 063	194	37	3 182	38 w		

\*) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

- 1) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 2) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.
- 3) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 4) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.
- 5) Einschl. Militär.
- 6) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG****3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	168	81	27	86	277	19	274
		w	297	93	44	13	21	73	5	49
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	94	41	13	26	135	10	215
		w	161	51	22	7	7	35	/	35
111	Landwirtschaft	i	367	64	31	8	6	77	5	175
		w	105	34	18	5	/	18	/	25
112	Tierwirtschaft	i	29	/	/	/	/	14	/	6
		w	12	/	/	/	/	6	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	23	5	/	/	/	6	/	8
		w	13	/	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	-	/	/	/	/
		w	/	/	-	-	/	-	-	/
115	Tierpflege	i	30	7	/	/	/	11	/	/
		w	19	6	/	/	/	6	-	/
116	Weinbau	i	21	/	/	/	/	/	-	11
		w	6	/	/	/	-	/	-	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	7	/	/	12	21	/	9
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	74	40	14	60	142	9	59
		w	136	42	22	5	13	38	/	13
121	Gartenbau	i	332	55	31	11	55	124	7	48
		w	76	23	14	/	9	21	/	/
122	Floristik	i	67	19	9	/	/	18	/	11
		w	60	19	8	/	/	17	/	8
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 894	546	294	836	1 544	3 567	242	865
		w	1 413	324	185	141	218	458	21	64
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	/	/	/	22	62	/	14
		w	16	/	/	/	/	8	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	/	/	/	/	17	/	/
		w	/	/	-	-	-	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	/	/	/	9	24	/	7
		w	/	/	/	/	/	/	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	/	/	/	7	16	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	/	/	/	/	/	-	/
		w	/	/	/	/	/	/	-	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	27	18	30	91	280	21	73
		w	52	8	6	/	11	20	/	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i	120	6	/	8	24	68	/	8
		w	24	/	/	/	/	12	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	/	/	9	17	39	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	18	15	13	50	173	15	60
		w	22	/	/	/	5	7	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	385	49	24	29	57	162	8	58
		w	140	32	15	9	15	53	/	15
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	46	/	/	/	15	19	/	/
		w	11	/	/	/	/	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	196	27	14	12	17	82	/	39
		w	86	19	9	5	8	34	/	11
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	8	/	/	/	13	/	11
		w	19	/	/	/	/	7	-	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	10	/	12	22	47	/	5
		w	24	7	/	/	/	9	-	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	34	22	201	310	681	33	88
		w	95	12	9	17	17	37	/	/
241	Metallerzeugung	i	84	/	/	21	19	34	/	5
		w	6	/	/	/	/	/	-	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
242 Metallbearbeitung	i	547	16	12	97	131	257	11	22
	w	62	7	6	11	12	24	/	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	35	/	/	6	8	19	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	513	10	7	50	107	281	13	44
	w	15	/	/	/	/	6	-	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	190	/	/	27	45	91	6	15
	w	9	/	/	/	/	/	/	/
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 095	72	45	294	458	953	63	210
	w	243	28	23	42	52	90	/	5
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 512	53	37	250	354	657	38	123
	w	225	26	22	39	39	82	/	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	583	19	9	43	105	296	25	87
	w	18	/	/	/	/	8	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 297	43	25	124	308	613	45	140
	w	99	11	11	16	23	33	/	/
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	141	/	/	20	33	72	/	9
	w	7	/	/	/	/	/	/	/
262 Energietechnik	i	492	9	/	40	132	245	14	46
	w	15	/	/	/	/	5	/	/
263 Elektrotechnik	i	665	31	18	65	144	296	27	85
	w	77	10	10	12	17	25	/	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	933	50	35	104	168	407	43	127
	w	215	29	27	25	39	79	6	9
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	144	7	/	13	16	65	12	27
	w	16	/	/	/	/	6	/	/
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	21	14	25	40	107	8	18
	w	80	14	12	10	13	27	/	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	556	22	17	66	112	234	23	82
	w	119	14	12	13	24	46	/	6
28 Textil- und Lederberufe	i	194	41	23	12	28	67	/	20
	w	121	37	21	8	15	33	/	7
281 Textiltechnik und -produktion	i	50	8	/	/	10	23	/	/
	w	24	7	/	/	/	10	-	/
282 Textilverarbeitung	i	114	29	17	9	15	30	/	11
	w	89	27	16	6	12	20	/	7
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	30	/	/	/	/	14	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	/	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	967	225	99	38	102	344	23	135
	w	432	165	72	20	43	106	5	20
291 Getränkeherstellung	i	17	/	/	/	/	7	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-	/
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	322	31	14	11	39	151	11	66
	w	79	14	7	/	10	36	/	6
293 Speisenzubereitung	i	628	193	85	26	59	186	12	67
	w	351	150	65	17	33	69	/	14
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 491	234	86	56	334	1 208	122	449
	w	165	44	21	9	15	52	6	17
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	380	31	19	10	40	144	24	113
	w	87	15	12	5	8	30	5	12
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	336	28	16	8	31	126	18	109
	w	77	13	10	/	7	26	/	12
312 Vermessung und Kartografie	i	43	/	/	/	9	19	6	/
	w	10	/	/	/	/	/	/	-
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	628	37	14	9	62	357	50	100
	w	15	/	/	/	/	6	/	/
321 Hochbau	i	469	35	12	8	42	265	33	73
	w	10	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
322 Tiefbau	i	160	/	/	/	20	91	17	27
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	608	30	17	12	52	344	25	129
	w	19	/	/	/	/	8	/	/
331 Bodenverlegung	i	102	5	/	/	/	59	/	27
	w	/	/	/	/	/	/	-	/
332 Maler-, Stukat-, Bauwerksabs., Bautenschutz	i	256	10	7	6	31	151	10	40
	w	10	/	/	/	/	/	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	251	15	8	/	17	133	12	61
	w	7	/	/	/	/	/	/	/
34 Gebäude- u. Versorgungs-technische Berufe	i	874	136	37	26	180	363	24	108
	w	44	23	5	/	/	8	/	/
341 Gebäudetechnik	i	391	121	30	12	63	125	8	33
	w	35	21	/	/	/	/	/	/
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	301	6	/	6	65	159	9	53
	w	/	-	/	/	/	/	-	/
343 Ver- und Entsorgung	i	183	8	/	8	53	80	7	22
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 397	87	54	65	284	637	66	206
	w	282	40	33	17	60	103	9	20
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	461	31	20	25	141	179	17	48
	w	152	22	18	9	40	52	/	8
411 Mathematik und Statistik	i	18	/	/	/	/	7	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	-	/
412 Biologie	i	60	9	6	/	12	21	/	9
	w	37	6	/	/	8	12	/	/
413 Chemie	i	308	16	12	15	112	118	11	25
	w	98	13	11	7	27	34	/	/
414 Physik	i	75	/	/	8	13	34	/	11
	w	11	/	/	/	/	/	/	/
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	7	5	/	14	27	/	18
	w	15	/	/	/	/	5	/	/
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	/	/	/	/	8	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/
422 Umweltschutztechnik	i	32	/	/	/	7	11	/	9
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	/	/	/	/	8	/	5
	w	5	/	/	/	/	/	/	/
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	861	50	28	38	130	430	46	139
	w	114	15	12	8	17	46	/	11
431 Informatik	i	271	16	9	12	44	139	13	39
	w	37	5	/	/	7	14	/	/
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	174	8	5	6	19	83	8	44
	w	27	/	/	/	/	12	/	/
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administ., -Organisation	i	184	9	5	8	38	86	11	26
	w	22	/	/	/	/	9	/	/
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	232	17	8	12	29	121	14	30
	w	28	/	/	/	/	11	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 075	1 394	379	213	656	1 603	241	590
	w	1 868	1 002	268	80	150	281	36	51
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 001	392	134	128	418	737	59	133
	w	646	226	87	41	102	158	11	20
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	20	/	/	/	/	9	/	/
	w	/	/	-	/	/	/	-	-
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	57	/	/	/	27	24	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	-
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 526	362	111	104	307	540	38	65
	w	512	206	72	33	78	109	5	8

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
514	Servicekräfte im Personenverkehr	i 54 w 37	12 10	8 7	/	6	17	/	5
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i 76 w 11	/	/	/	20	29	/	16
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i 267 w 81	14 8	11 8	15	53	118	13	43
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i 1 235 w 80	175 37	46 8	35	134	494	40	310
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i 970 w 73	169 36	43 8	16	79	355	29	279
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i 34 w /	/	/	/	11	17	/	/
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i 15 w /	/	/	/	/	7	/	/
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i 11 w /	/	/	-	/	/	/	/
525	Bau- und Transportgeräteleitung	i 205 w /	/	/	17	41	111	8	22
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i 650 w 143	59 26	30 18	11	55	239	136	120
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i 342 w 79	55 22	20 11	7	40	106	15	99
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i 290 w 57	/	8	/	11	125	119	20
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i 18 w 7	/	/	/	/	9	/	/
54	Reinigungsberufe	i 1 189 w 1 000	768 713	169 154	39	50	134	/	25
541	Reinigung	i 1 189 w 1 000	768 713	169 154	39	50	134	/	25
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i 4 966 w 3 158	1 393 1 139	670 592	196	472	1 353	119	763
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i 1 006 w 346	83 49	53 39	35	130	405	36	263
611	Einkauf und Vertrieb	i 583 w 180	36 21	27 21	22	63	241	19	174
612	Handel	i 256 w 93	18 11	12 9	8	47	111	14	47
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i 167 w 73	30 17	14 9	5	21	53	/	41
62	Verkaufsberufe	i 2 814 w 2 033	914 786	486 447	121	280	662	63	287
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i 1 603 w 1 143	576 484	269 245	62	164	350	33	149
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i 519 w 294	125 107	64 56	21	47	157	17	88
623	Verkauf von Lebensmitteln	i 541 w 465	167 152	122 115	31	50	119	11	42
624	Verkauf Drog.-/Apothekenwaren, Medizinbedarf	i 120 w 110	38 36	27 27	6	15	28	/	/
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i 31 w 20	7 6	/	/	/	8	/	5
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i 1 147 w 778	396 305	131 106	39	62	286	19	213
631	Tourismus und Sport	i 121 w 89	25 18	13 11	/	15	45	/	15
632	Hotellerie	i 231 w 178	53 46	27 24	7	16	85	6	38

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
633	Gastronomie	740	302	87	26	26	141	9	148
	w	479	229	68	19	17	85	6	56
634	Veranstaltungsservice, -management	54	16	/	/	/	14	/	12
	w	33	12	/	/	/	9	/	/
7	Unternehmensorg., Buchhalt., Recht, Verwaltung 2)	8 229	1 339	843	408	1 437	2 544	452	1 206
	w	5 013	1 162	778	314	878	1 400	183	297
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	4 644	904	464	257	688	1 457	137	737
	w	2 923	775	425	190	440	844	67	181
711	Geschäftsführung, Vorstand	574	32	18	10	16	141	9	348
	w	140	17	10	6	6	42	/	56
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	33	/	/	/	9	7	/	8
	w	9	/	/	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	2 024	221	183	137	371	742	82	288
	w	1 084	189	165	88	194	349	33	66
714	Büro- und Sekretariat	1 789	624	239	95	248	492	31	59
	w	1 537	548	228	86	206	403	24	41
715	Personalwesen und -dienstleistungen	224	24	22	12	45	75	13	34
	w	153	20	20	10	31	48	7	16
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	1 684	226	164	72	363	533	60	265
	w	970	198	151	57	196	275	28	65
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	954	95	82	34	262	282	35	164
	w	478	82	74	27	131	122	14	29
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	490	91	53	27	76	167	21	56
	w	329	83	49	21	46	98	11	21
723	Steuerberatung	239	39	29	11	25	84	/	45
	w	163	33	28	10	20	55	/	15
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	1 900	209	215	79	385	554	254	204
	w	1 121	189	202	67	241	281	89	51
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	335	40	31	14	29	102	14	104
	w	194	31	27	11	22	69	7	26
732	Verwaltung 2)	1 493	153	173	61	340	432	236	99
	w	872	145	164	52	208	199	79	25
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	72	16	11	/	16	20	/	/
	w	55	13	10	/	11	13	/	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	7 431	1 705	1 253	466	1 114	1 847	220	826
	w	5 645	1 490	1 115	386	863	1 281	131	378
81	Medizinische Gesundheitsberufe	2 863	564	447	167	512	735	66	373
	w	2 270	524	416	145	416	565	42	161
811	Arzt- und Praxishilfe	648	178	114	40	133	164	9	11
	w	638	175	114	40	131	160	9	10
812	Medizinisches Laboratorium	111	21	15	/	22	35	/	9
	w	94	20	15	/	20	29	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	1 063	187	183	59	266	288	16	63
	w	857	174	169	52	200	217	10	35
814	Human- und Zahnmedizin	407	30	31	17	17	93	19	200
	w	185	22	24	12	10	43	9	65
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	29	7	/	/	/	6	/	10
	w	19	6	/	/	/	/	/	5
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	91	20	18	8	11	17	/	15
	w	66	17	15	5	7	12	/	7
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	356	89	60	27	44	85	10	41
	w	279	81	53	22	32	63	6	22
818	Pharmazie	159	32	24	10	19	47	/	23
	w	132	30	23	9	17	38	/	11
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	1 150	264	212	76	153	336	23	87
	w	933	246	196	64	119	243	17	49
821	Altenpflege	586	130	144	51	92	147	6	17
	w	507	123	133	43	73	117	/	13

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG****3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden**

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden						
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr
822 Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	30	10	/	/	/	8	/	/
	w	24	10	/	/	/	5	/	/
823 Körperpflege	i	355	101	52	18	35	97	9	42
	w	319	96	50	17	32	87	8	30
824 Bestattungswesen	i	15	/	/	/	/	6	/	/
	w	/	/	/	-	/	/	/	/
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	165	19	11	6	22	78	6	22
	w	80	16	9	/	12	33	/	/
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 744	486	348	144	343	329	23	70
	w	1 477	452	316	125	275	252	17	39
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 360	288	286	131	316	278	20	41
	w	1 145	262	257	114	316	215	15	29
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	308	179	55	11	20	33	/	8
	w	298	176	54	11	18	31	/	7
833 Theologie und Gemeindegemeinschaft	i	76	19	7	/	7	18	/	22
	w	34	15	/	/	/	6	/	/
84 Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 673	391	246	79	107	448	108	295
	w	965	268	188	52	53	221	56	128
841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	801	134	151	43	38	212	74	149
	w	568	110	128	33	26	142	44	85
842 Leht. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	197	23	25	11	24	64	17	32
	w	97	18	18	6	9	27	7	12
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	90	22	8	23	83	10	56
	w	115	44	12	/	9	27	/	17
844 Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	87	32	10	12	38	/	20
	w	124	62	21	6	7	18	/	8
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	182	57	15	7	10	51	/	39
	w	61	34	8	/	/	8	/	5
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 174	189	125	58	119	396	37	249
	w	573	118	84	36	61	177	17	80
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	25	16	6	14	26	5	15
	w	65	18	13	5	8	14	/	5
911 Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	/	/	-	/	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	/	/
912 Geisteswissenschaften	i	10	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
913 Gesellschaftswissenschaften	i	84	22	13	5	12	19	/	9
	w	56	16	11	/	8	10	/	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	10	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	648	81	63	33	75	239	23	134
	w	344	54	47	23	43	115	11	49
921 Werbung und Marketing	i	404	43	38	20	50	157	15	81
	w	214	31	29	14	28	77	7	29
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	37	/	/	/	/	12	/	8
	w	27	/	/	/	/	7	/	/
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	7	/	/	6	17	/	10
	w	28	/	/	/	/	9	/	/
924 Redaktion und Journalismus	i	156	28	17	7	14	53	/	35
	w	76	15	12	/	8	22	/	13
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	34	18	8	12	56	/	41
	w	80	23	11	/	5	24	/	12
931 Produkt- und Industriedesign	i	17	/	/	/	/	7	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	58	10	/	/	5	20	/	15
	w	30	8	/	/	/	9	/	/
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	15	7	/	/	14	/	14
	w	26	9	/	/	/	7	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

## 3.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden							
			unter 21	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 und mehr	
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i	10	/	/	/	/	/	/	-	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	-	/
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	25	/	/	/	/	8	/	/	6
	w	12	/	/	/	/	/	/	/	/
936 Musikinstrumentenbau	i	8	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	-	-	/	/	/	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	247	49	28	12	18	74	5	60	
	w	83	22	13	/	/	24	/	14	
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	70	19	8	6	/	20	/	15	
	w	25	10	/	/	/	7	/	/	
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	9	5	/	/	9	/	5	
	w	14	/	/	/	/	/	-	/	
943 Moderation und Unterhaltung	i	21	6	/	/	/	5	/	5	
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	31	/	/	/	/	9	/	14	
	w	12	/	/	/	/	/	/	/	
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	66	9	6	/	8	23	/	16	
	w	8	/	/	/	/	/	/	/	
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	11	/	/	/	/	/	-	/	
	w	7	/	/	/	/	/	-	/	
947 Museumstechnik und -management	i	15	/	/	/	/	5	/	/	
	w	10	/	/	/	/	/	/	/	
Insgesamt 3)	i	39 618	7 063	3 787	2 326	6 050	13 442	1 519	5 431	
	w	18 425	5 417	3 123	1 151	2 551	4 534	468	1 182	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.



Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter	300	500	700	900	1 100	
			300	500	700	900	1 100	1 300	
1	Land-, Forst, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	29	77	59	67	83	87
		w	297	18	43	26	31	32	27
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	18	37	27	29	40	41
		w	161	13	19	11	12	13	11
111	Landwirtschaft	i	367	12	25	16	17	21	21
		w	105	9	12	6	6	/	/
112	Tierwirtschaft	i	29	/	/	/	/	6	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	23	/	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	-	-	/	-	/
115	Tierpflege	i	30	/	/	/	/	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/
116	Weinbau	i	21	/	/	/	/	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	/	/	/	/	/	6
		w	6	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	11	40	32	38	42	47
		w	136	/	24	15	20	19	16
121	Gartenbau	i	332	10	28	26	30	32	38
		w	76	/	12	9	12	9	8
122	Floristik	i	67	/	13	6	8	11	9
		w	60	/	12	6	8	10	8
2	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	i	7 894	129	324	352	358	484	701
		w	1 413	59	128	120	165	199	191
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	/	/	/	/	7	13
		w	16	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	-	-	/	/	/	/
		w	/	-	-	-	/	-	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	/	/	/	/	/	7
		w	/	/	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	/	/	/	/	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	-	/	/	/	/	/
		w	/	-	-	/	/	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	19	27	26	23	42	64
		w	52	/	/	/	6	8	7
221	Kunststoff-, Kautschuk-, -herstell., -verarbeitung	i	120	/	/	/	5	11	16
		w	24	/	/	/	/	5	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	/	/	/	/	/	6
		w	6	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	16	20	20	14	27	41
		w	22	/	/	/	/	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestaltung	i	385	10	21	18	19	29	37
		w	140	7	13	9	12	16	19
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	46	/	/	/	/	/	/
		w	11	/	/	/	/	11	/
232	Technische Mediengestaltung	i	196	5	10	8	9	16	20
		w	86	/	6	5	6	8	11
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	/	/	/	/	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	/	5	5	5	6	11
		w	24	/	/	/	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	11	37	43	42	72	134
		w	95	/	5	5	9	16	16

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
75	106	56	19	23	250	i Land-, Forst, Tierwirtschaft,	1
19	21	8	/	/	68	w Gartenbau	
29	40	25	11	14	223	i Land-, Tier-, Forstwirt-,	11
8	8	/	/	/	59	w schaftsberufe	
14	20	10	/	6	199	i Landwirtschaft	111
/	/	/	/	/	51	w	
/	/	/	/	/	/	i Tierwirtschaft	112
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Pferdewirtschaft	113
/	/	/	/	/	/	w	
/	/	/	/	/	/	i Fischwirtschaft	114
-	-	-	-	-	-	w	
/	/	/	/	/	/	i Tierpflege	115
/	/	/	-	/	/	w	
/	/	/	/	/	14	i Weinbau	116
/	/	/	-	-	/	w	
6	11	9	/	7	/	i Forst-, Jagdwirtschaft,	117
/	/	/	/	/	-	w Landschaftspflege	
46	67	32	9	8	26	i Gartenbauberufe, Floristik	12
11	13	/	/	/	8	w	
40	61	30	8	8	23	i Gartenbau	121
6	9	/	/	/	/	w	
6	5	/	/	/	/	i Floristik	122
/	/	/	/	/	/	w	
746	1 850	1 517	617	657	159	i Rohstoffgewinnung, Produktion,	2
145	221	103	34	22	26	w Fertigung	
16	31	20	6	6	/	i Rohstoffgewinn., Glas-,	21
/	/	/	/	/	/	w Keramikverarbeitung	
/	8	7	/	/	/	i Berg-, Tagebau und	211
/	/	-	/	/	/	w Sprengtechnik	
8	12	6	/	/	/	i Naturstein-, Mineral-,	212
/	/	/	-	-	/	w Baustoffherstellung	
/	8	/	/	/	/	i Industrielle Glasherstellung,	213
/	/	-	/	-	/	w -verarbeitung	
/	/	/	/	/	/	i Industrielle Keramikherstell.,	214
/	-	-	/	/	/	w -verarbeitung	
72	139	74	23	19	12	i Kunststoff- u. Holzherst.,	22
7	5	/	/	/	/	w -verarbeitung	
16	32	18	6	/	/	i Kunststoff-, Kautschuk-,	221
/	/	/	/	-	/	w -herstell., -verarbeit.	
11	21	14	/	/	/	i Farb- und Lacktechnik	222
/	/	/	/	-	/	w	
45	86	43	13	12	8	i Holzbe- und -verarbeitung	223
/	/	/	/	/	/	w	
32	95	66	25	23	8	i Papier-, Druckberufe,	23
13	28	13	/	/	/	w techn. Mediengestaltung	
/	12	10	/	/	/	i Papier- und Verpackungs-	231
/	/	/	/	/	/	w -technik	
17	44	33	14	14	/	i Technische Mediengestaltung	232
8	20	10	/	/	/	w	
/	9	5	/	/	/	i Fototechnik und Fotografie	233
/	/	/	/	/	/	w	
9	31	18	6	/	/	i Drucktechnik, -weiterverarb.,	234
/	/	/	-	/	/	w Buchbinderei	
152	398	312	94	50	26	i Metallerzeugung, -bearbeitung	24
13	17	7	/	/	/	w Metallbau	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einsch. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
241	Metallerzeugung	i w	84 6	/	/	/	/	/	5 /
242	Metallbearbeitung	i w	547 62	6 /	12 /	16 /	20 6	36 11	51 10
243	Metalloberflächen- behandlung	i w	35 /	/	/	/	/	/	/
244	Metallbau und Schweißtechnik	i w	513 15	/	17 /	15 /	11 /	26 /	61 /
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i w	190 9	/	6 /	10 /	7 /	/	12 /
25	Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i w	2 095 243	38 12	58 12	78 15		95 33	159 35
251	Maschinenbau- und Betriebs- technik	i w	1 512 225	33 11	26 10	50 14	53 20	68 32	102 34
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- Schiffbautechnik	i w	583 18	/	32 /	28 /	16 /	27 /	57 /
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	i w	1 297 99	6 /	43 /	56 5	43 8	53 12	92 11
261	Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i w	141 7	/	12 /	18 /	11 /	7 /	10 /
262	Energetechnik	i w	492 15	/	18 /	22 /	14 /	19 /	45 /
263	Elektrotechnik	i w	665 77	/	13 /	17 /	18 5	27 9	37 9
27	Techn. Entwickl., Konstruktion, Produktionssteuerung	i w	933 215	/	15 9	17 8	23 16	32 20	45 26
271	Technische Forschung und Entwicklung	i w	144 16	/	/	/	/	/	/
272	Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i w	233 80	/	8 /	12 /	11 8	12 8	14 9
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung	i w	556 119	/	6 /	/	11 8	18 11	29 16
28	Textil- und Lederberufe	i w	194 121	11 10	16 14	17 14	18 15	23 17	26 16
281	Textiltechnik und -produktion	i w	50 24	/	/	/	/	5 /	8 /
282	Textilverarbeitung	i w	114 89	9 9	11 10	12 11	13 11	13 11	14 11
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung	i w	30 9	/	/	/	/	/	/
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	i w	967 432	32 22	103 65	93 57	116 77	131 75	132 58
291	Getränkeherstellung	i w	17 /	/	/	/	/	/	/
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i w	322 79	6 /	21 10	17 8	21 10	35 13	46 15
293	Speisenzubereitung	i w	628 351	25 19	82 55	75 49	94 66	95 62	84 43
3	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i w	2 491 165	26 6	95 12	92 9	105 11	163 14	277 17
31	Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i w	380 87	/	/	/	7 /	11 5	18 8
311	Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i w	336 77	/	/	/	6 /	10 /	14 7
312	Vermessung und Kartografie	i w	43 10	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	23	24	9	/	/	i Metallerzeugung	241
/	/	/	/	/	/	w	
58	148	135	39	17	9	i Metallbearbeitung	242
9	11	/	/	/	/	w	
/	12	8	/	/	/	i Metalloberflächen-	243
/	/	/	-	/	/	w -behandlung	
66	159	100	29	16	11	i Metallbau und Schweißtechnik	244
/	/	/	/	-	/	w	
16	57	46	16	12	/	i Feinwerk- und Werkzeugtechnik	245
/	/	/	/	/	w		
190	527	472	180	188	42	i Maschinen- und Fahrzeug-	25
29	50	19	7	/	5	w -technikberufe	
132	383	363	135	141	27	i Maschinenbau- und Betriebs-	251
28	46	16	6	/	/	w -technik	
58	144	109	45	47	15	i Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-	252
/	/	/	/	/	w	-Schiffbautechnik	
112	301	261	137	166	26	i Mechatronik-, Energie- und	26
12	22	14	/	/	/	w -Elektroberufe	
11	29	21	7	12	/	i Mechatronik und Automati-	261
/	/	/	/	/	w	-sierungstechnik	
56	138	95	38	35	10	i Energietechnik	262
/	/	/	/	/	w		
46	135	145	92	119	13	i Elektrotechnik	263
9	19	11	/	/	/	w	
55	184	231	127	183	17	i Techn. Entwickl., Konstruktion,	27
25	52	35	12	8	/	w -Produktionssteuerung	
/	14	39	25	54	/	i Technische Forschung und	271
/	/	6	/	/	w	-Entwicklung	
19	51	51	24	24	/	i Techn. Zeichnen, Konstruktion,	272
10	21	10	/	/	w	-Modellbau	
33	118	142	78	105	10	i Technische Produktionsplanung,	273
14	27	20	8	/	/	w -steuerung	
18	31	15	6	6	5	i Textil- und Lederberufe	28
10	14	/	/	/	/	w	
/	11	/	/	/	/	i Textiltechnik und -produktion	281
/	/	/	/	/	w		
10	14	8	/	/	/	i Textilverarbeitung	282
7	10	/	/	/	w		
/	6	/	/	/	/	i Leder-, Pelzherstellung	283
/	/	/	-	-	w	-und -verarbeitung	
98	143	65	18	16	19	i Lebensmittelherstellung und	29
33	31	8	/	/	6	w -verarbeitung	
/	/	/	/	/	/	i Getränkeherstellung	291
-	/	/	-	-	w		
39	67	38	12	12	8	i Lebensmittel- und	292
8	8	/	/	/	w	-Genussmittelherstellung	
58	72	24	5	/	10	i Speisezubereitung	293
25	23	/	/	/	w		
300	658	393	144	178	60	i Bau, Architektur, Vermessung,	3
16	36	24	8	7	/	w -Gebäudetechnik	
20	70	91	49	90	11	i Bauplanung, Architektur,	31
8	24	20	6	6	/	w -Vermessungsberufe	
17	60	80	44	84	10	i Bauplanung u. -überwachung,	311
7	21	18	5	6	/	w -Architektur	
/	10	10	5	6	/	i Vermessung und Kartografie	312
/	/	/	/	-	w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
32	Hoch- und Tiefbauberufe	i w	628 15	/ /	18 /	21 /	28 /	41 /	80 /
321	Hochbau	i w	469 10	/ /	16 /	17 /	22 /	34 /	61 /
322	Tiefbau	i w	160 /	/ -	/ -	/ /	6 /	8 /	18 /
33	(Innen-) Ausbauberufe	i w	608 19	6 /	27 /	23 /	25 /	42 /	74 /
331	Bodenverlegung	i w	102 /	/ /	/ -	/ /	/ /	7 -	11 /
332	Maler-, Stuckat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	i w	256 10	/ /	18 /	9 /	/ /	16 /	32 /
333	Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	i w	251 7	/ -	7 /	10 /	12 /	19 /	30 /
34	Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i w	874 44	13 /	46 6	43 /	45 6	68 5	106 5
341	Gebäudetechnik	i w	391 35	8 /	23 6	26 /	33 /	43 /	53 /
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i w	301 /	/ -	18 /	11 /	6 /	15 /	35 /
343	Ver- und Entsorgung	i w	183 6	/ /	/ /	7 /	5 /	10 /	18 /
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i w	1 397 282	9 /	27 10	42 11	40 15	40 17	54 20
41	Mathematik, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	i w	461 152	/ /	7 6	13 7	15 10	16 12	25 13
411	Mathematik und Statistik	i w	18 6	/ -	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
412	Biologie	i w	60 37	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
413	Chemie	i w	308 98	/ /	/ /	9 /	11 7	12 8	16 9
414	Physik	i w	75 11	/ -	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i w	76 15	/ -	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i w	19 5	- -	/ -	/ /	/ /	/ /	/ /
422	Umweltschutztechnik	i w	32 /	- -	/ /	/ /	/ -	/ /	/ /
423	Umweltmanagement und-beratung	i w	25 5	/ -	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i w	861 114	7 /	18 /	27 /	22 5	21 /	26 6
431	Informatik	i w	271 37	/ /	10 /	17 /	12 /	9 /	11 /
432	IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i w	174 27	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	6 /
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Administr., -Organisation	i w	184 22	/ -	/ -	/ /	/ /	/ /	6 /
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i w	232 28	/ /	/ /	/ /	/ /	6 /	/ /
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i w	5 075 1 868	229 163	454 355	355 247	409 265	477 228	540 190
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i w	2 001 646	101 50	119 68	113 58	141 75	184 81	243 90

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- matik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
75 /	184 /	99 /	34 /	28 /	15 /w	i Hoch- und Tiefbauberufe	32
55 /	135 /	68 /	24 /	20 /	12 /w	i Hochbau	321
20 /	50 /	31 /	10 /	8 /	/i /w	i Tiefbau	322
90 /	179 /	79 /	26 /	23 /	16 /w	i (Innen-) Ausbauberufe	33
14 /	31 /	14 /	6 /	/	/i -w	i Bodenverlegung	331
40 /	77 /	28 /	8 /	9 /	8 /w	i Maler-, Stuckat., Bauwerks-, abs., Bautenschutz	332
36 /	72 /	37 /	11 /	10 /	5 /w	i Aus-, Trockenbau-, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Roll.bau	333
115 /	225 5	125 /	35 /	37 /	18 /w	i Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	34
53 /	91 /	39 /	8 /	6 /	8 /w	i Gebäudetechnik	341
39 /	86 /	49 /	14 /	16 /	7 -w	i Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
22 /	49 /	37 /	12 /	14 /	/i -w	i Ver- und Entsorgung	343
69 26	245 64	330 63	201 24	313 26	25 /w	i Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4
29 17	94 37	103 28	63 11	84 10	10 /w	i Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	41
/	/	/	/	7 /	/i -w	i Mathematik und Statistik	411
5 /	14 10	10 6	6 /	10 /	/i /w	i Biologie	412
20 11	63 23	73 18	42 5	49 5	8 /w	i Chemie	413
/	15 /	16 /	12 /	18 /	/i /w	i Physik	414
5 /	15 /	17 /	9 /	13 /	/i -w	i Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	42
/	/	/	/	/	/i -w	i Geologie, Geografie und Meteorologie	421
/	9 /	8 /	/	/	/i -w	i Umweltschutztechnik	422
/	/	5 /	/	/	/i -w	i Umweltmanagement und- beratung	423
34 7	136 24	210 32	129 12	216 15	14 /w	i Informatik- und andere IKT-Berufe	43
13 /	46 7	53 8	36 /	60 /	/i /w	i Informatik	431
7 /	22 /	39 8	25 /	58 /	/i /w	i IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	432
9 /	34 5	53 7	29 /	43 /	/i /w	i IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	433
6 /	35 6	66 8	40 /	55 /	/i /w	i Softwareentwicklung und Programmierung	434
510 122	1 009 161	597 71	210 21	186 12	98 35w	i Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5
241 65	451 96	239 34	70 9	57 6	40 13w	i Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	51

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300
511	Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, Schiffsverkehr	i w	20 /	- -	- -	/ /	/ -	/ /
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i w	57 /	- -	/ -	/ /	/ /	/ /
513	Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	i w	1 526 512	99 50	112 65	100 51	127 69	168 73
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i w	54 37	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i w	76 11	/ -	/ /	/ /	/ /	/ /
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i w	267 81	/ /	7 /	10 5	/ /	23 9
52	Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	i w	1 235 80	10 /	42 14	39 9	57 10	98 9
521	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	i w	970 73	9 /	41 14	36 8	53 10	82 9
522	Fahrzeugführer im Eisenbahnverkehr	i w	34 /	- -	/ -	/ /	/ -	/ -
523	Fahrzeugführer im Flugverkehr	i w	15 /	- -	- -	- -	/ -	/ -
524	Fahrzeugführer im Schiffsverkehr	i w	11 /	/ /	- -	/ /	/ -	/ -
525	Bau- und Transport- geräteführung	i w	205 /	/ -	/ -	/ /	/ /	15 /
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i w	650 143	5 /	13 6	14 7	24 10	43 17
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i w	342 79	5 /	12 6	13 7	21 9	32 13
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-., Justizvollz.	i w	290 57	- -	/ /	/ /	/ /	10 /
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i w	18 7	- -	/ -	/ -	/ /	/ /
54	Reinigungsberufe	i w	1 189 1 000	113 106	280 266	189 173	187 170	152 120
541	Reinigung	i w	1 189 1 000	113 106	280 266	189 173	187 170	152 120
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i w	4 966 3 158	192 146	559 453	465 358	538 443	580 459
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	i w	1 006 346	10 6	26 16	42 20	31 19	36 21
611	Einkauf und Vertrieb	i w	583 180	/ /	10 6	10 /	11 7	18 10
612	Handel	i w	256 93	/ /	10 /	25 12	13 7	10 5
613	Immobilienwirtschaft, Facilitymanagement	i w	167 73	/ /	7 5	7 /	7 /	8 /
62	Verkaufsberufe	i w	2 814 2 033	109 85	375 316	302 250	360 311	397 329
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i w	1 603 1 143	71 53	225 184	169 137	199 169	213 176
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i w	519 294	14 11	58 48	50 37	53 43	63 43
623	Verkauf von Lebensmitteln	i w	541 465	20 17	76 70	68 62	90 81	97 88
624	Verkauf drog./apothek.-Waren, Medizinbedarf	i w	120 110	/ /	14 12	13 12	16 15	21 20

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	/	7	/	/	/	/i Tech. Betr. Eisenbahn-, Luft-, -w Schiffsverkehr	511
/	/	/	/	-	-	/i Überwachung, Wartung, Ver- -w kehrsinfrastruktur	512
9	22	12	/	/	/	28i Lagerwirt., Post, Zustellung, 9w Güterumschlag	513
46	56	14	/	/	/	/i Servicekräfte im Personen- -w verkehr	514
6	11	7	/	/	/	/i Überwachung u. Steuerung -w Verkehrsbetrieb	515
6	25	17	7	9	9	7i Kaufleute - Verkehr und -w Logistik	516
27	72	53	23	25	25	26i Führer von Fahrzeug- u. -w Transportgeräten	52
10	24	11	/	/	/	19i Fahrzeugführer im -w Straßenverkehr	521
164	395	194	33	30	30	/i Fahrzeugführer im -w Eisenbahnverkehr	522
7	9	/	/	/	/	/i Fahrzeugführer im -w Flugverkehr	523
129	307	140	22	11	11	/i Fahrzeugführer im -w Schiffsverkehr	524
6	8	/	/	/	/	6i Bau- und Transport- -w geräteführung	525
/	11	14	/	/	/	9i Schutz-, Sicherheits-, -w Überwachungsberufe	53
/	/	/	/	12	12	7i Obj.-, Pers., Brandschutz, -w Arbeitssicherheit	531
/	-	/	/	/	/	/i Polizei, Kriminaldienst, -w Gerichtsds., Justizvollz.	532
/	/	/	/	/	/	/i Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, -w Desinfektion	533
32	73	38	5	/	/	23i Reinigungsberufe 18w	54
/	/	-	-	-	-	23i Reinigung 18w	541
44	107	149	102	96	96	133i Kaufm. Dienstl., Handel, 75w Vertrieb, Tourismus	6
13	28	29	10	/	/	24i Einkaufs-, Vertriebs- und 7w Handelsberufe	61
37	69	56	24	27	27	13i Einkauf und Vertrieb /w	611
8	11	5	/	/	/	7i Handel /w	612
5	32	89	77	67	67	/i Immobilienwirtschaft, -w Facilitymanagement	613
/	6	/	/	/	/	75i Verkaufsberufe 47w	62
61	56	16	/	/	/	44i Verkauf (ohne Produkt- 29w spezialisierung)	621
37	27	/	/	/	/	13i Verkauf Bekleid., Elektro, 7w KFZ, Hartwaren	622
61	56	16	/	/	/	14i Verkauf von Lebensmitteln 10w	623
37	27	/	/	/	/	/i Verkauf drog./apothek.-Waren, -w Medizinbedarf	624
435	635	382	187	301	301		
281	326	125	42	44	44		
80	204	184	110	197	197		
39	87	57	21	25	25		
41	114	122	73	134	134		
21	48	36	13	15	15		
27	56	37	18	30	30		
11	22	11	/	/	/		
11	33	26	18	33	33		
7	16	10	5	7	7		
257	303	145	55	76	76		
180	165	48	14	12	12		
142	182	83	32	47	47		
98	102	32	8	7	7		
54	67	45	18	22	22		
29	25	9	/	/	/		
42	38	12	/	/	/		
36	26	/	/	/	/		
15	12	/	/	/	/		
14	10	/	/	/	/		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	i	31	/	/	/	/	/	/
	w	20	/	/	/	/	/	/	
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 147	73	157	121	147	147	140
	w	778	56	121	87	113	109	100	
631	Tourismus und Sport	i	121	/	12	10	10	12	15
	w	89	/	9	8	8	10	13	
632	Hotellerie	i	231	6	31	22	28	30	34
	w	178	/	25	17	25	25	29	
633	Gastronomie	i	740	61	108	84	104	101	87
	w	479	47	83	59	76	72	56	
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	/	6	5	/	/	/
	w	33	/	/	/	/	/	/	
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 3)	i	8 229	75	328	339	461	531	620
	w	5 013	55	283	273	393	456	518	
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 644	61	257	228	291	329	389
	w	2 923	44	223	184	250	282	321	
711	Geschäftsführung und Vorstand	i	574	/	6	8	9	17	21
	w	140	/	/	/	/	8	8	
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	i	33	-	-	-	-	/	/
	w	9	-	-	-	-	/	/	
713	Unternehmensorganisation und -strategie	i	2 024	12	48	67	86	105	143
	w	1 084	9	40	50	71	90	112	
714	Büro und Sekretariat	i	1 789	43	199	149	191	198	211
	w	1 537	32	175	126	171	177	189	
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	224	/	/	/	5	9	14
	w	153	/	/	/	/	7	11	
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 684	8	37	59	85	91	103
	w	970	6	31	44	68	80	89	
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	954	/	12	35	48	43	47
	w	478	/	8	24	34	36	38	
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	490	/	13	13	23	29	36
	w	329	/	12	12	21	26	33	
723	Steuerberatung	i	239	/	13	11	14	19	20
	w	163	/	11	8	13	18	18	
73	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i	1 900	6	34	52	85	110	128
	w	1 121	/	29	44	74	93	109	
731	Rechtberatung, -sprechung und -ordnung	i	335	/	16	12	15	21	23
	w	194	/	13	11	12	18	20	
732	Verwaltung 3)	i	1 493	/	15	37	64	84	98
	w	872	/	13	32	57	71	83	
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	72	/	/	/	6	5	7
	w	55	/	/	/	/	/	6	
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 431	184	502	434	595	692	808
	w	5 645	158	443	376	523	609	698	
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 863	34	161	161	233	264	331
	w	2 270	30	149	148	216	248	307	
811	Arzt- und Praxishilfe	i	648	11	83	72	84	102	121
	w	638	10	82	71	83	101	119	
812	Medizinisches Laboratorium	i	111	/	/	/	7	9	13
	w	94	/	/	/	7	9	11	
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 063	9	40	58	97	92	115
	w	857	7	31	49	85	83	103	
814	Human- und Zahnmedizin	i	407	/	/	/	/	/	/
	w	185	/	/	/	/	/	/	
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	29	/	/	/	/	/	/
	w	19	/	/	/	/	/	/	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Systematik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	/	/	/	/	/	/i Buch-, Kunst-, Antiquitäten-, Musikfachhandel	625
/	/	/	/	/	/	/w	
98	128	53	22	28	33	i Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	63
63	74	21	7	7	20	w	
15	24	8	/	/	/	i Tourismus und Sport	631
12	17	/	/	/	/	w	
27	27	9	5	6	/	i Hotellerie	632
20	20	/	/	/	/	w	
52	66	29	11	11	25	i Gastronomie	633
29	31	8	/	/	14	w	
/	11	6	/	5	/	i Veranstaltungsservice, -management	634
/	7	/	/	/	/	w	
680	1 707	1 383	691	1 225	188	i Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 3)	7
541	1 188	724	241	231	111	w	
394	882	679	332	685	117	i Berufe Unternehmensführung, -organisation	71
314	627	360	117	125	73	w	
22	57	73	63	271	22	i Geschäftsführung und Vorstand	711
10	21	22	13	35	7	w	
/	/	7	6	13	/	i Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorganisationen	712
/	/	/	/	/	/	w	
160	443	386	199	331	45	i Unternehmensorganisation und -strategie	713
118	285	174	59	52	24	w	
195	321	157	41	39	45	i Büro und Sekretariat	714
173	276	124	30	23	40	w	
15	57	57	24	31	/	i Personalwesen und -dienstleistungen	715
12	44	39	13	12	/	w	
126	349	332	171	285	37	i Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	72
100	242	178	57	55	19	w	
61	198	200	108	179	21	i Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	721
44	129	96	32	26	9	w	
41	107	102	47	67	9	i Rechnungswesen, Controlling und Revision	722
35	80	63	19	18	7	w	
24	44	30	17	40	7	i Steuerberatung	723
21	33	19	6	11	/	w	
160	476	372	189	254	34	i Berufe in Recht und Verwaltung 3)	73
127	319	185	66	50	18	w	
22	43	39	30	102	10	i Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	731
18	33	23	15	22	5	w	
129	414	321	155	149	23	i Verwaltung 3)	732
102	271	154	49	27	12	w	
9	19	12	/	/	/	i Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	733
7	15	8	/	/	/	w	
707	1 335	861	474	686	151	i Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8
593	1 041	571	275	249	111	w	
296	556	295	132	337	63	i Medizinische Gesundheitsberufe	81
263	461	204	78	121	45	w	
77	67	14	/	/	13	i Arzt- und Praxishilfe	811
76	64	13	/	/	13	w	
14	28	14	/	10	/	i Medizinisches Laboratorium	812
13	26	12	/	/	/	w	
128	320	143	26	19	17	i Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	813
109	259	95	14	9	13	w	
8	25	44	57	242	15	i Human- und Zahnmedizin	814
6	20	30	33	78	/	w	
/	/	/	/	7	/	i Tiermedizin und Tierheilkunde	815
/	/	/	/	/	/	w	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	91	/	/	/	/	/	5
	w	66	/	/	/	/	/	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	356	9	22	19	28	40	54
	w	279	8	20	17	25	36	46	
818	Pharmazie	i	159	/	6	6	9	11	18
	w	132	/	6	6	9	11	17	
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizintechnik	i	1 150	30	119	109	142	163	162
	w	933	27	107	97	128	143	139	
821	Altenpflege	i	586	8	40	54	76	89	99
	w	507	7	36	47	68	78	88	
822	Erährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	30	/	/	/	/	/	/
	w	24	/	/	/	/	/	/	
823	Körperpflege	i	355	18	61	45	56	57	40
	w	319	18	58	42	51	53	35	
824	Bestattungswesen	i	15	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	
825	Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	i	165	/	14	7	7	14	18
	w	80	/	10	6	6	10	13	
83	Erziehung, soz., hauswirtsch. Berufe, Theologie	i	1 744	79	165	113	154	178	199
	w	1 477	69	149	100	141	162	181	
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 360	44	95	68	103	136	164
	w	1 145	36	81	57	92	122	148	
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	308	29	65	41	48	39	31
	w	298	28	64	40	47	38	30	
833	Theologie und Gemeindearbeit	i	76	7	/	/	/	/	/
	w	34	5	/	/	/	/	/	
84	Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 673	41	57	51	65	88	116
	w	965	31	38	31	38	56	71	
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbild. Schulen	i	801	14	14	11	16	29	37
	w	568	11	11	8	10	22	29	
842	Lehr-, berufs- u. fächer-, betr. Ausb., Betr.pädagogik	i	197	/	/	/	/	7	9
	w	97	/	/	/	/	/	6	
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	5	14	12	19	17	33
	w	115	/	7	/	10	9	17	
844	Lehrtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	10	15	16	13	19	20
	w	124	7	12	11	9	13	14	
845	Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bild.	i	182	11	12	11	13	16	19
	w	61	9	8	6	6	6	5	
9	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 174	26	46	57	71	102	97
	w	573	16	27	32	42	61	55	
91	Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	/	/	/	5	8	8
	w	65	/	/	/	/	6	6	
911	Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	/	-	-	/	/	/
	w	/	/	-	-	-	/	-	
912	Geisteswissenschaften	i	10	-	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	/	/	/	/	
913	Gesellschaftswissenschaften	i	84	/	/	/	/	5	7
	w	56	/	/	/	/	/	5	
914	Wirtschaftswissenschaften	i	10	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	-	/	/	/	/	
92	Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe	i	648	8	15	24	36	56	50
	w	344	/	10	15	24	37	31	
921	Werbung und Marketing	i	404	/	10	14	25	42	37
	w	214	/	7	10	17	27	22	
922	Öffentlichkeitsarbeit	i	37	-	/	/	/	/	/
	w	27	-	/	/	/	/	/	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Einkommens <sup>2)</sup>	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
6	16	22	12	17	/i	Psychologie, nichtärztl.	816
/	13	16	7	8	/w	Psychotherapie	
46	66	33	15	15	9i	Nicht ärztliche Therapie	817
37	50	19	9	6	6w	und Heilkunde	
17	29	21	12	26	/i	Pharmazie	818
16	26	17	8	13	/w		
118	168	67	20	26	25i	Nichtmed. Gesundheit,	82
97	123	37	8	6	20w	Körperpf., Medizintech.	
75	99	28	/	/	9i	Altenpflege	821
65	83	21	/	/	9w		
/	/	/	/	/	/i	Ernährungs-, Gesundheits-	822
/	/	/	/	/	/w	beratung, Wellness	
21	27	12	/	/	11i	Körperpflege	823
18	22	8	/	/	9w		
/	/	/	/	/	/i	Bestattungswesen	824
/	/	/	/	/	/w		
17	35	22	9	16	/i	Medizin-, Orthopädie-	825
10	15	/	/	/	/w	und Reha-technik	
203	372	166	47	31	37i	Erziehung, soz., hauswirt.	83
179	309	119	24	12	32w	Berufe, Theologie	
180	341	149	36	18	24i	Erziehung, Sozialarbeit,	831
159	286	111	21	10	22w	Heilerziehungspflege	
18	20	5	/	/	10i	Hauswirtschaft und Ver-	832
18	19	/	/	/	10w	braucherberatung	
/	11	12	11	12	/i	Theologie und Gemein- dearbeit	833
/	/	/	/	/	/w		
90	239	333	275	291	26i	Lehrende und ausbildende	84
54	148	210	165	108	15w	Berufe	
28	98	184	191	168	12i	Lehrtätigkeit an allge- mein- bild. Schulen	841
24	85	148	133	77	8w		
11	31	43	40	45	/i	Lehrt. berufs- b. Fächer,	842
6	18	22	18	13	/w	betr. Ausb., Betr.pädagogik	
15	39	54	24	55	/i	Lehr-, Forschungs- tätigkeit	843
7	17	21	6	11	/w	an Hochschulen	
16	33	30	13	16	/i	Lehrtätig. an außerschul.	844
10	20	15	5	5	/w	Bildungsinrichtungen	
20	39	23	7	7	/i	Fahr-, Sportunterricht,	845
5	7	/	/	/	/w	außerschul. Bild.	
89	211	193	107	149	27i	Geisteswissenschaften,	9
50	113	88	39	38	12w	Kultur, Gestaltung	
8	21	21	10	12	/i	Geistes-, Gesellschafts-,	91
6	14	12	/	/	/w	Wirtschaftswissenschaften	
/	/	/	/	/	-i	Sprach-, Literatur-	911
/	/	/	/	/	-w	wissenschaften	
/	/	/	/	/	/i	Geisteswissenschaften	912
-	/	/	/	/	/w		
8	18	17	6	6	/i	Gesellschaftswissenschaften	913
6	13	10	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Wirtschaftswissenschaften	914
/	/	/	/	/	/w		
47	118	115	68	98	12i	Werbung, Marketing, kaufm.,	92
29	72	61	28	26	6w	red. Medienberufe	
30	71	66	38	60	6i	Werbung und Marketing	921
18	43	33	15	15	/w		
/	9	10	/	8	/i	Öffentlichkeitsarbeit	922
/	6	8	/	/	/w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

Deutschland

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
			unter 300	300 - 500	500 - 700	700 - 900	900 - 1 100	1 100 - 1 300	
923	Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	/	/	/	/	/	/
		w	28	/	/	/	/	/	/
924	Redaktion und Journalismus	i	156	/	/	7	7	9	8
		w	76	/	/	/	/	6	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	9	15	15	13	16	19
		w	80	6	10	9	7	10	8
931	Produkt- und Industriedesign	i	17	/	/	/	/	/	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
932	Innenarchitektur, Raumausstattung	i	58	/	/	/	/	/	6
		w	30	/	/	/	/	/	/
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	/	6	8	/	6	/
		w	26	/	/	/	/	/	/
934	Kunsthandwerk l. Keramik-, Glasgestaltung	i	10	/	/	/	/	/	/
		w	5	/	/	/	/	/	/
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	25	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
936	Musikinstrumentenbau	i	8	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	-	/	/
94	Darstellende, unterhaltende Berufe	i	247	8	11	13	17	23	20
		w	83	/	/	/	8	9	10
941	Musik, Gesang, Dirigententätigkeit	i	70	/	/	/	/	7	6
		w	25	/	/	/	/	/	/
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	/	/	/	/	/	/
		w	14	/	/	/	/	/	/
943	Moderation und Unterhaltung	i	21	/	/	/	/	/	/
		w	7	/	/	/	/	/	/
944	Theater, Film- und Fernsehproduktionen	i	31	/	/	/	/	/	/
		w	12	/	-	/	/	/	/
945	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	66	/	/	/	/	5	/
		w	8	/	/	-	/	/	/
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	i	11	/	/	/	/	/	/
		w	7	/	/	/	/	/	/
947	Museumstechnik und Management	i	15	/	/	/	/	/	/
		w	10	/	/	/	/	/	/
	Insgesamt 4)	i	39 618	903	2 416	2 199	2 646	3 156	3 747
		w	18 425	624	1 755	1 453	1 889	2 076	2 123

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.3 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen  
und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					Ohne Angabe des Ein- kommens 2)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt w = weiblich)	Nr. der Sys- te- ma- tik 1)
1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr			
/	9	8	6	9	/i	Verlags- und Medienwirtschaft	923
/	6	/	/	/	/w		
11	29	31	20	22	/i	Redaktion und Journalismus	924
6	17	16	8	5	/w		
16	27	20	8	12	/i	Produktdesign, Kunsthandwerk	93
7	11	6	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Produkt- und Industriedesign	931
/	/	/	/	/	/w		
6	13	8	/	/	/i	Innenarchitektur, Raum- ausstattung	932
/	6	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Kunsthandwerk und bildende Kunst	933
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	-	-	/i	Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	934
/	/	/	-	-	/w		
/	/	/	/	/	/i	Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	935
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Musikinstrumentenbau	936
/	-	-	-	-	-w		
18	46	37	20	27	7i	Darstellende, unterhaltende Berufe	94
7	16	9	/	5	/w		
/	13	11	6	7	/i	Musik, Gesang-, Dirigenten- tätigkeit	941
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	942
/	/	/	/	/	/w		
/	/	/	/	/	/i	Moderation und Unterhaltung	943
/	/	/	/	/	/w		
/	7	5	/	5	/i	Theater-, Film- und Fernsehproduktionen	944
/	/	/	/	/	/w		
/	15	11	5	6	/i	Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	945
/	/	/	/	/	-w		
/	/	/	/	/	-i	Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	946
/	/	/	/	/	-w		
/	/	/	/	/	/i	Museumstechnik und Management	947
/	/	/	/	/	/w		
3 613	7 759	5 715	2 651	3 719	1 094 i	Insgesamt 4)	
1 792	3 172	1 779	685	631	447 w		

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. selbstständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

3) Einschl. Militär

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf  
1 000

Nr. der Syste- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	284	88	560	11	245	269	35
		w	297	54	58	185	/	106	66	12
11	Land-, Tier-, Forstwirt- schaftsberufe	i	533	212	84	237	10	104	107	15
		w	161	36	55	71	/	39	25	5
111	Landwirtschaft	i	367	170	77	119	/	54	54	9
		w	105	22	50	33	/	20	10	/
112	Tierwirtschaft	i	29	/	/	22	-	7	15	/
		w	12	/	/	9	-	/	6	/
113	Pferdewirtschaft	i	23	7	/	15	/	7	5	/
		w	13	/	/	9	-	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	/	/	/	/	/
		w	/	-	/	/	/	/	/	-
115	Tierpflege	i	30	7	/	23	/	11	10	/
		w	19	6	/	13	-	8	/	/
116	Weinbau	i	21	12	/	5	/	/	/	/
		w	6	/	/	/	-	/	/	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	9	/	48	7	19	20	/
		w	6	/	-	6	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	72	/	323	/	141	162	20
		w	136	18	/	115	/	67	41	6
121	Gartenbau	i	332	56	/	272	/	102	153	17
		w	76	7	/	66	/	30	33	/
122	Floristik	i	67	15	/	51	-	38	9	/
		w	60	11	/	48	-	37	8	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 894	545	13	7 336	33	3 339	3 550	415
		w	1 413	85	8	1 320	6	623	646	46
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	8	/	105	/	30	70	/
		w	16	/	-	16	-	5	9	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	/	-	27	/	11	16	-
		w	/	-	-	/	-	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	6	/	40	-	9	30	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	-
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	/	-	29	-	8	19	/
		w	9	-	-	9	-	/	5	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	/	-	9	-	/	7	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	66	/	474	/	142	296	36
		w	52	/	/	50	/	16	30	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- herstell., -verarbeit.	i	120	/	-	118	-	29	84	5
		w	24	-	-	24	-	/	18	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	/	-	70	/	20	45	5
		w	6	/	-	6	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	59	/	286	/	94	167	25
		w	22	/	/	20	-	8	9	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	385	99	/	285	/	181	90	15
		w	140	37	/	103	/	76	21	6
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	46	/	/	45	-	15	29	/
		w	11	/	/	11	-	/	6	/
232	Technische Mediengestaltung	i	196	72	/	123	/	108	8	7
		w	86	28	/	58	/	52	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	22	/	17	-	15	/	/
		w	19	8	/	11	-	10	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	/	/	100	-	44	51	/
		w	24	/	-	23	-	11	11	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	44	/	1 325	/	302	952	70
		w	95	/	/	93	/	20	71	/
241	Metallerzeugung	i	84	/	-	84	/	17	65	/
		w	6	-	-	6	-	/	/	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf  
1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)
242 Metallbearbeitung	i	547	5	/	542	/	113	410	18
	w	62	/	/	61	/	11	50	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	35	/	-	34	-	7	25	/
	w	/	/	-	/	-	/	/	/
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	513	27	/	486	/	105	351	30
	w	15	/	-	15	-	/	11	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	190	10	/	179	/	60	101	18
	w	9	/	/	8	-	/	/	/
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 095	105	/	1 990	/	802	1 075	109
	w	243	/	/	240	/	66	169	6
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 512	41	/	1 471	/	555	862	51
	w	225	/	/	224	/	56	164	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	583	64	/	519	/	246	213	58
	w	18	/	/	17	-	10	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 297	86	/	1 211	16	682	406	107
	w	99	/	-	97	/	49	38	5
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	141	/	-	137	/	58	39	40
	w	7	-	-	7	-	/	/	/
262 Energietechnik	i	492	27	-	465	/	178	240	46
	w	15	/	-	15	/	7	6	/
263 Elektrotechnik	i	665	56	/	609	15	445	126	22
	w	77	/	-	76	/	39	32	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	933	32	/	900	10	700	170	21
	w	215	/	/	210	/	159	43	7
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	144	9	/	134	6	126	/	/
	w	16	/	-	15	/	14	/	-
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	11	/	222	/	189	15	18
	w	80	/	/	77	-	70	/	6
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	556	12	-	544	/	385	153	/
	w	119	/	-	117	/	74	42	/
28 Textil- und Lederberufe	i	194	43	/	150	-	63	83	/
	w	121	27	/	93	-	39	53	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	50	/	/	45	-	15	30	/
	w	24	/	/	21	-	7	14	-
282 Textilverarbeitung	i	114	30	/	83	-	38	42	/
	w	89	24	/	65	-	30	33	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	30	8	/	22	-	10	11	/
	w	9	/	/	8	-	/	5	/
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	967	63	8	895	/	438	408	48
	w	432	9	6	417	/	193	211	12
291 Getränkeherstellung	i	17	/	/	15	-	5	7	/
	w	/	/	-	/	-	/	/	/
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	322	41	/	280	-	120	141	19
	w	79	/	/	75	-	30	39	7
293 Speisenzubereitung	i	628	21	7	600	/	313	259	27
	w	351	6	5	340	/	163	172	5
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 491	464	/	2 023	22	846	1 050	105
	w	165	28	/	136	5	102	24	6
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	380	111	/	269	19	236	11	/
	w	87	18	/	69	/	63	/	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	336	108	/	228	9	209	9	/
	w	77	18	/	60	/	56	-	/
312 Vermessung und Kartografie	i	43	/	-	40	10	27	/	/
	w	10	/	-	10	/	7	/	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	628	72	/	556	/	153	375	27
	w	15	/	-	13	/	11	/	/
321 Hochbau	i	469	61	/	407	/	104	282	19
	w	10	/	-	9	-	7	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf  
1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
322	Tiefbau	i	160	11	-	149	/	48	92	7
		w	/	/	-	/	/	/	-	/
33	(Innen-) Ausbauberufe	i	608	177	/	430	/	117	275	38
		w	19	/	/	14	-	/	7	/
331	Bodenverlegung	i	102	44	/	57	-	13	40	/
		w	/	/	/	/	-	/	/	-
332	Maler-, Stukat., Bauwerks- abs., Bautenschutz	i	256	53	/	202	/	57	123	22
		w	10	/	-	8	-	/	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	251	79	/	171	-	47	113	12
		w	7	/	-	5	-	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i	874	105	/	768	/	341	389	37
		w	44	/	/	40	-	24	16	/
341	Gebäudetechnik	i	391	43	/	347	/	183	162	/
		w	35	/	/	31	-	20	11	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	301	50	/	251	/	87	135	29
		w	/	/	-	/	-	/	/	/
343	Ver- und Entsorgung	i	183	12	/	170	/	71	92	7
		w	6	/	-	6	-	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1 397	117	/	1 280	15	1 083	124	59
		w	282	11	/	271	/	235	21	13
41	Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i	461	10	-	451	6	319	110	16
		w	152	/	-	150	/	121	20	7
411	Mathematik und Statistik	i	18	/	-	17	/	16	-	-
		w	6	/	-	6	/	6	-	-
412	Biologie	i	60	/	-	57	/	52	/	/
		w	37	/	-	36	/	32	/	/
413	Chemie	i	308	/	-	305	/	195	96	12
		w	98	/	-	96	/	74	17	/
414	Physik	i	75	/	-	72	/	56	13	/
		w	11	-	-	11	-	9	/	/
42	Geologie-, Geografie, Um- weltschutzberufe	i	76	18	-	57	/	48	/	/
		w	15	/	-	14	/	12	/	/
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	/	-	17	/	16	/	/
		w	5	/	-	/	/	/	/	-
422	Umweltschutztechnik	i	32	10	-	22	/	16	/	/
		w	/	/	-	/	/	/	/	/
423	Umweltmanagement und -beratung	i	25	7	-	18	/	16	/	/
		w	5	/	-	/	/	/	-	/
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i	861	88	/	772	6	716	10	40
		w	114	7	/	108	/	101	/	/
431	Informatik	i	271	27	-	245	/	211	/	29
		w	37	/	-	35	/	31	/	/
432	IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i	174	28	-	146	/	139	/	/
		w	27	/	-	25	-	24	-	/
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i	184	7	-	177	/	172	/	/
		w	22	/	-	22	/	22	/	-
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i	232	26	/	205	/	195	/	5
		w	28	/	/	26	/	25	/	/
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 075	154	5	4 916	383	2 081	2 380	72
		w	1 868	34	/	1 831	71	784	961	15
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 001	41	/	1 958	56	932	916	54
		w	646	6	/	640	14	327	287	12
511	Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	20	/	-	19	/	11	6	/
		w	/	-	-	/	/	/	-	-
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i	57	/	-	57	7	21	28	/
		w	/	-	-	/	/	/	/	-
513	Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 526	12	/	1 514	34	607	838	35
		w	512	/	/	510	9	217	280	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Syste- matik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
514	Servicekräfte im Personen- verkehr	i	54	/	/	53	/	47	/	/
		w	37	/	/	36	/	34	/	/
515	Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	76	9	-	68	/	52	11	/
		w	11	/	-	10	/	9	/	/
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	267	20	/	247	7	194	31	15
		w	81	/	/	78	/	65	/	7
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 235	59	/	1 174	7	508	650	8
		w	80	7	/	73	/	47	25	/
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	970	55	/	913	/	430	477	5
		w	73	6	/	66	/	44	22	/
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	34	/	-	34	5	19	8	/
		w	/	-	-	/	/	/	/	/
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	15	/	-	15	/	14	/	/
		w	/	/	-	/	-	/	-	-
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	/	/	10	/	8	/	/
		w	/	-	/	/	-	/	-	-
525	Bau- und Transport- geräteleitung	i	205	/	/	203	/	38	164	/
		w	/	/	-	/	-	/	/	-
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	650	16	/	634	319	240	69	6
		w	143	/	/	141	57	69	14	/
531	Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	342	16	/	326	37	218	67	/
		w	79	/	/	77	/	61	13	/
532	Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	-	-	290	277	12	/	/
		w	57	-	-	57	54	/	-	/
533	Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	18	/	-	17	5	10	/	/
		w	7	-	-	7	/	/	/	-
54	Reinigungsberufe	i	1 189	38	/	1 150	/	400	745	/
		w	1 000	20	/	977	/	340	636	/
541	Reinigung	i	1 189	38	/	1 150	/	400	745	/
		w	1 000	20	/	977	/	340	636	/
6	Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 966	675	31	4 260	/	3 627	395	234
		w	3 158	237	21	2 900	/	2 451	306	142
61	Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 006	204	/	800	/	735	17	46
		w	346	54	/	292	/	265	6	20
611	Einkauf und Vertrieb	i	583	84	/	498	/	482	11	/
		w	180	18	/	162	/	155	/	/
612	Handel	i	256	45	/	211	/	172	/	35
		w	93	8	/	85	/	70	/	14
613	Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	167	75	/	91	/	81	/	7
		w	73	28	/	44	/	40	/	/
62	Verkaufsberufe	i	2 814	276	15	2 522	/	2 147	240	135
		w	2 033	104	10	1 919	/	1 642	192	85
621	Verkauf (ohne Produkt- spezialisierung)	i	1 603	130	8	1 465	/	1 254	141	69
		w	1 143	55	5	1 083	/	932	111	39
622	Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	519	92	/	424	-	363	30	31
		w	294	25	/	267	-	229	20	17
623	Verkauf von Lebensmitteln	i	541	38	/	499	-	408	64	27
		w	465	16	/	447	-	370	57	21
624	Verkauf Drog./Apotheken- waren, Medizinbedarf	i	120	5	/	114	-	103	/	7
		w	110	/	-	106	-	96	/	6
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- Musikfachhandel	i	31	11	/	20	-	19	/	/
		w	20	/	/	16	-	15	/	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 147	195	14	938	/	746	139	53
		w	778	79	10	689	/	544	108	37
631	Tourismus und Sport	i	121	25	/	96	/	82	/	13
		w	89	13	/	75	/	64	/	10
632	Hotellerie	i	231	20	/	210	/	161	25	23
		w	178	9	/	167	-	128	23	16

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf  
1 000

Nr. der Syste- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
633	Gastronomie	i	740	137	11	591	/	471	110	11
		w	479	52	8	418	/	329	82	7
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	14	/	41	/	32	/	5
		w	33	5	-	28	/	23	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 3)	i	8 229	799	30	7 399	785	6 281	79	254
		w	5 013	238	26	4 749	315	4 222	49	164
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 644	493	25	4 126	67	3 860	61	138
		w	2 923	150	22	2 751	33	2 591	38	88
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	574	341	/	231	/	229	/	-
		w	140	90	/	50	/	49	/	-
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	-	33	8	24	/	-
		w	9	/	-	9		7	/	-
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 024	91	/	1 930	32	1 815	25	58
		w	1 084	21	/	1 060	16	1 004	10	31
714	Büro- und Sekretariat	i	1 789	46	21	1 723	15	1 597	33	78
		w	1 537	33	18	1 485	10	1 393	27	55
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	224	15	/	210	10	195	/	/
		w	153	6	/	147	5	138	/	/
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 684	207	/	1 473	26	1 372	10	65
		w	970	59	/	907	12	852	7	36
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	954	130	/	824	14	759	/	47
		w	478	26	/	452	6	419	/	24
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	490	24	/	463	10	445	7	/
		w	329	13	/	312	/	303	/	/
723	Steuerberatung	i	239	53	/	186	/	168	/	16
		w	163	20	/	143	/	130	/	11
73	Berufe in Recht und Verwaltung 3)	i	1 900	100	/	1 800	692	1 049	8	51
		w	1 121	30	/	1 091	270	778	/	39
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	335	97	/	238	39	182	/	17
		w	194	29	-	165	18	132	/	14
732	Verwaltung 3)	i	1 493	/	/	1 491	647	806	6	33
		w	872	/	/	871	247	598	/	23
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	72	/	-	71	6	61	/	/
		w	55	/	-	55	/	48	/	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 431	851	15	6 564	744	5 229	289	303
		w	5 645	537	13	5 094	470	4 147	227	250
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 863	412	/	2 450	13	2 241	41	155
		w	2 270	237	/	2 031	6	1 856	35	133
811	Arzt- und Praxishilfe	i	648	29	/	618	-	546	9	62
		w	638	28	/	608	-	538	9	61
812	Medizinisches Labororium	i	111	/	/	108	/	102	/	/
		w	94	/	/	93	/	89	/	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 063	19	/	1 043	/	939	22	79
		w	857	17	/	840	/	759	18	62
814	Human- und Zahnmedizin	i	407	170	-	237	5	231	/	/
		w	185	63	-	122	/	119	/	/
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	29	15	/	13	/	12	/	/
		w	19	8	/	11	/	10	/	/
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	91	38	/	53	/	50	/	/
		w	66	26	/	41	/	38	/	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	356	119	/	237	/	225	5	6
		w	279	86	/	192	/	183	/	/
818	Pharmazie	i	159	18	-	141	/	136	/	/
		w	132	8	-	124	/	120	/	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 150	175	/	974	/	792	94	87
		w	933	129	/	803	/	652	82	68
821	Altenpflege	i	586	7	/	578	-	477	52	48
		w	507	5	/	501	-	416	48	37

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf  
1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf						
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige				
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)
822 Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i	30	11	/	18	/	17	/	/
	w	24	9	/	15	/	14	/	/
823 Körperpflege	i	355	129	/	225	-	169	31	25
	w	319	109	/	210	-	158	30	22
824 Bestattungswesen	i	15	/	/	10	-	8	/	/
	w	/	/	/	/	-	/	/	-
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	165	22	/	142	/	121	8	13
	w	80	/	-	76	/	62	/	8
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 744	79	9	1 656	29	1 458	114	55
	w	1 477	67	9	1 401	12	1 239	105	46
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 360	63	/	1 295	11	1 208	28	47
	w	1 145	54	/	1 090		1 020	22	39
832 Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i	308	13	8	288	/	198	83	7
	w	298	12	7	278	-	192	80	6
833 Theologie und Gemeindearbeit	i	76	/	/	73	18	51	/	/
	w	34	/	/	33	/	26	/	/
84 Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 673	186	/	1 485	701	738	39	7
	w	965	105	/	859	451	400	5	/
841 Lehrtätigkeit an allgemein- bildenden Schulen	i	801	23	/	778	553	222	/	/
	w	568	13	/	554	386	165	/	/
842 Leht. berufsüb. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	197	6	/	191	93	93	/	/
	w	97	/	/	93	46	46	/	/
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	15	/	275	42	229	/	/
	w	115	8	/	107	10	95	/	/
844 Lehtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	85	/	117	10	105	/	/
	w	124	55	/	70	6	63	/	/
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	182	57	/	125	/	89	32	/
	w	61	26	/	35	/	31	/	/
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 174	348	/	823	9	750	35	29
	w	573	138	/	433	/	399	14	16
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	18	/	88	/	83	/	/
	w	65	10	-	55	/	53	/	/
911 Sprach-, Literatur- wissenschaften	i	/	/	-	/	/	/	-	-
	w	/	/	-	/	/	/	-	-
912 Geisteswissenschaften	i	10	/	-	6	-	5	/	-
	w	/	/	-	/	-	/	/	-
913 Gesellschaftswissenschaften	i	84	12	/	72	/	69	/	/
	w	56	7	-	48	/	47	/	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	10	/	-	9	/	8	-	/
	w	/	/	-	/	/	/	-	/
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	648	121	/	527	/	500	7	16
	w	344	51	/	293	/	277	/	10
921 Werbung und Marketing	i	404	42	-	361	/	344	6	9
	w	214	15	-	199	/	189	/	6
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	37	/	/	34	/	31	/	/
	w	27	/	/	24	/	22	/	/
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	10	-	40	-	37	/	/
	w	28	/	-	25	-	23	/	/
924 Redaktion und Journalismus	i	156	65	/	91	/	87	/	/
	w	76	31	-	45	/	43	/	/
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	95	/	77	/	53	18	7
	w	80	40	/	40	/	29	7	/
931 Produkt- und Industriedesign	i	17	8	-	9	/	8	-	/
	w	6	/	-	/	-	/	-	/
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	58	24	/	34	-	26	/	/
	w	30	9	/	21	-	17	/	/
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	47	-	8	/	5	/	/
	w	26	21	-	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.4 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Sys- te- ma- tik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
			Selbst- ständige	Unbez. mith. Familien- angehörige	Abhängig Erwerbstätige					
					zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellte	Arbeiter /-innen	Auszu- bildende 2)	
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	i	10	/	/	7	-	/	/	/	
	w	5	/	/	/	-	/	/	/	
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	25	10	/	15	-	9	/	/	
	w	12	6	-	6	-	/	/	/	
936 Musikinstrumentenbau	i	8	/	-	/	-	/	/	/	
	w	/	/	-	/	-	/	/	-	
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	247	115	/	130	/	114	9	5	
	w	83	37	/	44	/	40	/	/	
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	70	40	-	31	/	29	/	/	
	w	25	13	-	12	/	12	/	/	
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	13	-	19	-	18	/	/	
	w	14	8	-	6	-	6	/	/	
943 Moderation und Unterhaltung	i	21	13	/	7	-	/	/	/	
	w	7	/	/	/	-	/	/	/	
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	31	17	-	13	-	13	/	-	
	w	12	6	-	6	-	6	/	-	
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	66	24	-	42	/	34	/	/	
	w	8	/	-	6	-	6	/	/	
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	/	-	6	-	5	/	/	
	w	7	/	-	/	-	/	/	/	
947 Museumstechnik und -management	i	15	/	/	12	/	10	/	/	
	w	10	/	/	7	/	7	/	-	
Insgesamt 4)	i	39 618	4 239	190	35 188	2 006	23 497	8 176	1 510	
	w	18 425	1 363	132	16 931	877	13 075	2 316	663	

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Militär.

4) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks-Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	480	13	/	/	74	/	/	215	62	79
		w	297	140	/	/	/	55	/	/	55	11	30
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	i	533	422	10	/	/	13	/	/	19	22	42
		w	161	119	/	/	/	/	/	/	7	/	22
111	Landwirtschaft	i	367	324	6	/	/	8	/	/	9	/	12
		w	105	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/
112	Tierwirtschaft	i	29	24	/	-	/	/	-	-	/	/	/
		w	12	10	/	-	-	/	-	-	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	23	15	/	-	-	/	/	-	/	/	/
		w	13	8	/	-	-	/	/	-	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	-	-	/	-	-	/	/	/
		w	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
115	Tierpflege	i	30	9	-	-	-	/	/	-	/	/	18
		w	19	/	-	-	-	/	/	-	/	/	13
116	Weinbau	i	21	19	/	-	-	/	-	-	/	/	-
		w	6	6	/	-	-	/	-	-	/	-	-
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	28	/	/	-	/	/	/	6	16	/
		w	6	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	58	/	/	/	61	/	/	196	40	38
		w	136	21	/	/	/	51	/	/	48	8	7
121	Gartenbau	i	332	51	/	/	/	11	/	/	187	40	37
		w	76	14	/	/	/	7	-	/	39	8	7
122	Floristik	i	67	7	/	-	/	50	/	-	9	-	/
		w	60	7	/	-	/	44	/	-	8	-	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 894	21	4 398	186	615	1 351	258	17	449	108	490
		w	1 413	/	646	14	30	295	42	/	126	20	232
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	/	80	/	11	14	/	-	/	/	/
		w	16	-	12	-	/	/	/	-	-	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	-	19	/	/	/	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	-	-	/	-	-	/	/
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	/	31	-	6	7	/	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	/	/	/	-	-	-	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	-	24	/	/	/	-	-	/	/	/
		w	9	-	7	-	-	/	-	-	-	-	/
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	-	7	-	/	/	-	-	/	/	/
		w	/	-	/	-	/	/	-	-	-	/	/
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	/	241	/	164	78	6	-	9	5	35
		w	52	-	32	-	/	6	/	-	/	/	8
221	Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit.	i	120	-	95	/	/	18	/	-	/	-	/
		w	24	-	21	-	/	/	-	-	-	-	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	-	32	/	6	35	/	-	/	/	/
		w	6	-	/	-	/	/	/	-	/	-	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	/	113	/	157	25	/	-	6	5	33
		w	22	-	8	-	/	/	/	-	/	/	7
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	385	/	157	/	/	20	58	/	126	/	18
		w	140	/	42	-	/	7	21	/	58	/	9
231	Papier- und Verpackungstechnik	i	46	/	32	/	/	8	/	-	/	/	/
		w	11	/	6	-	-	/	/	-	/	/	/
232	Technische Mediengestaltung	i	196	-	35	/	/	7	48	/	95	/	6
		w	86	-	15	-	/	/	19	/	45	/	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	-	/	/	-	/	/	-	27	/	/
		w	19	-	/	-	-	/	/	-	12	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	-	87	/	/	/	5	/	/	/	/
		w	24	-	20	-	-	/	/	-	/	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	/	1 131	17	64	87	12	/	14	9	31
		w	95	-	78	/	/	9	/	-	/	/	/
241	Metallerzeugung	i	84	-	76	/	/	/	/	-	/	/	/
		w	6	-	/	-	/	/	-	-	/	/	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerie Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
242 Metallbearbeitung	i	547	/	477	/	8	37	/	/	/	/	16
	w	62	-	51	/	/	6	/	-	/	/	/
243 Metalloberflächenbehandlung	i	35	-	31	/	/	/	/	-	/	-	/
	w	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	/
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	513	/	389	13	50	28	9	/	7	7	7
	w	15	-	12	/	/	/	/	-	-	-	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	190	/	158	/	/	16	/	-	/	/	7
	w	9	-	7	-	/	/	-	-	/	/	/
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	i	2 095	9	1 268	37	79	437	55	6	74	24	106
	w	243	/	171	/	/	22	/	/	6	/	33
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	i	1 512	/	1 090	33	73	123	30	/	50	11	95
	w	225	/	161	/	/	16	/	/	/	/	32
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	583	/	178	/	6	313	25	/	24	13	11
	w	18	-	10	-	-	6	/	-	/	/	/
26 Mechatronik, Energie- u. Elektroberufe	i	1 297	/	546	102	247	142	83	/	86	33	54
	w	99	/	58	/	/	10	7	/	7	/	/
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	i	141	/	79	/	/	37	/	-	6	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
262 Energietechnik	i	492	/	166	66	173	32	13	/	19	10	12
	w	15	-	7	/	/	/	/	/	/	/	/
263 Elektrotechnik	i	665	/	301	33	69	73	65	/	61	22	39
	w	77	-	47	/	/	7	6	/	6	/	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	933	/	572	21	45	79	39	/	121	20	30
	w	215	/	109	5	13	20	8	/	43	6	10
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	144	-	82	/	5	9	7	/	25	8	/
	w	16	-	7	/	/	/	/	/	/	/	/
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	/	133	/	20	11	/	/	54	5	/
	w	80	/	31	/	10	/	/	-	27	/	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	556	/	357	14	20	59	29	/	42	7	24
	w	119	/	71	/	/	15	6	/	12	/	8
28 Textil- und Lederberufe	i	194	/	115	/	/	21	/	/	10	/	41
	w	121	/	66	/	/	15	/	/	7	/	29
281 Textiltechnik und -produktion	i	50	-	39	/	/	/	/	-	/	/	/
	w	24	-	16	/	/	/	-	-	/	/	/
282 Textilverarbeitung	i	114	/	55	/	/	14	/	/	8	/	33
	w	89	/	43	/	/	12	/	/	6	/	25
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	30	/	22	-	-	/	/	-	/	/	/
	w	9	-	7	-	-	/	-	-	-	-	/
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	967	/	289	/	/	474	/	/	8	10	173
	w	432	/	77	/	/	202	/	/	/	7	136
291 Getränkeherstellung	i	17	/	14	-	/	/	/	-	/	-	-
	w	/	-	/	-	-	/	-	-	-	-	-
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	322	/	256	/	/	57	/	-	/	/	/
	w	79	/	61	-	/	15	/	-	/	-	/
293 Speisenzubereitung	i	628	/	19	/	/	415	/	/	/	10	171
	w	351	/	15	/	/	187	/	/	/	7	135
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 491	/	147	88	1 487	80	18	7	366	155	139
	w	165	/	6	6	37	6	/	/	68	25	15
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	380	/	17	9	118	6	8	/	157	55	8
	w	87	-	/	/	16	/	/	/	46	17	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	336	/	16	7	116	5	7	/	139	36	8
	w	77	-	/	/	16	/	/	/	42	12	/
312 Vermessung und Kartografie	i	43	-	/	/	/	/	/	/	18	19	/
	w	10	-	-	/	/	-	/	-	/	5	/
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	628	/	19	/	549	/	/	/	19	20	8
	w	15	/	/	/	7	/	-	-	/	/	/
321 Hochbau	i	469	/	17	/	419	/	/	/	12	7	7
	w	10	-	/	/	6	/	-	-	/	/	/

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagererei	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
322 Tiefbau	i	160	/	/	/	130	/	/	/	/	7	13	/
	w	/	/	-	/	/	-	-	-	-	/	/	/
33 (Innen-) Ausbauberufe	i	608	/	30	/	524	18	/	/	/	17	5	11
	w	19	-	/	-	12	/	-	-	-	/	/	/
331 Bodenverlegung	i	102	/	/	-	96	/	-	-	-	/	/	/
	w	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/
332 Maler-, Stukat-, Bauwerksabs-, Bautenschutz	i	256	/	11	/	223	/	/	/	/	/	/	8
	w	10	-	/	-	8	/	-	-	-	/	/	/
333 Aus-, Trockenbau-, Iso-, Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i	251	/	17	/	205	11	/	-	-	11	/	/
	w	7	-	/	-	/	/	-	-	-	/	-	/
34 Gebäude- u. Versorgungstechnische Berufe	i	874	/	81	74	296	51	7	/	/	173	75	113
	w	44	/	/	/	/	/	/	/	/	18	6	9
341 Gebäudetechnik	i	391	/	21	/	16	38	5	/	/	148	53	102
	w	35	/	/	/	/	/	/	/	/	18	5	9
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i	301	/	24	6	242	8	/	-	-	11	/	6
	w	/	-	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-
343 Ver- und Entsorgung	i	183	-	37	65	38	6	/	-	-	13	18	/
	w	6	-	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i	1397	/	429	30	14	125	397	52	202	49	98	
	w	282	/	86	6	/	24	50	10	56	17	32	
41 Mathematik-Biologie-Chemie-Physikberufe	i	461	/	257	8	/	42	5	7	83	12	41	
	w	152	/	66	/	/	14	/	/	37	7	21	
411 Mathematik und Statistik	i	18	/	/	-	/	/	6	/	/	/	/	
	w	6	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	
412 Biologie	i	60	/	12	/	/	/	/	-	23	/	18	
	w	37	/	8	/	/	/	/	-	14	/	12	
413 Chemie	i	308	/	206	6	/	36	/	/	37	6	13	
	w	98	/	52	/	/	12	/	/	20	/	7	
414 Physik	i	75	-	38	/	/	/	/	/	19	/	7	
	w	11	-	5	-	/	/	/	-	/	/	/	
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	i	76	/	6	9	/	/	/	/	42	6	7	
	w	15	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/	
421 Geologie, Geografie und Meteorologie	i	19	-	/	/	/	-	/	/	10	/	/	
	w	5	-	/	/	-	-	/	/	/	/	/	
422 Umweltschutztechnik	i	32	-	/	/	/	/	/	-	23	/	/	
	w	/	-	/	/	-	-	-	-	/	/	/	
423 Umweltmanagement und -beratung	i	25	/	/	7	/	/	/	-	9	/	/	
	w	5	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	i	861	/	166	12	7	81	390	45	77	31	50	
	w	114	-	19	/	/	10	49	7	12	7	8	
431 Informatik	i	271	-	54	/	/	28	107	14	28	13	21	
	w	37	-	7	/	/	/	13	/	/	/	/	
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	i	174	-	25	/	/	20	93	7	18	/	5	
	w	27	-	/	-	/	/	14	/	/	/	/	
433 IT-Netzwerk-, -Koord., -Administ., -Organisation	i	184	/	42	/	/	18	59	13	18	10	18	
	w	22	-	/	/	/	/	7	/	/	/	/	
434 Softwareentwicklung und Programmierung	i	232	-	46	/	/	15	132	12	13	/	6	
	w	28	-	/	/	-	/	14	/	/	/	/	
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i	5 075	16	703	70	149	728	1 537	22	783	500	567	
	w	1 868	/	195	9	28	249	353	14	471	128	419	
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i	2 001	/	458	17	26	455	815	7	77	56	85	
	w	646	/	136	/	/	144	285	/	29	6	34	
511 Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i	20	-	/	/	/	/	14	-	/	/	/	
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-	
512 Überwachung, Wartung, Verkehrsinfrastruktur	i	57	-	/	/	/	/	13	/	/	33	/	
	w	/	-	-	-	/	/	/	-	/	/	-	
513 Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i	1 526	/	402	12	18	419	511	5	62	14	77	
	w	512	/	125	/	/	137	178	/	26	/	32	

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
514 Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	-	-	-	/	/	51	/	/	/	/
	w	37	-	-	-	/	/	36	/	/	/	/
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	76	-	5	/	/	/	53	/	/	/	/
	w	11	-	/	/	/	/	9	-	/	/	/
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	267	-	46	/	/	30	173	/	7	/	/
	w	81	-	11	/	/	6	59	/	/	/	/
52 Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 235	9	155	44	81	146	675	/	41	27	55
	w	80	/	5	/	/	10	48	/	/	/	10
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	970	/	72	37	33	122	594	/	35	19	53
	w	73	-	/	/	/	9	44	/	/	/	10
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	34	-	/	/	/	/	31	/	-	-	/
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	15	-	/	-	-	/	13	-	-	/	/
	w	/	-	/	-	-	-	/	-	-	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	-	/	/	/	/	8	-	-	/	/
	w	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-
525 Bau- und Transportgeräteführung	i	205	5	80	6	48	24	29	/	6	6	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	650	/	26	/	7	13	27	/	137	363	71
	w	143	-	/	/	/	/	8	/	21	68	39
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	342	/	24	/	7	12	27	/	132	67	67
	w	79	-	/	/	/	/	8	/	20	9	37
532 Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	-	/	-	-	/	/	-	/	287	/
	w	57	-	/	-	-	/	-	-	/	56	/
533 Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	18	/	/	-	-	/	/	-	/	10	/
	w	7	-	/	-	-	/	/	-	/	/	/
54 Reinigungsberufe	i	1 189	/	65	6	35	113	20	11	528	54	356
	w	1 000	/	50	/	24	92	12	11	416	52	336
541 Reinigung	i	1 189	/	65	6	35	113	20	11	528	54	356
	w	1 000	/	50	/	24	92	12	11	416	52	336
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 966	9	612	18	42	3 535	99	33	399	22	196
	w	3 158	6	402	6	12	2 307	41	15	208	14	146
61 Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 006	/	224	14	28	399	55	27	222	9	26
	w	346	/	69	/	6	129	18	11	93	/	11
611 Einkauf und Vertrieb	i	583	/	180	11	17	213	46	20	70	/	19
	w	180	/	50	/	/	63	15	8	25	/	9
612 Handel	i	256	/	42	/	8	180	7	/	10	/	/
	w	93	/	19	/	/	62	/	/	/	/	/
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	167	-	/	/	/	6	/	6	142	/	/
	w	73	-	/	-	/	/	/	/	64	/	/
62 Verkaufsberufe	i	2 814	5	372	/	13	2 289	26	/	45	/	52
	w	2 033	/	321	/	/	1 620	12	/	25	/	40
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 603	/	100	/	8	1 387	22	/	37	/	38
	w	1 143	/	68	/	/	1 004	11	/	20	/	29
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	519	/	21	/	/	476	/	/	6	/	5
	w	294	/	10	/	/	274	/	/	/	/	/
623 Verkauf von Lebensmitteln	i	541	/	247	-	-	288	/	/	/	-	/
	w	465	/	240	-	-	220	/	/	/	-	/
624 Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	120	-	/	-	-	110	-	/	/	-	/
	w	110	-	/	-	-	103	-	-	/	-	/
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	-	/	/	-	29	/	-	/	/	/
	w	20	-	/	-	-	19	/	-	/	-	/
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 147	/	16	/	/	848	18	/	132	10	118
	w	778	/	12	/	/	558	11	/	90	8	94
631 Tourismus und Sport	i	121	-	/	/	/	6	/	/	86	/	19
	w	89	-	/	/	/	5	/	/	65	/	10
632 Hotellerie	i	231	-	/	/	/	204	/	/	/	/	18
	w	178	-	/	/	/	155	/	/	/	/	16

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
633	Gastronomie	i 740	/	10	/	/	632	10	/	12	/	70
		w 479	/	7	/	/	393	6	/	7	/	60
634	Veranstaltungsservice, -management	i 54	-	/	/	/	6	/	/	29	/	11
		w 33	-	/	/	-	/	/	/	15	/	8
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 2)	i 8 229	29	1 135	151	336	939	478	1 116	1 470	1 679	895
		w 5 013	21	637	84	225	570	270	601	926	996	683
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i 4 644	24	1 001	131	306	839	398	191	828	341	586
		w 2 923	16	558	72	203	499	227	137	519	250	441
711	Geschäftsführung, Vorstand	i 574	/	116	12	54	170	54	12	100	/	47
		w 140	/	19	/	8	50	12	/	26	/	18
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i 33	/	6	/	/	/	/	/	/	11	7
		w 9	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i 2 024	7	566	73	100	370	177	92	331	153	154
		w 1 084	/	276	34	57	197	81	57	167	106	105
714	Büro- und Sekretariat	i 1 789	12	273	41	148	277	145	76	341	130	347
		w 1 537	10	237	33	136	236	120	69	289	112	296
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i 224	/	39	5	/	20	19	10	56	42	30
		w 153	/	26	/	/	14	14	8	36	28	21
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i 1 684	/	117	15	27	87	51	898	366	58	60
		w 970	/	70	8	21	64	32	449	238	39	44
721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	i 954	/	7	/	/	8	7	866	29	29	5
		w 478	/	/	/	/	/	/	434	10	20	/
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i 490	/	107	13	26	78	42	29	119	24	48
		w 329	/	64	8	20	58	28	14	81	16	36
723	Steuerberatung	i 239	/	/	/	/	/	/	/	218	/	7
		w 163	/	/	/	/	/	/	/	148	/	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i 1 900	/	17	5	/	12	30	27	276	1 280	250
		w 1 121	/	8	/	/	7	12	15	169	708	197
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i 335	/	7	/	/	/	/	10	240	54	13
		w 194	/	/	/	/	/	/	/	146	28	7
732	Verwaltung 2)	i 1 493	/	6	/	/	8	21	16	28	1 215	194
		w 872	/	/	/	/	/	7	10	17	671	156
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i 72	-	/	/	/	/	/	/	8	11	43
		w 55	-	/	/	/	/	/	/	6	9	34
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i 7 431	13	137	8	6	255	43	7	135	184	6 642
		w 5 645	11	65	/	/	186	9	/	82	130	5 154
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i 2 863	/	30	/	/	135	/	/	63	37	2 590
		w 2 270	/	19	/	/	114	/	/	46	26	2 060
811	Arzt- und Praxishilfe	i 648	/	/	/	-	/	/	-	15	6	621
		w 638	/	/	/	-	/	/	-	15	6	611
812	Medizinisches Laboratorium	i 111	-	/	-	-	/	/	-	5	/	99
		w 94	-	/	-	-	/	-	-	/	/	85
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i 1 063	-	/	/	/	/	/	/	/	11	1 038
		w 857	-	/	/	-	/	/	/	/	5	845
814	Human- und Zahnmedizin	i 407	-	/	/	-	/	/	/	/	8	392
		w 185	-	/	/	-	/	/	/	/	6	177
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i 29	-	/	-	-	-	-	-	22	/	/
		w 19	-	/	-	-	-	-	-	14	/	/
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i 91	-	/	-	-	/	/	/	/	5	80
		w 66	-	/	-	-	/	/	/	/	/	59
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i 356	-	/	/	/	/	/	/	/	/	347
		w 279	-	/	/	/	/	/	/	/	/	272
818	Pharmazie	i 159	-	15	-	-	124	/	-	10	/	8
		w 132	-	10	-	-	107	/	-	7	/	7
82	Nichtmed. Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik	i 1 150	/	79	-	/	82	/	/	6	/	976
		w 933	/	38	-	/	48	/	/	/	/	839
821	Altenpflege	i 586	-	-	-	/	/	-	/	/	/	583
		w 507	-	-	-	-	/	-	/	/	/	504

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon										
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- Wohnungswesen, wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)	
822 Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness	i	30	-	/	-	-	/	/	/	/	/	/	20
	w	24	-	/	-	-	/	-	/	-	/	/	16
823 Körperpflege	i	355	/	/	-	-	8	/	-	/	/	342	
	w	319	/	/	-	-	8	/	-	/	/	308	
824 Bestattungswesen	i	15	-	-	-	/	-	/	-	-	/	14	
	w	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	/	
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	165	-	74	-	/	71	/	/	/	/	16	
	w	80	-	33	-	-	38	/	/	/	/	8	
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 744	10	/	/	/	21	/	/	14	111	1 577	
	w	1 477	10	/	/	/	19	/	/	11	84	1 345	
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 360	/	/	-	/	6	/	/	8	106	1 233	
	w	1 145	/	/	-	/	/	/	/	5	80	1 050	
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	i	308	9	/	/	/	14	/	/	6	/	271	
	w	298	8	/	/	/	13	/	/	5	/	263	
833 Theologie und Gemeindefarbeit	i	76	-	/	-	-	/	-	-	-	/	73	
	w	34	-	-	-	-	/	-	-	-	/	32	
84 Lehrende und auszubildende Berufe	i	1 673	/	23	5	/	17	35	/	52	32	1 500	
	w	965	/	/	/	/	/	/	/	22	16	910	
841 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	i	801	/	/	-	-	/	/	/	/	8	791	
	w	568	/	/	-	-	/	/	/	/	6	560	
842 Leht. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	197	/	7	/	/	/	/	/	/	7	169	
	w	97	/	/	/	/	/	/	/	/	/	90	
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	-	/	/	/	/	/	-	38	5	241	
	w	115	-	/	-	-	/	-	-	15	/	95	
844 Lehrtätig. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	-	5	/	/	/	/	/	7	7	174	
	w	124	-	/	/	-	/	/	/	/	/	109	
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	182	/	6	/	/	10	26	-	/	/	126	
	w	61	/	/	/	/	/	/	-	/	/	56	
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 174	/	155	12	31	104	230	21	268	30	322	
	w	573	/	67	5	9	60	105	11	145	19	151	
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	/	/	/	/	/	/	/	22	11	61	
	w	65	-	/	/	/	/	/	/	11	8	40	
911 Sprach-, Literaturwissenschaften	i	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	
	w	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	
912 Geisteswissenschaften	i	10	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/	
	w	/	-	/	-	/	-	/	-	/	-	/	
913 Gesellschaftswissenschaften	i	84	-	/	/	-	/	/	/	15	10	53	
	w	56	-	/	-	-	/	/	/	9	8	36	
914 Wirtschaftswissenschaften	i	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
	w	/	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	648	/	95	11	5	72	180	18	194	12	61	
	w	344	/	44	/	/	40	89	10	111	9	34	
921 Werbung und Marketing	i	404	/	70	9	/	60	57	16	168	5	12	
	w	214	/	31	/	/	33	27	9	94	/	9	
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	37	/	/	/	/	/	/	/	11	/	9	
	w	27	/	/	/	/	/	/	/	9	/	6	
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	-	5	/	/	/	35	/	/	/	/	
	w	28	-	/	/	-	/	20	-	/	-	/	
924 Redaktion und Journalismus	i	156	-	15	/	/	6	84	/	10	/	38	
	w	76	-	8	/	-	/	39	/	5	/	18	
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	-	44	/	25	26	/	/	31	/	42	
	w	80	-	17	-	6	17	/	-	18	/	20	
931 Produkt- und Industriedesign	i	17	-	5	-	/	/	/	-	9	-	/	
	w	6	-	/	-	/	/	/	-	/	-	/	
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	58	-	/	-	20	14	/	/	18	/	/	
	w	30	-	/	-	5	10	-	-	12	/	/	
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	-	7	-	/	/	/	-	/	/	37	
	w	26	-	/	-	/	/	/	-	/	/	18	

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.5 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Wirtschaftsunterbereichen \*)

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon									
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	Baugewerbe	Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei Kommunikation	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks-Wohnungs-wirtsch. Dienstleistung	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verw.)
934 Kunsthandwerk. Keramik, Glasgestaltung	i	10	-	6	-	/	/	-	-	-	/	/
	w	5	-	/	-	/	/	-	-	-	-	-
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	i	25	-	15	/	/	6	/	-	/	-	/
	w	12	-	6	-	/	/	/	-	/	-	/
936 Musikinstrumentenbau	i	8	-	7	-	-	/	-	-	-	-	/
	w	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	247	-	12	/	/	5	44	-	21	5	158
	w	83	-	/	-	/	/	13	-	5	/	56
941 Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	i	70	-	/	-	-	/	/	-	/	/	65
	w	25	-	-	-	-	-	/	-	/	/	24
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	-	/	-	-	/	/	-	/	/	25
	w	14	-	/	-	-	/	/	-	/	-	10
943 Moderation und Unterhaltung	i	21	-	/	-	-	/	/	-	/	-	17
	w	7	-	/	-	-	-	/	-	/	-	6
944 Theater, Film-, und Fernsehproduktion	i	31	-	/	/	-	/	14	-	/	-	11
	w	12	-	/	-	-	/	6	-	/	-	/
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	66	-	6	/	/	/	22	-	11	/	24
	w	8	-	/	-	-	/	/	-	/	/	/
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	-	/	-	/	/	/	-	/	/	6
	w	7	-	/	-	-	/	/	-	/	/	/
947 Museumstechnik und -management	i	15	-	/	-	/	/	/	-	/	/	10
	w	10	-	/	-	/	/	/	-	/	/	7
Insgesamt 3)	i	39 618	573	7 735	564	2 686	7 194	3 066	1 278	4 291	2 791	9 440
	w	18 425	186	2 109	131	346	3 752	873	661	2 138	1 361	6 867

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (MZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

## 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
1	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	i	932	91	136	175	277	189	63
		w	297	28	42	62	94	55	16
11	Land-, Tier-, Forstwirt- schaftsberufe	i	533	49	68	85	156	126	51
		w	161	14	21	28	48	37	13
111	Landwirtschaft	i	367	29	42	58	102	92	43
		w	105	/	11	18	31	29	11
112	Tierwirtschaft	i	29	/	/	/	9	7	/
		w	12	/	/	/	/	/	/
113	Pferdewirtschaft	i	23	5	5	/	6	/	/
		w	13	/	/	/	/	/	/
114	Fischwirtschaft	i	5	/	/	/	/	/	-
		w	/	-	-	/	/	/	-
115	Tierpflege	i	30	/	5	/	10	6	/
		w	19	/	/	/	7	/	/
116	Weinbau	i	21	/	/	/	7	6	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
117	Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	i	58	/	8	12	20	12	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	i	399	42	68	91	122	64	12
		w	136	14	21	35	46	18	/
121	Gartenbau	i	332	34	57	72	101	58	10
		w	76	6	11	17	27	12	/
122	Floristik	i	67	8	11	19	21	5	/
		w	60	8	10	17	18	5	/
2	Rohstoffgewinnung, Produktion Fertigung	i	7 894	934	1 571	1 780	2 240	1 270	99
		w	1 413	128	250	321	440	254	19
21	Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung	i	113	10	20	25	38	18	/
		w	16	/	/	/	/	/	/
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	i	27	/	5	/	13	/	/
		w	/	-	/	-	/	/	-
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung	i	46	/	8	12	13	8	/
		w	/	-	/	/	/	/	/
213	Industrielle Glasherstellung, -verarbeitung	i	30	6	/	7	8	/	/
		w	9	/	/	/	/	/	-
214	Industrielle Keramikherstell., -verarbeitung	i	10	/	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/	-
22	Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	i	540	79	111	123	152	69	6
		w	52	7	9	12	16	7	/
221	Kunststoff-, Kautschuk- -herstell., -verarbeit.	i	120	16	26	27	33	16	/
		w	24	/	/	6	9	/	/
222	Farb- und Lacktechnik	i	75	10	18	17	21	9	/
		w	6	/	/	/	/	/	/
223	Holzbe- und -verarbeitung	i	345	52	66	79	98	44	5
		w	22	/	5	/	5	/	/
23	Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	i	385	39	98	98	96	49	5
		w	140	18	41	35	31	13	/
231	Papier- und Verpackungs- technik	i	46	5	9	10	14	7	/
		w	11	/	/	/	/	/	-
232	Technische Mediengestaltung	i	196	18	62	53	40	21	/
		w	86	10	31	22	17	6	/
233	Fototechnik und Fotografie	i	40	/	10	9	11	/	/
		w	19	/	/	/	/	/	/
234	Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	i	104	12	18	25	31	16	/
		w	24	/	/	6	6	/	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung Metallbau	i	1 370	173	251	299	393	240	13
		w	95	10	15	21	31	17	/
241	Metallerzeugung	i	84	8	16	20	25	15	/
		w	6	/	/	/	/	/	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
242 Metallbearbeitung	i	547	62	107	130	160	87	/
	w	62	/	9	15	21	12	/
243 Metalloberflächen- behandlung	i	35	/	7	8	10	5	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	i	513	60	86	108	151	101	6
	w	15	/	/	/	/	/	/
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	i	190	39	34	34	47	32	/
	w	9	/	/	/	/	/	/
25 Maschinen- und Fahrzeug- technikberufe	i	2 095	251	420	477	596	329	21
	w	243	20	39	54	81	47	/
251 Maschinenbau- und Betriebs- technik	i	1 512	145	286	355	460	252	14
	w	225	15	34	51	46	46	/
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik	i	583	106	134	122	136	78	7
	w	18	/	5	/	/	/	/
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	i	1 297	200	249	263	349	222	14
	w	99	12	17	21	33	15	/
261 Mechatronik und Automati- sierungstechnik	i	141	65	34	17	17	7	/
	w	7	/	/	/	/	/	-
262 Energietechnik	i	492	75	92	104	130	86	/
	w	15	/	/	/	/	/	-
263 Elektrotechnik	i	665	60	123	142	202	129	9
	w	77	6	13	17	28	13	/
27 Techn. Entwickl., Konstr., Produktionssteuerung	i	933	47	203	238	286	147	11
	w	215	16	50	54	65	29	/
271 Technische Forschung und Entwicklung	i	144	/	43	37	38	18	/
	w	16	/	6	/	/	/	/
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	i	233	28	52	56	62	32	/
	w	80	10	14	22	22	11	/
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	i	556	15	108	145	187	97	5
	w	119	6	29	28	38	16	/
28 Textil- und Lederberufe	i	194	10	26	41	65	44	7
	w	121	/	16	24	41	31	/
281 Textiltechnik und -produktion	i	50	/	8	10	18	11	/
	w	24	/	/	/	10	6	/
282 Textilverarbeitung	i	114	6	15	24	37	27	/
	w	89	/	11	17	30	23	/
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	i	30	/	/	7	11	6	/
	w	9	/	/	/	/	/	-
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	i	967	125	193	215	264	152	19
	w	432	39	60	96	136	92	9
291 Getränkeherstellung	i	17	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung	i	322	47	71	67	89	40	7
	w	79	15	17	15	23	9	/
293 Speisenzubereitung	i	628	75	119	144	172	108	11
	w	351	23	43	81	113	83	9
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	i	2 491	234	427	579	753	423	74
	w	165	11	31	41	51	26	/
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	i	380	7	58	101	123	74	16
	w	87	/	22	26	27	10	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	i	336	/	53	91	109	64	15
	w	77	/	20	23	24	8	/
312 Vermessung und Kartografie	i	43	/	5	10	14	10	/
	w	10	/	/	/	/	/	-
32 Hoch- und Tiefbauberufe	i	628	67	119	153	190	93	6
	w	15	/	/	/	/	/	-
321 Hochbau	i	469	53	88	121	138	65	/
	w	10	/	/	/	/	/	-

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
322	Tiefbau	i 160	14	31	33	52	27	/
		w /	/	/	/	/	/	-
33	(Innen-) Ausbauberufe	i 608	74	129	158	167	72	8
		w 19	/	/	/	/	/	/
331	Bodenverlegung	i 102	8	23	28	29	12	/
		w /	/	/	/	/	/	-
332	Maler-, Stukat., Bauwerks- abs., Bautenschutz	i 256	38	53	58	70	33	/
		w 10	/	/	/	/	/	/
333	Aus-, Trockenbau-, Iso., Zimmer-, Glas-, Roll. bau	i 251	28	53	71	69	26	/
		w 7	/	/	/	/	/	/
34	Gebäude- u. Versorgungs- technische Berufe	i 874	85	121	167	272	185	44
		w 44	/	/	7		11	/
341	Gebäudetechnik	i 391	10	33	65	132	115	37
		w 35	/	/	5	13	10	/
342	Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	i 301	49	55	66	88	39	/
		w /	/	/	/	/	-	-
343	Ver- und Entsorgung	i 183	26	34	37	52	31	/
		w 6	/	/	/	/	/	/
4	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	i 1 397	117	369	367	368	166	10
		w 282	27	81	67	72	34	/
41	Mathematik-Biologie-Chemie- Physikberufe	i 461	40	100	109	132	75	/
		w 152	17	41	34	38	22	/
411	Mathematik und Statistik	i 18	/	6	5	/	/	/
		w 6	-	/	/	/	/	-
412	Biologie	i 60	/	20	14	14	6	/
		w 37	/	14	8	8	/	/
413	Chemie	i 308	32	57	71	94	52	/
		w 98	12	22	22	26	16	/
414	Physik	i 75	/	17	19	21	13	/
		w 11	/	/	/	/	/	-
42	Geologie-, Geografie-, Um- weltschutzberufe	i 76	6	17	18	22	12	/
		w 15	/	/	/	/	/	-
421	Geologie, Geografie und Meteorologie	i 19	/	/	5	5	/	/
		w 5	-	/	/	/	/	-
422	Umweltschutztechnik	i 32	/	8	7	8	/	/
		w /	/	/	/	/	/	-
423	Umweltmanagement und -beratung	i 25	/	/	5	8	/	/
		w 5	/	/	/	/	/	-
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	i 861	71	252	240	214	79	/
		w 114	9	35	29	31	11	/
431	Informatik	i 271	45	88	60	56	21	/
		w 37	/	12	7	9	/	/
432	IT-Systemanalyse, Anwender- ber., IT-Vertrieb	i 174	8	45	53	47	19	/
		w 27	/	8	8	6	/	-
433	IT-Netzwerk-, -Koord., -Ad- ministr., -Organisation	i 184	6	40	58	58	20	/
		w 22	/	5	6	8	/	/
434	Softwareentwicklung und Programmierung	i 232	12	78	68	53	19	/
		w 28	/	9	7	7	/	-
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	i 5 075	374	796	1 139	1 590	1 028	147
		w 1 868	110	251	421	630	403	53
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführer)	i 2 001	249	383	442	575	317	35
		w 646	73	103	140	213	106	11
511	Techn. Betrieb Eisenb., Luft-, Schiffsverkehr	i 20	/	/	/	6	/	-
		w /	-	/	/	/	/	-
512	Überwachung, Wartung, Ver- kehrsinfrastruktur	i 57	/	8	13	18	15	/
		w /	/	/	/	/	/	-
513	Lagerwirt., Post, Zustellung Güterumschlag	i 1 526	210	280	328	434	244	30
		w 512	58	65	108	176	94	11

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
514 Servicekräfte im Personenverkehr	i	54	/	14	15	14	5	/
	w	37	/	10	12	10	/	/
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	i	76	/	10	18	27	17	/
	w	11	/	/	/	/	/	/
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	i	267	28	67	62	75	32	/
	w	81	11	24	17	22	7	/
52 Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	i	1 235	41	155	273	417	293	55
	w	80	/	11	16	28	16	/
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	i	970	31	112	215	323	237	53
	w	73	/	9	15	27	15	/
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	i	34	/	5	7	13	6	-
	w	/	/	/	/	-	-	-
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr	i	15	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	/	/	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	i	11	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	-	-	/	/	/
525 Bau- und Transportgeräteleitung	i	205	7	32	44	73	47	/
	w	/	-	/	/	/	/	-
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	i	650	42	118	155	194	127	13
	w	143	13	34	40	34	19	/
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	i	342	22	61	71	100	76	13
	w	79	7	15	16	23	15	/
532 Polizei, Kriminaldienst, Gerichts-, Justizvollz.	i	290	20	55	81	88	46	/
	w	57	6	18	22	9	/	-
533 Gewerbe-, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	i	18	/	/	/	6	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	-
54 Reinigungsberufe	i	1 189	41	139	270	404	291	43
	w	1 000	20	103	225	355	262	34
541 Reinigung	i	1 189	41	139	270	404	291	43
	w	1 000	20	103	225	355	262	34
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	i	4 966	778	1 039	1 050	1 251	712	136
	w	3 158	518	661	655	802	458	65
61 Einkaufs-, Vertriebs-, und Handelsberufe	i	1 006	85	206	237	286	157	36
	w	346	40	91	76	86	45	8
611 Einkauf und Vertrieb	i	583	20	120	153	185	93	13
	w	180	9	52	46	48	23	/
612 Handel	i	256	53	62	51	51	31	8
	w	93	23	27	17	15	10	/
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	i	167	12	24	32	50	33	16
	w	73	8	12	13	22	12	5
62 Verkaufsberufe	i	2 814	457	561	586	725	418	67
	w	2 033	310	387	429	549	320	40
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	i	1 603	274	331	326	396	238	39
	w	1 143	175	221	243	299	182	23
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	i	519	76	95	109	143	81	14
	w	294	47	47	59	83	51	8
623 Verkauf von Lebensmitteln	i	541	86	104	116	149	77	10
	w	465	69	90	98	134	69	6
624 Verkauf Drog./Apothekenwaren, Medizinbedarf	i	120	19	26	27	30	15	/
	w	110	17	25	25	27	14	/
625 Buch-, Kunst-, Antiquitäten-Musikfachhandel	i	31	/	/	7	8	7	/
	w	20	/	/	/	6	/	/
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	i	1 147	237	272	227	240	137	32
	w	778	169	183	150	167	93	17
631 Tourismus und Sport	i	121	19	30	27	24	16	/
	w	89	15	23	21	17	10	/
632 Hotellerie	i	231	46	56	46	49	27	6
	w	178	35	43	35	39	21	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter	
633	Gastronomie	i	740	159	167	145	157	91	21
		w	479	110	104	89	105	60	11
634	Veranstaltungsservice, -management	i	54	12	19	9	9	/	/
		w	33	9	13	/	5	/	/
7	Unternehmensorga., Buchhalt., Recht, Verwaltung 2)	i	8 229	645	1 536	1 915	2 419	1 528	185
		w	5 013	408	927	1 168	1 516	910	85
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	i	4 644	352	843	1 074	1 407	842	126
		w	2 923	237	536	665	898	525	62
711	Geschäftsführung, Vorstand	i	574	/	47	143	205	135	40
		w	140	/	13	35	50	33	8
712	Angeh. gesetzgeb. Körpersch., Interessenorg.	i	33	/	/	/	13	12	/
		w	9	-	/	/	/	/	/
713	Unternehmensorganisation, und -strategie	i	2 024	125	385	495	633	357	29
		w	1 084	76	200	255	349	194	11
714	Büro- und Sekretariat	i	1 789	215	347	375	496	306	51
		w	1 537	153	276	336	456	276	41
715	Personalwesen und -dienstleistungen	i	224	9	64	56	60	32	/
		w	153	7	47	38	40	20	/
72	Finanzdienstl., Rechnungsw., Steuerberatung	i	1 684	126	329	422	470	298	39
		w	970	75	192	244	277	164	17
721	Versicherungs- u. Finanz- dienstleistungen	i	954	94	181	235	269	166	9
		w	478	52	96	119	135	74	/
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	i	490	9	96	127	143	97	18
		w	329	/	59	81	101	69	13
723	Steuerberatung	i	239	24	51	60	57	35	12
		w	163	18	36	44	41	20	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung 2)	i	1 900	167	364	419	542	388	20
		w	1 121	95	199	259	341	220	5
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	i	335	27	79	96	74	45	14
		w	194	25	56	55	39	18	/
732	Verwaltung 2)	i	1 493	133	271	312	446	325	6
		w	872	66	133	195	286	189	/
733	Medien-, Dokumentations-, Informationsdienst	i	72	6	14	12	22	18	/
		w	55	/	10	9	17	13	/
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	i	7 431	743	1 636	1 632	1 973	1 305	142
		w	5 645	597	1 255	1 245	1 526	942	79
81	Medizinische Gesundheitsberufe	i	2 863	323	642	646	775	425	54
		w	2 270	279	534	509	610	314	25
811	Arzt- und Praxishilfe	i	648	128	156	147	143	69	6
		w	638	125	154	145	141	67	5
812	Medizinisches Laboratorium	i	111	11	23	24	33	19	/
		w	94	9	19	20	30	16	/
813	Gesundh., Krankenpflege, Rettungsd., Geburtshilfe	i	1 063	148	225	231	301	153	5
		w	857	114	176	180	253	130	/
814	Human- und Zahnmedizin	i	407	/	80	98	120	82	25
		w	185	/	50	47	50	31	6
815	Tiermedizin und Tierheilkunde	i	29	/	6	7	9	5	/
		w	19	/	5	5	6	/	/
816	Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	i	91	/	21	20	26	18	/
		w	66	/	19	15	19	11	/
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	i	356	26	93	78	101	52	6
		w	279	21	76	60	79	38	/
818	Pharmazie	i	159	9	38	41	41	26	/
		w	132	8	34	36	32	19	/
82	Nichtmed. Gesundheit, Kör- perpflege, Medizintechnik	i	1 150	150	239	253	308	178	22
		w	933	121	191	205	257	144	15
821	Altenpflege	i	586	73	109	120	174	102	8
		w	507	56	88	102	158	95	7

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
822 Ernährungs-, Gesundheits- beratung, Wellness	i	30	/	6	7	11	/	/
	w	24	/	/	5	9	/	/
823 Körperpflege	i	355	52	87	86	79	42	9
	w	319	49	79	78	72	36	7
824 Bestattungswesen	i	15	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	i	165	22	35	36	41	27	/
	w	80	15	20	19	17	10	/
83 Erziehung, soz. hauswirt. Berufe, Theologie	i	1 744	191	339	368	494	322	31
	w	1 477	155	289	309	426	275	24
831 Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	i	1 360	174	305	294	358	219	11
	w	1 145	140	258	245	308	186	9
832 Hauswirtschaft und Ver- braucherberatung	i	308	14	30	61	111	81	12
	w	298	13	28	58	108	79	11
833 Theologie und Gemeindearbeit	i	76	/	/	12	25	23	8
	w	34	/	/	5	11	10	/
84 Lehrende und ausbildende Berufe	i	1 673	80	416	366	396	380	35
	w	965	42	241	223	234	209	15
841 Lehrtätigkeit an allgemein- bildenden Schulen	i	801	22	181	196	180	214	9
	w	568	14	135	139	133	140	5
842 Leht. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr.päd.	i	197	/	27	43	61	60	/
	w	97	/	16	22	31	26	/
843 Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen	i	290	27	138	47	40	32	6
	w	115	14	55	20	16	9	/
844 Lehtätigk. an außerschul. Bildungseinrichtungen	i	202	12	39	41	60	40	10
	w	124	6	23	26	39	24	6
845 Fahr-, Sportunterricht, außerschul. Bildung	i	182	16	31	38	55	34	8
	w	61	7	11	15	15	10	/
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	i	1 174	86	316	305	281	147	39
	w	573	45	170	149	133	64	12
91 Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften	i	107	/	28	25	29	18	/
	w	65	/	15	16	19	11	/
911 Sprach-, Literatur- wissenschaften	i	/	-	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	/	/	/	/
912 Geisteswissenschaften	i	10	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	-
913 Gesellschaftswissenschaften	i	84	/	22	18	23	15	/
	w	56	/	13	13	17	10	/
914 Wirtschaftswissenschaften	i	10	-	/	/	/	/	-
	w	/	-	/	/	/	/	-
92 Werbung, Marketing, kaufm. u. redakt. Medienberufe	i	648	48	193	172	149	69	16
	w	344	30	116	88	74	31	5
921 Werbung und Marketing	i	404	36	136	108	85	36	/
	w	214	23	79	52	41	17	/
922 Öffentlichkeitsarbeit	i	37	/	14	12	8	/	/
	w	27	/	11	8	/	/	/
923 Verlags- und Medienwirtschaft	i	50	5	10	12	14	7	/
	w	28	/	6	6	7	/	/
924 Redaktion und Journalismus	i	156	6	34	41	43	24	9
	w	76	/	20	22	21	8	/
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	i	173	11	33	42	49	28	10
	w	80	7	17	21	21	12	/
931 Produkt- und Industriedesign	i	17	/	5	6	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	-
932 Innenarchitektur, Raum-, ausstattung	i	58	/	13	15	16	7	/
	w	30	/	7	9	7	/	/
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	i	55	/	8	13	15	12	5
	w	26	/	/	7	6	6	/

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

noch 3.6 Erwerbstätige nach Berufsbereichen, Berufshauptgruppen, Berufsgruppen und Altersgruppen

1 000

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufshauptgruppe Berufsgruppe (i = insgesamt, w = weiblich)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und älter
934 Kunsthandwerkliche Keramik-, Glasgestaltung	i	10	/	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/
935 Kunsthandwerkliche Metall- gestaltung	i	25	/	/	/	9	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
936 Musikinstrumentenbau	i	8	/	/	/	/	/	/
	w	/	-	/	-	/	/	-
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	i	247	22	61	66	55	32	11
	w	83	5	22	24	19	10	/
941 Musik-, Gesang-, Dirigenten- tätigkeiten	i	70	/	13	19	18	13	5
	w	25	/	5	8	7	/	/
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst	i	32	8	10	7	/	/	/
	w	14	/	/	/	/	/	/
943 Moderation und Unterhaltung	i	21	/	/	6	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/
944 Theater-, Film-, und Fernsehproduktion	i	31	/	8	10	7	/	/
	w	12	/	/	/	/	/	/
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	i	66	8	20	17	15	6	/
	w	8	/	/	/	/	/	/
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	i	11	/	/	/	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/
947 Museumstechnik und -management	i	15	/	/	/	/	/	/
	w	10	/	/	/	/	/	/
Insgesamt 3)	i	39 618	4 010	7 831	8 949	11 159	6 773	896
	w	18 425	1 876	3 670	4 132	5 266	3 145	335

1) Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

2) Einschl. Militär.

3) Einschl. Fälle ohne nähere Tätigkeitsangabe.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	21 193	242	1 217	1 118	3 405	2 747	2 361	9 161	942
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 469	9	51	51	192	192	219	654	102
Selbstständige mit Beschäftigten	1 407	/	14	17	89	129	172	895	87
Unbez. mith. Familienangehörige	59	/	/	/	6	6	10	24	7
Beamte	1 129	/	21	24	87	109	103	760	21
Angestellte	10 422	120	617	576	1 708	1 488	1 212	4 285	416
Arbeiter	5 860	75	376	304	873	770	645	2 543	273
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	846	31	133	144	449	53	/	/	35
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	17 411	198	1 015	904	2 668	2 367	1 960	7 588	710
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	205	12	59	39	56	21	/	-	17
20 - 25	1 139	39	186	145	320	283	95	/	70
25 - 30	1 793	39	190	176	511	380	290	120	88
30 - 35	1 975	25	145	130	450	412	327	395	90
35 - 40	1 842	19	101	97	311	307	284	648	75
40 - 45	2 291	20	93	88	288	273	276	1 167	86
45 - 50	2 586	18	84	92	274	253	248	1 530	88
50 - 55	2 337	13	75	67	205	191	194	1 516	76
55 - 60	1 845	6	44	38	135	132	135	1 298	57
60 - 65	1 129	/	24	22	74	77	79	808	41
65 und älter	268	/	12	10	44	39	33	104	22
<b>Familienstand</b>									
Ledig	6 499	122	611	508	1 405	1 171	793	1 559	330
Verheiratet	9 594	64	333	332	1 094	1 051	1 038	5 353	330
Geschieden	1 206	11	66	60	160	136	120	608	46
Verwitwet	111	/	/	/	10	10	10	68	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	169	/	10	11	26	27	18	68	7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 124	43	207	209	663	610	598	2 618	177
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	407	/	16	16	49	53	43	218	10
Baugewerbe	1 731	24	117	101	288	275	216	628	84
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 686	40	210	170	491	387	316	936	138
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 891	24	128	115	331	280	211	722	81
Finanz- und Versicherungsdienstl.	482	/	13	14	43	57	51	287	14
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 461	25	121	100	299	252	170	427	67
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 402	6	36	33	117	137	126	910	37
Öffentliche und private Dienst- leistungen	2 057	30	157	136	361	290	212	774	98
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	1 561	88	404	277	450	156	58	59	69
Unbefristet	15 812	110	607	625	2 213	2 209	1 902	7 526	621
Ohne Angabe	38	/	/	/	/	/	/	/	20
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>									
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	79	/	14	10	20	11	5	13	/
da z. Z. nur Übergangstätigkeit	103	8	34	18	24	8	/	/	6
2. Tätigkeit gesucht	26	/	/	/	7	/	/	/	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	80	/	16	11	22	12	5	/	7
- kürzerer Arbeitszeit	6	-	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	144	/	13	11	38	30	17	26	/
Aus anderen Gründen	88	5	10	8	20	15	10	15	6
Ohne Angabe	/	/	-	/	/	-	-	/	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	14 998	142	725	691	2 180	2 078	1 770	6 920	493
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 898	101	502	452	1 389	1 387	1 174	4 553	340
Fachschulabschluss 3)	1 629	11	64	62	202	188	188	864	50
Fachhochschulabschluss 4)	1 452	10	54	59	212	201	171	706	39
Hochschulabschluss	1 718	19	94	103	325	249	195	682	52
Promotion	265	/	10	13	47	49	38	102	5
Ohne Angaben zur Art des beruf- lichen Bildungsabschlusses	35	/	/	/	/	/	/	13	7
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 377	56	288	211	483	287	188	657	207
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	35	/	/	/	/	/	/	12	10
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	2 034	37	205	170	460	288	208	529	138

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**3 BERUF UND AUSBILDUNG**

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
<b>Weiblich</b>									
<b>Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	18 425	235	1 197	1 104	3 191	2 634	2 024	7 179	862
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	903	7	35	39	136	149	138	335	64
Selbstständige mit Beschäftigten	459	/	9	9	46	57	69	240	28
Unbez. mith. Familienangehörige	132	/	/	/	11	10	14	79	10
Beamtinnen	877	/	19	25	83	91	89	548	17
Angestellte	13 075	163	828	760	2 157	1 963	1 466	5 161	578
Arbeiterinnen	2 316	35	187	146	413	341	246	815	133
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	663	24	116	122	346	22	/	/	32
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Zusammen</b>	16 268	202	1 034	931	2 653	2 395	1 801	6 525	727
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	225	17	65	49	57	17	-	-	19
20 - 25	1 054	39	181	143	322	243	58	/	68
25 - 30	1 663	36	188	172	481	362	248	89	88
30 - 35	1 755	24	134	126	394	365	276	364	71
35 - 40	1 655	21	104	96	291	267	214	592	72
40 - 45	2 108	16	104	105	314	295	249	933	92
45 - 50	2 482	18	106	96	317	328	278	1 242	97
50 - 55	2 282	17	78	74	243	260	227	1 292	91
55 - 60	1 832	9	50	43	148	155	147	1 211	69
60 - 65	992	/	19	20	64	76	80	690	41
65 und älter	220	/	7	7	23	28	25	110	18
<b>Familienstand</b>									
Ledig	5 141	107	524	447	1 148	914	560	1 197	243
Verheiratet	8 942	72	393	377	1 198	1 188	1 015	4 296	402
Geschieden	1 740	20	102	90	261	242	179	783	62
Verwitwet	444	/	15	17	46	50	46	248	20
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	87	/	7	/	13	14	8	34	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 966	22	109	97	308	273	227	854	76
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	123	/	6	5	21	18	14	55	/
Baugewerbe	299	/	16	16	47	47	38	119	12
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	3 330	50	274	229	611	524	390	1 059	193
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	791	10	50	40	134	108	88	325	36
Finanz- und Versicherungsdienstl.	607	/	16	15	60	70	60	365	17
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1 765	26	135	119	356	302	209	528	91
Öffentliche Verwaltung u.ä	1 327	7	29	34	111	126	114	877	30
Öffentliche und private Dienstleistungen	5 973	79	393	371	991	912	654	2 309	264
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	1 595	93	434	311	476	131	39	43	67
Unbefristet	14 630	107	597	617	2 173	2 260	1 760	6 479	637
Ohne Angabe	43	/	/	/	/	/	/	/	23
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>									
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	77	/	14	12	22	9	5	9	/
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	91	7	27	14	23	9	/	/	5
2. Tätigkeit gesucht	44	/	5	/	10	8	/	7	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	125	/	18	16	33	24	12	12	8
- kürzerer Arbeitszeit	6	-	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	120	/	11	11	34	25	13	18	6
Aus anderen Gründen	83	/	10	8	20	15	8	12	7
Ohne Angabe	/	-	/	/	-	/	/	/	-
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	13 799	145	759	710	2 166	2 080	1 606	5 822	511
Lehre/Berufsausbildung 2)	9 351	99	505	466	1 401	1 412	1 085	4 018	366
Fachschulabschluss 3)	1 601	14	77	71	230	213	186	752	56
Fachhochschulabschluss 4)	928	8	46	45	151	140	113	403	22
Hochschulabschluss	1 746	22	122	115	351	281	198	602	55
Promotion	143	/	8	11	29	30	21	37	/
Ohne Angaben zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	31	/	/	/	/	/	/	11	6
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	2 435	57	274	219	482	313	193	690	208
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	34	/	/	/	/	/	/	12	8
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									
<b>Zusammen</b>	1 458	29	161	135	347	236	141	301	108

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 3 BERUF UND AUSBILDUNG

3.7 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsunterbereichen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, beruflichem Bildungsabschluss und Beginn der derzeitigen Tätigkeit  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Beginn der derzeitigen Tätigkeit vor ...							
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 3 Jahren	3 Jahren bis unter 6 Jahren	6 Jahren bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr	Ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>									
<b>Zusammen</b>	39 618	476	2 413	2 222	6 596	5 381	4 385	16 340	1 804
<b>Stellung im Beruf</b>									
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 373	16	86	90	328	341	357	989	166
Selbstständige mit Beschäftigten	1 867	/	23	27	135	186	241	1 135	116
Unbez. mith. Familienangehörige	190	/	6	5	18	17	24	102	18
Beamte/Beamtinnen	2 006	8	40	49	170	200	192	1 308	38
Angestellte	23 497	283	1 445	1 335	3 864	3 451	2 678	9 447	994
Arbeiter/-innen	8 176	109	563	450	1 287	1 112	891	3 358	406
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	1 510	55	249	266	795	75	/	/	67
<b>Zusammen</b>	33 678	400	2 049	1 834	5 321	4 762	3 761	14 113	1 438
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>									
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>									
15 - 20	430	29	124	89	113	38	/	-	36
20 - 25	2 193	78	367	287	642	526	152	/	138
25 - 30	3 456	75	378	348	991	742	538	209	175
30 - 35	3 730	49	279	256	845	777	603	759	162
35 - 40	3 497	40	205	193	602	574	497	1 240	147
40 - 45	4 399	36	197	193	602	567	525	2 101	178
45 - 50	5 068	37	190	188	590	581	526	2 773	185
50 - 55	4 619	30	153	141	448	451	421	2 807	167
55 - 60	3 677	15	94	81	283	287	281	2 509	127
60 - 65	2 121	7	43	42	137	153	159	1 498	82
65 und älter	487	/	19	17	67	67	58	214	41
<b>Familienstand</b>									
Ledig	11 640	229	1 135	955	2 553	2 085	1 353	2 757	573
Verheiratet	18 537	136	727	709	2 291	2 239	2 053	9 649	732
Geschieden	2 947	31	168	150	421	378	299	1 391	108
Verwitwet	555	/	19	20	55	60	56	317	25
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	256	/	17	15	40	41	26	102	12
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 090	65	316	306	972	883	824	3 472	253
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung	530	/	22	21	70	72	57	273	14
Baugewerbe	2 031	27	133	117	335	322	253	747	96
Handel, Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	6 016	91	483	399	1 102	911	705	1 994	330
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 682	34	178	155	465	388	299	1 047	117
Finanz- und Versicherungsdienstl.	1 089	6	29	29	103	127	111	652	31
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	3 226	51	257	219	655	554	378	956	157
Öffentliche Verwaltung u.ä	2 729	13	66	66	228	263	240	1 787	67
Öffentliche und private Dienstleistungen	8 030	108	550	507	1 352	1 202	867	3 082	362
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>									
Befristet	3 156	181	838	588	927	287	97	101	137
Unbefristet	30 442	218	1 204	1 242	4 386	4 469	3 661	14 004	1 258
Ohne Angabe	81	/	6	/	8	6	/	8	43
<b>Arbeit suchende Erwerbstätige zus. davon:</b>									
wegen bevorstehender Beendigung der derzeitigen Tätigkeit	156	5	28	22	42	19	11	22	5
da z.Z. nur Übergangstätigkeit	194	15	62	31	48	18	6	/	11
2. Tätigkeit gesucht	71	/	9	8	17	12	7	11	/
Suche nach Tätigkeit mit									
- längerer Arbeitszeit	205	6	34	27	55	36	17	15	15
- kürzerer Arbeitszeit	12	-	/	/	/	/	/	/	/
bessere Arbeitsbedingungen gesucht	264	6	25	22	72	55	30	44	10
Aus anderen Gründen	171	8	20	16	41	30	17	27	12
Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss</b>									
zusammen	28 797	287	1 484	1 400	4 346	4 157	3 377	12 742	1 004
Lehre/Berufsausbildung 2)	19 249	200	1 006	918	2 790	2 799	2 259	8 570	706
Fachschulabschluss 3)	3 230	25	141	133	432	401	375	1 616	107
Fachhochschulabschluss 4)	2 380	18	100	104	363	341	284	1 108	62
Hochschulabschluss	3 464	41	215	218	676	530	393	1 285	107
Promotion	408	/	19	24	76	79	59	138	10
Ohne Angaben zur Art des beruflichen Bildungsabschlusses	66	/	/	/	8	7	6	24	13
Ohne berufl. Bildungsabschluss 5)	4 813	112	562	430	965	600	381	1 347	416
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	69	/	/	/	9	6	/	24	18
<b>Zusammen</b>	3 492	66	365	305	807	524	349	830	246
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>									

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

## 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	21 193	753	1 906	18 514	19
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 469	358	371	736	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 407	147	367	890	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	59	16	/	38	/
Beamte	1 129	45	195	889	/
Angestellte	10 422	164	938	9 312	8
Arbeiter	5 860	21	24	5 812	/
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	846	/	7	836	/
<b>Zusammen</b>	17 411	229	1 157	16 014	11
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	205	/	/	198	-
20-25	1 139	10	21	1 107	/
25-30	1 793	19	91	1 682	/
30-35	1 975	21	144	1 810	/
35-40	1 842	22	144	1 675	/
40-45	2 291	27	188	2 074	/
45-50	2 586	36	195	2 354	/
50-55	2 337	26	153	2 157	/
55-60	1 845	24	124	1 696	/
60-65	1 129	22	78	1 027	/
65 und älter	268	18	16	234	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	6 499	74	334	6 086	/
Verheiratet	9 594	139	753	8 697	5
Geschieden	1 206	14	64	1 127	/
Verwitwet	111	/	6	103	-
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	169	10	/	155	-
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 124	35	227	4 859	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	407	/	21	384	/
Baugewerbe	1 731	6	36	1 689	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	2 686	28	125	2 531	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	1 891	28	152	1 709	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	482	9	57	415	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 461	29	145	1 286	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 402	10	61	1 331	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 057	73	328	1 654	/
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	1 561	22	101	1 438	/
Unbefristet	15 812	207	1 054	14 542	9
Ohne Angabe	38	/	/	34	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	15 546	175	1 074	14 287	9
Teilzeittätigkeit	1 865	55	83	1 726	/
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 807	226	1 152	15 419	10
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	5 359	35	73	5 248	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	5 543	43	189	5 308	/
Fachhoch-/Hochschulreife	5 872	148	888	4 831	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	33	/	/	31	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	581	/	/	573	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	23	/	/	22	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	14 998	207	1 115	13 669	8
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 898	73	289	9 531	/
Fachschulabschluss 7)	1 629	21	116	1 490	/
Fachhochschulabschluss 8)	1 452	29	204	1 218	/
Hochschulabschluss	1 718	74	419	1 223	/
Promotion	265	9	84	173	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	35	/	/	33	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	2 377	23	42	2 311	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	35	/	/	34	/
<b>Zusammen</b>	2 034	46	128	1 858	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause			
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe
<b>Weiblich</b>					
<b>Erwerbstätige</b>					
<b>Zusammen</b>	18 425	684	1 168	16 556	17
<b>Stellung im Beruf</b>					
Selbstständige ohne Beschäftigte	903	271	178	452	/
Selbstständige mit Beschäftigten	459	54	105	298	/
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	132	52	8	71	/
Beamtinnen	877	67	280	529	/
Angestellte	13 075	220	583	12 263	9
Arbeiterinnen	2 316	19	7	2 290	/
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende	663	/	7	654	/
<b>Zusammen</b>	16 268	305	870	15 082	11
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>					
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
15-20	225	/	/	218	/
20-25	1 054	8	16	1 028	/
25-30	1 663	23	90	1 548	/
30-35	1 755	30	119	1 605	/
35-40	1 655	32	114	1 509	/
40-45	2 108	43	134	1 930	/
45-50	2 482	47	127	2 307	/
50-55	2 282	38	114	2 129	/
55-60	1 832	40	96	1 694	/
60-65	992	25	50	917	/
65 und älter	220	15	8	197	/
<b>Familienstand</b>					
Ledig	5 141	70	288	4 778	/
Verheiratet	8 942	205	490	8 243	/
Geschieden	1 740	22	79	1 637	/
Verwitwet	444	8	12	423	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	87	8	/	76	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 966	30	63	1 874	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung	123	/	/	116	-
Baugewerbe	299	19	12	268	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	3 330	35	57	3 235	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	791	20	49	722	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	607	7	24	576	-
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen	1 765	40	91	1 633	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 327	12	49	1 265	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 973	132	519	5 317	/
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>					
Befristet	1 595	27	94	1 473	/
Unbefristet	14 630	277	775	13 572	6
Ohne Angabe	43	/	/	37	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>					
Vollzeittätigkeit	8 178	128	551	7 492	6
Teilzeittätigkeit	8 089	177	319	7 589	/
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>					
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 816	300	867	14 640	10
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)	3 716	55	32	3 626	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	6 456	77	144	6 231	/
Fachhoch-/Hochschulreife	5 614	166	689	4 755	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses	30	/	/	28	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	432	5	/	424	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses	19	/	/	18	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>					
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	13 799	265	839	12 688	7
Lehre/Berufsausbildung 6)	9 351	118	192	9 037	/
Fachschulabschluss 7)	1 601	22	73	1 504	/
Fachhochschulabschluss 8)	928	21	101	806	/
Hochschulabschluss	1 746	98	438	1 208	/
Promotion	143	/	34	104	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	31	/	/	29	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	2 435	40	31	2 362	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	34	/	/	32	/
<b>Zusammen</b>	1 458	50	69	1 337	/
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>					

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.1 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause und ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause				
		hauptsächlich 1)	manchmal	nie	ohne Angabe	
<b>Insgesamt</b>						
<b>Erwerbstätige</b>						
<b>Stellung im Beruf</b>	<b>Insgesamt</b>	39 618	1 438	3 074	35 070	36
Selbstständige ohne Beschäftigte		2 373	629	549	1 188	7
Selbstständige mit Beschäftigten		1 867	201	472	1 189	6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		190	68	12	109	/
Beamte/Beamtinnen		2 006	112	475	1 418	/
Angestellte		23 497	383	1 521	21 575	17
Arbeiter/-innen		8 176	40	31	8 102	/
Kaufmännische, technische und gewerbliche Auszubildende		1 510	5	14	1 489	/
	<b>Zusammen</b>	<b>33 678</b>	<b>535</b>	<b>2 027</b>	<b>31 095</b>	<b>22</b>
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>						
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
15-20		430	8	5	417	/
20-25		2 193	18	37	2 135	/
25-30		3 456	42	182	3 230	/
30-35		3 730	50	263	3 415	/
35-40		3 497	53	258	3 183	/
40-45		4 399	70	322	4 004	/
45-50		5 068	83	322	4 660	/
50-55		4 619	65	267	4 286	/
55-60		3 677	65	219	3 391	/
60-65		2 121	48	128	1 944	/
65 und älter		487	32	24	430	/
<b>Familienstand</b>						
Ledig		11 640	143	623	10 864	9
Verheiratet		18 537	344	1 243	16 940	10
Geschieden		2 947	37	144	2 764	/
Verwitwet		555	10	18	527	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		256	18	7	231	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe		7 090	65	290	6 733	/
Energie- und Wasserversorgung; Abwasserentsorgung		530	/	26	500	/
Baugewerbe		2 031	25	48	1 957	/
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe		6 016	63	182	5 767	/
Verkehr; Lagerei; Kommunikation		2 682	48	201	2 431	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		1 089	16	81	991	/
Grundstücks- und Wohnungswesen; wirtsch. Dienstleistungen		3 226	69	235	2 918	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.		2 729	21	110	2 597	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		8 030	206	847	6 972	6
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>						
Befristet		3 156	49	194	2 911	/
Unbefristet		30 442	484	1 829	28 114	15
Ohne Angabe		81	/	/	71	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>						
Vollzeittätigkeit		23 723	303	1 625	21 779	15
Teilzeittätigkeit		9 954	232	402	9 315	6
<b>Allgemeiner Schulabschluss</b>						
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen		32 623	525	2 019	30 059	20
Haupt- (Volks-) schulabschluss 3)		9 075	90	106	8 874	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)		11 999	121	334	11 539	6
Fachhoch-/Hochschulreife		11 486	314	1 578	9 586	9
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Abschlusses		62	/	/	60	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)		1 013	9	7	996	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgem. Schulabschlusses		42	/	/	40	/
<b>Beruflicher Bildungsabschluss</b>						
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen		28 797	471	1 953	26 357	15
Lehre/Berufsausbildung 6)		19 249	191	481	18 569	8
Fachschulabschluss 7)		3 230	43	190	2 994	/
Fachhochschulabschluss 8)		2 380	50	305	2 024	/
Hochschulabschluss		3 464	172	858	2 431	/
Promotion		408	13	118	277	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses		66	/	/	62	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)		4 813	63	72	4 672	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses		69	/	/	66	/
	<b>Zusammen</b>	<b>3 492</b>	<b>97</b>	<b>197</b>	<b>3 195</b>	<b>/</b>
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>						

1) Mindestens die Hälfte der Arbeitstage in den letzten 3 Monaten.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

## 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>M ä n n l i c h</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	20 808	1 398	635	534	447	455	1 528	2 100	2 878	10 562	271
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 448	1 300	69	16	8	8	23	/	/	10	7
Selbstständige mit Beschäftigten	1 382	-	314	209	140	111	289	160	97	53	8
Unbez. mith. Familienangehörige	58	/	16	16	8	/	6	/	/	/	/
Beamte	1 119	/	/	/	/	/	15	45	138	748	159
Angestellte	10 243	72	142	167	167	196	683	1 071	1 552	6 137	56
Arbeiter	5 741	21	84	107	106	114	440	693	938	3 204	34
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	817	/	7	16	15	20	72	125	145	409	8
<b>Abhängig Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	17 103	96	228	277	275	313	1 138	1 809	2 629	10 090	248
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	191	/	/	/	5	6	20	31	34	74	9
20-25	1 109	/	15	20	21	26	97	152	183	550	42
25-30	1 762	/	17	32	29	41	124	205	269	978	62
30-35	1 942	6	26	35	37	38	141	209	300	1 117	34
35-40	1 814	6	24	29	31	32	122	188	280	1 084	18
40-45	2 256	8	25	33	33	43	122	223	345	1 386	17
45-50	2 545	13	28	34	37	43	154	253	382	1 578	23
50-55	2 302	15	30	33	30	33	133	218	346	1 443	20
55-60	1 818	12	25	24	24	25	103	178	269	1 147	12
60-65	1 107	13	19	18	17	15	67	110	180	661	7
65 und älter	257	13	15	15	11	12	34	42	40	72	/
<b>Familienstand</b>											
Ledig	6 361	28	84	117	120	140	480	740	1 000	3 519	134
Verheiratet	9 451	55	121	135	130	149	563	921	1 427	5 849	100
Geschieden	1 182	10	20	23	23	22	88	132	187	663	14
Verwitwet	109	/	/	/	/	/	8	15	15	59	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	166	/	12	16	11	9	26	29	31	28	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 068	9	21	30	28	36	171	292	570	3 892	19
Energie und Wasser; Abfallents.	401	/	/	/	/	/	13	30	57	287	/
Baugewerbe	1 692	/	47	59	58	67	255	343	351	496	9
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 629	16	53	73	73	82	276	425	516	1 098	18
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	1 846	10	18	19	22	25	99	206	321	1 113	13
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	477	/	6	8	7	7	22	34	53	336	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 421	22	37	36	36	39	133	199	244	665	10
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 387	/	7	8	7	8	30	60	153	948	162
Öffentliche und private Dienst-											
leistungen (ohne öffentliche											
Verwaltung	2 016	23	25	25	30	36	113	191	333	1 226	13
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 517	6	16	17	20	21	90	153	234	859	101
Unbefristet	15 555	88	212	258	254	292	1 046	1 651	2 391	9 218	145
Ohne Angabe	30	/	/	/	/	/	/	/	/	13	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	15 313	51	150	200	204	238	935	1 516	2 334	9 460	224
Teilzeittätigkeit	1 789	44	78	77	71	75	203	292	295	629	24
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>											
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	5 256	32	90	106	106	109	418	621	844	2 872	57
Realschul- oder gleichwertiger											
Abschluss 3)	5 450	25	72	94	88	108	375	626	896	3 062	104
Fachhoch-/Hochschulreife	5 795	32	51	62	64	82	295	483	788	3 862	76
Ohne Angabe zur Art des vorh.											
allgemeinen Schulabschlusses	28	-	/	/	-	/	/	/	/	14	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	552	6	15	14	17	14	46	72	93	266	9
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>											
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 739	52	142	176	177	196	714	1 118	1 574	5 452	137
Fachschulabschluss 6)	1 607	10	20	26	21	26	100	156	231	996	21
Fachhochschulabschluss 7)	1 437	7	10	11	12	15	53	97	180	1 043	11
Hochschulabschluss	1 703	10	12	15	13	18	70	118	235	1 192	19
Promotion	263	/	/	/	/	/	6	12	21	215	/
Ohne Angabe zur Art des vorh.											
beruflichen Abschlusses	32	-	/	/	/	/	/	/	6	17	/
Ohne beruflichen Bildungs-											
abschluss 8)	2 291	15	43	48	50	55	189	301	379	1 156	55
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	1 980	175	74	64	54	50	173	222	270	883	15

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

noch 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>Weiblich</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	18 076	1 081	546	552	546	602	1 966	2 363	2 710	7 585	126
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	804	35	8	/	/	15	/	/	7	6
Selbstständige mit Beschäftigten	449	-	114	80	54	37	90	41	20	11	/
Unbez. mith. Familienangehörige	129	14	45	27	15	6	11	/	/	/	/
Beamtinnen	866	/	/	/	/	/	20	74	193	554	20
Angestellte	12 850	184	300	368	389	459	1 529	1 846	2 002	5 702	72
Arbeiterinnen	2 251	78	47	57	64	70	215	291	381	1 028	19
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	642	/	/	11	18	25	87	102	107	281	6
<b>Abhängig Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	15 967	262	348	426	455	530	1 764	2 212	2 576	7 284	110
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	212	10	/	/	6	11	28	44	38	62	6
20-25	1 021	9	13	21	26	37	131	172	176	422	14
25-30	1 631	8	19	33	38	48	187	242	260	778	17
30-35	1 729	13	26	39	44	57	200	244	271	824	11
35-40	1 629	18	34	43	47	58	182	229	254	756	8
40-45	2 072	27	43	54	61	67	288	327	327	957	10
45-50	2 443	38	57	68	75	80	255	319	394	1 143	14
50-55	2 243	44	56	64	62	70	226	288	371	1 049	13
55-60	1 800	42	46	54	49	54	183	228	293	842	10
60-65	974	34	36	30	33	32	100	125	166	412	6
65 und älter	213	20	15	16	14	15	34	32	26	38	/
<b>Familienstand</b>											
Ledig	5 031	45	65	99	120	143	526	704	801	2 481	46
Verheiratet	8 789	169	235	270	273	319	1 001	1 231	1 418	3 822	51
Geschieden	1 712	30	36	42	46	52	184	220	283	807	11
Verwitwet	436	18	11	16	16	16	52	57	75	173	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	86	/	8	9	6	5	15	13	14	15	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 944	5	27	37	39	47	156	173	244	1 206	9
Energie und Wasser; Abfallents.	121	/	/	/	/	/	/	7	16	88	/
Baugewerbe	294	/	14	16	16	13	50	55	50	75	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 254	16	87	122	135	154	530	653	618	917	22
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	776	8	14	9	10	9	41	68	118	491	8
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	600	/	18	17	14	15	39	46	65	382	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 714	25	72	70	65	74	225	278	280	612	14
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 311	/	6	6	7	7	30	63	145	1 023	20
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 868	201	102	139	162	204	674	855	1 026	2 474	31
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 548	17	18	26	33	40	138	219	260	772	25
Unbefristet	14 386	244	329	399	420	489	1 622	1 987	2 312	6 501	82
Ohne Angabe	33	/	/	/	/	/	/	6	/	10	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	8 057	35	93	137	156	189	713	968	1 293	4 415	57
Teilzeittätigkeit	7 910	227	255	290	299	341	1 050	1 243	1 283	2 869	53
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	15 542	244	339	412	442	516	1 722	2 153	2 504	7 110	101
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 630	121	99	131	131	143	452	523	600	1 404	27
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 359	78	152	188	209	246	785	933	1 001	2 727	41
Fachhoch-/Hochschulreife	5 526	45	87	92	102	126	483	693	899	2 967	32
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	26	/	/	/	/	/	/	/	/	12	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	407	19	9	14	13	14	41	56	68	166	8
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	13 594	180	288	359	386	452	1 507	1 852	2 183	6 312	75
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 208	151	227	289	311	363	1 146	1 322	1 458	3 889	52
Fachschulabschluss 6)	1 578	13	27	35	41	45	169	227	231	779	11
Fachhochschulabschluss 7)	917	5	14	14	13	14	63	94	134	562	/
Hochschulabschluss	1 724	10	19	19	20	27	120	196	344	961	8
Promotion	141	/	/	/	/	/	6	8	12	108	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	27	/	/	/	/	/	/	/	/	13	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 343	82	59	66	68	77	254	355	388	959	34
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	1 414	124	58	51	47	49	159	185	197	529	15

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

noch 4.2 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige insgesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte									
		1	2	3	4	5	6 - 10	11 - 19	20 - 49	50 und mehr	ohne Angabe
<b>Insgesamt</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
Insgesamt	38 884	2 479	1 181	1 086	992	1 057	3 494	4 463	5 587	18 147	398
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 338	2 104	105	23	12	12	38	7	7	16	13
Selbstständige mit Beschäftigten	1 831	-	427	289	194	148	379	202	118	64	10
Unbez. mith. Familienangehörige	187	17	61	43	23	9	17	7	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	1 985	/	/	/	/	5	35	119	331	1 303	179
Angestellte	23 093	256	442	535	556	654	2 212	2 918	3 554	11 839	127
Arbeiter/-innen	7 992	100	131	164	170	184	655	984	1 320	4 232	53
Kaufm., technische, gewerbliche Auszubildende	1 459	/	11	27	33	45	159	227	253	690	14
<b>Abhängig Erwerbstätige</b>											
Zusammen	33 069	358	576	703	730	843	2 902	4 020	5 205	17 373	359
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	402	14	7	8	11	16	48	75	72	136	15
20-25	2 131	10	28	41	47	63	228	325	359	972	57
25-30	3 393	12	36	65	68	89	312	447	530	1 756	79
30-35	3 671	19	52	74	80	94	342	453	571	1 941	45
35-40	3 443	24	57	73	78	90	303	418	534	1 840	26
40-45	4 328	35	68	87	94	110	312	510	672	2 344	27
45-50	4 988	51	85	102	112	123	410	571	776	2 721	37
50-55	4 545	59	86	97	92	103	359	506	717	2 492	33
55-60	3 618	54	71	78	72	79	286	406	562	1 988	22
60-65	2 080	47	55	47	50	47	167	235	346	1 073	13
65 und älter	470	34	30	32	25	27	68	74	66	110	/
<b>Familienstand</b>											
Ledig	11 392	73	150	216	240	283	1 006	1 444	1 800	6 000	180
Verheiratet	18 239	225	356	405	403	468	1 564	2 152	2 845	9 672	150
Geschieden	2 894	41	56	64	70	74	272	352	470	1 470	25
Verwitwet	545	20	14	18	17	18	60	73	90	232	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	252	/	20	25	17	15	40	42	46	43	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 012	14	48	66	67	83	327	465	814	5 098	28
Energie und Wasser; Abfallents.	522	/	/	/	/	/	18	37	72	374	/
Baugewerbe	1 986	5	61	76	75	81	305	399	401	572	11
Handel; KFZ; Gastgewerbe	5 883	32	139	195	208	236	806	1 078	1 133	2 015	40
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	2 622	18	32	28	32	34	140	274	439	1 604	21
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 078	/	23	25	21	22	61	80	118	718	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtsch. Dienstleistungen	3 135	47	109	106	101	113	358	477	524	1 277	24
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 698	8	13	14	14	15	60	123	298	1 971	182
Öffentliche und private Dienst-											
leistungen (ohne öffentliche											
Verwaltung	7 883	224	127	164	191	240	788	1 046	1 359	3 700	45
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	3 065	23	33	44	53	61	228	372	494	1 632	125
Unbefristet	29 941	333	541	658	674	781	2 669	3 638	4 703	15 719	227
Ohne Angabe	63	/	/	/	/	/	6	10	8	23	6
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	23 370	86	243	336	360	428	1 649	2 484	3 627	13 875	282
Teilzeittätigkeit	9 698	272	334	367	369	415	1 253	1 536	1 578	3 498	77
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>											
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	8 887	153	189	238	237	252	869	1 144	1 445	4 277	85
Realschul- oder gleichwertiger											
Abschluss 3)	11 809	103	224	281	297	354	1 160	1 559	1 898	5 789	145
Fachhoch-/Hochschulreife	11 322	77	138	154	166	209	778	1 176	1 687	6 829	108
Ohne Angabe zur Art des vorh.											
allgemeinen Schulabschlusses	54	/	/	/	/	/	/	8	8	27	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	959	25	24	28	30	27	87	129	161	432	18
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>											
Lehre/Berufsausbildung 5)	18 947	202	369	466	488	559	1 860	2 440	3 032	9 342	188
Fachschulabschluss 6)	3 184	23	47	61	63	70	269	383	461	1 775	31
Fachhochschulabschluss 7)	2 354	12	24	25	25	30	116	191	314	1 605	14
Hochschulabschluss	3 427	21	31	34	32	45	190	315	579	2 153	28
Promotion	403	/	/	/	/	/	12	20	33	324	/
Ohne Angabe zur Art des vorh.											
beruflichen Abschlusses	60	/	/	/	/	/	/	7	10	30	/
Ohne beruflichen Bildungs-											
abschluss 8)	4 633	97	102	114	118	132	443	656	767	2 115	89
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
Zusammen	3 394	300	132	115	101	100	331	408	467	1 412	29

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar								
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit				
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	
<b>M ä n n l i c h</b>											
	<b>Zusammen</b>	21 193	13 277	10 286	1 562	3 677	5 048	6 291	735	2 309	3 248
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte		1 469	1 176	1 061	285	269	508	711	143	148	420
Selbstständige mit Beschäftigten		1 407	1 242	1 137	463	300	374	773	202	170	402
Unbeh. mithelf. Familienangeh.		59	44	42	22	7	13	31	16	6	9
Beamte		1 129	721	575	45	257	273	508	36	223	249
Angestellte		10 422	6 259	4 502	496	1 717	2 289	2 773	224	1 072	1 477
Arbeiter		5 860	3 561	2 739	226	1 022	1 491	1 401	106	642	654
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende		846	274	230	25	106	99	94	7	50	38
<b>Zusammen</b>		17 411	10 541	7 817	767	2 996	4 054	4 682	367	1 937	2 379
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20		205	118	100	26	35	39	48	8	19	21
20-25		1 139	694	561	66	229	265	304	28	128	149
25-30		1 793	1 152	874	92	358	424	508	44	222	242
30-35		1 975	1 298	951	90	376	486	568	45	239	284
35-40		1 842	1 197	875	77	345	453	538	37	234	267
40-45		2 291	1 464	1 064	94	416	554	661	47	271	342
45-50		2 586	1 616	1 173	104	446	623	708	49	296	362
50-55		2 337	1 372	1 003	82	376	545	611	38	256	316
55-60		1 845	1 002	743	66	270	407	452	35	181	236
60-65		1 129	503	370	45	124	200	227	24	79	124
65 und älter		268	125	103	25	21	56	58	10	13	35
<b>Familienstand</b>											
Ledig		6 499	3 980	2 998	332	1 187	1 479	1 776	154	748	874
Verheiratet		9 594	5 767	4 215	377	1 578	2 259	2 535	179	1 034	1 321
Geschieden		1 206	737	561	53	214	293	348	30	145	173
Verwitwet		111	57	43	/	16	23	24	/	10	11
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		169	122	113	24	37	52	85	16	30	39
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe		5 124	3 090	2 070	124	738	1 208	1 126	50	503	574
Energie und Wasser; Abfallents.		407	222	169	8	55	106	104	/	39	62
Baugewerbe		1 731	766	598	24	104	470	174	5	28	141
Handel; KFZ; Gastgewerbe		2 686	1 881	1 584	294	717	573	739	125	272	342
Verkehr; Lagerei; Kommunikation		1 891	1 315	940	110	399	431	626	49	279	298
Finanz- u. Versicherungsdienstl.		482	254	103	/	21	78	53	/	10	41
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaf. Dienstleistungen		1 461	862	611	56	188	367	376	22	118	236
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)		1 402	725	551	19	226	306	486	14	207	265
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet		1 561	962	751	93	298	360	500	46	206	247
Unbefristet		15 812	9 559	7 052	673	2 691	3 688	4 172	319	1 725	2 127
Ohne Angabe		38	20	14	/	6	6	11	/	5	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit		15 546	9 530	6 994	612	2 720	3 663	4 187	303	1 769	2 115
Teilzeittätigkeit		1 865	1 011	823	156	276	391	495	64	167	263
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>		16 807	10 211	7 552	710	2 900	3 942	4 539	341	1 877	2 321
Haupt-(Volk-)schulabschluss 2)		5 359	3 168	2 502	271	953	1 278	1 291	117	580	594
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)		5 543	3 408	2 665	237	1 134	1 295	1 570	108	722	739
Fachhoch-/Hochschulreife		5 872	3 616	2 370	200	805	1 364	1 668	115	568	985
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses		33	20	16	/	8	/	9	/	6	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)		581	319	257	55	93	109	138	25	58	56
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>		14 998	9 107	6 675	590	2 552	3 533	4 027	282	1 655	2 091
Lehre/Berufsausbildung 5)		9 898	5 975	4 645	435	1 887	2 323	2 595	189	1 171	1 235
Fachschulabschluss 6)		1 629	953	712	56	278	378	436	27	184	225
Fachhochschulabschluss 7)		1 452	829	467	25	124	317	314	11	89	214
Hochschulabschluss		1 718	1 126	694	61	203	431	542	47	160	336
Promotion		265	203	142	11	51	79	127	8	44	76
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses		35	20	16	/	8	6	12	/	6	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)		2 377	1 417	1 129	175	438	516	647	84	277	286
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>		2 034	1 358	1 094	237	388	468	640	125	245	270

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder

Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
<b>M ä n n l i c h</b>												
<b>Erwerbstätige</b>												
10 377	1 380	4 474	4 524	3 837	416	1 877	1 543	3 354	1 977	1 116	262	<b>Zusammen</b>
<b>Stellung im Beruf</b>												
962	195	284	483	233	26	44	162	17	7	/	8	Selbstständige ohne Beschäftigte
1 062	338	331	393	272	50	47	175	23	12	7	/	Selbstständige mit Beschäftigten
28	12	/	11	5	/	/	/	/	/	-	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
647	47	284	316	317	9	156	152	202	117	62	23	Beamte
5 018	573	2 015	2 430	1 581	165	730	686	1 364	788	460	116	Angestellte
2 490	201	1 473	817	1 389	160	881	348	1 674	1 012	559	103	Arbeiter
171	15	83	73	40	/	19	17	74	41	25	8	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>												
8 155	820	3 771	3 564	3 287	334	1 767	1 187	3 241	1 917	1 081	242	<b>Zusammen</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>												
66	10	28	28	16	/	8	6	19	10	7	/	15-20
513	54	262	196	228	22	125	81	245	142	81	22	20-25
908	94	438	377	379	35	203	140	392	231	132	29	25-30
1 037	107	475	455	407	37	219	151	401	236	134	32	30-35
965	99	455	411	397	38	219	140	381	232	123	26	35-40
1 162	121	544	498	466	44	259	163	456	277	145	34	40-45
1 258	118	585	555	513	54	277	182	502	299	170	34	45-50
1 057	96	490	471	441	46	241	155	431	253	147	30	50-55
753	70	333	350	294	32	155	107	294	171	101	22	55-60
366	39	147	181	127	18	59	51	113	65	40	9	60-65
69	12	15	42	19	6	/	11	6	/	/	/	65 und älter
<b>Familienstand</b>												
3 086	330	1 427	1 330	1 214	117	644	453	1 240	720	415	105	Ledig
4 469	432	2 066	1 972	1 810	185	988	637	1 747	1 047	583	117	Verheiratet
560	56	261	243	247	30	127	90	238	141	78	19	Geschieden
39	/	17	18	16	/	7	6	16	9	5	/	Verwitwet
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>												
<b>Land- und Forstwirtschaft;</b>												
75	13	21	42	28	/	6	18	11	/	/	/	Fischerei
2 428	149	1 427	852	1 183	117	817	249	1 529	954	495	80	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
163	8	59	97	77	/	34	40	54	29	19	/	Energie und Wasser; Abfallents.
460	28	96	336	102	/	26	71	61	25	23	12	Baugewerbe
1 363	261	639	463	372	60	179	133	473	263	172	38	Handel; KFZ; Gastgewerbe
1 028	117	450	461	562	91	253	218	402	239	127	36	Verkehr; Lagerei;
231	24	81	126	18	/	/	14	10	6	/	/	Kommunikation
670	85	218	367	197	22	74	101	138	73	50	15	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
630	23	257	350	347	9	167	170	232	132	73	26	Grundstücks-/Wohnungswesen;
<b>Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)</b>												
1 106	112	525	469	402	23	206	172	332	192	115	26	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>												
757	84	370	304	328	33	166	129	342	201	108	33	Befristet
7 381	734	3 394	3 254	2 952	300	1 598	1 054	2 893	1 713	972	208	Unbefristet
16	/	8	6	7	/	/	/	5	/	/	/	Ohne Angabe
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>												
7 482	712	3 525	3 245	3 066	276	1 695	1 094	3 074	1 822	1 034	217	Vollzeittätigkeit
672	108	246	318	222	58	71	92	167	95	47	25	Teilzeittätigkeit
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>												
7 951	780	3 669	3 501	3 195	314	1 718	1 163	3 134	1 849	1 050	235	<b>Schulabschluss zusammen</b>
2 186	218	1 179	788	1 120	150	653	317	1 273	779	415	79	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
<b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)</b>												
2 603	216	1 344	1 043	1 236	109	724	404	1 323	764	457	101	Fachhoch-/Hochschulreife
3 147	344	1 138	1 665	832	54	336	442	530	301	175	54	Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
15	/	8	/	7	/	/	/	8	/	/	/	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
196	38	99	59	88	18	48	22	102	66	29	7	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>												
7 144	665	3 256	3 223	2 817	255	1 512	1 049	2 721	1 603	916	202	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
4 413	383	2 296	1 733	2 107	217	1 226	664	2 291	1 358	778	155	Lehre/Berufsausbildung 5)
750	60	307	382	280	23	141	117	248	149	77	22	Fachschulabschluss 6)
734	60	215	459	158	7	57	94	83	47	27	9	Fachhochschulabschluss 7)
1 039	132	357	549	204	7	63	133	75	39	24	12	Hochschulabschluss
193	26	72	94	60	/	22	38	16	6	7	/	Promotion
<b>Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses</b>												
998	153	509	336	464	77	251	136	513	311	163	40	Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>												
1 016	199	464	354	384	64	204	116	402	236	137	30	<b>Zusammen</b>

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

nach 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>Weiblich</b>										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	18 425	9 770	7 841	1 260	3 739	2 842	4 816	498	2 254	2 064
<b>Stellung im Beruf</b>										
Selbstständige ohne Beschäftigte	903	635	538	126	131	281	364	60	80	224
Selbstständige mit Beschäftigten	459	381	336	140	91	105	213	57	52	104
Unbez. mithelf. Familienangeh.	132	98	95	60	15	20	78	48	11	19
Beamtinnen	877	446	329	33	129	167	291	28	111	153
Angestellte	13 075	6 598	5 233	693	2 733	1 807	3 154	236	1 618	1 301
Arbeiterinnen	2 316	1 295	1 036	172	481	383	557	61	287	208
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	663	317	273	35	159	79	159	7	96	56
<b>Zusammen</b>	16 268	8 339	6 599	898	3 343	2 357	4 002	325	2 016	1 662
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15-20	225	141	124	29	50	44	68	9	27	32
20-25	1 054	639	528	79	283	167	313	24	164	125
25-30	1 663	948	733	96	393	243	462	35	245	181
30-35	1 755	939	706	84	360	262	442	36	218	188
35-40	1 655	834	649	81	328	240	399	32	196	171
40-45	2 108	1 057	839	107	428	305	494	36	248	210
45-50	2 482	1 247	1 003	129	512	362	607	45	312	250
50-55	2 282	1 143	910	120	466	323	550	45	287	218
55-60	1 832	875	688	94	341	252	419	33	211	175
60-65	992	423	342	57	162	123	204	23	96	85
65 und älter	220	94	77	22	19	36	45	9	12	25
<b>Familienstand</b>										
Ledig	5 141	2 960	2 258	300	1 156	801	1 441	111	721	608
Verheiratet	8 942	4 202	3 392	460	1 695	1 237	1 978	166	980	832
Geschieden	1 740	957	770	108	406	256	481	39	262	181
Verwitwet	444	221	178	30	86	62	102	10	52	41
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	87	53	51	15	20	15	36	9	14	12
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 966	890	627	109	250	269	274	18	119	137
Energie und Wasser; Abfallents.	123	35	20	/	6	12	9	/	/	6
Baugewerbe	299	71	51	7	11	33	15	/	/	12
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 330	2 391	2 214	413	1 196	605	909	133	335	441
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	791	408	297	65	130	102	168	14	77	77
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	607	196	67	/	17	48	22	/	5	16
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	1 765	689	447	63	154	230	239	20	74	145
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 327	333	189	8	65	116	140	/	51	84
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 973	3 271	2 635	214	1 495	927	2 190	124	1 335	732
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>										
Befristet	1 595	917	746	97	384	265	495	42	252	201
Unbefristet	14 630	7 401	5 837	798	2 953	2 086	3 497	282	1 759	1 456
Ohne Angabe	43	21	16	/	7	6	10	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>										
Vollzeittätigkeit	8 178	4 380	3 288	434	1 688	1 166	2 150	179	1 129	842
Teilzeittätigkeit	8 089	3 958	3 310	464	1 655	1 191	1 851	146	886	819
<b>Mit allgemeinem</b>										
<b>Schulabschluss zusammen</b>	15 816	8 114	6 411	848	3 269	2 294	3 896	308	1 969	1 619
Haupt-(Volk)schulabschluss 2)	3 716	2 056	1 769	338	914	518	896	96	467	333
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 456	3 205	2 621	323	1 482	815	1 552	111	885	556
Fachhoch-/Hochschulreife	5 614	2 837	2 008	184	866	957	1 441	99	613	729
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	30	15	13	/	6	/	7	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	432	216	180	47	71	62	101	16	44	40
<b>Mit beruflichem</b>										
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	13 799	6 991	5 472	679	2 836	1 957	3 353	240	1 715	1 398
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 351	4 564	3 733	556	1 989	1 188	1 992	163	1 036	794
Fachschulabschluss 6)	1 601	935	751	46	486	219	598	25	410	163
Fachhochschulabschluss 7)	928	400	237	14	79	144	159	7	52	101
Hochschulabschluss	1 746	985	673	57	251	365	539	42	192	305
Promotion	143	93	68	/	27	38	59	/	24	32
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	31	13	10	/	/	/	6	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 435	1 331	1 111	215	500	396	641	83	296	262
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	1 458	844	687	158	295	233	427	74	189	164

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder

Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
<b>Weiblich</b>												
7 145	934	3 474	2 737	1 711	205	870	636	2 524	1 472	862	191	<b>Zusammen</b>
508	84	157	268	81	10	16	55	8	/	/	/	<b>Stellung im Beruf</b>
304	90	100	114	67	11	14	43	11	6	/	/	Selbstständige ohne Beschäftigte
72	38	12	22	17	6	/	9	/	/	/	/	Selbstständige mit Beschäftigten
396	36	155	206	73	/	30	41	36	20	11	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
4 863	533	2 460	1 870	1 165	124	632	408	1 880	1 098	639	143	Beamtinnen
773	134	452	187	260	50	150	60	468	273	166	29	Angestellte
228	20	138	70	48	/	25	20	120	70	40	10	Arbeiterinnen
6 033	703	3 067	2 263	1 497	176	812	509	2 384	1 392	816	176	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>												
85	15	37	33	13	/	5	6	22	12	7	/	<b>Zusammen</b>
494	61	273	161	143	16	80	48	208	129	67	13	<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
755	83	399	274	208	18	119	71	300	181	98	21	15-20
724	83	356	285	178	17	96	65	259	147	90	23	20-25
604	61	302	242	152	13	83	55	228	135	77	17	25-30
751	81	379	291	184	19	102	62	301	173	104	24	30-35
879	95	454	330	233	29	128	76	367	213	128	25	35-40
803	91	425	287	193	26	105	63	349	199	124	26	40-45
612	79	303	231	136	23	70	42	248	141	90	16	45-50
274	40	125	109	50	11	22	17	94	57	31	7	50-55
49	14	13	22	10	/	/	/	7	/	/	/	55-60
2 335	262	1 172	901	601	54	329	218	857	512	285	61	60-65
2 874	344	1 456	1 074	684	91	368	225	1 147	656	405	86	/ 65 und älter
686	78	371	237	178	23	100	55	318	188	107	24	<b>Familienstand</b>
138	19	68	50	34	8	15	11	62	36	20	6	Ledig
27	6	11	10	10	/	/	/	7	/	/	/	Verheiratet
598	54	331	212	187	28	120	38	340	210	116	14	Geschieden
26	/	8	16	/	/	/	/	6	/	/	/	Verwitwet
43	/	10	28	/	/	/	/	/	/	/	/	<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
1 624	284	877	463	241	39	94	108	603	339	210	54	Land- und Forstwirtschaft;
257	29	111	116	116	31	47	39	99	58	32	9	Fischerei
171	12	66	92	/	/	/	/	10	6	/	/	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
479	83	154	241	73	15	25	33	81	46	27	8	Energie und Wasser; Abfallents.
267	16	88	163	64	/	31	31	55	29	19	7	Baugewerbe
2 542	211	1 410	921	794	58	485	251	1 181	695	402	83	Handel; KFZ; Gastgewerbe
694	81	369	244	189	18	103	68	312	187	99	26	Verkehr; Lagerei;
5 325	619	2 693	2 013	1 305	157	709	439	2 068	1 202	717	149	Kommunikation
14	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
3 463	351	1 803	1 309	951	75	563	314	1 387	814	487	86	Grundstücks-/Wohnungswesen;
2 570	352	1 264	954	546	101	250	195	997	578	330	90	wirtschaftl. Dienstleistungen
5 916	673	3 014	2 228	1 470	168	802	500	2 340	1 366	802	172	Öffentliche Verwaltung u.ä.
1 255	200	713	342	287	62	148	77	633	375	212	46	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)
2 301	227	1 321	753	650	67	401	183	1 184	683	423	78	<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
2 349	245	975	1 130	530	40	252	239	518	304	165	48	Befristet
10	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Unbefristet
111	29	50	33	26	7	10	8	41	24	13	13	Ohne Angabe
5 189	537	2 649	2 003	1 291	132	719	440	2 032	1 179	708	145	Art der ausgeübten Tätigkeit
3 118	357	1 706	1 054	737	100	416	221	1 428	814	517	97	Vollzeittätigkeit
775	56	468	252	316	21	208	87	459	286	143	30	Teilzeittätigkeit
338	24	111	203	54	/	24	27	51	28	16	7	<b>Mit allgemeinem</b>
862	92	324	447	150	6	54	89	77	43	26	8	<b>Schulabschluss zusammen</b>
87	8	35	43	32	/	16	15	13	6	/	/	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)
833	164	412	257	204	44	92	68	347	210	107	30	Fachhoch-/Hochschulreife
576	119	261	196	129	20	64	46	196	116	65	15	Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>												
<b>Zusammen</b>												

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

nach 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dar.:Sams- tags,Sonn- /Feier- tags-, Abend-/ Nachtar- beit bzw. Wechsel- schicht	Und zwar							
			Samstagsarbeit				Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			
			zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	gelegent- lich
<b>Insgesamt</b>										
<b>Erwerbstätige</b>										
<b>Insgesamt</b>	39 618	23 047	18 127	2 822	7 416	7 889	11 107	1 232	4 563	5 312
<b>Stellung im Beruf</b>										
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 373	1 811	1 599	410	400	788	1 075	203	227	644
Selbstständige mit Beschäftigten	1 867	1 623	1 473	603	391	479	986	259	221	505
Unbez. mithelf. Familienangeh.	190	142	137	82	22	33	109	64	17	29
Beamte/Beamtinnen	2 006	1 167	905	78	386	440	799	64	333	402
Angestellte	23 497	12 856	9 736	1 189	4 450	4 097	5 927	460	2 690	2 777
Arbeiter/-innen	8 176	4 856	3 775	398	1 503	1 874	1 958	168	929	862
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	1 510	591	503	60	265	178	253	14	145	93
<b>Zusammen</b>	33 678	18 880	14 415	1 666	6 339	6 411	8 685	692	3 952	4 040
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>										
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>										
15-20	430	258	223	55	85	83	115	17	45	53
20-25	2 193	1 333	1 089	145	512	432	617	52	292	273
25-30	3 456	2 100	1 607	188	751	667	970	79	467	424
30-35	3 730	2 237	1 657	174	735	748	1 010	81	457	472
35-40	3 497	2 031	1 525	158	673	693	937	69	430	438
40-45	4 399	2 521	1 903	201	844	859	1 155	83	519	553
45-50	5 068	2 863	2 176	233	958	985	1 315	94	608	612
50-55	4 619	2 515	1 913	202	842	869	1 160	83	543	534
55-60	3 677	1 877	1 431	160	611	660	871	68	392	411
60-65	2 121	925	713	102	287	324	431	47	175	209
65 und älter	487	218	180	47	41	92	104	19	25	60
<b>Familienstand</b>										
Ledig	11 640	6 939	5 256	632	2 344	2 280	3 217	266	1 469	1 482
Verheiratet	18 537	9 969	7 607	837	3 273	3 497	4 512	345	2 015	2 153
Geschieden	2 947	1 693	1 331	161	620	549	829	69	407	354
Verwitwet	555	278	222	35	102	85	126	13	62	52
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>										
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	256	175	164	39	58	67	121	25	44	51
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe Energie und Wasser; Abfallents.	7 090	3 981	2 698	233	988	1 477	1 400	68	622	710
Baugewerbe	530	257	189	10	61	118	113	/	42	67
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 031	837	649	31	115	503	189	6	31	152
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	6 016	4 272	3 799	708	1 913	1 178	1 648	258	606	783
Finanz- u. Versicherungsdienstl. Grundstücks-/Wohnungswesen;	2 682	1 723	1 237	175	529	534	794	63	356	374
wirtschaftl. Dienstleistungen Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 089	450	169	6	37	126	75	/	15	57
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	3 226	1 552	1 058	119	342	597	615	42	192	381
	2 729	1 059	740	27	291	423	626	18	258	349
	8 030	4 572	3 712	318	2 006	1 389	3 104	205	1 785	1 114
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>										
Befristet	3 156	1 879	1 496	189	682	625	995	88	458	449
Unbefristet	30 442	16 960	12 889	1 471	5 644	5 774	7 669	601	3 485	3 583
Ohne Angabe	81	40	30	6	13	12	20	/	9	9
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>										
Vollzeittätigkeit	23 723	13 910	10 282	1 046	4 407	4 829	6 338	482	2 899	2 958
Teilzeittätigkeit	9 954	4 969	4 133	620	1 931	1 582	2 346	210	1 053	1 083
<b>Mit allgemeinem</b>										
<b>Schulabschluss zusammen</b>	32 623	18 325	13 963	1 559	6 169	6 236	8 435	649	3 846	3 940
Haupt-(Volk-)schulabschluss 2)	9 075	5 224	4 271	608	1 867	1 796	2 187	213	1 047	927
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	11 999	6 613	5 286	561	2 616	2 110	3 122	220	1 607	1 295
Fachhoch-/Hochschulreife	11 486	6 454	4 377	385	1 672	2 321	3 109	214	1 181	1 715
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	62	35	29	/	15	9	17	/	11	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	1 013	535	437	102	164	170	240	41	102	96
<b>Mit beruflichem</b>										
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	28 797	16 098	12 148	1 270	5 387	5 491	7 381	522	3 369	3 489
Lehre/Berufsausbildung 5)	19 249	10 539	8 377	991	3 876	3 510	4 587	351	2 207	2 029
Fachschulabschluss 6)	3 230	1 888	1 463	102	764	597	1 034	52	594	389
Fachhochschulabschluss 7)	2 380	1 229	704	39	203	462	474	18	141	315
Hochschulabschluss	3 464	2 111	1 367	117	454	796	1 081	89	351	641
Promotion	408	296	210	15	79	117	186	11	68	108
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	66	34	26	/	13	9	18	/	9	7
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	4 813	2 749	2 240	390	938	912	1 287	167	573	547
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>										
<b>Zusammen</b>	3 492	2 202	1 781	396	683	702	1 066	200	434	433

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder

Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.3 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Und zwar												Gegenstand der Nachweisung
Abendarbeit				Nachtarbeit				Wechselschicht				
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
<b>Insgesamt</b>												
<b>Erwerbstätige</b>												<b>453</b>
17 522	2 313	7 948	7 261	5 547	621	2 747	2 179	5 879	3 448	1 977	453	<b>Insgesamt</b>
<b>Stellung im Beruf</b>												
1 470	279	441	750	314	36	60	218	25	10	/	10	Selbstständige ohne Beschäftigte
1 366	428	431	507	339	61	61	218	33	18	10	6	Selbstständige mit Beschäftigten
100	49	17	33	22	7	/	12	/	/	-	/	Unbez. mithelf. Familienangeh.
1 043	83	439	522	390	11	186	193	238	138	73	27	Beamte/Beamtinnen
9 881	1 106	4 475	4 300	2 746	289	1 362	1 095	3 244	1 886	1 099	259	Angestellte
3 263	334	1 925	1 004	1 649	210	1 031	408	2 143	1 285	725	133	Arbeiter/-innen
399	34	221	143	88	7	44	36	194	111	65	18	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>												
14 188	1 523	6 838	5 827	4 785	510	2 579	1 695	5 625	3 309	1 898	418	<b>Zusammen</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>												
151	25	65	61	29	/	13	12	42	22	14	5	15-20
1 007	115	535	357	371	38	204	128	453	271	147	35	20-25
1 664	177	837	650	587	53	322	211	692	412	230	51	25-30
1 762	191	831	740	585	54	315	216	661	382	224	54	30-35
1 569	160	756	653	548	51	302	195	610	367	200	43	35-40
1 913	201	923	789	650	63	361	226	757	450	249	58	40-45
2 137	214	1 039	885	745	83	405	258	869	512	298	59	45-50
1 860	187	915	758	634	71	345	218	780	452	271	57	50-55
1 366	149	636	581	429	55	225	149	542	312	191	38	55-60
641	79	272	290	177	29	81	68	207	121	70	15	60-65
118	26	28	64	29	10	/	15	13	6	/	/	65 und älter
<b>Familienstand</b>												
5 421	592	2 598	2 231	1 815	171	973	670	2 097	1 232	700	166	Ledig
7 343	775	3 522	3 046	2 494	276	1 356	863	2 894	1 703	988	203	Verheiratet
1 246	134	632	481	425	52	228	145	556	329	185	43	Geschieden
177	22	86	69	50	10	22	17	78	45	26	7	Verwitwet
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>												
Land- und Forstwirtschaft;												
Fischerei												
102	19	32	52	37	/	11	22	18	7	8	/	
3 026	203	1 758	1 065	1 370	146	938	286	1 868	1 164	610	94	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
189	10	66	113	81	/	37	41	59	33	21	5	Energie und Wasser; Abfallents.
502	32	106	364	106	/	28	74	65	28	25	13	Baugewerbe
2 988	546	1 515	926	613	99	273	241	1 075	602	382	92	Handel; KFZ; Gastgewerbe
1 285	147	561	577	678	121	300	257	501	296	160	45	Verkehr; Lagerei;
402	37	147	218	22	/	/	16	20	11	7	/	Kommunikation
1 149	168	373	608	270	37	99	134	219	120	77	23	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
897	39	345	514	411	11	198	201	286	162	92	33	Grundstücks-/Wohnungswesen;
wirtschaftl. Dienstleistungen												
Öffentliche Verwaltung u.ä.												
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)												
3 648	323	1 935	1 390	1 196	82	691	423	1 513	887	517	109	
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>												
1 452	165	739	547	517	52	268	197	654	388	207	59	Befristet
12 706	1 352	6 086	5 267	4 256	457	2 307	1 493	4 961	2 915	1 690	357	Unbefristet
30	6	12	12	11	/	/	6	10	6	/	/	Ohne Angabe
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>												
10 945	1 064	5 328	4 554	4 017	351	2 258	1 408	4 460	2 636	1 521	304	Vollzeittätigkeit
3 242	459	1 510	1 273	767	159	321	287	1 165	673	377	115	Teilzeittätigkeit
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>												
13 867	1 453	6 683	5 730	4 665	483	2 519	1 664	5 474	3 214	1 853	407	<b>Schulabschluss zusammen</b>
3 441	418	1 893	1 130	1 407	212	801	394	1 906	1 154	627	125	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)												
4 905	444	2 665	1 796	1 886	175	1 125	587	2 507	1 447	880	179	Fachhoch-/Hochschulreife
5 496	589	2 112	2 795	1 362	93	588	681	1 047	605	340	102	Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
25	/	14	8	10	/	6	/	13	7	5	/	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
308	67	148	92	114	25	58	30	144	90	42	11	
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>												
12 333	1 202	5 905	5 226	4 108	387	2 232	1 489	4 753	2 782	1 624	347	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
7 531	741	4 003	2 787	2 843	316	1 642	885	3 719	2 172	1 295	252	Lehre/Berufsausbildung 5)
1 526	116	775	634	597	44	349	203	707	435	220	52	Fachschulabschluss 6)
1 072	84	327	662	212	10	81	121	134	75	43	16	Fachhochschulabschluss 7)
1 901	224	681	996	354	14	117	223	152	82	50	20	Hochschulabschluss
280	34	108	138	92	/	37	53	29	12	12	6	Promotion
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses												
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)												
1 831	317	921	593	668	121	343	204	860	521	270	70	
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>												
1 592	318	725	549	513	84	267	162	599	352	202	45	<b>Zusammen</b>

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Nachtarbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	ge-legent-lich	bis 4				5 bis 7				
					zusammen	ständig	regel-mäßig	ge-legent-lich	zusammen	ständig	regel-mäßig	ge-legent-lich	
<b>M ä n n l i c h</b>													
<b>Erwerbstätige</b>													
Zusammen	3 837	416	1 877	1 543	1 460	205	388	866	2 259	202	1 452	605	117
<b>Stellung im Beruf</b>													
Selbstständige ohne Beschäftigte	233	26	44	162	170	17	28	125	51	8	14	30	11
Selbstständige mit Beschäftigten	272	50	47	175	192	36	30	127	66	12	15	38	14
Unbez. mithelf. Familienangeh.	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	317	9	156	152	82	/	22	57	226	6	131	89	9
Angestellte	1 581	165	730	686	657	81	175	400	873	80	539	254	51
Arbeiter	1 389	160	881	348	338	64	127	147	1 021	94	740	187	31
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	40	/	19	17	16	/	/	8	22	/	13	8	/
Zusammen	3 287	334	1 767	1 187	1 077	147	325	605	2 120	181	1 410	529	91
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>													
Zusammen	3 287	334	1 767	1 187	1 077	147	325	605	2 120	181	1 410	529	91
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>													
15-20	16	/	8	6	6	/	/	10	/	6	/	/	/
20-25	228	22	125	81	70	10	36	151	11	98	41	6	6
25-30	379	35	203	140	121	16	38	247	20	161	66	10	10
30-35	407	37	219	151	134	16	41	263	20	173	70	10	10
35-40	397	38	219	140	128	17	37	259	20	179	59	10	10
40-45	466	44	259	163	150	18	48	302	25	206	72	14	14
45-50	513	54	277	182	167	22	50	329	31	220	78	16	16
50-55	441	46	241	155	141	20	43	289	25	194	69	11	11
55-60	294	32	155	107	93	13	26	192	18	128	47	8	8
60-65	127	18	59	51	52	11	14	28	72	7	44	21	/
65 und älter	19	6	/	11	13	/	/	7	6	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>													
Ledig	1 214	117	644	453	403	55	121	227	778	61	511	207	33
Verheiratet	1 810	185	988	637	585	79	177	329	1 176	103	794	279	49
Geschieden	247	30	127	90	82	13	25	45	156	16	100	41	8
Verwitwet	16	/	7	6	6	/	/	10	/	6	/	/	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>													
Land- und Forstwirtschaft;													
Fischerei	28	/	6	18	19	/	/	13	8	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 183	117	817	249	242	42	94	106	916	73	711	132	25
Energie und Wasser; Abfallents.	77	/	34	40	27	/	20	48	/	29	17	/	/
Baugewerbe	102	/	26	71	43	/	6	34	54	/	19	33	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	372	60	179	133	179	35	60	84	183	24	116	43	10
Verkehr; Lagerei;													
Kommunikation	562	91	253	218	232	45	77	110	311	44	169	97	19
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	18	/	/	14	12	/	/	10	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;													
wirtschftl. Dienstleistungen	197	22	74	101	84	8	15	61	107	14	58	36	6
Öffentliche Verwaltung u.ä.	347	9	167	170	88	/	21	65	249	7	144	99	9
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	402	23	206	172	152	9	42	101	238	14	159	64	12
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>													
Befristet	328	33	166	129	104	15	34	55	214	18	127	69	11
Unbefristet	2 952	300	1 598	1 054	970	132	290	548	1 902	162	1 281	459	79
Ohne Angabe	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>													
Vollzeittätigkeit	3 066	276	1 695	1 094	955	113	294	547	2 027	158	1 370	498	84
Teilzeittätigkeit	222	58	71	92	122	34	30	58	93	22	39	31	7
<b>Mit allgemeinem</b>													
<b>Schulabschluss zusammen</b>													
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	1 120	150	653	317	324	66	116	142	765	81	525	158	32
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	1 236	109	724	404	347	49	117	181	863	59	596	208	27
Fachhoch-/Hochschulreife	832	54	336	442	379	25	82	272	426	28	248	150	27
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	88	18	48	22	24	7	9	9	60	12	37	11	/
<b>Mit beruflichem</b>													
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>													
Lehre/Berufsausbildung 6)	2 107	217	1 226	664	608	100	207	301	1 451	114	1 001	336	48
Fachschulabschluss 7)	280	23	141	117	99	11	24	63	174	11	114	49	8
Fachhochschulabschluss 8)	158	7	57	94	70	/	10	58	82	/	47	31	6
Hochschulabschluss	204	7	63	133	118	/	22	93	78	/	40	34	8
Promotion	60	/	22	38	33	/	6	26	26	-	15	11	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	464	77	251	136	146	29	54	62	300	46	189	66	18
Zusammen	384	64	204	116	134	27	46	61	234	35	150	49	15
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>													
Zusammen	384	64	204	116	134	27	46	61	234	35	150	49	15

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).  
 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.  
 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Nachtarbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	ge-legentlich	bis 4				5 bis 7				
					zusammen	ständig	regel-mäßig	ge-legentlich	zusammen	ständig	regel-mäßig	ge-legentlich	
<b>Weiblich Erwerbstätige</b>													
<b>Zusammen</b>	1 711	205	870	636	679	119	212	348	987	82	643	263	44
<b>Stellung im Beruf</b>													
Selbstständige ohne Beschäftigte	81	10	16	55	63	8	11	44	13	/	/	8	5
Selbstständige mit Beschäftigten	67	11	14	43	44	8	8	28	19	/	/	12	/
Unbez. mithelf. Familienangeh.	17	6	/	9	15	6	/	8	/	-	/	/	/
Beamteninnen	73	/	30	41	37	/	8	27	34	/	22	12	/
Angestellte	1 165	124	632	408	404	63	135	206	734	59	486	189	26
Arbeiterinnen	260	50	150	60	100	32	40	29	155	17	108	29	/
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	48	/	25	20	15	/	7	7	31	/	18	12	/
<b>Zusammen</b>	<b>1 497</b>	<b>176</b>	<b>812</b>	<b>509</b>	<b>541</b>	<b>96</b>	<b>184</b>	<b>261</b>	<b>923</b>	<b>77</b>	<b>616</b>	<b>230</b>	<b>33</b>
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>													
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>													
15-20	13	/	5	6	7	/	/	/	5	/	/	/	/
20-25	143	16	80	48	55	9	/	26	84	7	58	20	/
25-30	208	18	119	71	70	8	24	37	134	9	93	32	/
30-35	178	17	96	65	66	9	25	32	108	8	70	30	/
35-40	152	13	83	55	52	7	18	27	97	6	64	27	/
40-45	184	19	102	62	66	9	25	32	114	9	77	28	/
45-50	233	29	128	76	83	14	29	40	145	14	97	34	5
50-55	193	26	105	63	66	15	20	30	124	10	83	31	/
55-60	136	23	70	42	49	12	16	21	83	11	54	19	/
60-65	50	11	22	17	22	8	5	9	26	/	16	7	/
65 und älter	10	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>													
Ledig	601	54	329	218	220	28	77	115	366	26	246	95	14
Verheiratet	684	91	368	225	243	53	78	112	428	37	285	106	13
Geschieden	178	23	100	55	63	11	24	28	111	11	74	25	/
Verwitwet	34	8	15	11	16	5	/	6	18	/	10	/	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>													
Land- und Forstwirtschaft;													
Fischerei	10	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	187	28	120	38	62	16	28	18	122	12	91	19	/
Energie und Wasser; Abfallents.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
Baugewerbe	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	241	39	94	108	154	26	52	75	81	12	40	29	6
Verkehr; Lagerei;													
Kommunikation	116	31	47	39	62	23	17	22	51	7	28	15	/
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;													
wirtschaftl. Dienstleistungen	73	15	25	33	46	12	11	23	25	/	14	9	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	64	/	31	31	22	/	6	15	40	/	25	15	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	794	58	485	251	182	15	66	102	596	42	413	141	16
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>													
Befristet	189	18	103	68	69	10	26	33	115	8	75	32	/
Unbefristet	1 305	157	709	439	470	86	157	228	806	68	541	197	28
Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>													
Vollzeittätigkeit	951	75	563	314	303	36	114	153	626	38	440	149	23
Teilzeittätigkeit	546	101	250	195	239	60	70	108	297	39	176	82	10
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>													
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	287	62	148	77	123	39	44	40	157	22	100	34	7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	650	67	401	183	186	32	73	80	455	34	323	98	10
Fachhoch-/Hochschulreife	530	40	252	239	217	20	62	135	299	19	185	95	14
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	26	7	10	8	14	/	/	6	11	/	7	/	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>													
Lehre/Berufsausbildung 6)	737	100	416	221	271	57	102	112	453	42	309	102	12
Fachschulabschluss 7)	316	21	208	87	52	/	20	28	257	16	185	57	7
Fachhochschulabschluss 8)	54	/	24	27	24	/	6	16	28	/	18	9	/
Hochschulabschluss	150	6	54	89	79	/	18	57	67	/	35	30	/
Promotion	32	/	16	15	11	/	/	7	20	/	12	8	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	204	44	92	68	102	27	34	41	95	16	56	24	6
<b>Zusammen</b>	<b>129</b>	<b>20</b>	<b>64</b>	<b>46</b>	<b>57</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>68</b>	<b>7</b>	<b>42</b>	<b>20</b>	<b>/</b>
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>													

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).  
 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.  
 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**

noch 4.4 Erwerbstätige mit Nachtarbeit und durchschnittlich je Nacht geleisteten Arbeitsstunden und anderen ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Nachtarbeit 1)				Davon mit durchschnittlich ... geleisteten Arbeitsstunden je Nacht								ohne Angabe
	insgesamt	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	bis 4				5 bis 7				
					zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	zusammen	ständig	regel-mäßig	gelegentlich	
<b>Insgesamt Erwerbstätige</b>	<b>5 547</b>	<b>621</b>	<b>2 747</b>	<b>2 179</b>	<b>2 139</b>	<b>324</b>	<b>600</b>	<b>1 214</b>	<b>3 246</b>	<b>284</b>	<b>2 095</b>	<b>868</b>	<b>162</b>
<b>Stellung im Beruf</b>													
Selbstständige ohne Beschäftigte	314	36	60	218	233	25	40	168	65	10	18	37	16
Selbstständige mit Beschäftigten	339	61	61	218	237	44	38	155	85	14	20	51	18
Unbez. mithelf. Familienangeh.	22	7	/	12	19	7	/	10	/	/	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	390	11	186	193	119	/	31	84	260	6	153	101	11
Angestellte	2 746	289	1 362	1 095	1 061	144	310	606	1 607	139	1 025	443	77
Arbeiter/-innen	1 649	210	1 031	408	438	95	167	175	1 175	112	848	216	35
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	88	7	44	36	32	5	12	15	52	/	31	20	/
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>	<b>4 785</b>	<b>510</b>	<b>2 579</b>	<b>1 695</b>	<b>1 618</b>	<b>243</b>	<b>509</b>	<b>866</b>	<b>3 043</b>	<b>257</b>	<b>2 026</b>	<b>760</b>	<b>124</b>
<b>Zusammen</b>	<b>4 785</b>	<b>510</b>	<b>2 579</b>	<b>1 695</b>	<b>1 618</b>	<b>243</b>	<b>509</b>	<b>866</b>	<b>3 043</b>	<b>257</b>	<b>2 026</b>	<b>760</b>	<b>124</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>													
15-20	29	/	13	12	13	/	/	7	15	/	9	/	/
20-25	371	38	204	128	125	19	/	62	236	18	156	61	10
25-30	587	53	322	211	191	24	62	105	381	29	253	99	15
30-35	585	54	315	216	200	25	66	109	371	28	243	100	14
35-40	548	51	302	195	180	24	55	100	356	26	243	86	13
40-45	650	63	361	226	216	27	73	116	416	34	283	99	18
45-50	745	83	405	258	250	36	79	135	474	45	317	112	21
50-55	634	71	345	218	207	35	63	109	413	35	277	101	15
55-60	429	55	225	149	142	25	41	76	276	29	181	66	11
60-65	177	29	81	68	74	18	19	37	98	10	60	28	/
65 und älter	29	10	/	15	20	7	/	10	8	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>													
Ledig	1 815	171	973	670	624	82	199	342	1 144	86	757	301	47
Verheiratet	2 494	276	1 356	863	828	131	255	442	1 604	140	1 079	385	62
Geschieden	425	52	228	145	145	23	49	73	267	27	174	65	13
Verwitwet	50	10	22	17	22	6	6	9	28	/	16	8	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 2)</b>													
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	37	/	11	22	26	/	7	16	10	/	/	5	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 370	146	938	286	303	59	122	123	1 038	85	802	151	28
Energie und Wasser; Abfallents.	81	/	37	41	28	/	5	21	51	/	31	18	/
Baugewerbe	106	/	28	74	45	/	7	35	56	/	21	34	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	613	99	273	241	333	61	112	160	264	36	156	73	16
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	678	121	300	257	294	68	94	131	362	52	197	113	22
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	22	/	/	16	15	/	/	12	6	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	270	37	99	134	130	20	25	84	132	16	72	44	8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	411	11	198	201	110	/	27	80	290	7	169	114	11
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 196	82	691	423	334	23	108	203	834	56	572	205	28
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>													
Befristet	517	52	268	197	173	25	60	88	330	26	202	101	15
Unbefristet	4 256	457	2 307	1 493	1 441	218	447	776	2 708	231	1 822	656	107
Ohne Angabe	11	/	/	6	/	/	/	/	5	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>													
Vollzeittätigkeit	4 017	351	2 258	1 408	1 257	149	408	700	2 653	196	1 810	647	107
Teilzeittätigkeit	767	159	321	287	361	94	100	166	390	62	216	113	17
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	<b>4 665</b>	<b>483</b>	<b>2 519</b>	<b>1 664</b>	<b>1 578</b>	<b>231</b>	<b>496</b>	<b>851</b>	<b>2 968</b>	<b>243</b>	<b>1 980</b>	<b>745</b>	<b>119</b>
Haupt-(Volks-)schulabschluss 3)	1 407	212	801	394	447	105	160	182	921	103	626	193	39
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	1 886	175	1 125	587	532	81	190	261	1 317	93	918	306	37
Fachhoch-/Hochschulreife	1 362	93	588	681	596	45	144	407	725	47	433	245	41
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	10	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 5)	114	25	58	30	39	12	12	15	71	13	44	14	/
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>4 108</b>	<b>387</b>	<b>2 232</b>	<b>1 489</b>	<b>1 368</b>	<b>186</b>	<b>419</b>	<b>763</b>	<b>2 642</b>	<b>195</b>	<b>1 779</b>	<b>668</b>	<b>98</b>
Lehre/Berufsausbildung 6)	2 843	316	1 642	885	879	157	309	413	1 904	156	1 310	438	60
Fachschulabschluss 7)	597	44	349	203	151	16	44	91	431	28	298	105	15
Fachhochschulabschluss 8)	212	10	81	121	94	/	15	74	110	5	65	40	8
Hochschulabschluss	354	14	117	223	197	7	40	149	145	6	75	64	12
Promotion	92	/	37	53	44	/	10	33	46	/	27	19	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	10	/	5	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 9)	668	121	343	204	248	57	88	103	396	61	244	90	24
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>	<b>513</b>	<b>84</b>	<b>267</b>	<b>162</b>	<b>191</b>	<b>40</b>	<b>67</b>	<b>85</b>	<b>302</b>	<b>42</b>	<b>192</b>	<b>69</b>	<b>20</b>
<b>Zusammen</b>	<b>513</b>	<b>84</b>	<b>267</b>	<b>162</b>	<b>191</b>	<b>40</b>	<b>67</b>	<b>85</b>	<b>302</b>	<b>42</b>	<b>192</b>	<b>69</b>	<b>20</b>

1) Zwischen 23 Uhr und 6 Uhr gearbeitet (in der letzten Woche).  
 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.  
 3) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
 5) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
 6) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.



## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

4.5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Danunter		Frühschicht				Und zwar			
		regel- mäßige oder gelegent- liche Schicht- arbeit zusammen	mit regel- mäßiger Schicht- arbeit zusammen	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	Spätschicht			
								zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich
<b>M ä n n l i c h</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	21 193	3 354	3 092	2 984	304	2 420	260	2 962	259	2 421	282
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 469	17	9	11	/	/	/	11	/	5	/
Selbstständige mit Beschäftigte	1 407	23	18	16	/	10	/	17	/	10	/
Unbezahlt mithelfende Familien	59	/	/	-	-	-	-	/	-	-	/
Beamte/Beamtinnen	1 129	202	179	175	13	137	25	175	11	139	25
Angestellte	10 422	1 364	1 248	1 188	117	953	119	1 193	106	959	128
Arbeiter/-innen	5 860	1 674	1 571	1 527	162	1 264	100	1 500	132	1 256	112
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	846	74	66	67	6	52	8	65	/	52	9
<b>Zusammen</b>	17 411	3 241	2 999	2 890	292	2 354	244	2 868	249	2 355	264
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	205	19	17	16	/	13	/	17	/	13	/
20-25	1 139	245	223	219	18	181	19	220	16	183	20
25-30	1 793	392	363	348	33	283	32	346	30	283	33
30-35	1 975	401	370	357	37	290	30	355	32	287	36
35-40	1 842	381	355	338	33	274	30	335	28	276	31
40-45	2 291	456	422	410	43	335	32	409	38	336	35
45-50	2 586	502	468	449	49	366	34	445	43	365	37
50-55	2 337	431	400	385	39	314	32	378	31	312	35
55-60	1 845	294	272	265	29	214	21	260	23	214	23
60-65	1 129	113	104	100	9	82	9	98	6	82	10
65 und älter	268	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Familienstand</b>											
Ledig	6 499	1 240	1 135	1 093	100	889	104	1 099	91	898	109
Verheiratet	9 594	1 747	1 630	1 571	166	1 286	119	1 547	138	1 276	133
Geschieden	1 206	238	219	212	24	169	19	209	19	169	20
Verwitwet	111	16	14	13	/	10	/	13	/	11	/
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft;											
Fischerei	169	11	9	10	/	7	/	10	/	7	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	5 124	1 529	1 449	1 421	145	1 204	72	1 393	118	1 192	84
Energie und Wasser; Abfall	407	54	49	50	6	40	/	48	/	39	/
Baugewerbe	1 731	61	48	51	6	35	9	48	/	34	11
Handel; KFZ; Gastgewerbe	2 686	473	435	410	40	330	40	423	42	342	39
Verkehr; Lagerei;											
Kommunikation	1 891	402	366	339	39	259	42	338	34	259	45
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	482	10	9	9	/	6	/	9	/	6	/
Grundstücks-/Wohnungswesen;											
wirtschaf. Dienstleistungen	1 461	138	123	112	11	85	15	110	9	85	16
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 402	232	205	199	16	154	28	198	15	156	27
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 057	332	306	290	26	233	30	291	23	234	34
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 561	342	309	295	30	233	33	297	27	235	35
Unbefristet	15 812	2 893	2 685	2 590	261	2 118	211	2 566	222	2 116	228
Ohne Angabe	38	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	15 546	3 074	2 856	2 764	278	2 269	216	2 732	233	2 263	237
Teilzeittätigkeit	1 865	167	142	126	14	84	28	136	17	92	27
<b>Mit allgemeinem</b>											
<b>Schulabschluss zusammen</b>	16 807	3 134	2 899	2 797	280	2 280	237	2 777	239	2 282	256
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	5 359	1 273	1 194	1 149	134	934	81	1 130	113	929	88
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	5 543	1 323	1 221	1 191	102	989	99	1 184	88	987	108
Fachhoch-/Hochschulreife	5 872	530	476	450	43	351	56	457	38	360	59
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	33	8	8	7	/	6	/	7	/	5	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	581	102	95	89	11	71	6	87	10	70	7
<b>Mit beruflichem</b>											
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	14 998	2 721	2 519	2 443	237	2 002	204	2 419	197	2 001	221
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 898	2 291	2 136	2 071	208	1 707	156	2 047	175	1 702	170
Fachschulabschluss 6)	1 629	248	226	219	15	179	25	218	13	179	26
Fachhochschulabschluss 7)	1 452	83	75	73	6	58	9	73	/	59	9
Hochschulabschluss	1 718	75	64	63	6	45	11	63	/	47	11
Promotion	265	16	13	12	/	9	/	12	/	9	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	35	8	6	6	/	/	/	6	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 377	513	474	441	54	347	40	444	52	350	42
<b>Zusammen</b>	2 034	402	373	352	43	279	30	350	36	281	33

1) Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**  
noch 4.5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1000

Nachtschicht				Und zwar Tagschicht				Sonstige Schicht				Gegenstand der Nachweisung
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
1 875	194	1 404	278	1 287	168	883	236	432	75	242	115	<b>M ä n n l i c h Erwerbstätige</b>
7	/	/	/	10	/	/	/	/	/	/	/	<b>Zusammen</b>
12	/	6	/	14	/	7	/	7	/	/	/	<b>Stellung im Beruf</b>
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	/ Selbstständige ohne Beschäftigte
164	11	123	30	126	10	89	27	58	12	30	17	/ Selbstständige mit Beschäftigte
728	76	529	123	644	85	447	112	211	34	120	57	/ Unbezahlt mithelfende Familien
943	101	729	112	459	61	313	85	142	25	83	34	17 Beamte/Beamtinnen
21	/	14	5	33	/	23	6	10	/	6	/	57 Angestellte
1 834	188	1 381	265	1 229	156	849	224	411	71	232	108	34 Arbeiter/-innen
8	/	6	/	7	/	/	/	/	/	/	/	34 Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
129	10	99	20	94	10	66	18	28	/	16	8	<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>
214	21	159	34	154	20	106	28	53	9	29	15	<b>Zusammen</b>
229	24	169	37	164	22	115	27	50	9	30	12	<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
230	22	175	33	143	18	96	29	51	9	28	13	/ 15-20
268	28	204	37	178	24	121	32	57	9	33	15	8 20-25
288	33	218	38	186	23	132	31	68	12	38	17	15 25-30
246	27	186	33	156	18	109	29	56	11	30	15	12 30-35
161	17	121	22	104	14	71	19	33	6	18	9	13 35-40
58	6	43	9	41	6	28	7	12	/	7	/	15 40-45
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	17 45-50
677	62	505	110	500	62	343	94	168	26	95	47	15 50-55
1 015	108	775	132	633	81	441	111	212	39	121	52	9 55-60
135	17	96	21	91	13	61	17	29	5	16	8	15 60-65
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	15 65 und älter
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	<b>Familienstand</b>
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	47 Ledig
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	52 Verheiratet
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	8 Geschieden
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	1 Verwitwet
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	Land- und Forstwirtschaft;
7	/	5	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/ Fischerei
884	89	708	86	383	49	272	62	112	20	65	27	27 Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
37	/	30	/	22	/	15	/	8	/	/	/	/ Energie und Wasser; Abfall
29	/	18	9	26	5	14	7	6	/	/	/	/ Baugewerbe
170	19	120	31	196	29	131	37	55	8	32	14	14 Handel; KFZ; Gastgewerbe
247	33	165	49	199	25	133	41	76	15	39	22	22 Verkehr; Lagerei;
/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	22 Kommunikation
81	10	57	15	70	9	46	15	23	/	14	6	6 Finanz- u. Versicherungsdienstl.
179	12	134	34	141	11	100	29	64	13	33	18	18 Grundstücks-/Wohnungswesen;
199	19	145	36	181	22	131	28	65	10	40	14	14 wirtschäftl. Dienstleistungen
179	18	126	34	140	19	91	30	46	8	25	13	13 Öffentliche Verwaltung u.ä.
1 653	170	1 253	230	1 086	137	756	193	365	63	206	95	95 Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)
/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	13 Befristet
/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	95 Unbefristet
/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/ Ohne Angabe
1 762	174	1 343	244	1 149	146	805	198	385	67	220	98	<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
73	14	38	20	80	11	44	26	26	/	12	11	98 Vollzeittätigkeit
73	14	38	20	80	11	44	26	26	/	12	11	11 Teilzeittätigkeit
1 778	180	1 342	256	1 196	151	827	218	402	69	227	105	<b>Mit allgemeinem</b>
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	105 <b>Schulabschluss zusammen</b>
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	27 Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	27 Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	30 Fachhoch-/Hochschulreife
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	47 Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	30 Ohne allgem. Schulabschluss 4)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	<b>Mit beruflichem</b>
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	94 <b>Bildungsabschluss zusammen</b>
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	67 Lehre/Berufsausbildung 5)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	13 Fachschulabschluss 6)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	6 Fachhochschulabschluss 7)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	6 Hochschulabschluss
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	/ Promotion
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	/ Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	/ Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	14 <b>Ausländische Erwerbstätige</b>
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	8 25
689	82	521	86	417	58	287	73	130	26	77	27	12 <b>Zusammen</b>

1) Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.  
2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

nach 4.5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Danunter		Und zwar							
		regelmä- rige oder gelegent- liche Schicht- arbeit zusammen	mit regel- mäßiger Schicht- arbeit zusammen	Frühschicht				Spätschicht			
				zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich
<b>Weiblich</b>											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	18 425	2 524	2 333	2 283	214	1 842	227	2 261	176	1 842	244
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbstständige ohne Beschäftigte	903	8	6	5	/	/	/	6	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigte	459	11	9	9	/	5	/	9	/	6	/
Unbezahlt mithelfende Familien Beamte/Beamtinnen	132	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Angestellte	877	36	32	33	/	26	/	33	/	26	/
Arbeiter/-innen	13 075	1 880	1 737	1 699	153	1 371	175	1 687	125	1 376	186
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	2 316	468	439	423	45	347	31	416	37	343	36
	663	120	110	113	11	89	13	111	9	88	13
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>											
<b>Zusammen</b>	16 268	2 384	2 208	2 156	200	1 744	211	2 136	164	1 744	227
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>											
15-20	225	22	19	20	/	15	/	21	/	15	/
20-25	1 054	208	196	186	15	151	20	188	14	156	18
25-30	1 663	300	278	271	25	219	27	269	20	222	27
30-35	1 755	259	237	234	22	188	24	231	16	188	27
35-40	1 655	228	211	207	19	167	22	207	16	165	26
40-45	2 108	301	277	273	26	219	28	267	19	217	31
45-50	2 482	367	342	333	30	273	30	328	23	271	33
50-55	2 282	349	323	319	32	259	29	315	25	258	32
55-60	1 832	248	232	223	21	182	20	221	20	181	21
60-65	992	94	87	85	10	68	7	84	8	68	8
65 und älter	220	7	6	5	/	/	/	6	/	/	/
<b>Familienstand</b>											
Ledig	5 141	857	796	775	64	630	80	775	56	639	79
Verheiratet	8 942	1 147	1 061	1 039	102	839	98	1 023	80	831	111
Geschieden	1 740	318	295	287	28	231	27	284	22	231	30
Verwitwet	444	62	56	56	7	44	6	54	5	43	6
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>											
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	87	7	6	7	/	/	/	6	/	/	/
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	1 966	340	325	315	32	266	17	306	25	263	19
Energie und Wasser; Abfall	123	6	5	5	/	/	-	5	/	/	/
Baugewerbe	299	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handel; KFZ; Gastgewerbe	3 330	603	549	542	48	426	69	544	42	433	69
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	791	99	90	84	8	63	13	83	7	64	12
Finanz- u. Versicherungsdienstl. Grundstücks-/Wohnungswesen;	607	10	9	9	/	7	/	9	/	8	/
wirtschaftl. Dienstleistungen	1 765	81	74	70	9	52	8	68	6	52	9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 327	55	48	49	/	39	7	49	/	39	7
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 973	1 181	1 097	1 070	98	877	96	1 060	78	873	109
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>											
Befristet	1 595	312	286	277	29	213	34	274	23	217	33
Unbefristet	14 630	2 068	1 919	1 875	171	1 529	175	1 858	140	1 525	193
Ohne Angabe	43	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>											
Vollzeittätigkeit	8 178	1 387	1 300	1 271	119	1 054	99	1 256	94	1 051	110
Teilzeittätigkeit	8 089	997	907	884	82	690	112	880	70	693	117
<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>	15 816	2 340	2 168	2 117	195	1 716	205	2 098	160	1 717	220
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	3 716	633	587	572	63	460	49	559	49	456	54
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	6 456	1 184	1 106	1 081	90	894	97	1 072	76	893	103
Fachhoch-/Hochschulreife	5 614	518	470	459	42	358	59	463	36	365	62
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	432	41	37	36	/	26	5	35	/	26	6
<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>	13 799	2 032	1 886	1 848	162	1 512	174	1 830	132	1 513	185
Lehre/Berufsausbildung 5)	9 351	1 428	1 331	1 308	121	1 070	116	1 291	101	1 072	119
Fachschulabschluss 6)	1 601	459	429	416	27	349	40	415	20	347	48
Fachhochschulabschluss 7)	928	51	44	45	/	35	6	45	/	35	7
Hochschulabschluss	1 746	77	69	65	8	47	9	66	7	49	10
Promotion	143	13	11	11	/	8	/	11	/	8	/
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	31	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	2 435	347	317	303	38	229	36	301	32	228	40
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	1 458	196	181	172	23	132	17	169	18	133	18

1) Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den

mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder

Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**  
noch 4,5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1000

Nachtschicht				Und zwar Tagschicht				Sonstige Schicht				Gegenstand der Nachweisung	
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich		
910	93	646	171	1057	150	715	191	322	46	187	89	<b>Weiblich Erwerbstätige</b>	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	<b>Zusammen</b>	
/	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	<b>Stellung im Beruf</b>	
/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	Selbstständige ohne Beschäftigte	
29	/	22	/	22	/	16	5	7	/	/	/	Selbstständige mit Beschäftigte	
681	70	481	130	837	120	570	146	253	34	148	71	- Unbezahlt mithelfende Familien	
160	17	118	24	129	17	86	26	41	8	25	8	Beamte/Beamtinnen	
33	/	20	10	57	8	37	13	17	/	8	6	Angestellte	
869	89	622	158	988	139	672	177	301	43	176	82	Arbeiter/-innen	
5	/	/	/	9	/	5	/	/	/	/	/	8	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
82	7	61	14	96	13	65	18	27	/	18	6	<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>	
128	12	94	22	141	25	95	21	42	/	27	11	<b>Zusammen</b>	
99	10	70	19	120	16	84	19	34	/	20	10	<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>	
91	9	64	18	101	15	67	20	33	/	18	11	/ 15-20	
109	12	78	19	121	15	83	23	36	5	21	10	/ 20-25	
136	14	98	24	139	19	98	22	44	7	27	11	/ 25-30	
120	12	84	24	133	15	93	26	43	6	26	11	/ 30-35	
75	10	53	12	88	12	58	17	26	/	14	8	/ 35-40	
23	/	16	/	35	6	22	7	11	/	5	4	/ 40-45	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/ 45-50
344	30	252	63	400	62	274	64	122	15	75	32	11	/ 50-55
403	45	285	73	431	53	296	82	133	22	73	38	8	/ 55-60
105	12	74	19	133	19	88	26	38	/	24	10	8	/ 60-65
17	/	11	/	24	/	14	5	7	/	/	/	/	/ 65 und älter
121	12	94	14	80	13	53	13	22	5	14	6	32	<b>Familienstand</b>
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Ledig
81	6	52	23	260	39	163	58	66	10	35	21	38	Verheiratet
46	/	30	11	50	/	33	12	19	/	10	5	10	Geschieden
/	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/	Verwitwet
22	/	15	/	39	9	24	7	12	/	6	/	/	<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
35	/	27	5	33	/	24	7	9	/	5	/	/	Land- und Forstwirtschaft;
556	60	399	97	516	70	367	79	170	21	104	45	21	Fischerei
102	9	71	22	136	21	88	27	42	6	24	12	5	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
766	80	550	136	849	117	583	150	258	36	152	70	14	Energie und Wasser; Abfall
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	Baugewerbe
590	50	442	98	588	84	415	90	182	24	113	45	35	Handel; KFZ; Gastgewerbe
279	39	179	60	399	55	257	87	119	18	63	37	21	Verkehr; Lagerei;
857	87	613	156	971	136	662	173	296	42	174	80	5	Kommunikation
161	21	112	29	231	36	155	40	60	11	36	13	5	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
447	45	326	76	477	63	331	84	152	20	90	41	6	Grundstücks-/Wohnungswesen;
247	22	175	50	260	37	175	49	83	11	47	26	5	wirtschaftl. Dienstleistungen
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	Öffentliche Verwaltung u. ä.
12	/	8	/	14	/	8	/	/	/	/	/	/	Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)
769	76	556	137	845	115	583	147	261	36	154	71	45	<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
443	49	316	77	560	79	383	98	158	24	95	39	12	Befristet
251	21	186	44	206	25	147	34	73	8	42	23	70	Unbefristet
25	/	19	/	27	/	19	/	9	/	5	/	/	Ohne Angabe
39	/	27	9	40	7	27	7	15	/	9	/	/	<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
10	/	7	/	9	/	6	/	/	/	/	/	/	Vollzeittätigkeit
/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Teilzeittätigkeit
99	12	65	21	139	23	86	30	39	7	22	11	45	<b>Mit allgemeinem</b>
64	6	45	13	80	12	54	15	24	/	13	6	80	<b>Schulabschluss zusammen</b>
161	21	112	29	231	36	155	40	60	11	36	13	13	Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)
447	45	326	76	477	63	331	84	152	20	90	41	41	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)
247	22	175	50	260	37	175	49	83	11	47	26	26	Fachhoch-/Hochschulreife
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
12	/	8	/	14	/	8	/	/	/	/	/	/	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
769	76	556	137	845	115	583	147	261	36	154	71	71	<b>Mit beruflichem</b>
443	49	316	77	560	79	383	98	158	24	95	39	39	<b>Bildungsabschluss zusammen</b>
251	21	186	44	206	25	147	34	73	8	42	23	23	Lehre/Berufsausbildung 5)
25	/	19	/	27	/	19	/	9	/	5	/	/	Fachschulabschluss 6)
39	/	27	9	40	7	27	7	15	/	9	/	/	Fachhochschulabschluss 7)
10	/	7	/	9	/	6	/	/	/	/	/	/	Hochschulabschluss
/	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	Promotion
99	12	65	21	139	23	86	30	39	7	22	11	11	Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses
64	6	45	13	80	12	54	15	24	/	13	6	6	Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)
													<b>Zusammen</b>

1) Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.  
2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN

noch 4,5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1 000

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Danunter		Und zwar								
		regelmä- rige oder gelegent- liche Schicht- arbeit zusammen	mit regel- mäßiger Schicht- arbeit zusammen	Frühschicht				Spätschicht				
				zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
<b>Insgesamt</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>39 618</b>	<b>5 879</b>	<b>5 425</b>	<b>5 267</b>	<b>518</b>	<b>4 262</b>	<b>487</b>	<b>5 224</b>	<b>435</b>	<b>4 263</b>	<b>526</b>
<b>Stellung im Beruf</b>												
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 373	25	15	17	/	7	7	17	/	8	7	
Selbstständige mit Beschäftigte	1 867	33	27	25	6	15	/	26	/	16	5	
Unbezahlt mithelfende Familien Beamte/Beamtinnen	190	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
Angestellte	2 006	238	211	208	15	163	30	209	14	165	30	
Arbeiter/-innen	23 497	3 244	2 986	2 888	270	2 323	294	2 880	232	2 335	313	
Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende	8 176	2 143	2 010	1 950	208	1 611	131	1 916	169	1 599	148	
	1 510	194	176	179	17	142	21	176	14	140	22	
<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>33 678</b>	<b>5 625</b>	<b>5 207</b>	<b>5 045</b>	<b>492</b>	<b>4 098</b>	<b>455</b>	<b>5 004</b>	<b>414</b>	<b>4 099</b>	<b>491</b>	
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>												
15-20	430	42	36	36	/	28	6	38	/	28	6	
20-25	2 193	453	418	405	33	332	39	408	31	340	38	
25-30	3 456	692	641	618	58	502	58	615	50	506	59	
30-35	3 730	661	606	591	59	478	55	586	48	476	63	
35-40	3 497	610	566	545	52	441	52	542	44	441	57	
40-45	4 399	757	699	682	69	553	60	676	57	553	66	
45-50	5 068	869	810	782	79	639	64	772	66	636	70	
50-55	4 619	780	723	704	70	573	61	693	56	570	67	
55-60	3 677	542	503	487	50	396	41	481	43	395	44	
60-65	2 121	207	192	184	18	150	16	182	14	150	18	
65 und älter	487	13	11	10	/	6	/	10	/	6	/	
<b>Familienstand</b>												
Ledig	11 640	2 097	1 932	1 868	164	1 520	184	1 874	147	1 537	189	
Verheiratet	18 537	2 894	2 691	2 610	268	2 125	217	2 570	219	2 107	244	
Geschieden	2 947	556	514	499	52	400	46	493	42	401	50	
Verwitwet	555	78	70	69	8	54	8	67	6	53	8	
<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	256	18	15	17	/	12	/	16	/	12	/	
Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	7 090	1 868	1 774	1 736	177	1 470	89	1 700	143	1 455	102	
Energie und Wasser; Abfall	530	59	54	55	6	45	/	53	/	44	/	
Baugewerbe	2 031	65	53	55	7	38	9	52	/	37	11	
Handel; KFZ; Gastgewerbe	6 016	1 075	983	952	88	756	109	968	84	775	108	
Verkehr; Lagerei; Kommunikation	2 682	501	456	423	47	322	54	421	41	323	57	
Finanz- u. Versicherungsdienstl.	1 089	20	18	18	/	13	/	18	/	14	/	
Grundstücks-/Wohnungswesen; wirtschaftl. Dienstleistungen	3 226	219	196	181	20	138	24	178	16	137	25	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 729	286	253	248	20	193	35	247	18	195	34	
8 030	1 513	1 404	1 360	124	1 111	126	1 351	101	1 107	142		
<b>Art des Arbeitsvertrages</b>												
Befristet	3 156	654	595	572	59	446	67	571	50	453	68	
Unbefristet	30 442	4 961	4 604	4 466	432	3 647	386	4 424	362	3 641	421	
Ohne Angabe	81	10	8	8	/	/	/	8	/	6	/	
<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>												
Vollzeittätigkeit	23 723	4 460	4 156	4 035	397	3 323	315	3 988	327	3 314	347	
Teilzeittätigkeit	9 954	1 165	1 050	1 010	95	774	140	1 016	87	785	144	
<b>Mit allgemeinem</b>												
<b>Schulabschluss zusammen</b>	<b>32 623</b>	<b>5 474</b>	<b>5 067</b>	<b>4 914</b>	<b>476</b>	<b>3 996</b>	<b>442</b>	<b>4 875</b>	<b>400</b>	<b>3 998</b>	<b>477</b>	
Haupt-(Volks-)schulabschluss 2)	9 075	1 906	1 781	1 721	197	1 394	130	1 688	162	1 385	142	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)	11 999	2 507	2 327	2 272	193	1 884	196	2 255	164	1 880	211	
Fachhoch-/Hochschulreife	11 486	1 047	946	909	85	709	115	920	74	725	121	
Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses	62	13	13	12	/	9	/	11	/	9	/	
Ohne allgem. Schulabschluss 4)	1 013	144	132	125	16	97	12	123	13	96	13	
<b>Mit beruflichem</b>												
<b>Bildungsabschluss zusammen</b>	<b>28 797</b>	<b>4 753</b>	<b>4 405</b>	<b>4 291</b>	<b>399</b>	<b>3 514</b>	<b>378</b>	<b>4 249</b>	<b>329</b>	<b>3 513</b>	<b>407</b>	
Lehre/Berufsausbildung 5)	19 249	3 719	3 467	3 378	329	2 777	272	3 338	276	2 773	289	
Fachschulabschluss 6)	3 230	707	655	636	43	528	65	633	33	526	74	
Fachhochschulabschluss 7)	2 380	134	118	117	10	93	15	118	8	94	16	
Hochschulabschluss	3 464	152	132	128	15	93	20	128	10	97	21	
Promotion	408	29	24	22	/	17	/	23	/	17	/	
Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses	66	11	9	9	/	7	/	9	/	7	/	
Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)	4 813	860	790	744	92	576	76	745	84	578	83	
<b>Ausländische Erwerbstätige</b>												
<b>Zusammen</b>	<b>3 492</b>	<b>599</b>	<b>554</b>	<b>524</b>	<b>66</b>	<b>411</b>	<b>47</b>	<b>520</b>	<b>54</b>	<b>415</b>	<b>51</b>	

1) Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder

Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

**4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSBEDINGUNGEN**  
noch 4,5 Erwerbstätige nach Art und Häufigkeit von Schichtarbeit und anderen ausgewählten Merkmalen  
1000

Nachtschicht				Und zwar Tagschicht				Sonstige Schicht				Gegenstand der Nachweisung
zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	zusammen	ständig	regel- mäßig	ge- legent- lich	
2 785	287	2 050	448	2 343	319	1 598	427	753	121	429	204	<b>Insgesamt Erwerbstätige</b>
11	/	/	/	15	/	6	/	5	/	/	/	<b>Insgesamt Stellung im Beruf</b>
16	/	8	5	21	6	11	/	9	/	/	/	Selbstständige ohne Beschäftigte
/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	/	/	Selbstständige mit Beschäftigte
192	13	145	34	148	11	105	32	65	12	33	20	Unbezahlt mithelfende Familien
1 409	146	1 010	253	1 481	206	1 017	258	464	68	268	127	Beamte/Beamtinnen
1 102	118	847	136	588	79	398	111	183	33	107	43	Angestellte
54	/	35	15	91	13	60	18	26	/	14	8	Arbeiter/-innen
2 703	277	2 003	423	2 217	295	1 521	401	712	114	409	190	Kaufm., techn. und gewerbliche Auszubildende
13	/	9	/	16	/	9	5	/	/	/	/	<b>Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende</b>
211	16	161	35	190	23	130	36	55	7	34	15	<b>Zusammen</b>
342	33	253	57	296	44	202	50	95	14	56	26	<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>
328	34	239	56	283	38	199	46	85	13	50	21	15-20
321	31	239	51	245	33	163	49	84	14	46	24	20-25
377	40	282	56	299	40	204	56	93	15	54	24	25-30
424	47	315	62	325	42	230	53	112	19	65	28	30-35
366	39	270	57	289	33	202	55	99	17	56	26	35-40
235	27	174	34	192	27	129	36	59	11	32	16	40-45
81	9	59	13	75	12	50	13	23	/	12	7	45-50
/	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	50-55
1 022	92	757	172	900	124	618	158	291	42	170	79	55-60
1 418	153	1 060	205	1 063	134	737	193	345	61	193	90	60-65
240	30	170	40	224	32	149	43	67	9	40	17	65 und älter
24	/	16	6	29	/	17	7	9	/	/	/	<b>Familienstand</b>
7	/	/	/	6	/	/	/	/	/	/	/	Ledig
1 005	101	803	101	463	62	325	76	134	25	79	30	Verheiratet
39	/	31	/	24	/	17	/	8	/	/	/	Geschieden
31	/	19	9	27	5	15	7	6	/	/	/	Verwitwet
251	26	172	54	456	67	294	94	120	18	67	35	<b>Wirtschaftsunterbereich 1)</b>
293	38	195	60	249	29	166	53	95	18	49	27	Land- und Forstwirtschaft;
/	/	/	/	11	/	9	/	/	/	/	/	Fischerei
103	13	71	19	110	18	70	21	35	5	20	10	Bergbau und Verarbeit. Gewerbe
214	15	160	39	174	14	124	36	74	14	39	21	Energie und Wasser; Abfall
755	78	543	133	697	93	498	106	234	31	145	59	Baugewerbe
281	27	197	56	276	40	179	57	87	14	49	24	Handel; KFZ; Gastgewerbe
2 419	250	1 803	366	1 936	254	1 339	343	623	99	358	165	Verkehr; Lagerei;
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	Kommunikation
2 352	224	1 785	342	1 737	230	1 220	288	567	92	333	143	Finanz- u. Versicherungsdienstl.
351	53	218	81	479	66	301	113	145	22	75	47	Grundstücks-/Wohnungswesen;
2 635	267	1 955	412	2 168	288	1 489	391	698	111	401	186	wirtschaftl. Dienstleistungen
851	103	632	115	649	94	441	113	190	36	113	40	Öffentliche Verwaltung u.ä.
1 214	112	918	184	980	122	682	177	326	50	188	88	Öffentliche und private Dienst-
564	52	400	112	531	70	360	100	178	24	98	56	leistungen (ohne öffentliche
6	/	/	/	7	/	5	/	/	/	/	/	Verwaltung
66	9	46	10	45	7	29	9	13	/	7	/	<b>Art des Arbeitsvertrages</b>
281	27	197	56	276	40	179	57	87	14	49	24	Befristet
2 419	250	1 803	366	1 936	254	1 339	343	623	99	358	165	Unbefristet
/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	Ohne Angabe
2 352	224	1 785	342	1 737	230	1 220	288	567	92	333	143	<b>Art der ausgeübten Tätigkeit</b>
351	53	218	81	479	66	301	113	145	22	75	47	Vollzeittätigkeit
2 635	267	1 955	412	2 168	288	1 489	391	698	111	401	186	Teilzeittätigkeit
851	103	632	115	649	94	441	113	190	36	113	40	<b>Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen</b>
1 214	112	918	184	980	122	682	177	326	50	188	88	Haupt-/Volks-/schulabschluss 2)
564	52	400	112	531	70	360	100	178	24	98	56	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 3)
6	/	/	/	7	/	5	/	/	/	/	/	Fachhoch-/Hochschulreife
66	9	46	10	45	7	29	9	13	/	7	/	Ohne Angabe zur Art des vorh. allgemeinen Schulabschlusses
2 328	228	1 741	360	1 878	245	1 303	330	613	97	352	165	Ohne allgem. Schulabschluss 4)
1 733	179	1 307	247	1 373	180	954	239	432	75	251	106	<b>Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen</b>
599	34	295	70	319	38	224	57	114	14	64	36	Lehre/Berufsausbildung 5)
83	6	62	15	73	8	52	13	25	/	13	9	Fachschulabschluss 6)
86	8	58	21	85	14	55	16	31	/	17	10	Fachhochschulabschluss 7)
22	/	15	5	21	/	14	/	8	/	5	/	Hochschulabschluss
6	/	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	Promotion
370	49	259	62	332	49	213	69	97	16	56	25	Ohne Angabe zur Art des vorh. beruflichen Abschlusses
273	34	196	43	224	31	149	43	68	12	38	18	Ohne beruflichen Bildungs- abschluss 8)
												<b>Ausländische Erwerbstätige</b>
												<b>Zusammen</b>

1) Einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.  
2) Einschl. Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.  
4) Einschl. Personen mit höchstens 7 Jahren Schulbesuch.  
5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlemausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.  
6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.  
7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.  
8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

## 5.1 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Altersgruppen \*)

1 000

Altersgruppen	2012			2013		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>						
15 - 20	30	21	9	27	18	9
20 - 25	70	51	19	63	45	18
25 - 30	66	45	21	65	47	18
30 - 35	73	47	26	70	46	24
35 - 45	189	122	67	175	113	63
45 - 55	280	183	97	277	184	94
55 und älter	243	177	66	253	182	71
<b>Zusammen</b>	<b>951</b>	<b>646</b>	<b>305</b>	<b>932</b>	<b>635</b>	<b>297</b>
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>						
15 - 20	287	250	37	282	248	34
20 - 25	680	585	95	652	558	94
25 - 30	770	654	116	761	647	114
30 - 35	790	657	133	810	673	136
35 - 45	1 828	1 496	332	1 780	1 459	322
45 - 55	2 251	1 805	447	2 240	1 800	440
55 und älter	1 285	1 029	256	1 369	1 096	273
<b>Zusammen</b>	<b>7 891</b>	<b>6 476</b>	<b>1 415</b>	<b>7 894</b>	<b>6 482</b>	<b>1 413</b>
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b>						
15 - 20	68	65	/	69	66	/
20 - 25	167	160	7	165	156	8
25 - 30	190	176	13	187	173	14
30 - 35	240	224	16	240	222	18
35 - 45	600	560	40	579	539	41
45 - 55	761	710	51	753	703	51
55 und älter	479	454	25	497	467	30
<b>Zusammen</b>	<b>2 505</b>	<b>2 351</b>	<b>154</b>	<b>2 491</b>	<b>2 326</b>	<b>165</b>
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>						
15 - 20	20	16	/	22	17	5
20 - 25	88	67	21	95	74	21
25 - 30	168	130	37	167	130	37
30 - 35	197	157	40	202	158	44
35 - 45	372	301	71	367	300	67
45 - 55	362	285	76	368	295	72
55 und älter	167	135	32	176	141	36
<b>Zusammen</b>	<b>1 373</b>	<b>1 092</b>	<b>281</b>	<b>1 397</b>	<b>1 115</b>	<b>282</b>
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>						
15 - 20	123	82	41	123	79	44
20 - 25	271	194	77	251	185	66
25 - 30	344	242	102	362	253	110
30 - 35	429	292	136	433	291	142
35 - 45	1 180	732	448	1 139	718	421
45 - 55	1 591	963	628	1 590	961	630
55 und älter	1 088	658	429	1 175	720	455
<b>Zusammen</b>	<b>5 026</b>	<b>3 164</b>	<b>1 862</b>	<b>5 075</b>	<b>3 207</b>	<b>1 868</b>
<b>6 Kaufm. Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b>						
15 - 20	196	65	131	212	71	140
20 - 25	544	183	361	567	188	378
25 - 30	528	196	332	532	187	345
30 - 35	499	199	300	507	192	316
35 - 45	1 105	426	679	1 050	395	655
45 - 55	1 211	426	785	1 251	449	802
55 und älter	805	313	492	848	325	523
<b>Zusammen</b>	<b>4 887</b>	<b>1 809</b>	<b>3 078</b>	<b>4 966</b>	<b>1 808</b>	<b>3 158</b>
<b>7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung</b>						
15 - 20	122	40	82	122	41	81
20 - 25	544	206	337	523	196	327
25 - 30	703	266	437	728	284	443
30 - 35	797	312	484	809	325	484
35 - 45	1 950	749	1 202	1 915	747	1 168
45 - 55	2 367	895	1 472	2 419	903	1 516
55 und älter	1 619	691	929	1 713	718	994
<b>Insgesamt</b>	<b>8 102</b>	<b>3 159</b>	<b>4 943</b>	<b>8 229</b>	<b>3 216</b>	<b>5 013</b>
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>						
15 - 20	178	32	146	184	33	151
20 - 25	564	105	459	559	112	446
25 - 30	807	182	625	801	180	621
30 - 35	803	195	608	835	201	634
35 - 45	1 651	399	1 252	1 632	387	1 245
45 - 55	1 940	433	1 507	1 973	446	1 526
55 und älter	1 336	415	921	1 448	427	1 021
<b>Insgesamt</b>	<b>7 279</b>	<b>1 761</b>	<b>5 518</b>	<b>7 431</b>	<b>1 786</b>	<b>5 645</b>
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>						
15 - 20	11	6	/	13	7	6
20 - 25	77	35	42	72	33	39
25 - 30	148	64	85	146	67	78
30 - 35	176	82	95	170	78	91
35 - 45	325	167	158	305	156	149
45 - 55	280	150	130	281	148	133
55 und älter	175	106	68	186	110	76
<b>Insgesamt</b>	<b>1 192</b>	<b>609</b>	<b>583</b>	<b>1 174</b>	<b>601</b>	<b>573</b>
<b>Insgesamt</b>						
15 - 20	1 034	577	457	1 058	582	476
20 - 25	3 004	1 585	1 419	2 953	1 552	1 400
25 - 30	3 724	1 957	1 767	3 754	1 972	1 782
30 - 35	4 003	2 166	1 837	4 077	2 189	1 888
35 - 45	9 200	4 952	4 248	8 949	4 817	4 132
45 - 55	11 043	5 850	5 192	11 159	5 893	5 266
55 und älter	7 197	3 979	3 218	7 668	4 188	3 480
<b>Insgesamt</b>	<b>39 206</b>	<b>21 067</b>	<b>18 139</b>	<b>39 618</b>	<b>21 193</b>	<b>18 425</b>

\*Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 5.2 Erwerbstätige nach Berufsbereichen und Stellung im Beruf \*)

Stellung im Beruf	2012			2013		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>						
Selbstständige	285	232	52	284	229	54
Mithelfende Familienangehörige	99	33	65	88	31	58
Beamte/-innen	12	11	/	11	10	/
Angestellte 1)	237	137	100	245	139	106
Arbeiter/-innen	280	205	74	269	203	66
Auszubildende	38	27	11	35	24	12
Zusammen	951	646	305	932	635	297
<b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>						
Selbstständige	562	480	82	545	461	85
Mithelfende Familienangehörige	14	8	6	13	5	8
Beamte/-innen	34	28	6	33	27	6
Angestellte 1)	3 126	2 549	577	3 339	2 716	623
Arbeiter/-innen	3 738	3 044	694	3 550	2 904	646
Auszubildende	419	368	50	415	369	46
Zusammen	7 891	6 476	1 415	7 894	6 482	1 413
<b>3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b>						
Selbstständige	460	435	25	464	436	28
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	24	19	/	22	16	5
Angestellte 1)	820	725	95	846	744	102
Arbeiter/-innen	1 087	1 064	23	1 050	1 026	24
Auszubildende	109	103	6	105	100	6
Zusammen	2 505	2 351	154	2 491	2 326	165
<b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>						
Selbstständige	123	111	11	117	106	11
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	/
Beamte/-innen	17	13	/	15	11	/
Angestellte 1)	1 056	822	235	1 083	848	235
Arbeiter/-innen	124	103	21	124	103	21
Auszubildende	52	42	10	59	46	13
Zusammen	1 373	1 092	281	1 397	1 115	282
<b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>						
Selbstständige	163	126	37	154	120	34
Mithelfende Familienangehörige	6	/	/	5	/	/
Beamte/-innen	394	321	73	383	312	71
Angestellte 1)	1 924	1 200	724	2 081	1 297	784
Arbeiter/-innen	2 470	1 461	1 009	2 380	1 420	961
Auszubildende	69	53	16	72	57	15
Zusammen	5 026	3 164	1 862	5 075	3 207	1 868
<b>6 Kaufm. Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b>						
Selbstständige	700	457	244	675	438	237
Mithelfende Familienangehörige	33	13	20	31	10	21
Beamte/-innen	6	/	/	/	/	/
Angestellte 1)	3 508	1 154	2 354	3 627	1 176	2 451
Arbeiter/-innen	405	91	315	395	89	306
Auszubildende	234	91	144	234	92	142
Zusammen	4 887	1 809	3 078	4 966	1 808	3 158
<b>7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung</b>						
Selbstständige	806	566	240	799	561	238
Mithelfende Familienangehörige	34	/	29	30	/	26
Beamte/-innen	778	475	303	785	471	315
Angestellte 1)	6 156	1 997	4 158	6 281	2 059	4 222
Arbeiter/-innen	82	31	51	79	30	49
Auszubildende	246	84	162	254	91	164
Zusammen	8 102	3 159	4 943	8 229	3 216	5 013
<b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>						
Selbstständige	855	318	537	851	314	537
Mithelfende Familienangehörige	18	/	16	15	/	13
Beamte/-innen	743	278	465	744	274	470
Angestellte 1)	5 049	1 045	4 004	5 229	1 082	4 147
Arbeiter/-innen	299	64	235	289	61	227
Auszubildende	315	55	261	303	53	250
Zusammen	7 279	1 761	5 518	7 431	1 786	5 645
<b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>						
Selbstständige	361	219	142	348	210	138
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	12	7	6	9	5	/
Angestellte 1)	756	350	406	750	351	399
Arbeiter/-innen	31	20	11	35	20	14
Auszubildende	30	14	16	29	13	16
Zusammen	1 192	609	583	1 174	601	573
<b>Insgesamt</b>						
Selbstständige	4 315	2 944	1 371	4 239	2 877	1 363
Mithelfende Familienangehörige	212	70	142	190	59	132
Beamte/-innen	2 019	1 153	865	2 006	1 129	877
Angestellte 1)	22 631	9 979	12 652	23 497	10 422	13 075
Arbeiter/-innen	8 517	6 083	2 434	8 176	5 860	2 316
Auszubildende	1 513	838	675	1 510	846	663
Insgesamt	39 206	21 067	18 139	39 618	21 193	18 425

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

1) Einschl. geringfügig beschäftigte Schüler/Studenten, Rentner, Pensionäre und Personen im Freiwilligendienst.

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013
<b>11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe</b>		
Männlich	387	372
Weiblich	167	161
<b>Zusammen</b>	<b>554</b>	<b>533</b>
<b>12 Gartenbauberufe, Floristik</b>		
Männlich	259	263
Weiblich	138	136
<b>Zusammen</b>	<b>397</b>	<b>399</b>
<b>21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung</b>		
Männlich	104	97
Weiblich	15	16
<b>Zusammen</b>	<b>119</b>	<b>113</b>
<b>22 Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung</b>		
Männlich	508	489
Weiblich	53	52
<b>Zusammen</b>	<b>560</b>	<b>540</b>
<b>23 Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung</b>		
Männlich	266	246
Weiblich	138	140
<b>Zusammen</b>	<b>404</b>	<b>385</b>
<b>24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau</b>		
Männlich	1 273	1 275
Weiblich	101	95
<b>Zusammen</b>	<b>1 374</b>	<b>1 370</b>
<b>25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe</b>		
Männlich	1 860	1 853
Weiblich	251	243
<b>Zusammen</b>	<b>2 111</b>	<b>2 095</b>
<b>26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe</b>		
Männlich	1 201	1 198
Weiblich	98	99
<b>Zusammen</b>	<b>1 299</b>	<b>1 297</b>
<b>27 Technische Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe</b>		
Männlich	675	718
Weiblich	206	215
<b>Zusammen</b>	<b>881</b>	<b>933</b>
<b>28 Textil- und Lederberufe</b>		
Männlich	66	73
Weiblich	131	121
<b>Zusammen</b>	<b>197</b>	<b>194</b>
<b>29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung</b>		
Männlich	523	534
Weiblich	423	432
<b>Zusammen</b>	<b>946</b>	<b>967</b>
<b>31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe</b>		
Männlich	299	293
Weiblich	82	87
<b>Zusammen</b>	<b>382</b>	<b>380</b>
<b>32 Hoch- und Tiefbauberufe</b>		
Männlich	643	614
Weiblich	13	15
<b>Zusammen</b>	<b>656</b>	<b>628</b>

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013
<b>33 (Innen-)Ausbauberufe</b>		
Männlich	578	590
Weiblich	17	19
<b>Zusammen</b>	<b>595</b>	<b>608</b>
<b>34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe</b>		
Männlich	830	830
Weiblich	42	44
<b>Zusammen</b>	<b>872</b>	<b>874</b>
<b>41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe</b>		
Männlich	309	308
Weiblich	155	152
<b>Zusammen</b>	<b>464</b>	<b>461</b>
<b>42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe</b>		
Männlich	58	60
Weiblich	16	15
<b>Zusammen</b>	<b>74</b>	<b>76</b>
<b>43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe</b>		
Männlich	725	746
Weiblich	110	114
<b>Zusammen</b>	<b>835</b>	<b>861</b>
<b>51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)</b>		
Männlich	1 298	1 355
Weiblich	633	646
<b>Zusammen</b>	<b>1 931</b>	<b>2 001</b>
<b>52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten</b>		
Männlich	1 173	1 155
Weiblich	80	80
<b>Zusammen</b>	<b>1 253</b>	<b>1 235</b>
<b>53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe</b>		
Männlich	503	507
Weiblich	140	143
<b>Zusammen</b>	<b>643</b>	<b>650</b>
<b>54 Reinigungsberufe</b>		
Männlich	190	190
Weiblich	1 009	1 000
<b>Zusammen</b>	<b>1 199</b>	<b>1 189</b>
<b>61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe</b>		
Männlich	647	660
Weiblich	347	346
<b>Zusammen</b>	<b>993</b>	<b>1 006</b>
<b>62 Verkaufsberufe</b>		
Männlich	798	780
Weiblich	1 993	2 033
<b>Zusammen</b>	<b>2 792</b>	<b>2 814</b>
<b>63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe</b>		
Männlich	364	368
Weiblich	738	778
<b>Zusammen</b>	<b>1 102</b>	<b>1 147</b>
<b>71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation</b>		
Männlich	1 662	1 722
Weiblich	2 887	2 923
<b>Zusammen</b>	<b>4 549</b>	<b>4 644</b>

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

## 5.3 Erwerbstätige nach Berufshauptgruppen

1 000

Nr. der Systematik *)	2012	2013
<b>72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung</b>		
Männlich	710	714
Weiblich	967	970
<b>Zusammen</b>	<b>1 678</b>	<b>1 684</b>
<b>73 Berufe in Recht und Verwaltung</b>		
Männlich	787	780
Weiblich	1 089	1 121
<b>Zusammen</b>	<b>1 876</b>	<b>1 900</b>
<b>81 Medizinische Gesundheitsberufe</b>		
Männlich	595	593
Weiblich	2 225	2 270
<b>Zusammen</b>	<b>2 820</b>	<b>2 863</b>
<b>82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik</b>		
Männlich	215	217
Weiblich	931	933
<b>Zusammen</b>	<b>1 146</b>	<b>1 150</b>
<b>83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie</b>		
Männlich	271	267
Weiblich	1 413	1 477
<b>Zusammen</b>	<b>1 685</b>	<b>1 744</b>
<b>84 Lehrende und ausbildende Berufe</b>		
Männlich	680	709
Weiblich	948	965
<b>Zusammen</b>	<b>1 628</b>	<b>1 673</b>
<b>91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe</b>		
Männlich	41	41
Weiblich	65	65
<b>Zusammen</b>	<b>106</b>	<b>107</b>
<b>92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe</b>		
Männlich	312	304
Weiblich	356	344
<b>Zusammen</b>	<b>668</b>	<b>648</b>
<b>93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau</b>		
Männlich	93	93
Weiblich	79	80
<b>Zusammen</b>	<b>172</b>	<b>173</b>
<b>94 Darstellende und unterhaltende Berufe</b>		
Männlich	162	164
Weiblich	84	83
<b>Zusammen</b>	<b>246</b>	<b>247</b>
<b>Insgesamt</b>		
Männlich	21 067	21 193
Weiblich	18 139	18 425
<b>Zusammen</b>	<b>39 206</b>	<b>39 618</b>

\*) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010 (siehe Anhang).

**Gesetz  
zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über  
die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt  
sowie die Wohnsituation der Haushalte  
(Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005)<sup>1)2)</sup>  
Vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350)<sup>0)</sup>**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**§ 1 Art und Zweck der Erhebung**

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte werden in den Jahren 2005 bis 2016 Erhebungen auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

**§ 2 Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl**

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbaren Bezugsgrößen (Auswahlbezirke) ausgewählt, die durch mathematische Zufallsverfahren bestimmt werden. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(2) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wohnt oder allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zugeordnet.

**§ 3<sup>2)</sup> Periodizität**

Die Erhebung wird gleichmäßig über die Kalenderwochen verteilt durchgeführt. In jedem Auswahlbezirk werden die Erhebungseinheiten innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt.<sup>2)</sup>

**§ 4 Erhebungsmerkmale**

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich ab 2005 mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung erfragt:

1. Gemeinde; Gemeindeteil; leerstehende Wohnung; Baualtersgruppe der Wohnung; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung; Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit sowie Familienzusammenhang; Wohn- und Lebensgemeinschaft; Veränderung der Haushaltsgröße und –zusammensetzung seit der letzten Befragung; Geschlecht; Geburtsjahr und –monat; Familienstand; Aufenthaltsdauer; Staatsangehörigkeiten;
2. a) für eingebürgerte Personen:  
ehemalige Staatsangehörigkeit, Jahr der Einbürgerung;
- b) für Ausländer:  
Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder; im Ausland lebender Ehegatte oder im Ausland lebende Eltern;
3. Art des überwiegenden Lebensunterhaltes; Art der öffentlichen Renten oder Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension; Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen; Höhe des monatlichen Nettoeinkommens sowie des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffelung von mindestens 150 Euro;
4. Art des Rentenversicherungsverhältnisses zurzeit der Erhebung;
5. Besuch von Schule, Hochschule in den letzten vier Wochen und im letzten Jahr sowie Art der besuchten Schule oder Hochschule;
6. höchster Schulabschluss an allgemein bildenden Schulen und, falls kein beruflicher oder Hochschulabschluss vorhanden ist, Jahr des Abschlusses; höchster beruflicher Ausbildungs- und Hochschulabschluss, Fachrichtung und Jahr des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschlusses;
7. Teilnahme an Lehrveranstaltungen in den letzten vier Wochen und im letzten Jahr; Gesamtdauer der Lehrveranstaltungen in den letzten vier Wochen nach Stunden und im letzten Jahr nach Stunden, Tagen oder Wochen; Zweck dieser Lehrveranstaltungen und Fachrichtung der letzten Lehrveranstaltung;
8. regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; geringfügige Beschäftigung; Arbeitsuche;

9. für Erwerbstätige:

Wirtschaftszweig des Betriebes; Betriebsgröße; Lage der Arbeitsstätte; Erwerbstätigkeit zu Hause; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; Berufswechsel; Jahr und Monat des Beginns der Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit sowie arbeitsmarktbezogene und andere Gründe für den Unterschied; Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließlich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; Ursachen eines befristeten Arbeitsvertrages; Gesamtdauer der befristeten Tätigkeit; Schichtarbeit; Samstags-, Sonntags-, Feiertagsarbeit; Nachtarbeit; durchschnittlich je Nacht geleistete Arbeitsstunden; Abendarbeit; zweite Erwerbstätigkeit;

10. bei zweiter Erwerbstätigkeit:

regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; Wirtschaftszweig des Betriebes; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitsstunden; tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden;

11. für Arbeitslose und Arbeitsuchende:

Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlass und Dauer der Arbeitsuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Zeitspanne des letzten Kontakts mit einer Arbeitsvermittlung; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit; Erwerbs- oder sonstige Tätigkeit vor der Arbeitsuche;

12. für Nichterwerbstätige:

frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt der Beendigung sowie Gründe für die Beendigung der letzten Tätigkeit; Wirtschaftszweig, ausgeübter Beruf und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit; arbeitsmarktbezogene und andere Gründe für die Nichtarbeitsuche;

13. für Nichterwerbspersonen:

Wunsch nach Erwerbstätigkeit; Verfügbarkeit für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit; Gründe für die Nichtverfügbarkeit;

14. Situation ein Jahr vor der Erhebung:

Wohnsitz; Nichterwerbstätigkeit, Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig.

(2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2005 mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen;
2. für Erwerbstätige:  
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersversorgung; vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
3. Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art der Behandlung; Krankheitsrisiken; Körpergröße und Gewicht; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft; Grad der Behinderung;
4. Staatsangehörigkeit der Eltern, sofern sie seit 1960 ihren dauernden Aufenthalt in Deutschland haben oder hatten, Zugangsjahr sowie, falls eingebürgert, ehemalige Staatsangehörigkeit.

(3) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2006 mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Baualtersgruppe; Fläche der gesamten Wohnung; Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;
2. bei Mietwohnungen:  
Höhe der monatlichen Miete und der anteiligen Betriebs- und Nebenkosten.

(4) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2007 mit einem Auswahlsatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger

1) Geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des MZG 2005 vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

2) Geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des MZG 2005 vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

3) Geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

0) In Kraft getreten am 1. Januar 2005

Anspruch auf Krankenversorgung; Art des Krankenversicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz;

2. für Erwerbstätige:  
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb.
- (5) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 2008 mit einem Auswahlatz von 1 Prozent der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:
1. für Schüler, Studenten und Erwerbstätige:  
Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte;
  2. für Frauen im Alter von 15 bis 75 Jahren:  
Zahl der lebend geborenen Kinder.

## § 5 Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
  2. Telekommunikationsnummern;
  3. Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;
  4. Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin;
  5. Name der Arbeitsstätte.
- (2) Das Hilfsmerkmal nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zu Wirtschaftszweigen verwendet werden.

## § 6 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen sollen Erhebungsbeauftragte nach § 14 des Bundesstatistikgesetzes eingesetzt werden. Auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten sind ihnen die Angaben zur Zahl der Haushalte in einer Wohnung, zur Zahl der Personen im Haushalt und zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 mündlich mitzuteilen. Die Erhebungsbeauftragten dürfen diese Angaben selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen oder elektronisch erfassen. Das gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(2) Soweit die Erhebungsbeauftragten ehrenamtlich eingesetzt werden, erhalten sie für ihre Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes.

## § 7 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht, soweit in Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auskunftspflichtig sind:

1. zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 13, Abs. 2 Nr. 2 und 4; Abs. 4 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können; in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und für volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt;
2. zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 3 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 4 die Wohnungsinhaber, ersatzweise die nach Nummer 1 Auskunftspflichtigen.
3. anstelle von aus dem Auswahlbezirk fortgezogenen Auskunftspflichtigen die nach Beginn der Erhebung zugezogenen Personen.

(3) Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

(4) Die Auskünfte über das Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, das Erhebungsmerkmal vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 sowie die Erhebungsmerkmale nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b und Nr. 14, Abs. 2 Nr. 1 und 3, Abs. 5 und die Hilfsmerkmale nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 sind freiwillig

## § 8 Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 5 sind von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich jeweils nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale sind spätestens nach Abschluss der Aufbereitung der jeweils letzten aufeinander folgenden Erhebung in einem Auswahlbezirk nach § 3 zu vernichten.

(3) Die zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge (Auswahlbezirks-, Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit) verwendeten Ordnungsnummern dürfen zusammen mit den Erhebungsmerkmalen gespeichert werden. Sie sind nach Abschluss der Aufbereitung der jeweils letzten aufeinander folgenden Erhebung in einem Auswahlbezirk nach § 3 zu löschen.

(4) Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 3 verwendet werden. Die in Satz 1 genannten Hilfsmerkmale dürfen auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

## § 9 Nichtanwendung der Bußgeldvorschriften des Bundesstatistikgesetzes

Die §§ 23 und 24 des Bundesstatistikgesetzes finden keine Anwendung.

## § 10 Datenübermittlung

Für die Durchführung der Erhebungen einschließlich ihrer methodischen Auswertung übermitteln die Meldebehörden den statistischen Ämtern der Länder auf Ersuchen folgende Daten der Einwohner, die in den Auswahlbezirken nach § 2 Abs. 1 wohnen:

1. Vor- und Familienname,
2. Geburtsjahr und -monat,
3. Geschlecht,
4. Staatsangehörigkeiten,
5. Familienstand,
6. bei mehreren Wohnungen: Hauptwohnung.

## § 11 Zusatzaufbereitungen zur Erwerbsbeteiligung

Für Zusatzaufbereitungen zur Erwerbsbeteiligung übermitteln die statistischen Ämter der Länder jeweils monatlich die für den Vormonat verfügbaren Angaben zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Abs. 1 an das Statistische Bundesamt, das sie unverzüglich zusammenstellt und die Ergebnisse veröffentlicht.

## § 12 Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte in der Europäischen Union

Die Erhebungen nach diesem Gesetz und die durch die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2104/2002 vom 28. November 2002 (ABl. EG Nr. L 324 S. 14), in der jeweils geltenden Fassung angeordneten Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte werden bei den ausgewählten Haushalten und Personen zur gleichen Zeit mit gemeinsamen Erhebungsunterlagen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet.

## § 13 Verordnungsermächtigung

Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. die Erhebung einzelner Erhebungsmerkmale auszusetzen, die Periodizität zu verlängern, Erhebungszeitpunkte zu verschieben sowie den Kreis der zu Befragenden einzuschränken, wenn die Ergebnisse nicht mehr oder nicht mehr in der ursprünglich vorgesehenen Ausführlichkeit oder Häufigkeit oder zu anderen Zeitpunkten benötigt werden;
2. einzelne neue Erhebungsmerkmale einzuführen, wenn dies zur Deckung eines geänderten Bedarfs für die in § 1 Abs. 2 genannten Zwecke erforderlich ist und durch gleichzeitige Aussetzung anderer Merkmale eine Erweiterung des Erhebungsumfangs vermieden wird; die neuen Merkmale dürfen nur die folgenden Bereiche betreffen:
  - a) Zusammensetzung und räumliche Verteilung der Bevölkerung,
  - b) Haushalts- und Familienzusammenhang,
  - c) Erwerbs- und Nichterwerbstätigkeit,
  - d) Erwerbslosigkeit,
  - e) Lebensunterhalt und Einkommen,
  - f) Bildung,
  - g) soziale Sicherung,
  - h) Wohnsituation

## § 14 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2005 in Kraft. Gleichzeitig treten das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975 (BGBl. S. 1909), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und das Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954), außer Kraft.

Stichprobenerhebung über die  
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

## Mikrozensus 2013

und Arbeitskräftestichprobe 2013  
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen, Hinweise zu  
Auskunftspflicht und Geheimhaltung  
(Datenschutz) finden Sie im  
Erläuterungsteil auf Seite 72 des  
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

## i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

### Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

### Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

### Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

<b>43 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?</b>					
Vollzeittätigkeit .....	<input checked="" type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46
Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 44 und 45 überspringen und fahren mit der Frage 46 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 44 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

<b>14 Falls Sie verheiratet sind:</b>					
<b>Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?</b>					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche) .....	<input type="checkbox"/> <b>02</b> → 16	<input type="checkbox"/> <b>01</b> → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 14 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

### Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

## 1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

**i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung**  
bestehen aus Personen, die nicht  
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte .....

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 0

## 2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der Verstorbenen .....

Nein, keine Verstorbenen ..... 0

## 3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen .....

Nein, keine Fortgezogenen ..... 0

## 4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört?

**i Zeitweise abwesende Personen**  
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruf-  
lichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend  
sind, aber normalerweise hier wohnen.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt  
(Sie selbst mit einbezogen) .....

## 5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut?

**i Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.**  
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus  
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1987 ..... 1

1987 bis 1990 ..... 2

1991 oder später ..... 3

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

**Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.**

Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

## 6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?

**i Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen**  
die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung. ....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung. ....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung. ....	8	<input type="checkbox"/>				

## 8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich .....	1	<input type="checkbox"/>				
Weiblich .....	2	<input type="checkbox"/>				

## 9 Wann sind Sie geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

## 10 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig .....	1	<input type="checkbox"/>				
Verheiratet .....	2	<input type="checkbox"/>				
Verwitwet .....	3	<input type="checkbox"/>				
Geschieden .....	4	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) .....	5	<input type="checkbox"/>				
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben .....	6	<input type="checkbox"/>				
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben .....	7	<input type="checkbox"/>				

# Personen und Haushalt

11 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Ein-Personen-Haushalt .....  → 17

Mehr-Personen-Haushalt .....

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

12 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

**i** Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

13 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

**i** Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

14 Falls Sie verheiratet sind:

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?**

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

↳ 16    ↳ 16    ↳ 16    ↳ 16    ↳ 16

15 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 14 mit „Nein“ beantwortet haben:

**Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?**

freiwillig

**i** Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche) .....

Nein ..... 8

Keine Angabe ..... 9

16 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person?

Ich bin die 1. Person. ....

Ehefrau, Ehemann ..... 1

Tochter, Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind) .... 2

Enkel/-in, Urenkel/-in ..... 3

Mutter, Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) ..... 4

Großmutter, Großvater ..... 5

Schwester, Bruder ..... 6

Sonstige verwandte, verschwägerte Person ..... 7

Nicht verwandt, nicht verschwägert ..... 8

# Ihre Beschäftigungssituation

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

## 17 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 122				
15 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/>				

## 18 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten: Was trifft am ehesten auf Sie zu?

Ziffer aus der Liste 1 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

### Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in .....	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	05	Rentner/-in, Pensionär/-in .....	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit .....	02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr) .....	07	Arbeitslose/-r .....	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit .....	03	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	15	Hausfrau/Hausmann .....	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	12
				Sonstige/-r .....	13

## 19 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

### Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>				
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug) .....	2	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>				
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit .....	4	<input type="checkbox"/>				
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit .....	5	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 20 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

### Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

# Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 21 Bitte ordnen Sie sich zu:

### Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige (Ziffer 01–07, 14–15 in Frage 18) .....	<input type="checkbox"/>				
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 19 oder „Ja“ in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/>				
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20) .....	<input type="checkbox"/> → 89				

## 22 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 26				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 23 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

### Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 69: **1** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2	<input type="text"/>				
Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....	<input type="text"/>				

<b>Liste 2</b>	Krankheit, Unfall .....	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen .....	07
	Mutterschutz .....	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit) .....	08
	Altersteilzeit .....	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch .....	09
	Elternzeit .....	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen .....	10
	Urlaub, Sonderurlaub .....	04		
	Streik, Aussperrung .....	05		
	Schlechtwetterlage .....	06		

## 24 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

### Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

3 Monate oder weniger .....	1	<input type="checkbox"/>				
Länger als 3 Monate .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

freiwillig

**25 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:**

**Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	2	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....	3	<input type="checkbox"/>				

## Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

**26 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten .....	<input type="checkbox"/>				
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate ... ... wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens .....	<input type="checkbox"/>				
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens .....	<input type="checkbox"/> → 92				
Nicht-Erwerbstätige .....	<input type="checkbox"/> → 89				

**27 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?**

Ziffer aus der Liste 3 .....

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z.B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 69: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

<b>Liste 3</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13
	ohne Beschäftigte .....	01	Beamtenanwärter/-in .....	14
	mit Beschäftigten .....	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job .....	12

**28 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:**

**Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?**

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) .....

2	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z.B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger .....

3	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**29 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?**

Siehe auch S. 69: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job  
(Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...

1	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... Ein-Euro-Job  
(Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug) .....

2	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... kurzfristige Beschäftigung  
(höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....

3	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein .....

8	<input type="checkbox"/>				
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**30 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit?**

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Beschäftigte anleiten .....	1	<input type="checkbox"/>				
Beschäftigte beaufsichtigen .....	2	<input type="checkbox"/>				
Arbeit verteilen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Arbeitsergebnisse kontrollieren .....	4	<input type="checkbox"/>				
Keine der genannten Tätigkeiten .....	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb .....		<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**Beruf und Betrieb**

**31 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.**

**i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**

z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**32 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r .....	6	<input type="checkbox"/>				

**33 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**34 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?**

**i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs** und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**35 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.**

**i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**36 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.**

**i Der Name des Betriebs dient ausschließlich**  
der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

**37 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**i Zum öffentlichen Dienst**  
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst**  
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**38 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?**

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i> .....		<input type="text"/>				
11 bis 19 Personen .....	11	<input type="checkbox"/>				
20 bis 49 Personen .....	12	<input type="checkbox"/>				
50 bis 499 Personen .....	13	<input type="checkbox"/>				
500 Personen oder mehr .....	14	<input type="checkbox"/>				

# Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 39 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

**i** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja ..... 1  → 43  → 43  → 43  → 43  → 43  
 Nein ..... 8

## 40 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland  
 Ziffer aus der Liste 4 .....

Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. .... 88  → 42  → 42  → 42  → 42  → 42

### Liste 4

Baden-Württemberg ..... 08	Hessen ..... 06	Sachsen ..... 14
Bayern ..... 09	Mecklenburg-Vorpommern ..... 13	Sachsen-Anhalt ..... 15
Berlin ..... 11	Niedersachsen ..... 03	Schleswig-Holstein ..... 01
Brandenburg ..... 12	Nordrhein-Westfalen ..... 05	Thüringen ..... 16
Bremen ..... 04	Rheinland-Pfalz ..... 07	
Hamburg ..... 02	Saarland ..... 10	

## 41 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt:

**In welchem Regierungsbezirk, in welcher Region arbeiten Sie ?**

Ziffer aus der Liste 5 .....

### Liste 5

<b>Baden-Württemberg</b>	<b>Brandenburg</b>	<b>Rheinland-Pfalz</b>
Stuttgart ..... 81	Prignitz-Oberhavel ..... 21	Koblenz ..... 71
Karlsruhe ..... 82	Uckermark-Barnim ..... 22	Trier ..... 72
Freiburg ..... 83	Oderland-Spree ..... 23	Rheinhausen-Pfalz ..... 73
Tübingen ..... 84	Havelland-Fläming ..... 24	
	Lausitz-Spreewald ..... 25	<b>Bundesländer ohne regionale Untergliederung</b>
<b>Bayern</b>	<b>Niedersachsen</b>	Berlin ..... 00
Oberbayern ..... 91	Braunschweig ..... 31	Bremen ..... 00
Niederbayern ..... 92	Hannover ..... 32	Hamburg ..... 00
Oberpfalz ..... 93	Lüneburg ..... 33	Mecklenburg-Vorpommern ..... 00
Oberfranken ..... 94	Weser-Ems ..... 34	Saarland ..... 00
Mittelfranken ..... 95		Sachsen ..... 00
Unterfranken ..... 96	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Sachsen-Anhalt ..... 00
Schwaben ..... 97	Düsseldorf ..... 51	Schleswig-Holstein ..... 00
<b>Hessen</b>	Köln ..... 52	Thüringen ..... 00
Darmstadt ..... 61	Münster ..... 53	
Gießen ..... 62	Detmold ..... 54	
Kassel ..... 63	Arnsberg ..... 55	

42 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:

**In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?**

**i** Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 6 .....	<input type="text"/>				

Liste 6	Europa		Europa		Afrika	
	Albanien .....	ALB	Norwegen .....	NOR	Marokko .....	MAR
	Andorra .....	ADO	Österreich		Ägypten, Algerien,	
	Belarus .....	BLR	Oberösterreich .....	AT1	Libyen, Tunesien .....	YYG
	Belgien		Salzburg .....	AT2	Sonstiges Afrika .....	YYH
	Lüttich .....	BE1	Tirol .....	AT3		
	Übriges Belgien .....	BE9	Vorarlberg .....	AT4		
	Bosnien und Herzegowina .....	BIH	Übriges Österreich .....	AT9	<b>Amerika</b>	
	Bulgarien .....	BGR	Polen		Vereinigte Staaten .....	USA
	Dänemark .....	DNK	Zachodniopomorskie .....	PL1	Kanada .....	CAN
	Estland .....	EST	Dolnoslaskie .....	PL2	Mittelamerika und Karibik .....	YYL
	Finnland .....	FIN	Lubuskie .....	PL3	Südamerika .....	YYJ
	Frankreich		Übriges Polen .....	PL9	<b>Naher und Mittlerer Osten</b>	
	Elsass .....	FR1	Portugal .....	PRT	Irak .....	IRQ
	Lothringen .....	FR2	Rumänien .....	ROU	Iran .....	IRN
	Übriges Frankreich .....	FR9	Russische Föderation .....	RUS	Kasachstan .....	KAZ
	Griechenland .....	GRC	San Marino .....	SMR	Sonstiger Naher und Mittlerer Osten .....	YYP
	Irland .....	IRL	Schweden .....	SWE		
	Island .....	ISL	Schweiz .....	CHE	<b>Süd- und Südostasien</b>	
	Italien .....	ITA	Serbien .....	SRB	Afghanistan .....	AFG
	Kosovo .....	XXK	Slowakei .....	SVK	Vietnam .....	VNM
	Kroatien .....	HRV	Slowenien .....	SVN	Sonstiges Süd- und Südostasien .....	YYR
	Lettland .....	LVA	Spanien .....	ESP		
	Liechtenstein .....	LIE	Tschechische Republik		<b>Ostasien</b>	
	Litauen .....	LTU	Jihozapad .....	CZ1	China .....	CHN
	Luxemburg .....	LUX	Severozapad .....	CZ2	Japan, Taiwan,	
	Malta .....	MLT	Severovychod .....	CZ3	Südkorea, Nordkorea,	
	Mazedonien .....	MKD	Übriges Tschechien .....	CZ9	Mongolei .....	YY5
	Moldawien .....	MDA	Türkei .....	TUR	<b>Übrige Welt</b> .....	YYF
	Monaco .....	MCO	Ukraine .....	UKR		
	Montenegro .....	MNE	Ungarn .....	HUN		
	Niederlande		Vatikanstadt .....	VAT		
	Drenthe .....	NL1	Vereinigtes Königreich .....	GBR		
	Gelderland .....	NL2	Zypern .....	CYP		
	Groningen .....	NL3				
	Limburg .....	NL4				
	Overijssel .....	NL5				
	Übrige Niederlande .....	NL9				

# Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 43 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit ?

**i** Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 46				
Teilzeittätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				

## 44 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

### Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden .....	1	<input type="checkbox"/>				
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung .....	2	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von Kindern .....	7	<input type="checkbox"/>				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	6	<input type="checkbox"/>				
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen .....	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>				

## 45 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

### Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind ?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...						
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	1	<input type="checkbox"/>				
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

## 46 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

### Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**47 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:**

**Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?**

**i** Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, unbefristet .....	8	<input type="checkbox"/> → 51				

**48 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:**

**Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung .....	1	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht zu finden .....	2	<input type="checkbox"/>				
Dauerstelle nicht gewünscht .....	3	<input type="checkbox"/>				
Probezeit-Arbeitsvertrag .....	4	<input type="checkbox"/>				
Aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/>				

**49 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:**

**Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?**

**i** Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate .....	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**50 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:**

**Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

**51 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:**

**Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?**

**i** Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

freiwillig

**52** Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

**War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**53** Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Siehe auch S. 69: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**54** Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

**i Die tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

**Zur tatsächlichen Arbeitszeit** gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet .....	0	<input type="checkbox"/> → 57				

**55** Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:  
**Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?**

**i Wenn keine vertragliche Arbeitszeit** festgelegt ist, bitte die Stunden angeben, die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeitet wurden.

Bitte alle Zusatzstunden angeben, auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet. ....	8	<input type="checkbox"/> → 57				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**56** Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

**Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?**

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 55) .....	1	<input type="text"/> → 58				
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 55) .....	2	<input type="text"/> → 58				
... sonstige Stunden .....	4	<input type="text"/> → 58				

**57** Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

**Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?**

Ziffer aus der Liste 7

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus. ....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Liste 7**

Krankheit, Unfall .....	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	13
Kur, Reha-Maßnahmen .....	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche .....	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz .....	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit) .....	15
Elternzeit .....	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs .....	16
Urlaub, Sonderurlaub .....	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe .....	17
Dienstbefreiung .....	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz .....	08
Streik, Aussperrung .....	10	Sonstige Gründe .....	18
Schlechtwetterlage .....	11		
Kurzarbeit .....	12		
Gesetzlicher Feiertag .....	19		

# Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

## 58 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag .....	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag .....	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 59 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag .....	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag .....	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 60 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag .....	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag .....	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 61 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag .....	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag .....	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 62 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag .....	1	<input type="checkbox"/>				
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag .....	2	<input type="checkbox"/>				
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 64				

**63 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:**

**Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?**

Siehe auch S. 69: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> →70				

**65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Frühschicht gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

**66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Spätschicht gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

**67 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Nachtschicht gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

**68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Tagschicht gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

**69 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in einer sonstigen Schicht gearbeitet ?**

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag ..... 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag ..... 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen ..... 3

Nein ..... 8

**70 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?**

Siehe auch S. 69: [7](#) „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) ..... 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage ..... 2

Nein ..... 8

**Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs**

**71 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?**

**i Auch Jobs mit einer Stunde**  
pro Woche gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

**Typische Nebentätigkeiten** sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ..... 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs ..... 2

Nein ..... 8  → 81  → 81  → 81  → 81  → 81

## 72 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

**I** Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 69: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>				
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr) .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 73 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus ?

Regelmäßig .....	1	<input type="checkbox"/>				
Unregelmäßig, gelegentlich .....	2	<input type="checkbox"/>				
Saisonal begrenzt .....	3	<input type="checkbox"/>				

## 74 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

Siehe auch S. 69: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten .....	2	<input type="checkbox"/>				
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Beamter/Beamtin, Richter/-in .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Angestellte/-r .....	5	<input type="checkbox"/>				
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in .....	6	<input type="checkbox"/>				

## 75 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

**I** Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit  
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**76 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>				

**77 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**78 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.**

**i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**79 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche?**

Durchschnittliche Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**80 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?**

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt ..... 0

<input type="text"/>				
<input type="checkbox"/>				

## Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

**81 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?**

**i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen**  
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en ..... 3

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit ..... 1

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden ..... 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten ..... 4

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> → 85				

**82 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8

<input type="checkbox"/> → 84				
<input type="checkbox"/>				

**83 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten: Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ..... 1

Aus- oder Fortbildung ..... 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job ..... 3

Persönliche oder familiäre Gründe ..... 4

Sonstige Gründe ..... 5

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

**84 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

**i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen**  
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden  
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....

<input type="text"/>				
↳ 87	↳ 87	↳ 87	↳ 87	↳ 87

**85 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 87				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**86 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?**

freiwillig

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....		<input type="text"/>				
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>				

**Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob**

**87 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?**

**i Die Suche nach Tätigkeiten**  
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 120				

**88 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>				
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit .....	4	<input type="checkbox"/>				
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit .....	5	<input type="checkbox"/>				
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen .....	6	<input type="checkbox"/>				
Aus anderen Gründen .....	7	<input type="checkbox"/>				

# Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

89 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie?**

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 87) .....  → 109  → 109  → 109  → 109  → 109

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 87) .....  → 120  → 120  → 120  → 120  → 120

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20) .....

90 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

**i Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs**  
sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja ..... 1

Nein ..... 8  → 100  → 100  → 100  → 100  → 100

91 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung ..... 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags ..... 02

Eigene Kündigung ..... 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit ..... 04

... aus gesundheitlichen Gründen ..... 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen ..... 06

Grundwehr-, Zivildienst ..... 07

Betreuung von Kindern ..... 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen,  
Menschen mit Behinderung ..... 11

Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen ..... 08

Ausbildung (auch Studium) ..... 09

Sonstige Gründe ..... 10

92 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat .....	<input type="text"/>				
Jahr .....	<input type="text"/>				

**93 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?**

**i** Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs zählen nicht dazu.  
 Siehe auch S. 69: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 8 .....

<b>Liste 8</b>	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung .....	13
	ohne Beschäftigte .....	01	Beamtenanwärter/-in .....	14
	mit Beschäftigten .....	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum .....	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	03	Zeit-, Berufssoldat/-in .....	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in) .....	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender .....	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende) .....	05	Person im freiwilligen Wehrdienst .....	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende) .....	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	17

**94 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:**

**Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?**

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger .....	3	<input type="checkbox"/>				

**95 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.**

**i** **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**  
 z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.  
 Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**96 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?**

**i Die üblicherweise benötigte Ausbildung** kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation .....	2	<input type="checkbox"/>				
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung) .....	5	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit .....	6	<input type="checkbox"/>				

**97 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?**

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**98 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.**

**i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,** nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

**Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein,** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**99 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?**

**Zum öffentlichen Dienst**  
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

**Nicht zum öffentlichen Dienst**  
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen**

**100 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?**

**Die Suche nach Tätigkeiten**  
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

**Formen der Suche sind**  
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 104				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**101 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?**  
*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen .....	01	<input type="checkbox"/>				
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet .....	02	<input type="checkbox"/>				
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung .....	03	<input type="checkbox"/> → 105				
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung .....	04	<input type="checkbox"/> → 105				
Betreuung von Kindern .....	11	<input type="checkbox"/> → 103				
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung .....	05	<input type="checkbox"/> → 103				
Sonstige persönliche oder familiäre Gründe .....	06	<input type="checkbox"/> → 105				
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium .....	07	<input type="checkbox"/> → 105				
Ruhestand .....	08	<input type="checkbox"/> → 105				
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten .....	09	<input type="checkbox"/> → 105				
Sonstige Gründe .....	10	<input type="checkbox"/> → 105				

**102** Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

**Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf ?**

Innerhalb der nächsten 3 Monate .....	1	<input type="checkbox"/> → 114				
Nach mehr als 3 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/> → 114				

**103** Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen: **Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?**

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	1	<input type="checkbox"/> → 105				
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind. ....	2	<input type="checkbox"/> → 105				

Nein .....	4	<input type="checkbox"/> → 105				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**104** Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

**Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung .....	1	<input type="checkbox"/> → 109				
Eigene Kündigung .....	2	<input type="checkbox"/> → 109				
Freiwillige Unterbrechung .....	3	<input type="checkbox"/> → 109				
Übergang in den Ruhestand .....	4	<input type="checkbox"/> → 109				
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt .....	7	<input type="checkbox"/> → 109				
Suche aus anderen Gründen .....	5	<input type="checkbox"/> → 109				

**105** Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

**Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 120				

**106** Falls Sie gerne arbeiten würden:

**Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 120				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**107 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	1	2	3	4	5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe .....	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe .....	<input type="checkbox"/>				

## Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

**108 Bitte ordnen Sie sich zu:**

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

	1	2	3	4	5
Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 101). ...	<input type="checkbox"/> → 114				
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 101). .....	<input type="checkbox"/> → 120				
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 87 oder „Ja“ in Frage 100). .....	<input type="checkbox"/>				

**109 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?**

	1	2	3	4	5
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	<input type="checkbox"/> → 111				
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin .....	<input type="checkbox"/>				

**110 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:**

**Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?**

	1	2	3	4	5
Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>				
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen .....	<input type="checkbox"/>				
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>				
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen .....	<input type="checkbox"/>				
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit .....	<input type="checkbox"/>				

**111 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:**

**Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen .....	4	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen .....	5	<input type="checkbox"/>				
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten .....	6	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen .....	7	<input type="checkbox"/>				
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen .....	8	<input type="checkbox"/>				
Ja, über sonstige Bemühungen .....	9	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**112 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?**

*Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.*

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen .....	1	<input type="checkbox"/> → 116				
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel .....	2	<input type="checkbox"/> → 116				
Ja, durch sonstige Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/> → 116				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**113 Falls Sie die Fragen 111 und 112 mit „Nein“ beantwortet haben: Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?**

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten. ....	1	<input type="checkbox"/>				
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten. ....	2	<input type="checkbox"/>				
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet. ....	4	<input type="checkbox"/> → 115				
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen. ....	3	<input type="checkbox"/> → 116				

**114 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht: Werden Sie tätig sein als ... ?**

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in .....	1	<input type="checkbox"/> → 116				
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit .....	2	<input type="checkbox"/> → 116				
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit .....	3	<input type="checkbox"/> → 116				

**115 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:**

**Warten Sie zurzeit auf ... ?**

*Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.*

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung .....	1	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst .....	2	<input type="checkbox"/>				
... die Antwort auf eine Bewerbung .....	4	<input type="checkbox"/>				
... das Ergebnis von anderen Bemühungen .....	3	<input type="checkbox"/>				

**116 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?**

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r .....	1	<input type="checkbox"/>				
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in .....	3	<input type="checkbox"/>				
Hausfrau/Hausmann .....	4	<input type="checkbox"/>				
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender .....	2	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in) .....	5	<input type="checkbox"/>				

**117 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?**

Weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 3 Monate .....	2	<input type="checkbox"/>				
3 bis unter 6 Monate .....	3	<input type="checkbox"/>				
6 bis unter 12 Monate .....	4	<input type="checkbox"/>				
1 bis unter 1 ½ Jahre .....	5	<input type="checkbox"/>				
1 ½ bis unter 2 Jahre .....	6	<input type="checkbox"/>				
2 bis unter 4 Jahre .....	7	<input type="checkbox"/>				
4 Jahre und mehr .....	8	<input type="checkbox"/>				

**118 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 120				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**119 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:**

**Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?**

*Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.*

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>				
Aus- oder Fortbildung, Studium .....	2	<input type="checkbox"/>				
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit .....	3	<input type="checkbox"/>				
Persönliche oder familiäre Gründe .....	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Gründe .....	5	<input type="checkbox"/>				

## Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

### 120 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, aber nur arbeitssuchend .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

### 121 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

Ja, und zwar vor ...						
... weniger als 1 Monat .....	1	<input type="checkbox"/>				
... 1 bis unter 2 Monaten .....	2	<input type="checkbox"/>				
... 2 bis unter 3 Monaten .....	3	<input type="checkbox"/>				
... 3 bis unter 4 Monaten .....	4	<input type="checkbox"/>				
... 4 bis unter 5 Monaten .....	5	<input type="checkbox"/>				
... 5 bis unter 6 Monaten .....	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück. ....	7	<input type="checkbox"/>				
Nein, hatte noch nie Kontakt. ....	8	<input type="checkbox"/>				

## Besuch von Schule und Hochschule

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

### 122 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 126				

### 123 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein, aus anderen Gründen .....	8	<input type="checkbox"/>				

**124 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?**

Ziffer aus der Liste 9 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Liste 9**

**Allgemeinbildende Schulen**

- Grundschule ..... 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse  
(z. B. an Grund- oder weiter-  
führenden Schulen, Förderstufe) ..... 02
- Förder-, Sonderschule,  
Sonderpädagogische Förderung ..... 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen  
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-,  
Sekundar-, Regionale Schule) ..... 04
- Hauptschule, Abendhauptschule ..... 05
- Realschule, Abendrealschule ..... 06
- Gesamtschule ..... 07
- Waldorfschule ..... 08
- Gymnasium ..... 09
- Berufliches, auch Wirtschafts-  
oder technisches Gymnasium ..... 10
- Abendgymnasium, Kolleg ..... 11

**Berufliche Schulen, die einen  
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife  
führt (z. B. Berufsfachschule) ..... 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch-  
schulreife führt:
- Fachoberschule ..... 13
- Berufsfachschule ..... 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule ..... 15

**Berufliche Schulen**

- Berufsvorbereitungsjahr ..... 16
- Berufsgrundbildungsjahr ..... 17
- Berufsschule ..... 18
- Berufsfachschule,  
die einen Berufsabschluss vermittelt ..... 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
und Sozialberufe:
- einjährig (z. B. Pflegevorschule) ..... 20
- zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege,  
Altenpflege, MTA, PTA) ..... 21
- Fachschule ..... 22
- Fachakademie (nur in Bayern) ..... 23

**Hochschulen/Fachhochschulen**

- Berufsakademie ..... 24
- Verwaltungsfachhochschule ..... 25
- Fachhochschule (auch: Hochschule (FH)  
für angewandte Wissenschaften),  
Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 27
- Promotionsstudium ..... 28

**125 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten  
(Ziffer 01–11 aus der Liste 9):**

**Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?**

Klassenstufe 1 bis 4 .....	1	<input type="checkbox"/>				
Klassenstufe 5 bis 9/10 .....	2	<input type="checkbox"/>				
Gymnasiale Oberstufe .....	3	<input type="checkbox"/>				

# Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

126 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

Person ist 14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → 145				
Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit eine allgemeinbildende Schule .....	<input type="checkbox"/> → 129				
Sonstige Person .....	<input type="checkbox"/> → 127				

127 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein/ Noch nicht .....	8	<input type="checkbox"/> → 129				

128 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

**Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?**

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch .....	6	<input type="checkbox"/>				
Haupt-/Volksschulabschluss .....	1	<input type="checkbox"/>				
Polytechnische Oberschule der DDR:						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse .....	2	<input type="checkbox"/>				
mit Abschluss der 10. Klasse .....	7	<input type="checkbox"/>				
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss .....	3	<input type="checkbox"/>				
Fachhochschulreife .....	4	<input type="checkbox"/>				
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) .....	5	<input type="checkbox"/>				

129 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

**i Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein/ Noch nicht .....	8	<input type="checkbox"/> → 137				

130 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?**

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Ziffer aus der Liste 10, S. 37 .....	<input type="text"/>				
--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

Anlernausbildung, berufliches Praktikum ..... 01  
 Berufsvorbereitungsjahr ..... 02  
 Lehre, Berufsausbildung im dualen System ..... 03  
 Berufsqualifizierender Abschluss  
 an einer Berufsfachschule, Kollegschule ..... 04  
 Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst  
 in der öffentlichen Verwaltung ..... 05  
 Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-  
 und Sozialberufe:  
 einjährig (z. B. Pflegevorschule) ..... 06  
 zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege,  
 Altenpflege, MTA, PTA) ..... 07  
 Meister/-in, Techniker/-in oder  
 gleichwertiger Fachschulabschluss ..... 08  
 Fachschule der DDR ..... 09  
 Fachakademie (nur in Bayern) ..... 10

**Hochschulen/Fachhochschulen**

Diplom, Bachelor, Master, Magister,  
 Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:  
 Berufsakademie ..... 11  
 Verwaltungsfachhochschule ..... 12  
 Fachhochschule (auch Ingenieurschule,  
 Hochschule (FH) für angewandte  
 Wissenschaften),  
 Duale Hochschule Baden-Württemberg ..... 13  
 Universität (wissenschaftliche Hochschule,  
 auch: Kunsthochschule, Pädagogische  
 Hochschule, Theologische Hochschule) ..... 14  
 Promotion ..... 15

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:**

**Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet ?**

Ja ..... 1

Nein ..... 8

**132 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:**

**Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?**

**i Berufliche Fachrichtungen**  
 zum Beispiel: Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

**Studien-Fachrichtungen**  
 zum Beispiel: Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....

**133** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**134** Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben ?**

	1	2	3	4	5
Im Inland .....	<input type="checkbox"/>				
Im Ausland .....	<input type="checkbox"/>				

**135** Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?**

	1	2	3	4	5
Bachelor .....	<input type="checkbox"/>				
Master .....	<input type="checkbox"/>				
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse .....	<input type="checkbox"/>				

**136** Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

**Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss ?**

**i** Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

	1	2	3	4	5
Ja, Ziffer aus der Liste 11 .....	<input type="text"/>				
Nein .....	<input type="checkbox"/>				

**Liste 11**

**Beruflicher Ausbildungsabschluss**

Anlernausbildung, berufliches Praktikum .....	01	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe: einjährig (z. B. Pflegevorschule).....	06
Berufsvorbereitungsjahr .....	02	zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege, Altenpflege, MTA, PTA) .....	07
Lehre, Berufsausbildung im dualen System .....	03	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss .....	08
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule .....	04	Fachschule der DDR .....	09
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung .....	05	Fachakademie (nur in Bayern) .....	10

137 Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:

**In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss. ....	<input type="checkbox"/>				

## Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

138 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?

**i Formen der Weiterbildung**  
sind zum Beispiel Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

**Berufliche Weiterbildungen**  
sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

**Allgemeine Weiterbildungen**  
haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 145				

139 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?

Beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>				
Privat .....	2	<input type="checkbox"/>				
Sowohl beruflich als auch privat .....	3	<input type="checkbox"/>				

140 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				

**141 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 144				

**142 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?**

Überwiegend beruflich .....	1	<input type="checkbox"/>				
Überwiegend privat .....	2	<input type="checkbox"/>				

**143 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?**

**i** Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden. ....	<input type="text"/>				

**144 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?**

**i** Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht, Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht, privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Inhalt der Weiterbildung				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				
<input type="text"/>				

# Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**145 Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 147				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**146 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:  
Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**147 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?**

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 149				

**148 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben:  
Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**149 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?**

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 151				
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**150** Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen:

**Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 43 .....	<input type="text"/>				
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 43 .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

**151** Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

**Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?**

Siehe auch S. 70: **8** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt .....	1	<input type="checkbox"/> → 157				
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung .....	2	<input type="checkbox"/> → 153				
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung .....	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung .....	4	<input type="checkbox"/>				

**152** Falls Sie eingebürgert wurden:

**Wann wurden Sie eingebürgert?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

153 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?

**i** Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 153 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro ..... YUG
- ehemalige Sowjetunion ..... SUN
- ehemalige Tschechoslowakei ..... CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 12 .....	<input type="text"/>				
	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157

**Liste 12**

**Europa**

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien .....	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich .....	FRA
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande .....	NLD
Norwegen .....	NOR
Österreich .....	AUT
Polen .....	POL
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS

**Europa**

San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik .....	CZE
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

**Afrika**

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Ghana .....	GHA
Nigeria .....	NGA
Sonstiges Afrika .....	YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Brasilien .....	BRA
Sonstiges Südamerika .....	YYM
Armenien, Aserbaidschan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Armenien, Aserbaidschan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran .....	IRN
Irak .....	IRQ
Israel .....	ISR
Jordanien .....	JOR
Libanon .....	LBN
Syrien .....	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) .....	YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan .....	AFG
Indien .....	IND
Indonesien .....	IDN
Pakistan .....	PAK
Philippinen .....	PHL
Sri Lanka .....	LKA
Thailand .....	THA
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

**Ostasien**

China .....	CHN
Japan .....	JPN
Südkorea .....	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan .....	YYS

**Übrige Welt**

Übrige Welt .....	YYF
-------------------	-----

**Staatenlos**

Staatenlos .....	YYZ
------------------	-----

**154 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:**

**Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, Mutter und Vater .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, nur Mutter .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, nur Vater .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**155 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:**

**Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja, und zwar ...		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren .....		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren .....		<input type="checkbox"/>				
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren .....		<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**156 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind:**

**Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

# Staatsangehörigkeit der Eltern

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

157 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

**i** Bitte berücksichtigen Sie auch die Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt. ....	1	<input type="checkbox"/> → 165				
Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben. ....	8	<input type="checkbox"/>				

158 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt:

**Ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

Ja, sie ist 1960 oder später zugezogen. ....	1	<input type="checkbox"/> → 159				
Ja, sie ist 1959 oder früher zugezogen. ....	2	<input type="checkbox"/> → 165				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 165				

159 Falls Ihre Mutter 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

**Wann ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

160 Falls Ihre Mutter 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

**Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ?**

Ja, und zwar ...

... nur die deutsche Staatsangehörigkeit .....	1	<input type="checkbox"/> → 162				
... die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

**161** Falls Ihre Mutter mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

**Welche weitere ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzt bzw. besaß Ihre Mutter?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13 .....	<input type="text"/>				
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13 .....	<input type="text"/>				

**Liste 13**

<b>Europa</b>		<b>Europa</b>		<b>Naher und Mittlerer Osten</b>
Albanien ..... ALB		Serbien ..... SRB		Libanon ..... LBN
Andorra ..... ADO		Slowakei ..... SVK		Syrien ..... SYR
Belarus ..... BLR		Slowenien ..... SVN		Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) ..... YYP
Belgien ..... BEL		Spanien ..... ESP		
Bosnien und Herzegowina ... BIH		Tschechische Republik ..... CZE		<b>Süd- und Südostasien</b>
Bulgarien ..... BGR		Türkei ..... TUR		Afghanistan ..... AFG
Dänemark ..... DNK		Ukraine ..... UKR		Indien ..... IND
Estland ..... EST		Ungarn ..... HUN		Indonesien ..... IDN
Finnland ..... FIN		Vatikanstadt ..... VAT		Pakistan ..... PAK
Frankreich ..... FRA		Vereinigtes Königreich ..... GBR		Philippinen ..... PHL
Griechenland ..... GRC		Zypern ..... CYP		Sri Lanka ..... LKA
Irland ..... IRL				Thailand ..... THA
Island ..... ISL		<b>Afrika</b>		Vietnam ..... VNM
Italien ..... ITA		Marokko ..... MAR		Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ... YYR
Kosovo ..... XXK		Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien ..... YYG		
Kroatien ..... HRV		Ghana ..... GHA		<b>Ostasien</b>
Lettland ..... LVA		Nigeria ..... NGA		China ..... CHN
Liechtenstein ..... LIE		Sonstiges Afrika ..... YYH		Japan ..... JPN
Litauen ..... LTU				Südkorea ..... KOR
Luxemburg ..... LUX		<b>Amerika</b>		Mongolei, Nordkorea, Taiwan ..... YYS
Malta ..... MLT		Vereinigte Staaten ..... USA		<b>Übrige Welt</b> ..... YYF
Mazedonien ..... MKD		Kanada ..... CAN		<b>Staatenlos</b> ..... YYZ
Moldawien ..... MDA		Mittelamerika und Karibik ..... YYL		
Monaco ..... MCO		Brasilien ..... BRA		<b>Für frühere Staatsangehörigkeiten auch möglich:</b>
Montenegro ..... MNE		Sonstiges Südamerika ..... YYM		Ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro ..... YUG
Niederlande ..... NLD				Ehemalige Sowjetunion ..... SUN
Norwegen ..... NOR		<b>Naher und Mittlerer Osten</b>		Ehemalige Tschechoslowakei ..... CSK
Österreich ..... AUT		Armenien, Aserbaidshan, Georgien ..... YYN		
Polen ..... POL		Kasachstan ..... KAZ		
Portugal ..... PRT		Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan .... YYO		
Rumänien ..... ROU		Iran ..... IRN		
Russische Föderation ..... RUS		Irak ..... IRQ		
San Marino ..... SMR		Israel ..... ISR		
Schweden ..... SWE		Jordanien ..... JOR		
Schweiz ..... CHE				

**162** Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

**Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?**

... durch Geburt .....	1	<input type="checkbox"/> → 165				
... als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung .....	2	<input type="checkbox"/> → 164				
... als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung .....	3	<input type="checkbox"/>				
... durch Einbürgerung .....	4	<input type="checkbox"/>				

**163** Falls Ihre Mutter eingebürgert wurde:  
**Wann wurde Ihre Mutter eingebürgert ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

**164** Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit ihrer Geburt besitzt bzw. besaß:  
**Welche Staatsangehörigkeit besaß Ihre Mutter vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedlerin oder der Einbürgerung ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46 .....	<input type="text"/>				

**165** Bitte ordnen Sie sich zu:  
**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

**i** Bitte berücksichtigen Sie auch den Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt. ....	1	<input type="checkbox"/> → 173				
Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben. ....	8	<input type="checkbox"/>				

**166** Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt:  
**Ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

Ja, er ist 1960 oder später zugezogen. ....	1	<input type="checkbox"/> → 167				
Ja, er ist 1959 oder früher zugezogen. ....	2	<input type="checkbox"/> → 173				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 173				

167 Falls Ihr Vater 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

**Wann ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

168 Falls Ihr Vater 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

**Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ?**

Ja, und zwar ...

... nur die deutsche Staatsangehörigkeit ..... 1  → 170  → 170  → 170  → 170  → 170

... die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit ..... 2

Nein ..... 8

169 Falls Ihr Vater mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

**Welche weitere ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzt bzw. besaß Ihr Vater ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46 .....	<input type="text"/>				
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46 .....	<input type="text"/>				

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

170 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

**Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?**

... durch Geburt ..... 1  → 173  → 173  → 173  → 173  → 173

... als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung ..... 2  → 172  → 172  → 172  → 172  → 172

... als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung ..... 3

... durch Einbürgerung ..... 4

171 Falls Ihr Vater eingebürgert wurde:

**Wann wurde Ihr Vater eingebürgert ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr .....	<input type="text"/>				

172 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit seiner Geburt besitzt bzw. besaß:

Welche Staatsangehörigkeit besaß Ihr Vater vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler oder der Einbürgerung?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46 .....	<input type="text"/>				

## Einkünfte und Lebensunterhalt

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

173 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension?

**i Kinder mit Rentenanspruch** können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 70: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:					
eigene Rente .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:					
eigene Pension .....	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsofferrente:					
eigene Rente .....	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:					
eigene Rente .....	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:					
eigene Rente .....	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:					
eigene Rente .....	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r .....	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension. ....	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**174 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?**

**i Das Kindergeld erhält in der Regel**  
nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 70: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I) .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Wohngeld .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Elterngeld .....	7	<input type="checkbox"/>				
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1 .....	1	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe 2 .....	2	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe 3, Härtefall .....	3	<input type="checkbox"/>				
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Kindergeld .....	9	<input type="checkbox"/>				
... Kinderzuschlag .....	10	<input type="checkbox"/>				
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung .....	6	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen. ....	8	<input type="checkbox"/>				

**175 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?**

Siehe auch S. 70: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit .....	9	<input type="checkbox"/>				
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld) .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung .....	4	<input type="checkbox"/>				
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen) .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Zinsen, eigenem Vermögen .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Vermietung, Verpachtung .....	5	<input type="checkbox"/>				
... privater Unterstützung, Unterhalt .....	6	<input type="checkbox"/>				
... sonstigen Einkommensquellen .....	7	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte. ....	8	<input type="checkbox"/>				

**176 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?**

**i Das persönliche Nettoeinkommen**

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)
- abzüglich Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten)

Siehe auch S. 70: [12](#) „Nettoeinkommen“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 14 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Person hat kein persönliches Einkommen ..... 90

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**Liste 14**

1 bis unter 150 Euro ..... 01	2 900 bis unter 3 200 Euro ..... 14
150 bis unter 300 Euro ..... 02	3 200 bis unter 3 600 Euro ..... 15
300 bis unter 500 Euro ..... 03	3 600 bis unter 4 000 Euro ..... 16
500 bis unter 700 Euro ..... 04	4 000 bis unter 4 500 Euro ..... 17
700 bis unter 900 Euro ..... 05	4 500 bis unter 5 000 Euro ..... 18
900 bis unter 1 100 Euro ..... 06	5 000 bis unter 5 500 Euro ..... 19
1 100 bis unter 1 300 Euro ..... 07	5 500 bis unter 6 000 Euro ..... 20
1 300 bis unter 1 500 Euro ..... 08	6 000 bis unter 7 500 Euro ..... 21
1 500 bis unter 1 700 Euro ..... 09	7 500 bis unter 10 000 Euro ..... 22
1 700 bis unter 2 000 Euro ..... 10	10 000 bis unter 18 000 Euro ..... 23
2 000 bis unter 2 300 Euro ..... 11	18 000 Euro und mehr ..... 24
2 300 bis unter 2 600 Euro ..... 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro ..... 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

**177 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?**

**i Das Haushaltsnettoeinkommen ist die**

Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 14 .....

<input type="text"/>
----------------------

**178 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?**

freiwillig

**Zusätzliche Verdienste**

z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

**Personen in Elternzeit**

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

**Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,**

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 27).

Siehe auch S. 70: **16** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 14 .....	<input type="text"/>				
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb .....	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe ..... <small>99</small>	<input type="checkbox"/>				

**179 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?**

Siehe auch S. 70: **14** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 15 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 15

- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit .....   | 1 | Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil .....  | 5 |
| Arbeitslosengeld I (ALG I) .....   | 2 | Elterngeld (früher Erziehungsgeld) .....   | 9 |
| Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....  | 7 | Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen .....   | 4 |
| Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsmin- derung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt ..... | 6 | Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflege- versicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern ..... | 8 |
| Rente, Pension .....   | 3 |  |   |

## 180 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

**i Versicherte beziehen am Ende des Erwerbslebens** eine Altersvollrente. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 400 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird ab 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 182				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				

## 181 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

**i Gesetzlich rentenversichert** ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

**Nicht gemeint sind hier** die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 70: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert .....	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert .....	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 182 Haben Sie eine oder mehrere private Lebensversicherung/-en ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 184				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

## 183 Falls Sie Lebensversicherung/-en haben: Wie hoch ist die Gesamtversicherungssumme ?

freiwillig

Unter 5 000 Euro .....	1	<input type="checkbox"/>				
5 000 bis unter 10 000 Euro .....	2	<input type="checkbox"/>				
10 000 bis unter 25 000 Euro .....	3	<input type="checkbox"/>				
25 000 bis unter 50 000 Euro .....	4	<input type="checkbox"/>				
50 000 bis unter 100 000 Euro .....	5	<input type="checkbox"/>				
100 000 Euro und mehr .....	6	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**184 Haben Sie neben der gesetzlichen Altersversorgung eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (z.B. bAV, VBL)?**

**i Eine betriebliche Altersversorgung (bAV)** liegt vor, wenn Sie über Ihren Arbeitgeber Versorgungsleistungen für Ihr Alter, bei Invalidität oder für Ihre Hinterbliebenen erwerben.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 186				

**185 Falls Sie eine zusätzliche Altersversorgung (z.B. bAV, VBL) haben: Um welche Art der betrieblichen Altersversorgung handelt es sich?**

**i Eine betriebliche Altersversorgung (bAV)** liegt vor, wenn Sie über Ihren Arbeitgeber Versorgungsleistungen für Ihr Alter, bei Invalidität oder für Ihre Hinterbliebenen erwerben.

Die Finanzierung kann über Beiträge Ihres Arbeitgebers oder über Ihre Beiträge aus Lohn und Gehalt (z.B. Entgeltumwandlung) erfolgen und über den Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge vereinbart sein.

Siehe auch S. 71: **16** „Betriebliche Altersversorgung“.

Direktzusage/Betriebsrente .....	1	<input type="checkbox"/>				
Unterstützungskasse .....	2	<input type="checkbox"/>				
Direktversicherung .....	3	<input type="checkbox"/>				
Pensionskasse .....	4	<input type="checkbox"/>				
Pensionsfonds .....	5	<input type="checkbox"/>				
Zusatzversorgung im öffentlichen oder kirchlichen Dienst, z.B. VBL - Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder .....	6	<input type="checkbox"/>				
Weiß ich nicht .....	7	<input type="checkbox"/>				

**186 Haben Sie im letzten Monat vermögenswirksame Leistungen (Vermögensbildungsgesetz) angespart?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 188				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**187 Falls Sie im letzten Monat vermögenswirksame Leistungen angespart haben:**

**Wie hoch waren die angelegten Beiträge?**

freiwillig

Monatlich ...						
... unter 10 Euro .....	1	<input type="checkbox"/>				
... 10 bis unter 20 Euro .....	2	<input type="checkbox"/>				
... 20 bis unter 30 Euro .....	3	<input type="checkbox"/>				
... 30 bis unter 40 Euro .....	4	<input type="checkbox"/>				
... 40 Euro und mehr .....	5	<input type="checkbox"/>				
Als Jahresbeitrag angelegt .....	6	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

# Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

## 188 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu?

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r .....	01	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte .....	02	<input type="checkbox"/>				
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten .....	03	<input type="checkbox"/>				
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb .....	04	<input type="checkbox"/>				
Person im freiwilligen Wehrdienst .....	13	<input type="checkbox"/> → 190				
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) .....	06	<input type="checkbox"/> → 190				
Schüler/-in, Student/-in .....	07	<input type="checkbox"/> → 190				
Dauerhaft erwerbsunfähige Person .....	08	<input type="checkbox"/> → 190				
Ruhestand, Vorruhestand .....	09	<input type="checkbox"/> → 190				
Arbeitslose/-r .....	10	<input type="checkbox"/> → 190				
Hausfrau/Hausmann .....	11	<input type="checkbox"/> → 190				
Sonstiges .....	12	<input type="checkbox"/> → 190				
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>				

## 189 Falls Sie in Frage 188 mit Ziffer 01–04 geantwortet haben:

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs  
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

**I** Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,  
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen  
Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen  
sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche  
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>				

# Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

## 190 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/> → 194				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

## 191 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 16 .....		<input type="checkbox"/>				
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland. ....	88	<input type="checkbox"/> → 193				
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>				

### Liste 16

Baden-Württemberg .....	08	Hessen .....	06	Sachsen .....	14
Bayern .....	09	Mecklenburg-Vorpommern .....	13	Sachsen-Anhalt .....	15
Berlin .....	11	Niedersachsen .....	03	Schleswig-Holstein .....	01
Brandenburg .....	12	Nordrhein-Westfalen .....	05	Thüringen .....	16
Bremen .....	04	Rheinland-Pfalz .....	07		
Hamburg .....	02	Saarland .....	10		

## 192 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag: In welchem Regierungsbezirk, welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

Ziffer aus der Liste 17 .....		<input type="checkbox"/>				
		↳ 194	↳ 194	↳ 194	↳ 194	↳ 194
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>				

### Liste 17

<b>Baden-Württemberg</b>		<b>Brandenburg</b>		<b>Rheinland-Pfalz</b>	
Stuttgart .....	81	Prignitz-Oberhavel .....	21	Koblenz .....	71
Karlsruhe .....	82	Uckermark-Barnim .....	22	Trier .....	72
Freiburg .....	83	Oderland-Spree .....	23	Rheinhausen-Pfalz .....	73
Tübingen .....	84	Havelland-Fläming .....	24		
		Lausitz-Spreewald .....	25	<b>Bundesländer ohne regionale Untergliederung</b>	
<b>Bayern</b>				Berlin .....	00
Oberbayern .....	91	<b>Niedersachsen</b>		Bremen .....	00
Niederbayern .....	92	Braunschweig .....	31	Hamburg .....	00
Oberpfalz .....	93	Hannover .....	32	Mecklenburg-Vorpommern .....	00
Oberfranken .....	94	Lüneburg .....	33	Saarland .....	00
Mittelfranken .....	95	Weser-Ems .....	34	Sachsen .....	00
Unterfranken .....	96			Sachsen-Anhalt .....	00
Schwaben .....	97	<b>Nordrhein-Westfalen</b>		Schleswig-Holstein .....	00
		Düsseldorf .....	51	Thüringen .....	00
<b>Hessen</b>		Köln .....	52		
Darmstadt .....	61	Münster .....	53		
Gießen .....	62	Detmold .....	54		
Kassel .....	63	Arnsberg .....	55		

193 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:

In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 18 .....	<input type="text"/>				
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>				

Liste 18

**Europa**

Albanien .....	ALB
Andorra .....	ADO
Belarus .....	BLR
Belgien .....	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien .....	BGR
Dänemark .....	DNK
Estland .....	EST
Finnland .....	FIN
Frankreich .....	FRA
Griechenland .....	GRC
Irland .....	IRL
Island .....	ISL
Italien .....	ITA
Kosovo .....	XXK
Kroatien .....	HRV
Lettland .....	LVA
Liechtenstein .....	LIE
Litauen .....	LTU
Luxemburg .....	LUX
Malta .....	MLT
Mazedonien .....	MKD
Moldawien .....	MDA
Monaco .....	MCO
Montenegro .....	MNE
Niederlande .....	NLD
Norwegen .....	NOR
Österreich .....	AUT
Polen .....	POL
Portugal .....	PRT
Rumänien .....	ROU
Russische Föderation .....	RUS

**Europa**

San Marino .....	SMR
Schweden .....	SWE
Schweiz .....	CHE
Serbien .....	SRB
Slowakei .....	SVK
Slowenien .....	SVN
Spanien .....	ESP
Tschechische Republik .....	CZE
Türkei .....	TUR
Ukraine .....	UKR
Ungarn .....	HUN
Vatikanstadt .....	VAT
Vereinigtes Königreich .....	GBR
Zypern .....	CYP

**Afrika**

Marokko .....	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien .....	YYG
Ghana .....	GHA
Nigeria .....	NGA
Sonstiges Afrika .....	YYH

**Amerika**

Vereinigte Staaten .....	USA
Kanada .....	CAN
Mittelamerika und Karibik .....	YYL
Brasilien .....	BRA
Sonstiges Südamerika .....	YYM

**Naher und Mittlerer Osten**

Armenien, Aserbaidshan, Georgien .....	YYN
Kasachstan .....	KAZ

**Naher und Mittlerer Osten**

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran .....	IRN
Irak .....	IRQ
Israel .....	ISR
Jordanien .....	JOR
Libanon .....	LBN
Syrien .....	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien) .....	YYP

**Süd- und Südostasien**

Afghanistan .....	AFG
Indien .....	IND
Indonesien .....	IDN
Pakistan .....	PAK
Philippinen .....	PHL
Sri Lanka .....	LKA
Thailand .....	THA
Vietnam .....	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

**Ostasien**

China .....	CHN
Japan .....	JPN
Südkorea .....	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan .....	YYS

**Übrige Welt**

.....	YYF
-------	-----

**194 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden?**

freiwillig

**i** Ein Bescheid kann durch ein Versorgungsamt/ amtlichen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid erteilt werden.

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 196				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**195 Falls eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ist:**

**Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?**

freiwillig

20 bis unter 30 .....	01	<input type="checkbox"/>				
30 bis unter 40 .....	02	<input type="checkbox"/>				
40 bis unter 50 .....	03	<input type="checkbox"/>				
50 bis unter 60 .....	04	<input type="checkbox"/>				
60 bis unter 70 .....	05	<input type="checkbox"/>				
70 bis unter 80 .....	06	<input type="checkbox"/>				
80 bis unter 90 .....	07	<input type="checkbox"/>				
90 bis unter 100 .....	08	<input type="checkbox"/>				
100 .....	09	<input type="checkbox"/>				
Nicht bekannt/ Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>				

**196 Waren Sie in den letzten 4 Wochen krank?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 200				
Nicht bekannt/ Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**197 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:**

**Dauert Ihre Krankheit heute noch an?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**198 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:**

**Wie lange dauert/-e Ihre Krankheit an ?**

freiwillig

1 bis 3 Tage .....	1	<input type="checkbox"/>				
Über 3 Tage bis 1 Woche .....	2	<input type="checkbox"/>				
Über 1 Woche bis 2 Wochen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Über 2 Wochen bis 4 Wochen .....	4	<input type="checkbox"/>				
Über 4 Wochen bis 6 Wochen .....	5	<input type="checkbox"/>				
Über 6 Wochen bis 1 Jahr .....	6	<input type="checkbox"/>				
Über 1 Jahr .....	7	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**199 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:**

**Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Krankheit in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus ?**

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**200 Waren Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 205				
Nicht bekannt/ Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**201 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:**

**Welcher Art war Ihr Unfall ?**

freiwillig

Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall) .....	1	<input type="checkbox"/>				
Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall) .....	2	<input type="checkbox"/>				
Häuslicher Unfall .....	3	<input type="checkbox"/>				
Freizeitunfall (Sport, Spiel, sonstige Freizeitbeschäftigung) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall) .....	5	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**202 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:**

**Dauert Ihre Unfallverletzung heute noch an ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**203 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:**

**Wie lange dauert/-e Ihre Unfallverletzung an ?**

freiwillig

1 bis 3 Tage .....	1	<input type="checkbox"/>				
Über 3 Tage bis 1 Woche .....	2	<input type="checkbox"/>				
Über 1 Woche bis 2 Wochen .....	3	<input type="checkbox"/>				
Über 2 Wochen bis 4 Wochen .....	4	<input type="checkbox"/>				
Über 4 Wochen bis 6 Wochen .....	5	<input type="checkbox"/>				
Über 6 Wochen bis 1 Jahr .....	6	<input type="checkbox"/>				
Über 1 Jahr .....	7	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**204 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:**

**Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Unfallverletzung in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus ?**

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus .....	2	<input type="checkbox"/>				
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus .....	3	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**205 Wie groß sind Sie ?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Geben Sie bitte Ihre Größe in Zentimetern (cm) an. ....	<input type="text"/>				
Keine Angabe .....999	<input type="checkbox"/>				

**206 Wie viel wiegen Sie ?**

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an. ....	<input type="text"/>				
Keine Angabe .....999	<input type="checkbox"/>				

# Fragen zu Rauchgewohnheiten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

207 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?**

14 Jahre oder jünger .....	<input type="checkbox"/> → Ende				
15 Jahre oder älter .....	<input type="checkbox"/>				

208 Rauchen Sie gegenwärtig ?

freiwillig

Ja, regelmäßig .....	1	<input type="checkbox"/> → 210				
Ja, gelegentlich .....	2	<input type="checkbox"/> → 210				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

209 Falls Sie gegenwärtig nicht rauchen:

**Haben Sie früher einmal geraucht ?**

freiwillig

Ja, regelmäßig .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, gelegentlich .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 213				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

210 In welchem Alter haben Sie angefangen zu rauchen ?

freiwillig

Geben Sie bitte das Alter in Jahren an. ....		<input type="text"/>				
Keine Angabe .....	99	<input type="checkbox"/>				

211 Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend ?

freiwillig

Zigaretten .....	1	<input type="checkbox"/>				
Zigarren, Zigarillos .....	2	<input type="checkbox"/> → 213				
Pfeifentabak .....	3	<input type="checkbox"/> → 213				
Shisha (Wasserpfeife) .....	4	<input type="checkbox"/> → 213				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/> → 213				

212 Wie viele Zigaretten rauchen bzw. rauchten Sie täglich ?

freiwillig

Weniger als 5 Zigaretten .....	1	<input type="checkbox"/>				
5 bis unter 21 Zigaretten .....	2	<input type="checkbox"/>				
21 bis unter 41 Zigaretten .....	3	<input type="checkbox"/>				
41 Zigaretten und mehr .....	4	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**213** Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

**Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet ?**

freiwillig

**i** Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

Ja, selbst beantwortet .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, durch eine andere Person vertreten .....	2	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**214** Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein. ....

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

215 Bitte ordnen Sie sich zu:

**Zu welcher Gruppe gehören Sie ?**

**i Gemeint sind auch**  
geringfügige Beschäftigungen, Nebenjobs und zeitweise Beschäftigungen.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Personen, die gegenwärtig erwerbstätig sind. ....	<input type="checkbox"/>				
Personen, die ihre Erwerbstätigkeit vor weniger als 12 Monaten beendet haben. ....	<input type="checkbox"/>				
Personen, die ihre letzte Erwerbstätigkeit vor mehr als 12 Monaten beendet haben. ....	<input type="checkbox"/> → 222				
Personen, die noch nie erwerbstätig gewesen sind. ....	<input type="checkbox"/> → Ende				

216 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall, bei dem Sie sich verletzt haben ?

freiwillig

	1	2	8	9
Ja, einen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, mehrere .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, keinen .....	<input type="checkbox"/> → 222			
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

217 Falls Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall hatten: **Handelte es sich bei Ihrem letzten Arbeitsunfall um einen Unfall im Straßenverkehr ?**

freiwillig

**i Unfälle im Straßenverkehr sind Unfälle, die auf**  
öffentlichen Straßen passiert sind und die sich während Geschäfts- oder Dienstreisen ereignet haben.

**So genannte Wegeunfälle sind Unfälle, die auf dem**  
Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstelle erfolgt sind.

	1	2	8	9
Ja, um einen Unfall auf dem Weg von oder zur Arbeitsstelle (Wegeunfall) .....	<input type="checkbox"/> → 222			
Ja, um einen Unfall auf einem Geschäfts- oder Dienstweg .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**218 Falls Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall hatten:**

**Bei welcher Tätigkeit hat sich der letzte Arbeitsunfall ereignet ?**

freiwillig

Bei der gegenwärtigen Haupttätigkeit .....	1	<input type="checkbox"/>				
Bei der gegenwärtigen Nebentätigkeit .....	2	<input type="checkbox"/>				
Bei der Tätigkeit, die ich vor 12 Monaten ausgeübt habe (bin zurzeit erwerbstätig, habe die Tätigkeit gewechselt) .....	4	<input type="checkbox"/>				
Bei der letzten Tätigkeit (bin zurzeit nicht erwerbstätig) .....	3	<input type="checkbox"/>				
Bei einer anderen/weiteren Tätigkeit .....	5	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**219 Falls Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall hatten:**

**Mussten Sie Ihre Erwerbstätigkeit wegen des letzten Arbeitsunfalls zeitweise unterbrechen ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 222				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**220 Falls Sie wegen des letzten Arbeitsunfalls zeitweise nicht erwerbstätig sein konnten:**

**Konnten Sie Ihre Arbeit nach dem letzten Arbeitsunfall mittlerweile wieder aufnehmen ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich konnte die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen. ....	8	<input type="checkbox"/> → 222				
Nein, ich werde voraussichtlich keine Arbeit mehr aufnehmen können. ....	7	<input type="checkbox"/> → 222				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**221 Wie lange konnten Sie wegen Ihres Arbeitsunfalls keiner Erwerbstätigkeit nachgehen ?**

**i** Der Tag, an dem der Arbeitsunfall passiert ist, ist nicht mitzurechnen.

Sollten Sie mehrfach wegen Ihres letzten Arbeitsunfalls keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sein, so sind die Tage zusammenzuzählen.

Bei der Berechnung des Zeitraums sind Sonn- und Feiertage miteinzubeziehen.

**Bei mehreren Unfällen beziehen Sie sich bitte auf den letzten Arbeitsunfall.**

freiwillig

Kein Ausfall oder weniger als 1 Tag .....	1	<input type="checkbox"/>				
1 Tag bis unter 4 Tage .....	2	<input type="checkbox"/>				
4 Tage bis unter 2 Wochen .....	3	<input type="checkbox"/>				
2 Wochen bis unter 1 Monat .....	4	<input type="checkbox"/>				
1 Monat bis unter 3 Monate .....	5	<input type="checkbox"/>				
3 Monate bis unter 6 Monate .....	6	<input type="checkbox"/>				
6 Monate bis unter 9 Monate .....	7	<input type="checkbox"/>				
9 Monate oder mehr .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**Fragen zu arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (nicht Arbeitsunfälle)**

**222 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Gesundheitsprobleme, die durch Ihre Arbeit verursacht oder verschlimmert wurden ?**

**i** Gesundheitsbeschwerden, die als Folge von Arbeitsunfällen aufgetreten sind, sind hier nicht anzugeben.

**Arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme** sind chronische oder permanente Einschränkungen/ Belastungen, die im Zusammenhang mit der ausgeübten Erwerbstätigkeit stehen.

freiwillig

Ja, ein arbeitsbedingtes Gesundheitsproblem .....	1	<input type="checkbox"/>				
Ja, mehrere arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme .....	2	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 229				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**223 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:**

**Welche der folgenden arbeitsbedingten Beschwerden beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte Sie am meisten ?**

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 19 .....

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

freiwillig

**Liste 19**

Knochen-, Gelenk- oder Muskelbeschwerden ...	Kopfschmerzen .....	08
... Bereich: Nacken, Schulter, Arme, Hände .....	Probleme mit dem Sehvermögen .....	09
... Bereich: Hüfte, Beine, Füße .....	Herzerkrankung, Kreislaufbeschwerden .....	10
... Bereich: Rücken .....	Infektionskrankheiten (durch Viren, Bakterien oder andere Erreger) .....	11
Atembeschwerden/Lungenerkrankung .....	Erkrankungen der inneren Organe (z. B. Leber, Niere, Magen) .....	12
Erkrankungen der Haut .....	Sonstige Beschwerden .....	13
Erkrankungen des Gehörs .....	Keine Angabe .....	99
Psychische Erkrankungen .....		

**224 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:**

**Bei welcher Tätigkeit wurde das Gesundheitsproblem, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, verursacht oder verschlimmert ?**

- Bei der gegenwärtigen Haupttätigkeit ..... 1
- Bei der gegenwärtigen Nebentätigkeit ..... 2
- Bei der Tätigkeit, die ich vor 12 Monaten ausgeübt habe (bin zurzeit erwerbstätig, habe aber gewechselt) ..... 4
- Bei der letzten Tätigkeit (bin zurzeit nicht erwerbstätig) ..... 3
- Bei einer anderen/weiteren Tätigkeit ..... 5
- Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

freiwillig

**225 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:**

**Sind Sie durch das arbeitsbedingte Gesundheitsproblem, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, bei der Arbeit oder im Privatleben eingeschränkt ?**

- Ja, teilweise eingeschränkt ..... 1
- Ja, erheblich eingeschränkt ..... 2
- Nein ..... 8
- Keine Angabe ..... 9

<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

freiwillig

**226** Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:

**Mussten Sie wegen des arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, Ihre Erwerbstätigkeit zeitweise unterbrechen ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/> → 229				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**227** Falls Sie wegen des arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, Ihre Erwerbstätigkeit zeitweise unterbrechen mussten:

**Konnten Sie Ihre Arbeit mittlerweile wieder aufnehmen ?**

freiwillig

Ja .....	1	<input type="checkbox"/>				
Nein, ich konnte die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen. ....	8	<input type="checkbox"/> → 229				
Nein, ich werde voraussichtlich keine Arbeit mehr aufnehmen können. ....	7	<input type="checkbox"/> → 229				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**228** Wie lange konnten Sie wegen des arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen ?

**i** Sollten Sie mehrfach wegen Ihres arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sein, so sind die Tage zusammenzuzählen.

Bei der Berechnung des Zeitraums sind Sonn- und Feiertage miteinzubeziehen.

freiwillig

Kein Ausfall oder weniger als 1 Tag .....	1	<input type="checkbox"/>				
1 Tag bis unter 4 Tage .....	2	<input type="checkbox"/>				
4 Tage bis unter 2 Wochen .....	3	<input type="checkbox"/>				
2 Wochen bis unter 1 Monat .....	4	<input type="checkbox"/>				
1 Monat bis unter 3 Monate .....	5	<input type="checkbox"/>				
3 Monate bis unter 6 Monate .....	6	<input type="checkbox"/>				
6 Monate bis unter 9 Monate .....	7	<input type="checkbox"/>				
9 Monate oder mehr .....	8	<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**229 Falls Sie gegenwärtig erwerbstätig sind:**

**Sind Sie bei Ihrer Arbeit Belastungen ausgesetzt, die Ihre körperliche Gesundheit beeinträchtigen könnten?**

*Wenn mehrere Antwortmöglichkeiten zutreffen, geben Sie bitte die Belastung mit den stärksten Auswirkungen an.*

Ja, und zwar hauptsächlich durch ...

freiwillig

... belastende Körperhaltungen und/oder Bewegungsabläufe .....	1	<input type="checkbox"/>				
... den Umgang mit schweren Lasten .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Lärm oder starke Vibrationen .....	3	<input type="checkbox"/>				
... Chemikalien, Staub, Dämpfe, Rauch oder Gase .....	4	<input type="checkbox"/>				
... belastende Tätigkeiten für Augen und Sehvermögen .....	5	<input type="checkbox"/>				
... allgemeine Unfallgefahren .....	6	<input type="checkbox"/>				
... andere Belastungen .....	7	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da nicht erwerbstätig .....		<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**230 Falls Sie gegenwärtig erwerbstätig sind:**

**Sind Sie bei Ihrer Arbeit Belastungen ausgesetzt, die Ihr seelisches Wohlbefinden beeinträchtigen könnten?**

*Wenn mehrere Antwortmöglichkeiten zutreffen, geben Sie bitte die Belastung mit den stärksten Auswirkungen an.*

Ja, und zwar hauptsächlich durch ...

freiwillig

... starken Zeitdruck und Arbeitsüberlastung .....	1	<input type="checkbox"/>				
... Gewalt und Gewaltandrohung .....	2	<input type="checkbox"/>				
... Mobbing und Belästigungen .....	3	<input type="checkbox"/>				
... andere Belastungen .....	4	<input type="checkbox"/>				
Nein .....	8	<input type="checkbox"/>				
Trifft nicht zu, da nicht erwerbstätig .....		<input type="checkbox"/>				
Keine Angabe .....	9	<input type="checkbox"/>				

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.  
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

### 1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

### 2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder Babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 74) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie sich bitte Angestellte/-r ein.

### 3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 400-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 400 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 400-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

### 4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

### 5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

### 6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

### 7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa – Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,

- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

## 8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

## 9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

## 10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

## 11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

## 12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge

(Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 173 bis 175 genannten Einkommensarten.

## 13 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

## 14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

## 15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

## **16 Betriebliche Altersversorgung**

Bei der Direktzusage / Betriebsrente verpflichtet sich der Arbeitgeber bei Eintritt des Versorgungsfalls zu einer zuvor vereinbarten Alters-, Hinterbliebenen- und/oder Invaliditäts-versorgungsleistung. Das Unternehmen ist hierbei der unmittelbare Träger, der hierzu Pensionsrückstellungen bildet.

Die Unterstützungskasse ist eine eigenständige, rechtsfähige Versorgungseinrichtung für den Arbeitgeber, die betriebliche Altersversorgungen betreut. Getragen wird die Unterstützungskasse durch die Zuwendungen eines oder mehrerer Arbeitgeber (Trägerunternehmen). Sie ist der Direktzusage / Betriebsrente ähnlich, nur dass im Versorgungsfall die Unterstützungskasse statt des Arbeitgebers die Zahlungen veranlasst.

Bei Direktversicherung schließt der Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung ab, deren Begünstigter der Arbeitnehmer ist. Der Arbeitgeber ist zwar Versicherungsnehmer und Beitragseinzahler, das Bezugsrecht bzw. den Rechtsanspruch auf Versicherungsleistungen im Versorgungsfall hat der Arbeitnehmer.

Bei Pensionskassen handelt es sich um rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtungen. Pensionskassen gewähren einen Rechtsanspruch auf die zugesagten Leistungen.

Pensionsfonds sind rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtungen. Die eingebrachten Mittel können – anders als bei Direktversicherungen und Pensionskassen – weitgehend frei am Kapitalmarkt angelegt werden. Der Arbeitnehmer hat einen Rechtsanspruch auf Leistungen des Pensionsfonds.

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) ist eine vom Bund und den Ländern getragene Versorgungseinrichtung für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes. Sie gewährt Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes). Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst sind in der Regel aufgrund des Tarifvertrags in der VBL pflichtversichert. Möglich ist auch eine freiwillige Mitgliedschaft.

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.12.2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung in der Europäischen Union vom 23. Oktober 2012 (BGBl. I S. BGBl. I S. 2265) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 2 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, das Erhebungsmerkmal vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag nach § 4 Absatz 2 Nummer 2 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14 sowie nach § 4 Absatz 2 Nummer 1 und 3 MZG 2005, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005, die Angaben zu der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung in der Europäischen Union sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13, Absatz 2 Nummer 2 und 4 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18.05.2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17.06.2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, für wissenschaftliche Zwecke weitergegeben werden.

## Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

### **Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung**

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

### **Frageprogramm**

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 8–10, 14–16, 18–20, 22–23, 25, 27–28, 31–33, 35, 38, 40–42, 43–44, 47–51, 53–54, 56–57, 58–59, 61–62, 64, 70, 71, 74, 78, 80, 81–84, 87–88, 90–93, 95, 98, 100–102, 104–107, 109–120, 123–124, 127–130, 132, 137, 141–144, 146–150, 188–189, 190–193. Die Fragen 24, 30, 45–46, 52, 55, 85–86, 103, 178, 213, 215–230 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.







## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

### Abschnitte und Abteilungen

#### A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei

- 01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
- 02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 03 Fischerei und Aquakultur

#### B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

- 05 Kohlenbergbau
- 06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 07 Erzbergbau
- 08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

#### C Verarbeitendes Gewerbe

- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
- 17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

#### D Energieversorgung

- 35 Energieversorgung

#### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

#### F Baugewerbe

- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

#### G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

#### H Verkehr und Lagerei

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste

#### I Gastgewerbe

- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie

## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

### J Information und Kommunikation

#### 58 Verlagswesen

59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik

60 Rundfunkveranstalter

61 Telekommunikation

62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

63 Informationsdienstleistungen

### K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

64 Erbringung von Finanzdienstleistungen

65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

### L Grundstücks- und Wohnungswesen

68 Grundstücks- und Wohnungswesen

### M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

72 Forschung und Entwicklung

73 Werbung und Marktforschung

74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

75 Veterinärwesen

### N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

77 Vermietung von beweglichen Sachen

78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

### O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

### P Erziehung und Unterricht

85 Erziehung und Unterricht

### Q Gesundheits- und Sozialwesen

86 Gesundheitswesen

87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

88 Sozialwesen (ohne Heime)

### R Kunst, Unterhaltung und Erholung

90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

### S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Haushaltspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

97 Private Haushalte mit Hauspersonal

98 Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

### U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

### Wirtschaftsgruppen 3-Steller

Anbau einjähriger Pflanzen	01.1
Anbau mehrjähriger Pflanzen	01.2
Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	01.3
Tierhaltung	01.4
Gemischte Landwirtschaft	01.5
Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	01.6
Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	01.7
Forstwirtschaft	02.1
Holzeinschlag	02.2
Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)	02.3
Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag	02.4
Fischerei	03.1
Aquakultur	03.2
Steinkohlenbergbau	05.1
Braunkohlenbergbau	05.2
Gewinnung von Erdöl	06.1
Gewinnung von Erdgas	06.2
Eisenerzbergbau	07.1
NE-Metallerzbergbau	07.2
Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	08.1
Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	08.9
Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	09.1
Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	09.9
Schlachten und Fleischverarbeitung	10.1
Fischverarbeitung	10.2
Obst- und Gemüseverarbeitung	10.3
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	10.4
Milchverarbeitung	10.5
Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	10.6
Herstellung von Back- und Teigwaren	10.7
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	10.8
Herstellung von Futtermitteln	10.9
Getränkeherstellung	11.0
Tabakverarbeitung	12.0
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	13.1
Weberei	13.2
Veredlung von Textilien und Bekleidung	13.3
Herstellung von sonstigen Textilwaren	13.9
Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	14.1
Herstellung von Pelzwaren	14.2
Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	14.3
Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	15.1
Herstellung von Schuhen	15.2
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	16.1
Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	16.2
Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	17.1
Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	17.2
Herstellung von Druckerzeugnissen	18.1
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18.2
Kokerei	19.1
Mineralölverarbeitung	19.2
Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und	20.1
Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	20.2
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen	20.3
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	20.4
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	20.5
Herstellung von Chemiefasern	20.6
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	21.1
Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	21.2
Herstellung von Gummiwaren	22.1
Herstellung von Kunststoffwaren	22.2
Herstellung von Glas und Glaswaren	23.1
Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	23.2
Herstellung von keramischen Baumaterialien	23.3
Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	23.4
Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	23.5
Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	23.6
Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.	23.7
Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen	23.9
Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	24.1
Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	24.2
Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	24.3
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	24.4
Gießereien	24.5

## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Stahl- und Leichtmetallbau	25.1
Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	25.2
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	25.3
Herstellung von Waffen und Munition	25.4
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	25.5
Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	25.6
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlügen aus unedlen Metallen	25.7
Herstellung von sonstigen Metallwaren	25.9
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	26.1
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	26.2
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26.3
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	26.4
Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	26.5
Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	26.6
Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	26.7
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	26.8
Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und	27.1
Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	27.2
Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	27.3
Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	27.4
Herstellung von Haushaltsgeräten	27.5
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	27.9
Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	28.1
Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	28.2
Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	28.3
Herstellung von Werkzeugmaschinen	28.4
Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	28.9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	29.1
Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	29.2
Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	29.3
Schiff- und Bootsbau	30.1
Schienenfahrzeugbau	30.2
Luft- und Raumfahrzeugbau	30.3
Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	30.4
Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	30.9
Herstellung von Möbeln	31.0
Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	32.1
Herstellung von Musikinstrumenten	32.2
Herstellung von Sportgeräten	32.3
Herstellung von Spielwaren	32.4
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	32.5
Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	32.9
Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	33.1
Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	33.2
Elektrizitätsversorgung	35.1
Gasversorgung	35.2
Wärme- und Kälteversorgung	35.3
Wasserversorgung	36.0
Abwasserentsorgung	37.0
Sammlung von Abfällen	38.1
Abfallbehandlung und -beseitigung	38.2
Rückgewinnung	38.3
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	39.0
Erschließung von Grundstücken; Bauträger	41.1
Bau von Gebäuden	41.2
Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	42.1
Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42.2
Sonstiger Tiefbau	42.9
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	43.1
Bauinstallation	43.2
Sonstiger Ausbau	43.3
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	43.9
Handel mit Kraftwagen	45.1
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	45.2
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	45.3
Handel mit Krafrädern, Krafradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafrädern	45.4
Handelsvermittlung	46.1
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	46.2
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	46.3
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	46.4
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	46.5
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	46.6
Sonstiger Großhandel	46.7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	46.9
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	47.1
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	47.2
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	47.3

## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	47.4
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	47.5
Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	47.6
Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	47.7
Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	47.8
Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	47.9
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.1
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.2
Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	49.3
Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	49.4
Transport in Rohrfernleitungen	49.5
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.1
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.2
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.3
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.4
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.1
Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	51.2
Lagerei	52.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	52.2
Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	53.1
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.2
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	55.1
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	55.2
Campingplätze	55.3
Sonstige Beherbergungsstätten	55.9
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	56.1
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	56.2
Ausschank von Getränken	56.3
Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.1
Verlegen von Software	58.2
Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	59.1
Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	59.2
Hörfunkveranstalter	60.1
Fernsehveranstalter	60.2
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.1
Drahtlose Telekommunikation	61.2
Satellitentelekommunikation	61.3
Sonstige Telekommunikation	61.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.0
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	63.1
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	63.9
Zentralbanken und Kreditinstitute	64.1
Beteiligungsgesellschaften	64.2
Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	64.3
Sonstige Finanzierungsinstitutionen	64.9
Versicherungen	65.1
Rückversicherungen	65.2
Pensionskassen und Pensionsfonds	65.3
Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	66.1
Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten	66.2
Fondsmanagement	66.3
Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	68.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	68.2
Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	68.3
Rechtsberatung	69.1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	69.2
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.1
Public-Relations- und Unternehmensberatung	70.2
Architektur- und Ingenieurbüros	71.1
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.2
Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.1
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Werbung	72.2
Werbung	73.1
Markt- und Meinungsforschung	73.2
Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design	74.1
Fotografie und Fotolabors	74.2
Übersetzen und Dolmetschen	74.3
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	74.9
Veterinärwesen	75.0
Vermietung von Kraftwagen	77.1
Vermietung von Gebrauchsgütern	77.2
Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	77.3
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.4
Vermittlung von Arbeitskräften	78.1
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.2
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.3

## Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

Reisebüros und Reiseveranstalter	79.1
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.9
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.1
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.2
Detekteien	80.3
Hausmeisterdienste	81.1
Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	81.2
Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.3
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	82.1
Call Center	82.2
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.3
Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	82.9
Öffentliche Verwaltung	84.1
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung	84.2
Sozialversicherung	84.3
Kindergärten und Vorschulen	85.1
Grundschulen	85.2
Weiterführende Schulen	85.3
Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	85.4
Sonstiger Unterricht	85.5
Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht	85.6
Krankenhäuser	86.1
Arzt- und Zahnarztpraxen	86.2
Gesundheitswesen a. n. g.	86.9
Pflegeheime	87.1
Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u. Ä.	87.2
Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime	87.3
Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	87.9
Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter	88.1
Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)	88.9
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	90.0
Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	91.0
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	92.0
Erbringung von Dienstleistungen des Sports	93.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung	93.2
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	94.1
Arbeitnehmervereinigungen	94.2
Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.	94.9
Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	95.1
Reparatur von Gebrauchsgütern	95.2
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	96.0
Private Haushalte mit Hauspersonal	97.0
Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98.1
Erbringungen von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	98.2
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	99.0

### Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Produzierendes Gewerbe zus.	05.1 - 43.9
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr zus.	45.1 - 63.9
Sonstige Dienstleistungen zus.	64.1 - 99.0

### Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsunterbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	01.1 - 03.2
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	05.1 - 33.2
Energie- u. Wasserversorgung, Abfallentsorgung	35.1 - 39.0
Baugewerbe	41.1 - 43.9
Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	45.1 - 47.9, 55.1 - 56.3
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	49.1 - 53.2, 58.1 - 63.9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	64.1 - 66.3
Grundstücks- u. Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	68.1 - 82.9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	84.1 - 84.3
Öffentl und private Dienstleistungen	85.1 - 98.2, 99.0

## Systematik der Klassifikation der Berufe 2010 (Langbezeichnungen) Berufsbereiche (1-Steller), Berufshauptgruppen (2-Steller), Berufsgruppen (3-Steller)

KldB 2010 Langbezeichnungen der Systematikpositionen

<b>1</b>	<b>Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau</b>
11	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe
111	Landwirtschaft
112	Tierwirtschaft
113	Pferdewirtschaft
114	Fischwirtschaft
115	Tierpflege
116	Weinbau
117	Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege
12	Gartenbauberufe und Floristik
121	Gartenbau
122	Floristik
<b>2</b>	<b>Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung</b>
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
211	Berg-, Tagebau und Sprengtechnik
212	Naturstein- und Mineralaufbereitung und -verarbeitung und Baustoffherstellung
213	Industrielle Glasherstellung und -verarbeitung
214	Industrielle Keramikherstellung und -verarbeitung
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
221	Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung
222	Farb- und Lacktechnik
223	Holzbe- und -verarbeitung
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
231	Papier- und Verpackungstechnik
232	Technische Mediengestaltung
233	Fototechnik und Fotografie
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe
241	Metallerzeugung
242	Metallbearbeitung
243	Metalloberflächenbehandlung
244	Metallbau und Schweißtechnik
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe
261	Mechatronik und Automatisierungstechnik
262	Energietechnik
263	Elektrotechnik
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
271	Technische Forschung und Entwicklung
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau
273	Technische Produktionsplanung und -steuerung
28	Textil- und Lederberufe
281	Textiltechnik und -produktion
282	Textilverarbeitung
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
291	Getränkeherstellung
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung
293	Speisenzubereitung
<b>3</b>	<b>Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik</b>
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur
312	Vermessung und Kartografie
32	Hoch- und Tiefbauberufe
321	Hochbau
322	Tiefbau
33	(Innen-)Ausbauberufe
331	Bodenverlegung
332	Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz
333	Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rollladen- und Jalousiebau
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe
341	Gebäudetechnik
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
343	Ver- und Entsorgung

## Systematik der Klassifikation der Berufe 2010 (Langbezeichnungen) Berufsbereiche (1-Steller), Berufshauptgruppen (2-Steller), Berufsgruppen (3-Steller)

KldB 2010 Langbezeichnungen der Systematikpositionen

<b>4</b>	<b>Naturwissenschaft, Geografie und Informatik</b>
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe
411	Mathematik und Statistik
412	Biologie
413	Chemie
414	Physik
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
421	Geologie, Geografie und Meteorologie
422	Umweltschutztechnik
423	Umweltmanagement und -beratung
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
431	Informatik
432	IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb
433	IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation
434	Softwareentwicklung und Programmierung
<b>5</b>	<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)
511	Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs
512	Überwachung und Wartung der Verkehrsinfrastruktur
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag
514	Servicekräfte im Personenverkehr
515	Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr
523	Fahrzeugführung im Flugverkehr
524	Fahrzeugführung im Schiffsverkehr
525	Bau- und Transportgeräteführung
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion
54	Reinigungsberufe
541	Reinigung
<b>6</b>	<b>Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus</b>
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe
611	Einkauf und Vertrieb
612	Handel
613	Immobilienwirtschaft und Facility-Management
62	Verkaufsberufe
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)
622	Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren
623	Verkauf von Lebensmitteln
624	Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf
625	Buch-, Kunst-, Antiquitäten- und Musikfachhandel
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe
631	Tourismus und Sport
632	Hotellerie
633	Gastronomie
634	Veranstaltungsservice und -management
<b>7</b>	<b>Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung</b>
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation
711	Geschäftsführung und Vorstand
712	Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
713	Unternehmensorganisation und -strategie
714	Büro und Sekretariat
715	Personalwesen und -dienstleistung
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision
723	Steuerberatung
73	Berufe in Recht und Verwaltung
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung
732	Verwaltung
733	Medien-, Dokumentations- und Informationsdienste

## Systematik der Klassifikation der Berufe 2010 (Langbezeichnungen) Berufsbereiche (1-Steller), Berufshauptgruppen (2-Steller), Berufsgruppen (3-Steller)

KldB 2010 Langbezeichnungen der Systematikpositionen

<b>8</b>	<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b>
81	Medizinische Gesundheitsberufe
811	Arzt- und Praxishilfe
812	Medizinisches Laboratorium
813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe
814	Human- und Zahnmedizin
815	Tiermedizin und Tierheilkunde
816	Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde
818	Pharmazie
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik
821	Altenpflege
822	Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Wellness
823	Körperpflege
824	Bestattungswesen
825	Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege
832	Hauswirtschaft und Verbraucherberatung
833	Theologie und Gemeindefarbeit
84	Lehrende und ausbildende Berufe
841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen
842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik
843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen
844	Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen
845	Fahr- und Sportunterricht an außerschulischen Bildungseinrichtungen
<b>9</b>	<b>Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung</b>
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe
911	Sprach- und Literaturwissenschaften
912	Geisteswissenschaften
913	Gesellschaftswissenschaften
914	Wirtschaftswissenschaften
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe
921	Werbung und Marketing
922	Öffentlichkeitsarbeit
923	Verlags- und Medienwirtschaft
924	Redaktion und Journalismus
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau
931	Produkt- und Industriedesign
932	Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung
933	Kunsthandwerk und bildende Kunst
934	Kunsthandwerkliche Keramik- und Glasgestaltung
935	Kunsthandwerkliche Metallgestaltung
936	Musikinstrumentenbau
94	Darstellende und unterhaltende Berufe
941	Musik-, Gesangs- und Dirigententätigkeiten
942	Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst
943	Moderation und Unterhaltung
944	Theater-, Film- und Fernsehproduktion
945	Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik
946	Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite
947	Museumstechnik und -management

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Langbezeichnungen der Systematikpositionen, Nürnberg, September 2013

## Informationen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: 09/2014)

### Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.

Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.

Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.

Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

### Fachserien zu Sozialleistungen

Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

### Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

„Auf dem Weg zur Gleichstellung? Bildung, Arbeit und Soziales – Unterschiede zwischen Frauen und Männern“ am 30.07.2014

„Geburtenrends und Familiensituation in Deutschland“ am 7.11.2013

„Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.

„Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.

„Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.

„Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.

„Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.

„Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

### Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme, 9/2014.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ergebnisse des Mikrozensus 2012, 12/2013.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2012, 11/2013.

Selbstständigkeit in Deutschland, 7/2013.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 12/2012.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2012.

Ungenutztes Arbeitskräftepotential in der Stillen Reserve, 4/2012.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 1/2012.

Geringfügige Beschäftigung im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2011.

Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2010, 10/2011.

Frauen in Führungspositionen, 5/2011.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, 4/2011.

Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.

### Weitere Publikationen:

Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.

Frauen und Männer auf dem Arbeitsmarkt – Deutschland und Europa, 2012.

Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2012.

STATmagazin (unterschiedliche Beiträge zum Thema Arbeitsmarkt).

Weitere Veröffentlichungen finden Sie über unsere Internetadresse <http://www.destatis.de> im Themenbereich "Arbeitsmarkt" bzw. "Bevölkerung" unter "Publikationen".

## II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	<a href="http://www.statistik-bw.de">http://www.statistik-bw.de</a>
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	<a href="http://www.statistik.bayern.de">http://www.statistik.bayern.de</a>
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	<a href="http://www.statistik-berlin-brandenburg.de">http://www.statistik-berlin-brandenburg.de</a>
Statistisches Landesamt Bremen	<a href="http://www.statistik.bremen.de">http://www.statistik.bremen.de</a>
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	<a href="http://www.statistik-nord.de">http://www.statistik-nord.de</a>
Hessisches Statistisches Landesamt	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	<a href="http://www.statistik-mv.de">http://www.statistik-mv.de</a>
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	<a href="http://www.lskn.niedersachsen.de">http://www.lskn.niedersachsen.de</a>
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	<a href="http://www.it.nrw.de">http://www.it.nrw.de</a>
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	<a href="http://www.statistik.rlp.de">http://www.statistik.rlp.de</a>
Statistisches Landesamt Saarland	<a href="http://www.saarland.de/statistik">http://www.saarland.de/statistik</a>
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	<a href="http://www.statistik.sachsen.de">http://www.statistik.sachsen.de</a>
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	<a href="http://www.statistik.sachsen-anhalt.de">http://www.statistik.sachsen-anhalt.de</a>
Thüringer Landesamt für Statistik	<a href="http://www.statistik.thueringen.de">http://www.statistik.thueringen.de</a>

# Mikrozensus 2013



Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im Oktober 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55; Fax: +49 (0) 228/99643-89 62; E-Mail: [mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i></li><li>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i></li><li>• <i>Periodizität: Jährlich</i></li><li>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i></li><li>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i></li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i></li><li>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i></li><li>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i></li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i></li><li>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i></li><li>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i></li><li>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i></li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i></li><li>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i></li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2013; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Oktober 2014</i></li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 9</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i></li><li>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i></li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Abweichungen zur Erwerbstatigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i></li><li>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i></li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 10</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Internet: <a href="http://www.destatis.de">http://www.destatis.de</a> sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter <a href="https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon">https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</a></i></li><li>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: <a href="mailto:mikrozensus@destatis.de">mikrozensus@destatis.de</a></i></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 11</b>
<p><i>./.</i></p>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

## 1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2013 umfasste zusätzlich die Merkmale: Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen; für Erwerbstätige: Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersversorgung; vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag; für alle Befragten: Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art der Behandlung; Krankheitsrisiken; Körpergröße und Gewicht; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft; Grad der Behinderung; Staatsangehörigkeit der Eltern, sofern sie seit 1960 ihren dauernden Aufenthalt in Deutschland haben oder hatten, Zuzugsjahr sowie, falls eingebürgert, ehemalige Staatsangehörigkeit.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2013 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zu ‚Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen‘

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit dem ‚Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand‘ (2012), der ‚Beschäftigung von Personen mit Behinderung‘ (MZ 2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (MZ 2010)‘, mit dem ‚Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009)‘ oder mit der ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen (MZ 2008)‘.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur

für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

## 2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus. Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe .

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2013 wurde in rund 54 500 Auswahlbezirken durchgeführt. 4 800 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 49 700 Auswahlbezirken wurde die Befragung in fast 336 200 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 683 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Die Nutzung von Zufallsstichproben auf Basis der Daten des Zensus 2011 kann voraussichtlich ab Berichtsjahr 2016 erfolgen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstalts-sonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 131 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2013 für 25,8% der Personen ab 15 Jahren vor.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Interviews werden überwiegend (75,5%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2013 21,7% der Haushalte an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (2,8%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2013 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 204 verschiedene Fragen. Darunter waren 43 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über „Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme“ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 15 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2013 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,4%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2013 wurden 7 284 Haushalte und 1 094 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) weichen trotz deutlicher Veränderung in der Fragestellung der Erwerbstatusfragen in den vergangenen Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.).

Die Ergebnisunterschiede konnten mit einer Fragebogenänderung im Jahr 2011 deutlich verringert werden. Im Vorjahresvergleich führt dies allerdings zu einem überhöhten Anstieg der Erwerbstätigen und einem Rückgang der Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen aus methodischen Gründen (siehe auch: Methodenpapier zu Ergebnissen der Erwerbstätigkeit 2011. [www.destatis.de](http://www.destatis.de) -> Arbeitsmarkt -> Methodisches -> Methodeninformation).

[https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Tab\\_ETR\\_zum\\_MZ.html](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Tab_ETR_zum_MZ.html)

Für das Jahr 2013 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 6,2% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch: Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen (inkl. Überleitungstabelle). [www.destatis.de](http://www.destatis.de) -> Arbeitsmarkt -> Erwerbstätigkeit). Ein Teil der Abweichungen hängt allerdings auch mit unterschiedlichen Messkonzepten der verschiedenen Quellen zusammenhängen.

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt.

Systematische Fehler entstehen auch 2013 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2012 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile)

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2013 erfolgt im Oktober 2014.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2013 standen termingerecht zur Verfügung.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine

Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

## 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen der Erwerbstätigkeit die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab. Diese Abweichungen sind neben kleineren definitorischen Unterschieden vor allem auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und -verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen. Die ETR schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren Quellen (derzeit ca. 50 Quellen). Zu den wichtigsten Quellen zählen die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit sowie die Personalstandstatistik. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Haushaltsbefragung, in der etwa die Erfassung kleinerer (Neben-) Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit erfahrungsgemäß problematisch sein kann, was zu den Abweichungen beiträgt. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) abrufbar (» Publikationen » Qualitätsberichte » Arbeitsmarkt).

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

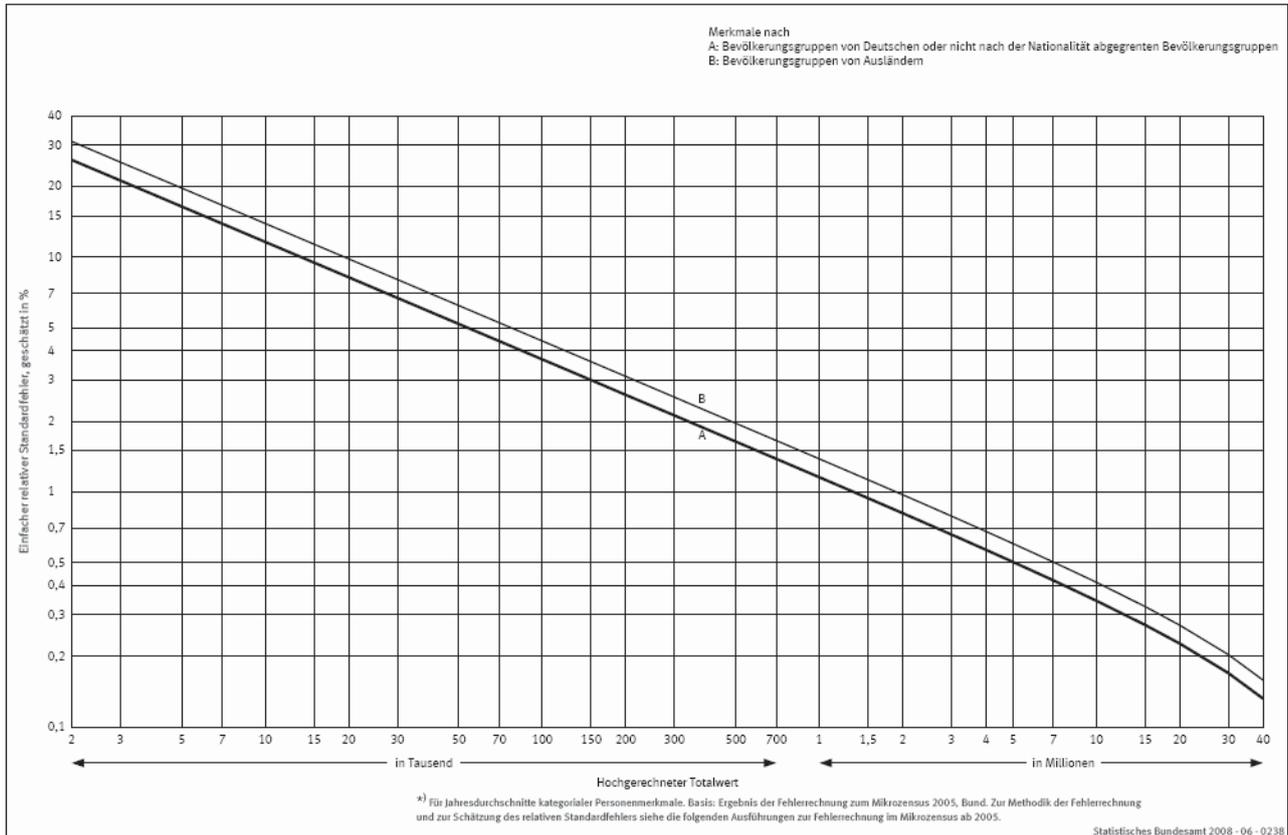
./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

**Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe**

Übersicht 1  
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe\*)



## Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

### 1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer<sup>1</sup>. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts  $y_k$  einer interessierenden Variablen<sup>2</sup>  $Y$  für die Person  $k$  die gewichteten Residuen  $z_k$  gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

$w_k$ : Hochrechnungsfaktor für Person  $k$ ,

$d_k$ : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

$\mathbf{x}_k$ : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person  $k$ .

$\hat{\mathbf{B}}$  ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left( \sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left( \sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen  $z_k$  müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks  $i$  summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk  $i$  der Schicht  $h$  mit  $z_{hi}$  bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts  $\hat{t}_y$  kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left( 1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[ \sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left( \sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

$N_h$ : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht  $h$  in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

$n_h$ : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht  $h$  in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

$S_h$ : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht  $h$ .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von  $z_{hi}$   $y_{hi}$  eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang  $n_h$  ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang  $N_h$  wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlsatzes ( $N_h = 400 * n_h$ ) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

<sup>1</sup> Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, 1039-1048.

<sup>2</sup> In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist  $y_k = 1$ , falls die Person  $k$  zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt  $y_k = 0$ . Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

<sup>3</sup> Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

## 2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt<sup>4</sup>.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler  $v_g^2$  näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis  $\hat{n}_g$  des Tabellenfelds  $g$  ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei  $a$  und  $b$  Konstanten sind und  $e_g$  das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter  $a$  und  $b$  durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten  $\hat{a}$  und  $\hat{b}$  lässt sich der relative Standardfehler  $v_g$  für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl  $bev$  insgesamt<sup>5</sup> der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich  $a = -b/bev$ , und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen  $1/\hat{n}_g - 1/bev$  durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left( \frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß  $R^2$ ), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

<sup>4</sup> Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

<sup>5</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung,  $bev = 82,461$  Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.